



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

DD
901
.N91
v48
c.17-27



INHALT.

Vereinschronik	1
I. Anhang. Kassabericht für das Jahr 1894	15
II. Anhang. Bibliothekgeschenke und Tauschschriften	17
III. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im	
Jahre 1894	39
Verzeichnis der Mitglieder	41

VEREINSCHRONIK.

Die erste Versammlung des Vereins im Jahre 1894, zugleich die ordentliche Generalversammlung, fand am 11. Januar im Saale der Restauration „Zum Krokodil“ statt. Der I. Vorstand, Justizrat Freiherr von Krefs, gab, wie gewöhnlich, einen Bericht über Ziele und Thätigkeit des Vereins und an Stelle des erkrankten Schatzmeisters, Hofbuchhändlers Sigmund Soldan, eine Übersicht über die Jahresrechnung (vgl. den Kassabericht im Jahresberichte für 1893), welche mit

ℳ 2426.73	§ Einnahmen
„ 2028 74	„ Ausgaben und
<hr/>	
ℳ 397.99	§ Kassabestand

die ungeteilte Anerkennung der Versammlung fand. Nach den Anträgen des I. Vorstandes wurde auch der Voranschlag von

ℳ 2492.99	§ Einnahmen und
„ 2492.99	„ Ausgaben

einhellig genehmigt. Bei der darauf vorgenommenen satzungsgemäs erforderlichen Neuwahl des Verwaltungsausschusses wurden die bisherigen Mitglieder, nämlich Direktor H. Boesch, Landgerichtsrat Dr. A. Cnopf, Major a. D. W. Frhr. von Imhoff, Reallehrer J. Kamann, Justizrat G. Frhr. von Krefs, Stadtarchivar E. Mummenhoff, Kreisarchivar Dr. H. Petz, Bibliotheksassistent Dr. E. Reicke, Hofbuchhändler S. Soldan, Regierungsrat Chrstph. Frhr. von Tucher, Professor Fr. Wanderer durch Akklamation wieder- und für den im vorigen Jahre (1893) verstorbenen Universitätsprofessor Dr. A. Frhr. v. Scherz amtsrichter S. von Oelhafen neugewählt. Der Ausschuss stituierte sich darauf in seiner Sitzung vom 24. Jan

wieder Justizrat Frhr. von Krefs zum ersten, Stadtarchivar Mummenhoff zum zweiten Vorstand, Direktor Boesch zum ersten, Dr. Reicke zum zweiten Schriftführer, Hofbuchhändler S. Soldan zum Schatzmeister gewählt und Stadtarchivar Mummenhoff ersucht wurde, auch das Amt des Bibliothekars neuerdings zu übernehmen.

Am 17. März 1894 starb plötzlich und unvermutet der getreue Schatzmeister des Vereins, Hofbuchhändler Sigm. Soldan, an den Folgen eines Schlaganfalls im 61. Lebensjahre. Seit Gründung des Vereins, somit mehr als 16 Jahre lang Vorstandsmitglied und Schatzmeister, hat er sich durch seine gewissenhafte Kassaführung in hohem Maße um den Verein verdient gemacht und reichlichen Anspruch auf dessen Dankbarkeit erworben. Dafür wird ihm der Verein stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Behufs Wiederergänzung des Ausschusses wurde eine außerordentliche Generalversammlung auf Donnerstag den 12. April anberaumt, in welcher Kaufmann Joh. Chr. Stahl zum Ausschussmitgliede an Stelle des Verstorbenen gewählt wurde. In der Ausschusssitzung vom 23. April wurde ihm die Funktion des Vereinsschatzmeisters übertragen.

Im Laufe des Vereinsjahrs 1894 fanden sieben Vortragsabende statt. Den ersten Vortrag hielt Pfarrer Westermayer aus Fröhstockheim am Tage der Generalversammlung (11. Januar) über das Thema: „Die erste Kirchenvisitation in Nürnberg 1528/29.“ Diese Visitation, die von der Reichsstadt Nürnberg gemeinsam mit dem Markgrafen Georg von Ansbach durchgeführt wurde, ist von hoher Bedeutung, nicht nur in lokaler Beziehung, da erst durch sie die Reformation in einem großen Teile Frankens eingeführt wurde, sondern auch überhaupt für die Entwicklung der Theorie von dem landesherrlichen Summe-episcopat, die das ganze protestantische Kirchenrecht beherrscht. Ihre Frucht, die Nürnbergisch-Brandenburgische Kirchenordnung von 1533 ist für weite Gebiete der evangelischen Kirche maßgebend geworden. Trotzdem hat sie bis jetzt noch keinen Bearbeiter gefunden, während wir doch über die sächsische Kirchenvisitation, die die unsrige allerdings schon allein aus dem Grunde, weil sie die erste war, an Bedeutung bei weitem überragt, vor-

trächtigen, wurde dann das ganze der Visitation zu unterwerfende Gebiet nach natürlichen Grenzen geteilt, so zwar, daß der Rat das von den Flüssen Regnitz, Schwabach und Schwarzach eingeschlossene Gebiet als Visitationsbezirk zugewiesen erhielt. Darauf nahm die Visitation im August 1528 ihren Anfang. Aus den wenigen und nur in Abschriften erhaltenen Bruchstücken der Protokolle über die Verhöre von Geistlichen in der Stadt verlas der Vortragende einige Proben, die ob der schrecklichen Unbildung, die sich darin bei den meisten Geistlichen zeigt, geradezu erheiternd wirkten. War es so in der Stadt bestellt, wie mußte es da erst auf dem Lande aussehen! Und dabei begnügten sich die Schwabacher Artikel schon damit, von den Geistlichen nur die Kenntnis der 10 Gebote, des Glaubensbekenntnisses und des Vaterunsers zu verlangen! Der Rat sowie der Markgraf kamen übrigens durch ihr entschiedenes Vorgehen in der die Rechte der Bischöfe aufs empfindlichste schädigenden, ja völlig hintansetzenden Visitationssache in manche Ungelegenheiten, namentlich mit dem schwäbischen Bunde.*)

In der zweiten, am 8. Februar abgehaltenen Monatsversammlung hielt Dr. Theodor Hampe, Assistent am Germanischen Museum, einen Vortrag über „Einige Kapitel aus der Theatergeschichte Nürnbergs“. Nach einer kurzen Mitteilung über die zu dem Vortrage benützten Quellen und deren Beschaffenheit, insbesondere über die Ratsprotokolle der alten Reichsstadt schilderte der Vortragende in einem ersten Abschnitt die theatralischen Zustände in Nürnberg während der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, der Zeit, in welcher das Fastnachtsspiel seine erste Blüte erlebte. Dabei wurde eine Reihe bisher nicht bekannter Notizen über die Lebensverhältnisse des Hans Rosenblüt und des Hans Folz beigebracht und namentlich auch auf einen dritten Fastnachtspieldichter dieser Zeit, namens Schiller hingewiesen, den der Vortragende mit dem als Meistersinger bekannten Jörg Schiller identifizieren zu dürfen glaubte. Aus dem 16. Jahrhundert, in dem die Meistersinger in der Theatergeschichte Nürnbergs die erste Rolle spielten,

*) Vgl. das inzwischen erschienene Büchlein „Die Brandenburgisch-Nürnbergische Kirchenvisitation und Kirchenordnung. 1528—1533. Auf Grund der Akten dargestellt von H. Westermayer, Pfarrer. Erlangen, 1894.

wurde nur das Jahrzehnt von 1560—1570 herausgegriffen, während welcher Zeit der Meistersinger Ambrosius Oesterreicher, ein Schüler des Hans Sachs, der als Vorläufer einer gewissen Sorte heutiger Journalisten charakterisiert wurde, an der Spitze des theatralischen Lebens in Nürnberg stand. Nach einigen Bemerkungen über den primitiven scenischen Apparat der damaligen Zeit, über den eine Münchener Handschrift willkommenen Aufschluss gewährte, beschäftigte sich der letzte Teil des Vortrags mit der theatralischen Thätigkeit Englischer Komödianten in Nürnberg und zwar vor allem mit der zweiten Epoche dieser Thätigkeit, die mit dem Jahre 1651 beginnt. Um ein Bild von ihrem Leben und Treiben zu gewinnen, mußten dabei auch einige Akten des Rothenburger Stadtarchivs herangezogen werden. Mit dem Bau des ersten eigentlichen Theaters im Winter 1667 auf 68 beginnt in der Nürnberger Theatergeschichte eine neue Epoche und bei diesem Punkte angelangt schloß Redner seinen Vortrag, in dem es ihm hauptsächlich darum zu thun gewesen war, Beiträge zur älteren Geschichte nicht sowohl des Dramas, als vielmehr des eigentlichen Theaterwesens zu liefern.

An diesen mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag reihte Stadtarchivar Mummenhoff noch die Mitteilung einiger ob ihrer Derbheit für jene Zeit charakteristischen Ratsbeschlüsse über die Stätte, die ehemals den Meistersingern zu ihren Gesangsvorträgen diente, die keineswegs immer im Katharinenkloster stattfanden, sondern davor in der Marthakirche, noch früher aber während des weitaus größeren Teils des 16. Jahrhunderts in der Poetenschule zu St. Lorenzen und im Predigerkloster abgehalten wurden.

In der dritten Sitzung am 7. März sprach Dr. Theodor Hampe zum zweiten Male in diesem Jahre über das Thema: „Spruchsprecher, Meistersinger und Hochzeitlader im alten Nürnberg.“ Nach einer kurzen Einleitung, die den Zweck hatte, die Zuhörer über den Stand der Forschung bezüglich des Verhältnisses zwischen Spruchdichtern und Meistersingern zu orientieren, ging der Vortragende alsbald selbst zur Untersuchung dieses Verhältnisses über, wie es im alten Nürnberg bestand, wobei auch die Hochzeitlader und Leidbitter Berücksichtigung fanden. Der Vortrag gliederte sich in drei Teile.

Im ersten Abschnitt wurden die Begriffe „Meistersinger“ und „Spruchdichter“ für das 15. Jahrhundert erörtert und festgelegt, für ersteren als Hauptkriterium der Besuch einer wirklichen meisterlichen Sangeschule — nicht einer Singschule in der allgemeinen Bedeutung von Konzert — gefordert. Es wurde betont, daß jene beiden Kategorien von Dichtern sich noch im 15. Jahrhundert sehr nahe gestanden und sich beinahe mit einander verschmolzen hätten. Dagegen waltete im 17. Jahrhundert eine starke Rivalität zwischen ihnen ob. Die genauere Darlegung des Thatbestandes während dieser Epoche bildete den zweiten Teil des Vortrags. An der Hand des zumeist im Germanischen Museum bewahrten bildlichen Materials, das dem Verein teils im Original, teils in Reproduktionen vorgelegt wurde, entwarf der Vortragende eine Schilderung des Meistergesangs während dieser seiner Verfallzeit. Dabei wurde die Unrichtigkeit der Annahme, daß es im 16. und 17. Jahrhundert keine fahrenden Meistersinger mehr gegeben habe, durch verschiedene Stellen aus Nürnberger und Münchener Handschriften nachgewiesen und die Thätigkeit zweier Meistersinger, des Thomas Grillenmair und Kaspar Enderlein (des bekannten Nürnberger Zinngießers), die als zwei verschiedene Typen des damaligen Meistergesangs charakterisiert wurden, etwas ausführlicher besprochen. Die Mitteilungen über die Spruchsprecherei dieser Zeit beschränkten sich unter Hinweis auf die vorhandene Literatur auf einige neue Nachrichten über die Spruchsprecher Wilhelm Weber und Hans Minderlein. Der dritte und letzte Abschnitt endlich faßte im Anschluß an ein Gedicht Wilhelm Webers den Stand der Nürnberger Hochzeitslader und Leidbitter genauer ins Auge, die sich schon im 17. Jahrhundert häufig aus den Meistersingern rekrutierten und sich in ihren Funktionen vielfach mit denen des Nürnberger Spruchsprechers berührt haben müssen.*)

In der darauffolgenden vierten Monatsversammlung am 12. April gedachte der Vorsitzende Justizrat Frhr. von Krefz zunächst mit ehrenden Worten des am 17. März verstorbenen

*) Vgl. des Vortragenden „Spruchsprecher, Meistersinger und Hochzeitslader, vornehmlich in Nürnberg“, im Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums 1894, Nr. 2 und 3.

Hofbuchhändlers Sigmund Soldan, der seit Gründung des Vereins dem Ausschusse angehört und das Amt eines Schatzmeisters verwaltet hatte. Das Andenken des Verstorbenen zu ehren erhoben sich die Anwesenden von ihren Sitzen. Als neues Mitglied wurde, wie bereits berichtet, Kaufmann Joh. Chr. Stahl durch Akklamation in den Ausschufs gewählt. Darauf hielt Herr Reallehrer Dr. Donaubauer einen Vortrag über: „Wallenstein und Gustav Adolf vor Nürnberg.“ Von der Ostsee bis zu den Alpen hatte Gustav Adolf Deutschland siegreich durchzogen; die kaiserlichen Erbländer ausgenommen, lag das Reich zu seinen Füßen. Aber nun galt es einen neuen, gefährlichen Waffengang. Aus Böhmen heran zog der gefürchtete Herzog von Friedland, und ihm eilte mit bedeutenden Streitkräften der Kurfürst Maximilian I. von Bayern entgegen. Gustav Adolf im guten Glauben, der Friedländer würde sich mit aller Macht auf den Kurfürsten von Sachsen werfen, zog herbei, um seinem Bundesgenossen zu helfen. Doch nicht Sachsen war bedroht; der Marsch der kaiserlichen Armee richtete sich gegen Nürnberg. Als der König dies erkannte, bezog er bei Nürnberg ein stark verschanztes Lager, das die jetzigen Vorstädte und in unmittelbarer Nähe der Stadt liegenden Ortschaften umfasste. Einen Angriff auf das ca. 60000 Mann starke kaiserl. bayer. Heer konnte er nicht wagen, da dieses ihm an Zahl dreifach überlegen war. 14 Tage später errichtete Wallenstein ein ungemein stark befestigtes Lager südwestlich von Fürth, welches im Umkreis von $2\frac{1}{2}$ Meilen die Ortschaften Kreuzles, Unterasbach, Altenberg und Zirndorf umschloß und im Norden beherrscht war von der Alten Veste, die wie die gegen die Rednitz sich herabziehende Höhenstrecke mit Schanzen und Redouten reich versehen war. Ihre Lebensmittel bezog die kaiserlich-bayer. Armee aus Bayern, Schwaben, dem Bambergischen und Ansbachischen und die Donau herauf aus den österreichischen Ländern. Gustav Adolf aber war in der Hauptsache auf Nürnberg angewiesen, dadurch also im Nachteile. Daraufhin nun gründete Wallenstein den Plan, den Schwedenkönig bei Nürnberg auszuhungern. Und dieser Plan gelang ihm. Wohl griff Gustav Adolf, als er die im Reich verstreuten Streitkräfte zusammengezogen hatte, das Lager der Kaiserlichen bei Gebersdorf

unweit Stein an und wagte, als das Heer nichts ausrichtete, am 3. September den Sturm auf die Alte Veste. Allein der Angriff mißlang; über 2000 Gefallene, darunter viele vornehme Offiziere bedeckten das Schlachtfeld. Einen neuen Versuch konnte der König nicht wagen, da ihn ein solcher noch schwerer geschädigt hätte. So blieb ihm nichts anderes übrig, als von Nürnberg wegzuziehen. Denn wenn auch bei den Kaiserlichen der Mangel an Proviant und Fourage sich immer fühlbarer machte, schlimmer noch sah es im schwedischen Lager aus. Hunger und Seuchen rafften Hunderte hinweg, die Pferde wurden immer magerer und verendeten in großer Zahl, zuletzt waren von 16000 Reitern nur mehr 4000 übrig. Wohl hatte der Rat versprochen, täglich 50000 Pfd. Brot für die Armee abbacken zu lassen; aber nur 30000 Pfd. wurden geliefert, denn der Vorrat an Getreide und Mehl wurde immer geringer. Dazu herrschten in der von Fremden überfüllten Stadt trostlose Zustände. Hunger und Krankheiten forderten täglich zahlreiche Opfer, die Miststätten verbreiteten unleidlichen Gestank, in und vor der Stadt fand man verendetes Vieh und hin und wieder stieß man auf Leichname, die 2 oder mehrere Tage auf den Straßen gelegen hatten. Der König verließ Nürnberg, vor welchem er 11 Wochen gelegen, am 18. September: 5 Tage später folgte Wallenstein. Nürnberg aber war die Zeit, da es mit Schweden verbündet war, teuer zu stehen gekommen. Die außergewöhnlichen Ausgaben für das Kriegsvolk allein betrugen 869891 fl. Unberechenbar war der Schaden, den Bürger und Unterthanen durch die Kriegsdrangsale erlitten hatten.

Auf diesen fesselnden und mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag folgte eine kleinere Mitteilung des Herrn Oberamtsrichters von Oelhafen über eine erst in jüngster Zeit dem hiesigen Stadtarchiv im Original und in einer Abschrift zum Geschenk gemachte Urkunde, die bis dahin gänzlich unbekannt war. Es ist eine vom 16. April 1502 datierte Instruktion Maximilians I. an seinen Secretarius Sixt Oelhafen (geb. 1466, gest. 1539), der den König bei dem Erzbischof Berthold von Mainz, dessen Schöpfung, das Nürnberger Reichsregiment, soeben erst zu Fall gekommen war, zu vertreten hatte. Sie redet von dem Plane, mit dem Maximilian sich damals trug, eine neue, von

Albrechts mit den Wittelsbachern. Nicht minder ansprechend behandelte der Vortragende den traurigen Fall des Losungers Nikolaus Muffel und seine Hinrichtung. Daran reihte sich die Schilderung des Besuchs Kaiser Friedrichs III. in Nürnberg im Jahre 1471 und des glanzvollen Empfangs, der ihm hier bereitet wurde, dann des Reichskriegs gegen Herzog Karl den Kühnen von Burgund und des Anteils Nürnbergs sowohl an diesem Kriege im Jahre 1475 als in den Kriegen Maximilians gegen Frankreich in den 80er Jahren des Jahrhunderts, sowie der letzten Reichstage, die Kaiser Friedrich in Nürnberg hielt und auf deren einem (1487) er den Humanisten Konrad Celtis mit dem Dichterlorbeer krönte. Die farbenreiche Darstellung des Vortragenden, seine kräftige Sprache, die treffenden Charakteristiken und die klare Behandlung des Stoffes fanden den Beifall der Anwesenden in hohem Maße.

Die sechste Monatsversammlung des Vereins am 9. November eröffnete der 1. Vorstand mit einem kurzen Rückblick auf die glänzende und prunkvolle Feier, welche die Stadt Nürnberg einem ihrer besten Söhne, ihrem Hans Sachs, veranstaltet hatte. Nach dem vielen Vortrefflichen, was zu seinem Lob und Preis in diesen Tagen geschrieben und gesprochen worden sei, wozu auch Mitglieder des Vereins ihr redliches Teil beigetragen hätten, habe es der Vorstand nicht für angezeigt erachtet, eine spezielle Feier des 400jährigen Geburtstages des berühmten Landsmannes zu veranstalten; aber gesagt müsse doch werden, daß auch die Freunde der Geschichte der Stadt Nürnberg an diesem Tage des vielseitigen unerschöpflichen Volksdichters, des gewaltigen Sprachmeisters, des lebenswürdigen Menschen, der ihnen als einer der zuverlässigsten Zeitchronisten besonders nahe stehe, in Liebe und Dankbarkeit gedacht hätten. Dadurch, daß er für das Verständnis des trefflichen Meistersängers und seiner Zeit unablässig wirken werde, könne der Verein am besten sein Andenken ehren. Hierauf hielt Landgerichtsassessor a. D. Lehmann von hier einen Vortrag über „Nürnbergs Sprache“ bzw. über die „Nürnberger Mundart“. Der Vortragende gab zunächst eine Einleitung, worin er vor allem feststellte, daß er unter Nürnbergs Sprache verstanden wissen wollte die dieser Stadt im Unterschiede von den andern deutschen bzw. bayerischen

hochdeutsch, dann mit fremden Sprachen, besonders Lateinisch, Französisch, Italienisch und Englisch, Geschichtliches über die Entstehung des Dialekts und anderes dahin Gehöriges geben zu wollen.

An dem letzten Vortragsabend (20. Dezember) des verflossenen Jahres, der jetzt wieder in dem oberen Lokale der „Wartburg“ stattfand, da der bis dahin benützte Saal der Restauration „Zum Krokodil“ in ein Café verwandelt wurde, hielt Dr. Th. Hampe zwei kleinere Vorträge über „Lienhard Nunnenbeck“ und die „Traumgedichte des Hans Sachs“.

Der erstere Vortrag hatte weniger das Leben Nunnenbecks, über das nur sehr wenig bekannt ist, als seine Werke zum Gegenstande. Diese, ausschließlich Meistergesänge, sind uns vornehmlich in einer aus von Naglers Besitz stammenden Berliner Handschrift erhalten, die bisher allgemein als Autograph des Hans Sachs galt. Ihre Authenticität muß jedoch auf Grund eingehender Schriftvergleichung stark in Zweifel gezogen werden, was indessen dem Werte der Handschrift als Quelle für die ältere Geschichte des Nürnberger Meistergesanges nur geringen Abbruch thut. Der Vortragende gliederte die Dichtungen Nunnenbecks in weltliche Gedichte, von denen uns nur drei erhalten sind, und Meistergesänge geistlichen Inhalts. Er suchte nachzuweisen, daß sich der Dichter in seinen epischen Darstellungen mehrfach durch die gleichzeitige bildende Kunst beeinflusst zeigt, während seine mehr lyrischen Gedichte deutlich den Einfluß der kirchlichen Litteratur, insbesondere der Kirchenväter, namentlich des Augustinus verraten. Als das eigenste Gebiet Nunnenbecks wurde dasjenige der dogmatischen Streitgedichte erkannt. Der Verteidigung der unbefleckten Empfängnis, der Erklärung des Geheimnisses von der göttlichen Trinität hat er sich mit einer Inbrunst hingegeben, die unter seinen Zeitgenossen und Mitstrebbenden fast einzig dasteht. Und gerade hierin beruht seine Bedeutung für die Entwicklung seines großen Schülers Hans Sachs und damit für die deutsche Kulturgeschichte. Denn die Verdienste, die ihm vom rein litteraturgeschichtlichen oder poetischen Standpunkt aus abgesprochen werden müssen, liegen eben in dem Einfluß, den der tiefreligiöse Ernst des Lehrers den empfänglichen Sinn des Schülers gewann. Ohne die

Zucht Nunnanbecks wäre Hans Sachs schwerlich der Vorkämpfer für die Sache der Reformation geworden, den wir heute in ihm verehren. Der zweite Vortrag „Über die Traumgedichte des Hans Sachs“ kleidete sich mehr in die Form einer Mitteilung. Von der Thatsache ausgehend, daß man sich heutzutage so vielfach damit beschäftige, den Quellen der alten Dichter, insbesondere auch Hans Sachsens, nachzuspüren und ihre Abhängigkeit von diesen Vorbildern im einzelnen zu erweisen, wurde betont, daß es wohl an der Zeit sei, auch einmal zu untersuchen, auf welchen Gebieten denn ein Dichter wie Hans Sachs sein Eigenstes geschaffen habe. Ein solches Gebiet seien beispielsweise auch die Traumgedichte, in denen sich die Phantasie des Dichters freier bewegen konnte und die daher auch in Bezug auf tiefe poetische Empfindung zu den besten seiner zahlreichen Gedichte gehören. Nach einem kurzen Hinweis auf die bereits gedruckten unter diesen Traumgedichten fanden hierauf drei bisher ungedruckte Meistergesänge dieser Art eine eingehendere Besprechung, nämlich eine Allegorie des erst 25jährigen Dichters von der verfolgten Frau Societas mit schalkhaftem Schluss, eine „Poeterei von Frau Glück“ von 1528, und der Traum von der Vergänglichkeit alles Irdischen von 1530, welcher 13 Jahre später in dem Spruchgedicht „Der Tod zuckt das stüllein“ auch inhaltlich eine Umarbeitung — allerdings nicht zum Vorteil der Dichtung — erfuhr. —

Der Besuch der Monatsversammlungen war im allgemeinen ein reger. Auch die geselligen Zusammenkünfte an den vierten, nunmehr an den ersten Donnerstagen jeden Monats — mit Ausnahme der Sommerpause — wurden in der üblichen Weise, anfangs in der Wirtschaft zum Paradiese, zuletzt im „Evangelischen Vereinshaus“ fortgesetzt.

Ausschufssitzungen fanden vier statt, in denen sich der Ausschufs hauptsächlich mit der Vorbereitung des Drucks des XI. Hefts der Mitteilungen und der Ausgabe eines großen Stadtplans vom Jahre 1608, der sich im K. Kreisarchiv befindet, beschäftigte. In der letzten Sitzung wurde der Beschluß gefaßt, für Beiträge zu den Mitteilungen Honorar zu zahlen.

Veröffentlicht wurde lediglich der Jahresbericht über das 16. Vereinsjahr 1893. Das XI. Heft der Mitteilungen und

der eben erwähnte Stadtplan werden erst im Frühjahr 1895 erscheinen.

Einen reichen Zuwachs hat wiederum die Bibliothek aufzuweisen durch Geschenke und Tauschschriften, die im II. Anhang verzeichnet sind. Auch an dieser Stelle sei den freundlichen Gebern der gebührende Dank abgestattet. Die Zahl der Tauschvereine hat sich wiederum beträchtlich vermehrt.

Von Mitgliedern hat der Verein 1894 sechs durch Ableben, neun durch Austritt verloren. Neu eingetreten sind sieben. Die Mitgliederzahl beträgt nach Ausweis des in Anhang III folgenden Mitgliederverzeichnisses 1 Ehrenmitglied, 317 ordentliche Mitglieder und 2 ständige nach § 7 der Satzungen.

Leider hat der Verein immer noch nicht diejenige Mitgliederzahl erreicht, die ihm im Verhältnis zur Grösse der Stadt und zu der Bedeutung des von ihm gepflegten Forschungsgebietes gebührte. Den Verein trifft daran keine Schuld. Seine ununterbrochen fortgesetzte fruchtbare Thätigkeit zeigt die Reihe der Vorträge des verflossenen Jahres, sie wird von neuem die nächst dem zur Veröffentlichung kommende Vereinspublikation beweisen. Wir schliessen mit dem Wunsche, daß, wie die Arbeitslust der dermaligen Mitglieder des Vereins nicht erlahmen möge, so auch in der Folge immer neue Kräfte der Erforschung der ruhmvollen Vergangenheit Nürnbergs sich zuwenden möchten. Hoffen wir für unsere Bestrebungen auch in den nicht eigentlich mit solchen Studien sich abgebenden Kreisen der Nürnberger Bevölkerung immer mehr Teilnahme und Förderung zu finden.

Nürnberg, im Januar 1895.

Dr. E. Reicke,
II. Schriftführer.

I. ANHANG.

Kassabericht für das Jahr 1894.

A. Einnahmen.

I. An Kassabestand vom Vorjahre	<i>M</i>	397.99
II. An Jahresbeiträgen der Mitglieder	»	1595.05
III. An Erlös aus Druckschriften	»	18.—
IV. An Zinsen des Reservefonds	»	190.83
V. An Ertrag des literarischen Anzeigers	»	107.75
VI. An Zuschüssen (Beitrag aus Kreismitteln)	»	200.—
VII. An sonstigen Einnahmen	»	13.21
VIII. An Leistungen des Reservefonds	»	525.—
Im Ganzen:		<i>M</i> 3047.83

B. Ausgaben.

I. Auf das Vorjahr	<i>M</i>	—.—
II. Auf die Verwaltung	»	118.46
III. Auf die Versammlungen	»	144.47
IV. Auf die Drucklegungen	»	763.01
V. Auf die Bücherei	»	93.40
VI. Auf den Gesamtverein	»	19.—
VII. Auf Beiträge an andere Vereine	»	20.—
VIII. Auf Reservefond	»	1850.—
IX. Auf sonstige Ausgaben	»	24.—
Im Ganzen:		<i>M</i> 3032.34

C. Abgleichung.

Einnahmen	<i>M</i>	3047.83
Ausgaben	»	3032.34
Barbestand:		<i>M</i> 15.49

D. Reservefond.

1.	An 4 ⁰ / ₀ Bodenkreditobligationen der Vereins-	
	bank Nürnberg	ℳ 3600.—
2.	An 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Bodenkreditobligationen der Vereins-	
	bank Nürnberg	» 1200.—
3.	An 2 ⁰ / ₀ Bankscheinen der kgl. Hauptbank in	
	Nürnberg	» 1100.—
4.	An Guthaben auf Giro-Conto der Bayerischen	
	Notenbank-Filiale Nürnberg	» 225.—
		<hr/>
		Im Ganzen: ℳ 6125.—

Nürnberg, den 31. Dezember 1894.

Der Schatzmeister:

Joh. Ch^{ph}. Stahl.

Revidiert und richtig befunden

Nürnberg, den 14. Januar 1895.

Die Revisoren:

J. Luckmeyer.

Gg. Rhau.

II. ANHANG.

Bibliothekgeschenke und Tauschschriften.

a) Geschenke.

1. Von Herrn Verlagsbuchhändler Hugo Barbeck in Nürnberg:
Altnürnberg. Kulturgeschichtliche Bilder aus Nürnbergs
Vergangenheit I. Rathaus, Regiment und Rat. Nürnberg,
Verlag von Herdeggen-Barbeck, 1894.
2. Von der k. b. Hofbuchdruckerei G. P. J. Bieling-Dietz
in Nürnberg:
 - a) Beiträge zum Briefwechsel des älteren Hieronymus
Baumgärtner und seiner Familie. Von Lic. Dr. Nicolaus
Müller, Univers.-Prof., Berlin. Sonderabdruck aus dem
X. Heft der Mitteilungen des Vereins für Geschichte
der Stadt Nürnberg.
 - b) Zur Nürnberger Künstlergeschichte. Von Dr. F. Wernike,
Berlin. "Sonderabdruck aus dem X. Heft der Mit-
teilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürn-
berg.
 - c) Düreriana. Recensionen von Dr. Fr. Fuhse. Sonder-
abdruck aus dem X. Heft der Mitteilungen des Vereins
für Geschichte der Stadt Nürnberg.
3. Von Herrn Max Herold, k. Pfarrer und Schulreferent in
Schwabach:
Siona. Monatsschrift für Liturgie und Kirchenmusik.
In Verbindung mit . . . herausgegeben von Max Herold.
19. Jahrgang. I. Januar 1894 (Die erste evangelische
deutsche Messe mit Musiknoten.) 1525.
4. Von Herrn Johannes Kamann, k. Reallehrer in Nürnberg:
Aus dem Briefwechsel eines jungen Nürnberger Kauf-
manns im 16. Jahrhundert. (Aus Paulus Behaims I. Brief-
wechsel 1540—1543.) Eingeleitet und erläutert von . . .
Separatabdruck aus den Mitteilungen des Germanischen
Nationalmuseums No. 1 und 2. Nürnberg 1894.

5. Von Herrn Georg Freiherrn von Krefz, k. Justizrat und Rechtsanwalt in Nürnberg:

- a) Jahresbericht des Bayerischen Gewerbemuseums zu Nürnberg. 1889—1893.
- b) Berichte des Vereins Merkur, anerkannter Verein, in Nürnberg. 1881. 1891/92. 1892/93.
- c) Alphabetisches Verzeichnis der Mitglieder der Gesellschaft Museum in Nürnberg. 1874. 1890—94.
- d) Mitglieder der Gesellschaft Colleg in Nürnberg. 1878, 1890—94.
- e) Neunundvierzigster bis dreiundfünfzigster Jahresbericht des männlichen Kranken- und Hilfsvereins zu Nürnberg. 1889—1894.
- f) X.—XIV. Jahresbericht des Vereins für Krankenpflege in Nürnberg pro 1889—1893.
- g) Erster bis vierter Jahresbericht des Vereins für Krankenpflege durch Niederbronner Schwestern in Nürnberg pro 1890—1893.
- h) Nürnberger Kinderspital und Kinderambulatorium (anerkannter Verein). 25.—30. Jahresbericht. 1888—1893.
- i) XI.—XV. Jahresbericht der unter dem Protektorate Sr. Kgl. Hoheit des Herrn Herzogs Karl in Bayern, Dr. med., stehenden Nürnberger mediz. Gesellschaft und Poliklinik (anerkannter Verein) für 1889—1893. Nürnberg, 1890—1894.
- k) Bericht über die Ferienkolonien armer kränklicher Schulkinder zu Nürnberg im Jahre 1889, 1890, 1891, 1892, 1893. Nürnberg, 1890—1894.
- l) Rechenschaftsbericht und Mitgliederverzeichnis des Tierschutzvereins in Nürnberg pro 1889/90—1893/94.
- m) Rechenschaftsbericht des Vereins zur Besserung entlassener Sträflinge in Nürnberg pro 1889—1893.
- n) Vierundsechzigster bis achtundsechzigster Bericht der Nürnberger Erziehungsanstalt für arme und verwahrloste Kinder im Rettungshause Veilhof mit Rechnungsablage pro 1889—1893.
- o) Jahresbericht der städtischen Handelsschule und der *mit derselben verbundenen Vorbereitungsschule* in

Nürnberg für das Schuljahr 1883/84. 1886/87—1888/89. 1890/91.

- p) Jahresbericht über die kgl. Kunstgewerbschule in Nürnberg. Für das Schuljahr 1886/87—1893/94.
- q) Lehrplan und Jahresbericht der Baugewerkschule Nürnberg und der mit ihr verbundenen Fachschulen für Maschinenbauer, Schlosser, Schreiner und Blecharbeiter, sowie der Abendschule der Anstalt. Bekanntgegeben beim Beginn des Schuljahrs. 1885/86—1893/94.
- r) Achtzehnter, dann zweiundzwanzigster bis achtundzwanzigster Bericht des Port'schen Instituts für Töchter in Nürnberg. 1883. 1887—1893.
- s) Rechenschaftsbericht über die höhere Töchterschule in Nürnberg, gegründet im Jahre 1822. 1887/88—1892/93.
- t) Bericht der Vorstandes und des Aufsichtsrates der Rosenau-Anlagen-Gesellschaft in Nürnberg. 1886—1892.
- u) Bericht der Verwaltung der Leih- und Unterstützungskassa des Gewerbevereins über das hundertste Geschäftsjahr vom 1. Mai 1892 bis 30. April 1893.
- v) Festschrift zum hundertsten Jahrestag der Gründung des Albrecht Dürer-Vereins. Im Auftrag des Ausschusses verfaßt vom I. Schriftführer, Freiherr von Krefs, Rittmeister a. D. 1792/1892.
- w) Hans Sachs. Festrede bei der am 5. November 1894 von der Stadt Nürnberg im Rathaussaale veranstalteten Feier, gehalten von Dr. Edmund Götze, Professor am kgl. sächs. Kadettenkorps. Nürnberg, 1894.

6. Von der kgl. Hofbuchhandlung Hch. Schrag in Nürnberg:

Hans Sachs. Zum 400jährigen Geburtsjubiläum des Dichters. Im Auftrag der Stadt Nürnberg von Ernst Mummenhoff, Stadtarchivar. Erstes bis zehntes Tausend. Nürnberg, 1894.

7. Von Herrn Dr. Willy Silberschmidt, k. II. Staatsanwalt in Nürnberg:

Die Entstehung des deutschen Handelsgerichts. Nach archivalischen Quellen dargestellt von . . . Leipzig, 1894.

8. Vom Stadtmagistrat in Nürnberg:

- a) Verwaltungsbericht des . . . für das Jahr 1892.
- b) Summarische Übersichten über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinderechnungen der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahr 1892.
- c) Bericht über die Gesundheitsverhältnisse und Gesundheitsanstalten in Nürnberg für das Jahr 1892.
- d) Statistischer Jahresbericht über das allgemeine städtische Krankenhaus dahier für das Jahr 1892.
- e) Nürnberger Adressbuch für das Jahr 1893.
- f) Voranschlag für den Gemeindehaushalt der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahr 1894.
- g) Projekt für ein Elektrizitätswerk in Nürnberg von Oskar von Miller.
- h) Verwaltungsbericht über den Betrieb des Vieh- und Schlachthofs in Nürnberg für das erste Betriebsjahr 1892.

9. Von der Verwaltung des Vieh- und Schlachthofes in Nürnberg:

- a) Betriebsergebnis des Vieh- und Schlachthofes der Stadt Nürnberg pro 1893. Erstattet durch Direktor Rogner. Nürnberg, 1894.
- b) Verwaltungsbericht über den Betrieb des Vieh- und Schlachthofes der Stadt Nürnberg für das erste Betriebsjahr 1892. Erstattet durch Direktor Rogner. Nürnberg, 1893.

b) Tauschschriften.

1. Vom Aachener Geschichtsverein in Aachen:

Zeitschrift des . . . Im Auftrag der wissenschaftlichen Kommission herausgegeben von Dr. Emil Fromm, Bibliothekar der Stadt Aachen. Fünfzehnter Band. Aachen 1893.

2. Vom Verein für Kunde der Aachener Vorzeit in Aachen:

Aus Aachens Vorzeit. Mitteilungen des . . . Im Auftrag des Vereins herausgegeben von Heinrich Schnock. Sechster Jahrgang. Aachen, 1893.

3. Vom historischen Verein für Schwaben und Neuburg in Augsburg:

Zeitschrift des . . . Zwanzigster Jahrgang. Nebst Jahresbericht des Vereins für die Jahre 1892 — 1893. Augsburg, 1893.

4. Von der historischen und antiquarischen Gesellschaft in Basel:

Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Neue Folge. Bd. IV. Heft 2. Der ganzen Reihe XIV. Band. Basel 1894.

5. Vom historischen Verein von Oberfranken in Bayreuth:

Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken. Neunzehnter Band, erstes Heft. (Als Fortsetzung des Archivs für bayreuthische Geschichte und Altertumskunde: XXVII. Bd.) Herausgegeben von . . . Bayreuth, 1893.

6. Von der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg in Berlin:

Brandenburgia. Monatsblatt der Unter Mitwirkung des Märkischen Provinzialmuseums herausgegeben vom Gesellschaftsvorstande. Jahrgang 1892/93 No. 1—12. Jahrgang 1893/94 No. 1—12. Jahrgang 1894/95 No. 1—6.

7. Vom Märkischen Provinzialmuseum in Berlin:

Verwaltungsbericht über das für die Zeit vom 1. April 1893 bis 31. März 1894. Separat-Abdruck. Berlin, 1894.

8. Vom Verein Deutscher Herold in Berlin:

Der Deutsche Herold. Zeitschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde. Vierundzwanzigster Jahrgang. Berlin, 1893.

9. Vom Verein für Geschichte Berlins in Berlin:

a) Mitteilungen des 1894. No. 1—12.

b) Schriften des Heft XXXI. Berlin, 1894.

10. Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:

Forschungen zur brandenburgischen und preussischen Geschichte. In Verbindung mit herausgegeben von Albert Naudé. Siebenter Band, erste und zweite Hälfte. Leipzig, 1894.

11. Vom historischen Verein des Kantons Bern in Bern:
Archiv des . . . XIV. Band. Zweites Heft. Bern, 1894.
12. Vom historischen Verein für die Grafschaft Ravensberg in Bielefeld:
Neunter Jahresbericht des . . . 1894. Bielefeld, 1894.
13. Vom Verein für Altertumskunde im Fürstentum Birkenfeld in Birkenfeld:
Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens des . . . im Jahre 1893. Birkenfeld, 1894.
14. Vom Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande in Bonn:
Jahrbücher des Heft XCV. Mit 7 Tafeln und 2 Textfiguren. Bonn, 1894.
15. Vom historischen Verein zu Brandenburg a. d. H.:
XXI.—XXV. Jahresbericht des Herausgegeben im Auftrage des derzeitigen Vorstandes. Brandenburg a. d. H., 1894.
16. Vom Vorarlberger Museumsverein in Bregenz:
XXXII. Jahresbericht des über das Jahr 1893.
17. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur in Breslau:
Einundsiebenzigster Jahresbericht der Enthält den Generalbericht über die Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1893. Breslau, 1894.
18. Vom Verein für das Museum schlesischer Altertümer in Breslau:
Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. Zeitschrift des V. Band, No. 10. Januar 1894. Bericht 83. VI. Band, 1. Heft. Breslau, 1894.
19. Vom Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens in Breslau:
Zeitschrift des . . . Namens des Vereins herausgegeben von Dr. Colmar Grünhagen. Achtundzwanzigster Band. 1894. — Register zu Band XVI—XXV.
20. Von der k. k. mährischen Gesellschaft zur Beförderung der Landwirtschaft, der Natur- und Landeskunde in Brünn:
Centralblatt für die mährischen Landwirte. Organ der Redakteur Carl Stanka. 1893. Dreiundsiebenzigster Jahrgang.

21. Von der Société des Bollandistes in Brüssel:

Analecta Bollandiana. Tomus XIII. Fasc. I. Bruxelles, 1894. Tomus XIII. Fasc. II. Bruxelles, 1894. Tomus XIII. Fasc. III. Bruxelles, 1894. Tomus XIII. Fasc. IV. Bruxelles, 1894.

22. Vom westpreussischen Geschichtsverein in Danzig:

Zeitschrift des Heft XXXIII. Danzig 1894. Heft XXXIV. Danzig 1894.

23. Vom historischen Verein für das Großherzogtum Hessen in Darmstadt:

Quartalblätter des . . . Neue Folge. Jahrgang 1893, I—IV. (I. Band, No. 9—12.)

24. Vom Verein für anhaltische Geschichte und Altertumskunde in Dessau:

Mitteilungen des . . . Sechster Band, 4. Teil. Dessau, 1893. Siebenter Band, 1. Teil. Dessau, 1894.

25. Vom historischen Verein Dillingen:

Jahresbericht des Mit 3 wissenschaftlichen Beilagen und 3 Tafeln. VI. Jahrgang. 1893.

26. Von der gelehrten esthnischen Gesellschaft in Dorpat:

Sitzungsberichte der . . . 1893. Dorpat 1894. — Verhandlungen der Sechzehnter Band, 3. Heft. Dorpat, 1894.

27. Vom k. sächsischen Altertumsverein in Dresden:

a) Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von Dr. Hubert Ermisch, kgl. Archivrat. Fünfzehnter Band. Dresden, 1894.

b) Jahresbericht des über das neunundsechzigste Vereinsjahr 1893/94. Dresden 1894.

28. Vom Düsseldorfer Geschichtsverein in Düsseldorf:

Beiträge zur Geschichte des Niederrheins. Jahrbuch des Nebst drei Lichtdrucken. Achter Band. Düsseldorf, 1894.

29. Vom Herausgeber des literarischen Jahrbuchs, Herrn Alois John, in Eger:

Literarisches Jahrbuch. Zentralorgan für die wissenschaftlichen, literarischen und künstlerischen Interessen Nordwestböhmens und der deutschen Grenzlande. Begründet und herausgegeben von Alois John. V. Band. Eger, 1895.

30. Vom geschichts- und altertumsforschenden Verein zu Eisenberg:

Mitteilungen des . . . Neuntes Heft. Eisenberg, 1894.

31. Vom bergischen Geschichtsverein in Elberfeld:

a) Zeitschrift des . . . Namens des Vorstands desselben herausgegeben von Dr. Waldemar Harlefs. Neunundzwanzigster Band (der neuen Folge neunzehnter Band). Jahrgang 1893. Elberfeld, 1893.

b) Katalog der Bibliothek des bergischen Geschichtsvereins zu Elberfeld. Von G. Schell. Elberfeld, 1894.

32. Von der Elbinger Altertumsgesellschaft in Elbing:

Übersicht über die prähistorischen Funde im Stadt- und Landkreise Elbing (Reg.-Bez. Danzig, Prov. Westpreußen). Mit einer Fundkarte und einer Kartenskizze der mutmaßlichen Völkerverschiebungen im Mündungsgebiet der Weichsel (400 v. Chr. — 900 n. Chr.) von Prof. Dr. R. Dorr. Elbing, 1893. II. Teil. Elbing, 1894.

33. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde in Frankfurt a. M.:

a) Mitteilungen über römische Funde in Hettenheim, I. Herausgegeben von dem . . . Frankfurt a. M., 1894.

b) Inventare des Frankfurter Stadtarchivs. Mit Unterstützung der Stadt Frankfurt a. M. herausgegeben vom Viertes Band, eingeleitet von Dr. R. Jung. Frankfurt, 1894.

34. Vom historischen Verein für Ermland in Frauenburg:

Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands. Im Namen des herausgegeben von Prof. Dr. Bender, geh. Regierungsrat. Jahrgang 1892. Zehnter Band, 2. Heft. Der ganzen Folge 31. Heft. Braunsberg, 1893. Jahrgang 1893. Im Namen des herausgegeben von Dr. Franz Hipler, Domkapitular in Frauenburg. Zehnter Band, 3. Heft. Braunsberg, 1894.

35. Vom historischen Verein des Kantons Thurgau in Frauenfeld:

Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben vom Dreiunddreißigstes Heft. Frauenfeld, 1893.

36. Vom Freiburger Altertumsverein in Freiberg i. S.:
Mitteilungen vom mit Bildern aus Freibergs
Vergangenheit. 30. Heft. 1893. Freiburg i. S., 1894.
37. Vom Breisgau-Verein Schau-ins-Land in Freiburg i. Br.:
»Schau-ins-Land«. 20. Jahrlauf. 1893. Erstes und
zweites Heft.
38. Vom Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Um-
gebung in Friedrichshafen:
Schriften des Zweiundzwanzigstes Heft. Mit
acht Beilagen. Lindau, 1893. — Dreiundzwanzigstes Heft.
Mit einer Tafel Abbildungen. Lindau, 1894.
39. Von der Société d'histoire et d'archéologie de Genève in
Genf:
Bulletin de la Tome premier. Livraison 3.
Genève, 1894.
40. Vom historischen Verein des Kantons Glarus in Glarus:
Jahrbuch des Dreißigstes Heft. Glarus, 1895.
41. Von der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften
in Görlitz:
Neues Lausitzisches Magazin. Im Auftrag der
herausgegeben von Dr. Richard Jecht. Siebzigster Band,
erstes Heft. Görlitz, 1894. Siebzigster Band, zweites Heft.
Görlitz, 1894.
42. Von der kgl. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen:
Nachrichten von der Philosophisch-historische
Klasse. 1894. No. 1, 2 und 3.
43. Vom historischen Verein für Steiermark in Graz:
a) Mitteilungen des Herausgegeben von dessen Aus-
schusse. XLII. Heft. Graz, 1894.
b) Übersicht der in den periodischen Schriften des
bis einschließlich 1892 veröffentlichten Aufsätze, ferner
der historischen oder die Steiermark betreffenden Ar-
tikel in der Steiermärkischen Zeitschrift. Graz, 1894.
c) Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen.
Herausgegeben vom 26. Jahrgang. Graz, 1894.
44. Von der rügisch-pommerischen Abteilung der Gesellschaft
für pommerische Geschichte und Altertumskunde in Greifs-
wald:

Pommerische Genealogien. Band 4. Die Genealogien der Greifswalder Ratsmitglieder von 1280—1382, nach den Urkunden und Stadtbüchern des Greifswalder Ratsarchivs herausgegeben von Dr. Theodor Pyl. Greifswald, 1895.

45. Vom thüringisch-sächsischen Vereine für Erforschung des vaterländischen Altertums und Erhaltung seiner Denkmale in Halle a. d. S.:

Neue Mitteilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. Im Namen des mit der k. Universität Halle-Wittenberg verbundenen herausgegeben (in Vertretung) von dem derzeitigen zweiten Vorsitzenden desselben, Prof. Dr. G. Hertzberg. Band XVIII, der zweiten Hälfte erstes Heft. Halle, 1893. Band XVIII, der zweiten Hälfte Schlussheft. Halle, 1894.

46. Vom Verein für Hamburgische Geschichte in Hamburg:
Zeitschrift des Band IX, drittes Heft. Hamburg, 1894.

47. Vom Hanauer Geschichtsverein in Hanau:
Festschrift des zu seiner fünfzigjährigen Jubelfeier am 27. August 1894.

48. Vom historischen Verein für Niedersachsen in Hannover:
Zeitschrift des, zugleich Organ des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Werden und des Landes Hadeln. Jahrgang 1894. Hannover, 1894.

49. Von der großh. Universitätsbibliothek zu Heidelberg:
Neue Heidelberger Jahrbücher. Herausgegeben vom historisch-philosophischen Verein zu Heidelberg. Jahrgang IV. Heft 1 und 2. Heidelberg, 1894.

50. Vom Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:

a) Archiv des Neue Folge. Fünfundzwanzigster Band, 1. und 2. Heft. Hermannstadt, 1894. Sechszwanzigster Band, 1. und 2. Heft. Hermannstadt, 1894.

b) Jahresbericht des für das Vereinsjahr 1892/93, d. i. vom 1. August 1892 bis letzten Juli 1893. Redi-

giert vom Vereins-Sekretär. Hermannstadt, 1894. Jahresbericht des für das Vereinsjahr 1893/94, d. i. vom 1. August 1893 bis letzten Juli 1894. Redigiert vom Vereins-Sekretär. Hermannstadt, 1894.

51. Vom vogtländischen altertumsforschenden Verein zu Hohenleuben:

61., 62., 63. und 64. Jahresbericht des . . . und 13., 14., 15., 16., 17. Jahresbericht des geschichts- und altertumsforschenden Vereins zu Schleiz. Hohenleuben, 1894.

52. Vom historischen Verein in und für Ingolstadt in Ingolstadt: Sammelblatt des XVIII. Heft. Ingolstadt, 1893.

53. Vom Ferdinandeum für Tyrol und Vorarlberg in Innsbruck:

Zeitschrift des Herausgegeben von dem Verwaltungsausschusse desselben. Dritte Folge. Achtunddreißigstes Heft. Innsbruck, 1893.

54. Von der Altertumsgesellschaft Insterburg in Insterburg:

Friedrich Tribukeits Chronik. Schilderung aus dem Leben der preussisch-littauischen Landbewohner des 18. und 19. Jahrhunderts, mit Anmerkungen Sr. Excellenz des kgl. Staatsministers und Oberpräsidenten Hern v. Gofsler, Danzig, von Justizrat A. Horn, Insterburg, und Rechtsanwalt P. Horn, Wehlau. Insterburg, 1894.

55. Vom Verein für Geschichts- und Altertumskunde in Kahla und Roda:

Mitteilungen des Vierten Bandes, 4. Heft. Kahla, 1894.

56. Von der Gesellschaft für schleswig-holstein-lauenburgische Geschichte in Kiel:

Zeitschrift der Dreiundzwanzigster Band. Mit 1 Tafel und 1 Karte. Kiel, 1893.

57. Vom schleswig-holsteinischen Museum vaterländischer Altertümer bei der Universität Kiel in Kiel:

Vierzigster Bericht des Herausgegeben von I. Mestorf. Kiel, 1894.

58. Vom Geschichtsverein für Kärnten in Klagenfurt:

a) Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie. Herausgegeben von dem XVII. Jahrgang 1894.

- b) Jahresbericht des für 1893 und Voranschlag für 1894.
c) Carinthia I. Mitteilungen des . . . Redigiert von Simon Laschitzer. 84. Jahrgang No. 1—6. Klagenfurt, 1894.
59. Vom historischen Archiv der Stadt Köln in Köln:
Mitteilungen aus dem begründet von Konstantin Höhlbaum, fortgesetzt von Joseph Hansen. Vierundzwanzigstes Heft. Köln, 1892. Fünfundzwanzigstes Heft. Köln, 1894.
60. Vom historischen Verein für den Niederrhein, insbesondere die alte Erzdiözese Köln in Köln:
Annalen des Siebenundfünfzigstes Heft, 2. Abteilung (Schluß). Köln, 1894. Achtundfünfzigstes Heft. Köln, 1894. Neunundfünfzigstes Heft. Die Stadtarchive von Andernach, Duisburg und Linz. Köln, 1894.
61. Vom historisch-antiquarischen Verein in Kreuznach:
XV. Veröffentlichung. Blücher in Kreuznach. Beigegeben ist die Nachbildung eines Briefes von Blücher. Kreuznach, 1894. — Vorläufige Mitteilung über ein römisches Mosaik bei Kreuznach von Prof. O. Kohl. Hiezu ein Plan. Abdruck aus den Jahrbüchern des Vereins von Altertumsfreunden in Bonn. Heft XCV. Bonn, 1894.
62. Von der Société d'histoire de la Suisse romande in Lausanne:
Mémoires et documents, publiés par la Documents relatifs à l'histoire du Vallais, recueillis et publiés par l'abbé J. Gremand, professeur et bibliothécaire cantonal à Fribourg. Tome VII (1402 — 1431). Lausanne 1894.
63. Vom nordböhmischem Excursions-Club in Leipa:
Mitteilungen des Redigiert von Prof. A. Pandler, Dr. F. Hantschel. Siebzehnter Jahrgang, erstes Heft. Leipa, 1894. Zweites und drittes Heft. Leipa, 1894.
64. Von der deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Altertümer zu Leipzig:
Mitteilungen der Neunter Band. Erstes Heft. Leipzig 1894.
65. Von der Nebraska Historical Society in Lincoln (Nebraska):
Nebraska Historical Society proceedings and collections published quarterly. Vol. I, No. 1. Second Serie. July 1894. Lincoln, Nebr.

66. Vom hansischen Geschichtsverein in Lübeck:

- a) Programm der 23. Jahresversammlung des zu Köln am 14., 15. und 16. Mai 1894 und der 19. Jahresversammlung des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung zu Köln am 14., 15. und 16. Mai 1894.
- b) Dreiundzwanzigster Jahresbericht des erstattet vom Vorstände in der dreiundzwanzigsten Generalversammlung zu Köln am 15. Mai 1894.
- c) Verzeichnis der herausgegebenen Werke.
- d) Hansische Geschichtsblätter. Herausgegeben vom Jahrgang 1893. Leipzig 1894.

67. Vom historischen Verein der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug in Luzern:

Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des XLIX. Band. Mit zwei artistischen Beilagen. Stans, 1894.

68. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde des Herzogtums und Erzstifts Magdeburg in Magdeburg:

Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg. Mitteilungen des 28. Jahrgang. 1893. 2. Heft Magdeburg, 1893. — 29. Jahrgang. 1894. 1. Heft. Magdeburg, 1894.

69. Vom Mannheimer Altertumsverein in Mannheim:

- a) Bericht über das Vereins-Archiv, erstattet von Dr. Julius Dieffenbacher. Herausgegeben vom Vereinsvorstand.
- b) Verzeichnis der Bilder und Pläne in der Sammlung des Mannheimer Altertumsvereins, 1893.

70. Vom historischen Verein für den Regierungs-Bezirk Marienwerder in Marienwerder:

Zeitschrift des Zweiunddreißigstes Heft. Marienwerder, 1894.

71. Vom hennebergischen altertumsforschenden Verein in Meiningen:

Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums. Herausgegeben von dem Zwölfte Lieferung.

Dr. Johann Forster, der hennebergische Reformator, ein Mitarbeiter und Mitstreiter Dr. Martin Luthers. In urkundlichen Nachrichten nebst Urkunden zur hennebergischen Kirchengeschichte. Mit Forsters Bild, Handschrift und Siegel.

Festschrift zum 250jährigen hennebergischen Reformations-Jubiläum von Lic. Dr. W. Germann, Kirchenrat und Superintendent in Wasungen. — Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums. Herausgegeben von dem . . . Dreizehnte Lieferung. Meiningen. 1894.

72. Vom Verein für Geschichte der Stadt Meissen in Meissen: Mitteilungen des Des 3. Bandes 2. und 3. Heft. Meissen, 1893.

73. Von der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde in Metz: Jahrbuch der Fünfter Jahrgang (Erste Hälfte) 1893. (Zweite Hälfte) 1893. Metz.

74. Vom Public Museum of the city of Milwaukee in Milwaukee: Eleventh annual report of the board of trustees of the Public Museum of the city of Milwaukee. September 1st 1892 to August 31st 1893. Milwaukee, 1893.

75. Von der kurländischen Gesellschaft für Litteratur und Kunst in Mitau: Sitzungsberichte der und Jahresbericht des kurländischen Provinzialmuseums aus dem Jahre 1893. Mitau, 1894.

76. Von der k. b. Akademie der Wissenschaften in München: Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und der historischen Classe der Jahrg. 1893. Bd. II, Heft III. München, 1894. Bd. II, Heft IV. München, 1894. Jahrg. 1894. Heft I. München, 1894. Heft II. München, 1894.

77. Vom historischen Verein von und für Oberbayern in München:

a) Monatsschrift des III. Jahrgang. Nr. 1—12. München, 1894.

b) Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte. Herausgegeben von dem Achtundvierzigster Band. Erstes Heft. München, 1893. Zweites (Schlufs-)Heft. Mit dem vierundfünfzigsten und fünfundfünfzigsten Jahresberichte für die Jahre 1891 und 1892. München, 1894.

78. Vom Münchener Altertumsverein in München: Zeitschrift des Neue Folge. V. Jahrgang. München, 1893.

79. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens in Münster:

Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von dem Einundfünfzigster Band. Münster, 1893. — Ergänzungshefte zur Zeitschrift. I. Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et capituli Paderbornensis. Manuskript des Paderborner Domscholasters Dietrich von Engelsheym. Erste Lieferung. Münster, 1893.

80. Vom historischen Verein Neuburg a. D.:

Kollektaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere des ehemaligen Herzogtums Neuburg, herausgegeben von dem 56. Jahrgang, 1892.

81. Vom Nordhäuser Altertums- und Geschichtsverein in Nordhausen:

Friedrich Christian Lesser, der Chronist von Nordhausen. Festschrift, im Auftrag des herausgegeben von Hermann Heineck. Nordhausen 1892.

82. Vom Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg:

- a) Anzeiger des Jahrgang 1893. Nürnberg, 1893.
- b) Mitteilungen aus dem Jahrgang 1893. Nürnberg, 1893.
- c) Katalog der im befindlichen Gemälde. Dritte Auflage. Mit Abbildungen. Nürnberg, 1893.
- d) Offizieller Bericht über die Verhandlungen des kunsthistorischen Kongresses zu Nürnberg, 25. — 27. September 1893.

83. Vom pegnesischen Blumenorden in Nürnberg:

- a) Festschrift zur 250jährigen Jubelfeier des gegründet in Nürnberg am 16. Oktober 1644. Herausgegeben im Auftrage des Ordens von Th. Bischoff und Aug. Schmidt. Mit vielen Abbildungen. Nürnberg. Joh. Leonh. Schrag, 1894.
- b) Verzeichnis der Büchersammlung des Herausgegeben am Jubelfeste seines 250jährigen Bestehens. Nürnberg, im Oktober 1894.

84. Vom Rektorate des kgl. alten Gymnasiums in Nürnberg:

- a) Jahresbericht des Ausgegeben am Schlusse des Schuljahres 1893/94.

- b) Die Nachahmung Herodots durch Prokop. Beilage zum Jahresbericht 1893/94 des . . . , verfaßt von Dr. Hermann Braun, k. Gymnasiallehrer. Nürnberg, 1894.
85. Vom Rektorat des kgl. neuen Gymnasiums in Nürnberg:
a) Jahresbericht des für das Schuljahr 1893/94. Nürnberg, 1894.
b) Kritische Untersuchungen zu Lucian. Beilage zum Jahresbericht des für das Schuljahr 1893/94. Von Friedrich Hofmann, Gymnasialassistent. Nürnberg, 1894.
86. Vom Rektorat des kgl. Realgymnasiums in Nürnberg:
Jahresbericht des Schuljahr 1893/94. Beigegeben ist als Schulprogramm: Das Bell'sche Telephon und die Sprachlaute, verfaßt von Ludwig Keck, k. Professor für Mathematik und Physik. Veröffentlicht am 14. Juli 1894.
87. Vom Rektorat der kgl. Industrieschule in Nürnberg:
Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens der kgl. Industrieschule zu Nürnberg. 1868—1893. Nürnberg, 1893.
88. Vom Rektorat der kgl. Kreisrealschule in Nürnberg:
Jahresbericht über die Bekannt gemacht am Schlusse des Schuljahres 1893/94.
89. Von der Verlagsanstalt des Bayerischen Gewerbemuseums (C. Schrag) in Nürnberg:
Bayerische Gewerbezeitung. VII. Jahrg. 1894. No. 1—24.
90. Vom oldenburger Verein für Altertumskunde und Landesgeschichte in Oldenburg:
Jahrbuch für die Geschichte des Herzogtums Oldenburg, herausgegeben von dem I. Band (der Schriften des VII. Teil). Oldenburg, 1892. II. Band (der Schriften des X. Teil). Oldenburg, 1893. III. Band (der Schriften des XI. Teil). Oldenburg, 1894. — Die ältesten Lehnsregister der Grafen von Oldenburg und Oldenburg-Bruchhausen. Herausgegeben und erläutert von Hermann Oncken. (Der Schriften des X. Teil). Oldenburg, 1893.
91. Vom Vereine für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück (historischer Verein) in Osnabrück:

Dreiundzwanzigster Jahresbericht des, Abteilung für Geschichte. Herausgegeben von Th. Fr. Zechlin, Vereinssekretär. 2. Heft. Magdeburg und Salzwedel, 1893. Vierundzwanzigster Jahresbericht des Herausgegeben von Th. Fr. Zechlin. 1. Heft. 1894.

101. Vom historisch-antiquarischen Verein des Kantons Schaffhausen in Schaffhausen:

Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben vom Sechstes Heft. Schaffhausen, 1894.

102. Vom Verein für hennebergische Geschichte und Landeskunde in Schmalkalden:

Zeitschrift des Heft XII. Schmalkaldia literata etc. Schmalkalden und Eisenach, 1894.

103. Vom historischen Verein für württembergisch Franken in Schw. Hall:

Württembergisch Franken. Neue Folge, V. Beilage zu den württembergisch. Vierteljahrsheften für Landesgeschichte vom Mit 2 Tafeln. Schwäb. Hall, 1894.

104. Vom Verein für meklenburgische Geschichte und Altertums-kunde in Schwerin:

Jahrbücher und Jahresberichte des Neunundfünfzigster Jahrgang. Schwerin, 1894.

105. Vom historischen Verein der Pfalz in Speier:

Mitteilungen des XVII. Speier, 1893. XVIII. Speier, 1894.

106. Von der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Altertums-kunde in Stettin:

Baltische Studien. Herausgegeben von der Dreiundvierzigster Jahrgang. Stettin, 1893.

107. Vom Nordiska Museet in Stockholm:

Samfundet för Nordiska Museets främjande. 1891 och 1892. Meddelanden utgifna af Arthur Hazelius, samfundets secreterare. Stockholm, 1894.

108. Vom historisch-literarischen Zweigverein des Vogesenklubs in Straßburg:

Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Literatur Elsaßs-Lothringens, herausgegeben von dem X. Jahrgang. Straßburg, 1894.

- f) Zur Erinnerung an den 25. Januar 1858. Thorn, 1883.
 - g) Leopold Prowe. Eine Gedächtnisrede, gehalten in der außerordentlichen Sitzung des Copernikus-Vereins am 10. Oktober 1887 von Maximilian Kurtze.
 - h) Führer durch die alten Baudenkmale der Stadt Thorn. Herausgegeben vom Thorn, im Juni 1894.
 - i) Archivalische Beiträge zur Familiengeschichte des Nikolaus Copernikus. Nebst Beilagen. Von G. Bender. Separatabdruck aus den Mitteilungen des zu Thorn. Heft III. Thorn, 1881.
 - k) Die mittelalterlichen Siegel des Thorner Ratsarchivs mit besonderer Berücksichtigung des Ordenslandes. I. Teil. Ordensbeamte und Städte. Mit 149 Siegelzeichnungen auf 8 Tafeln. Von Bernhard Engel. Thorn, 1894.
 - l) Die Grabdenkmäler der Marienkirche zu Thorn. Herausgegeben von Arthur Semrau. Mit 11 Kunstbeilagen und 11 angehängten lithographischen Tafeln. Thorn, 1892.
112. Von der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier: Jahresbericht der von 1882—1893. Trier, 1894.
113. Von der k. Universitätsbibliothek in Upsala:
- a) Bidrag till Svenska tattiglagstiefingens historia intill midten af atertonde århundradet. Akademisk afhandling af Bror Herman Dahlberg, juris utriusque licentiat af Stockholms nation. Upsala, 1893.
 - b) De diplomatiska förbindelserna mellan Sverige och Preussen från poltavaslaget 1709 till fredsbrottet 1715 af Bengt Lundberg, fil. lic. V. lector. Lund, 1893.
 - c) Sveriges krig med staden Bremen och politik i samband därmed åren 1665—1666. Akademisk afhandling af Karl Gustaf Lundqvist, filosofie licentiat af östgöta nation. Stockholm, 1893.
 - d) Den kristna kärleksverksamheten i Sverige under medeltiden. Akademisk afhandling af Vilhelm Hedqvist, fil. Dr. och teol. kand. Strengnäs, 1893.
 - e) Upsala vniversitets årsskrift 1893. Program III. Om den Svenska kyrkoreformationen och Upsala möte 1593 af A. N. Sundberg. Upsala.

- f) Kungl. statsutredningen ett bidrag till finansernas historia under Gustavianska tiden. Akademisk afhandling af Charles Norelius, fil. lic. af Värmlandslandskap. Upsala, 1894.
- g) Sveriges politik i förhållande till de federativa rörelserna i Tyskland 1650—54. Akademisk afhandling af Hjalmar Crohns. Helsingfors, 1894.
- h) Kaarlo IX^{nen} jäämeren-politiikka. I. Akatemiattilinen väitöskirja kirjoittanut Santeri Ingman, filosofian kandidatti. Helsingissä, 1894.
- i) Bidrag till en lefnadsteckning öfver Carl von Linné I. Inbjudningsskrift med hvilka Doktorn Henry William Tottie och Doctorn Axel Otto Linfors tillträda sina embeten af Th. M. Fries.
- k) Penningdeposition enligt Justiniansk rätt. Akademisk afhandling af Carl G. E. Björling, docent vid Lunds universitet. Lund, 1894.

114. Vom Harzverein für Geschichte und Altertumskunde in Wernigerode:

Zeitschrift des Herausgegeben im Namen des Vereins von dessen erstem Schriftführer Dr. Ed. Jakobs. Siebenundzwanzigster Jahrgang 1894. Mit einem Porträt, zehn architektonischen Tafeln und drei Abbildungen im Text. Wernigerode, 1894.

115. Vom akademischen Verein deutscher Historiker in Wien: Bericht über das IV. Vereinsjahr (1892/93). Wien.

116. Von der k. k. heraldischen Gesellschaft Adler in Wien:

a) Monatsblatt der Nr. 157—168. Wien, 1894. III. Bd. Nr. 37—48.

b) Jahrbuch der Neue Folge. IV. Band. Mit 3 Tafeln und 1 Textillustration. Wien, 1894.

117. Vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich in Wien:

a) Blätter des Redigiert von Dr. Anton Mayr, Sekretär. Neue Folge. XXVII. Jahrgang. Nr. 1—10. Wien, 1893. Nr. 11—12. Wien, 1894.

b) Urkundenbuch von Niederösterreich. Herausgegeben vom I. Das Urkundenbuch des aufgehobenen Chorherrnstifts St. Pölten. II. Band. Wien, 1894.

118. Vom Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung in Wiesbaden:

Annalen des Sechszwanzigster Band. 1894.
Wiesbaden, 1894.

119. Vom Altertumsverein in Worms:

a) Die Hafen- und Uferbauten zu Worms, 1890—93. Mit geschichtlicher Einleitung, Tafeln und Abbildungen im Text. Worms, 1893.

b) Johann Friedrich Seidenbenders Vorschläge für die Wiederaufrichtung der Stadt Worms nach der Zerstörung derselben durch die Franzosen im Jahre 1689. Eingeleitet und herausgegeben von Prof. Dr. August Weckerling. Worms, 1894.

120. Von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz in Zürich:

Jahrbuch für schweizerische Geschichte. Herausgegeben auf Veranstaltung der Neunzehnter Band. Zürich, 1894.

121. Von der antiquarischen Gesellschaft (Gesellschaft für vaterländische Altertümer) in Zürich:

Mitteilungen der LVIII. Züricherische Burgen. Zürich, 1894.

122. Vom Altertumsverein für Zwickau und Umgegend in Zwickau:

Mitteilungen des Heft IV. Zwickau, 1894.

c) Angekaufte Schriften.

1. Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Berlin. XXXXII. Jahrgang, 1894. Nr. 1—12.

2. Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, herausgegeben von Dr. L. Quidde. X. Bd., 2. Heft. Freiburg i. Br. und Leipzig, 1893. XI. Bd., 1. Heft. Freiburg i. Br. und Leipzig, 1894.

III. ANHANG.

Veränderungen im Mitgliederstande

Im Jahre 1894.

Ausgetreten oder verstorben sind:

1. **Beckh, Constantin**, Privatier in Nürnberg (†).
 2. **Duplessis, Léon**, Consul der französ. Republik.
 3. **Glocker, Adolf**, Inhaber eines Ateliers für vervielfältigende Kunst in Nürnberg.
 4. **Heidenheimer, Wilhelm**, Großhändler, Nürnberg.
 5. **Hensolt, Friedrich**, Fabrikdirektor und Kommerzienrat, Nürnberg (†).
 6. **Kugler, J. G.**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg (†).
 7. **Leitschuh, Franz Friedrich**, Dr. ph., Privatdozent an der kais. Universität Straßburg.
 8. **Merklein, Ernst**, Kaufmann, Nürnberg (†).
 9. **Meyer, Christian**, Dr. ph., k. pr. Staatsarchivar a. D., München.
 10. **von Moor, Eduard**, k. b. Oberst a. D., München (†).
 11. **Sauer, Georg**, Goldarbeiter und Armenpflugschaftsrat, Nürnberg.
 12. **Schmidt, Julius**, Kaufmann, Nürnberg.
 13. **Soldan, Sigmund**, Hofbuchhändler, Nürnberg (†).
 14. **Vogt, Wilhelm**, Dr. ph., k. Professor, Augsburg.
 15. **Wild, Karl**, k. Pfarrer, Nürnberg.
-

Neu eingetreten sind:

1. **von Bezold, Gustav**, I. Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
 2. **Pickert, Max**, Antiquar und Kunsthändler, Nürnberg.
 3. **Sander, Paul**, Privatgelehrter, Berlin.
 4. **Wedermann, Konrad**, Rechtspraktikant, Nürnberg.
 5. **Wolfram, Ludwig**, Dr. ph., k. Gymnasiallehrer, Nürnberg.
 6. **Wurfbain, F. C.**, Amsterdam.
 7. **Zagelmeier, Friedrich**, Baumeister und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
-

24. **v. Bezold, Gustav, I.** Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
25. **Bibliothek**, königliche, Berlin.
26. **Bing, Albert**, Kaufmann, Nürnberg.
27. **Bing, Ignaz**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
28. **Birkner, Georg**, Kaufmann, Nürnberg.
29. **Bischof, Th.**, k. Professor am Realgymnasium, Nürnberg.
30. **Bloch, S.**, Bankier, Nürnberg.
31. **Boeck, Karl**, Fabrikdirektor, Nürnberg.
32. **Böhme, Richard**, Kaufmann, Nürnberg.
33. **Bohrer, Georg**, k. Pfarrer, Nürnberg.
34. **Bösch, Hans, II.** Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
35. **Brafs, Richard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
36. **Braun, Johann**, Buchhändler, Nürnberg.
37. **Brust, Max**, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
38. **Bürger, Leonhard**, Architekt, Nürnberg.
39. **Cnopf, Adolf**, Dr. jur., k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
40. **Cnopf, Karl**, Bankier, Nürnberg.
41. **Cnopf, Julius**, Dr. med., k. Hofrat u. prakt. Arzt, Nürnberg.
42. **Cnopf, Rudolf**, Dr. med., Assistenz- u. prakt. Arzt, Nürnberg.
43. **v. Crämer, Karl**, Standesbeamter und Magistratsrat, Nürnberg.
44. **Dammer, Friedr.**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
45. **Daumer, Fritz**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
46. **Deuerlein, Georg**, Dr. med., prakt. Arzt und Assistenzarzt der Reserve.
47. **Dietz, Georg**, Kaufmann und k. Handelsrichter, Nürnberg.
48. **Dietz, Georg**, k. Hofbuchdrucker, Nürnberg.
49. **Dietz, Karl, I.** Vorstand der Bayer. Notenbankfiliale, Nürnberg.
50. **Dietz, Theodor**, Dr. med., prakt. Arzt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
51. **Distel, Karl**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
52. **Distler, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
53. **Döderlein, Edmund**, Dr. med., k. Medizinalrat und prakt. Arzt, Nürnberg.
54. **Donaubauer, Stephan**, Dr. ph., Reallehrer an der städt. *Handelsschule*, Nürnberg.

83. **Groß, Oskar**, Ingenieur, Nürnberg.
84. **v. Grundherr, August**, k. Oberstlieutenant a. D., Nürnberg.
85. **v. Grundherr, Benno**, Großhändler u. k. niederländischer Konsul, Nürnberg.
86. **v. Grundherr, Friedrich**, Kommerzienrat u. Großhändler, Nürnberg.
87. **v. Grundherr, Karl**, Bankbeamter, Nürnberg.
88. **Günther, Sigmund**, Dr. phil., k. Professor an der technischen Hochschule, München.
89. **Gütermann, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
90. **Gutmann, Ignaz**, Bankier, Nürnberg.
91. **Haas, Christ. Ed.**, Fabrikbesitzer und I. Sekretär des Gemeindegremiums, Nürnberg.
92. **Hagen, Rudolf**, Dr. phil., k. Pfarrer, Oberferrieden.
93. **Hahn, C.**, städtischer Baurat a. D., Nürnberg.
94. **Hahn, Robert**, Rechtsanwalt, Nürnberg.
95. **Haller v. Hallerstein, Julius**, Freiherr, Hauptmann a. D., München.
96. **Haller v. Hallerstein, Karl**, Frhr., Civilarchitekt, Nürnberg.
97. **Haller v. Hallerstein, Karl**, Frhr., k. Forstmeister, Garmisch.
98. **Haller v. Hallerstein, Rudolf**, Freiherr, erzherzoglicher Abteilungsvorstand und Direktionsrat a. D., Linz.
99. **Haller v. Hallerstein, Sigmund**, Freiherr, rechtskundiger Magistratsrat a. D., Nürnberg.
100. **Hammer, Karl**, Direktor der kgl. Kunstgewerbschule, Nürnberg.
101. **Hampe, Theodor**, Dr. ph., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
102. **v. Harsdorf, Alexander**, Freiherr, Hauptmann und Kompagnie-Chef im k. b. 18. Inf.-Reg., Landau.
103. **v. Harsdorf, Friedrich**, Freiherr, k. Kämmerer und Landgerichtsrat, Nürnberg.
104. **v. Harsdorf, Karl**, Freiherr, k. b. Major a. D., Nürnberg.
105. **Hartmann, Gustav**, k. Amtsrichter, Nürnberg.
106. **Heim, Heinrich**, Maler und k. Professor an der Kunstgewerbschule, Nürnberg.
107. **Heinlein, Karl**, k. Pfarrer, Nürnberg.
108. **Held, Sigmund**, Dr. jur., Rechtsanwalt, Nürnberg.

139. **Kohn, Ernst**, Bankier, Nürnberg.
140. **Kohn, Georg**, Bankier, Nürnberg.
141. **Kohn, Max**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
142. **Kohn, Max**, Kommerzienrat und Bankier, Nürnberg.
143. **Kohn, Michael**, Bankier und Magistratsrat, Nürnberg.
144. **Krafft, Adolf**, Sprach- und Stenographielehrer, Nürnberg.
145. **Krafft, Philipp**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
146. **Krafft, Theodor**, Dr. ph., k. Gymnasialprofessor a. D.,
Nürnberg.
147. **v. Kramer, Theodor**, Direktor des Bayerischen Gewerbemuseums, Nürnberg.
148. **Kraufsold, Max**, k. Pfarrer und Gemeindebevollmächtigter,
Nürnberg.
149. **Krell, Otto**, Fabrikdirektor und Gemeindebevollmächtigter,
Nürnberg.
150. **Krenkel, Friedrich Robert**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
151. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. und k. Kämmerer und Oberstlieutenant a. D., Nürnberg.
152. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. Regierungs-Forstassessor, Ansbach.
153. **Krefs von Kressenstein, Georg**, Freiherr, k. Justizrat, Rechtsanwalt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
154. **Krefs von Kressenstein, Karl**, Freiherr, k. Rittmeister a. D., Nürnberg.
155. **Krefs von Kressenstein, Otto**, Freiherr, Major im k. b. Generalstab, München.
156. **Kuhlo, Richard**, Fabrikdirektor, Nürnberg.
157. **Lambrecht, Hermann**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
158. **Lambrecht, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
159. **Lang, Bernhard**, Großhändler und k. schwed. Konsul, Nürnberg.
160. **Lauer, Wolfgang**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
161. **Lehmann, Georg**, qu. k. Landgerichtsassessor, Nürnberg.
162. **Leistner, Georg**, Bildhauer und Lehrer an der Kunstgewerbschule, Nürnberg.
163. **Leopold, Paul**, Kaufmann, Nürnberg.
164. **Leuchs, Ferdinand**, Kaufmann, Frankfurt a. M.

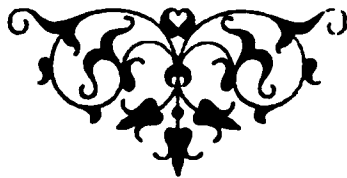
197. **Peters, Hermann**, Apotheker, Nürnberg.
198. **Petz, H.**, Dr., k. Kreisarchivar, Nürnberg.
199. **Pickert, Max**, Antiquar und Kunsthändler, Nürnberg.
200. **Plank, Ernst**, Fabrikant und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
201. **Pöhlmann, Moriz**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
202. **Pöhlmann, Robert**, Dr. phil., kgl. Universitätsprofessor, Erlangen.
203. **v. Praun, Alexander**, k. I. Staatsanwalt, Kempten.
204. **v. Praun, Eberhard**, k. Justizrat, Rechtsanwalt u. Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
205. **v. Praun, Sigmund**, k. Regierungsrat a. D., Nürnberg.
206. **v. Praun, Sigmund**, k. Oberamtsrichter, Hersbruck.
207. **Pumplün, Gustav**, k. Realschulrektor, Erlangen.
208. **v. Puscher, Wilhelm**, Kommerzienrat, Nürnberg.
209. **Ramspeck, Adam**, Kaufmann u. Magistratsrat, Nürnberg.
210. **Raschbacher, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
211. **Reck, Hans**, Direktor des Stadttheaters, Nürnberg.
212. **Rée, Paul**, Dr., Sekretär und Bibliothekar am Bayer. Gewerbemuseum, Nürnberg.
213. **Rehlen, Wilhelm**, Fabrikbesitzer u. Magistratsrat, Nürnberg.
214. **Reich, Christian**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
215. **Reicke, Emil**, Dr. phil., Custos an der Stadtbibliothek, Nürnberg.
216. **Reif, Jean**, Brauereibesitzer, Nürnberg.
217. **Reif, Zacharias**, Brauereibesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
218. **Rhau, Georg**, Kaufmann, Nürnberg.
219. **Riffarth, Karl**, Architekt, Münster.
220. **Ritter, Lorenz**, Kupferstecher und Maler, Nürnberg.
221. **Ritter, Paul**, k. Professor und Maler, Nürnberg.
222. **Ritter, Wilhelm**, Maler, Nürnberg.
223. **Rösel, Ludwig**, Kaufmann, Nürnberg.
224. **Röfsner, Joh. Wolfg.**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
225. **Rosenfeld, Jakob**, Großhändler, Nürnberg.
226. **Rühl, Arthur**, k. Justizrat und Notar, Nürnberg.

- 257. **v. Schwarz, Louis**, Privatier, München.
- 258. **Schwemmer, Christian**, rechtsk. Magistratsrat, Nürnberg.
- 259. **Sebald, Hans**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
- 260. **Sebert, Joseph**, k. Kreisarchivar, Bamberg.
- 261. **v. Seiler, Christoph**, Bürgermeister a. D., Nürnberg.
- 262. **Silberschmidt, Wilh.**, Dr. jur., kgl. II. Staatsanwalt, Nürnberg.
- 263. **Simonsfeld, Henry**, Dr. ph., Privatdozent und Sekretär an der k. Hof- und Staatsbibliothek, München.
- 264. **Soldan, Hermann**, Großhändler, Nürnberg.
- 265. **Solger, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.
- 266. **Spandel, Erich**, Zeitungsverleger, Nürnberg.
- 267. **Stahl, Johann Christoph**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 268. **Stark, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
- 269. **Steindorff, Hermann**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 270. **Stich, Karl**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
- 271. **Stief, Julius**, Fabrikant, Kommerzienrat und I. Vorstand des Gemeindegremiums, Nürnberg.
- 272. **Stramer, Heinrich**, kgl. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg.
- 273. **Stündt, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
- 274. **Supf, Karl**, Fabrikbesitzer, Berlin.
- 275. **Supf, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 276. **Tauber, Wilhelm**, Kaufmann und Magistratsrat, Nürnberg.
- 277. **Theisen, August**, Kaufmann, Nürnberg.
- 278. **Tölke, Konrad**, Kunst- und Handelsgärtner und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 279. **v. Tucher, August**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Feldmühle.
- 280. **v. Tucher, Christoph**, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat, Nürnberg.
- 281. **v. Tucher, Friedrich**, Frhr., k. Forstmeister, Simmelsdorf.
- 282. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kämmerer, geh. Legationsrat und Geschäftsträger, Paris.
- 283. **v. Tucher, Karl**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Leitheim.
- 284. **v. Tucher, Sigmund**, Freih., Rittergutsbesitzer, München.
- 285. **Tuchmann, Ernst**, Großhändler, Nürnberg.

- 313. **Zagelmeier, Friedrich**, Baumeister und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 314. **Zechmeyer, Georg**, Verlagsbuchhändler, Nürnberg.
- 315. **Zehler, Friedrich**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
- 316. **Zeiser, Ludwig**, Buchhändler, Nürnberg.
- 317. **Zeltner, Johannes**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

- 1. **v. Krefsisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.
- 2. **v. Tucherisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.



INHALT.

Vereinschronik	3
I. Anhang. Kassabericht für das Jahr 1895.	21
II. Anhang. Bibliothekgeschenke und Tauschschriften .	23
III. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1895	44
Verzeichnis der Mitglieder.	47

ihre starken Mauern widerstanden jedem Feinde. Ein beträchtliches Gebiet machte sie sich unterthan. So behauptete sie Jahrhunderte hindurch ihre angesehene Stellung. Wer wollte sich wundern, daß die Vergangenheit dieser Stadt eine schier unerschöpfliche Fundgrube der Anregung und Belehrung bildet, daß ihre Erforschung zu allen Zeiten gelehrte und ungelehrte Männer mächtig anzog, daß sie auch heute noch dem Kulturhistoriker das reichste und wertvollste Material für seine Studien bietet? Und dennoch ist die Zahl derer über Erwarten klein, welche sich unsern auf Erforschung der Vergangenheit Nürnbergs gerichteten Bestrebungen angeschlossen haben. Verhältnismäßig wenige Mitglieder zählt der Verein, welcher sich zum Ziel gesetzt hat, die Kenntnis der Geschichte der vormaligen Reichsstadt auf allen Gebieten des Kulturlebens zu fördern und in die weitesten Kreise zu tragen. Bescheiden sind deshalb auch die Mittel, welche ihm zur Erreichung seiner Zwecke zur Verfügung stehen. Was er mit diesen Mitteln zu leisten vermochte, hat er zu leisten sich redlich bemüht. Seine regelmässigen »Jahresberichte« geben darüber Aufschluß. Von seiner unter dem Titel »Mitteilungen« erscheinenden Zeitschrift liegen zehn stattliche, zum Teil mit wertvollen Kunstbeilagen ausgestattete Hefte vor, welche eine Reihe beachtenswerter Originalarbeiten über die verschiedensten Stoffe aus Nürnbergs Geschichte enthalten. Das elfte Heft wird demnächst erscheinen. Die Liberalität der Stadtgemeinde Nürnberg hat den Verein in den Stand gesetzt, ein reichgeschmücktes Prachtwerk über das »Rathaus in Nürnberg«, verfaßt von E. Mummenhoff und illustriert von H. Wallraff, zu veröffentlichen und seinen Mitgliedern unentgeltlich zugehen zu lassen. Die Herausgabe eines großen Stadtplans aus der Vogelperspektive vom Jahre 1608 ist im Werke.

Soll aber der Verein mehr und mehr der Mittelpunkt für alle auf Erforschung der Vergangenheit Nürnbergs gerichteten Bestrebungen werden, so kann er der Mitwirkung so mancher tüchtigen Kräfte nicht entraten, die sich ihm bis heute ferne gehalten haben. Soll er die

Kenntnis der Vorzeit der Stadt an weite Kreise der Bevölkerung vermitteln und die Liebe zur Vaterstadt und die Anhänglichkeit an sie stärken und kräftigen zum Segen für die Zukunft, so muß er in breiten Schichten der Bürgerschaft Teilnahme und Interesse für seine Zwecke zu erwecken trachten und um die thatkräftige Unterstützung aller Freunde der Geschichte Nürnbergs hier und auswärts werben dürfen. Aufs Neue lassen wir deshalb an die letzteren die dringende Einladung ergehen, sich dem Vereine anzuschließen«

Diese Aufforderung blieb nicht ohne Erfolg. Insbesondere wurde dem Vereine die Freude zu Teil, eine grössere Anzahl auswärts lebender Nürnberger und unter ihnen verschiedene Angehörige der alten Nürnberger Patrizier-Geschlechter unter seine Mitglieder aufnehmen zu dürfen.

Die erste Versammlung des Vereins im Jahre 1895 fand am Donnerstag den 17. Januar im Saale der Restauration Wartburg am Weinmarkt statt. Mit ihr war, wie herkömmlich, die ordentliche Generalversammlung verbunden. Der I. Vorstand, Justizrat Frhr. v. Krefz, erstattete Bericht über die Thätigkeit des Vereins im abgelaufenen Jahre und widmete dem im Laufe des Jahres 1894 verstorbenen langjährigen Schatzmeister des Vereins, Hofbuchhändler Sigm. Soldan, einen warmen Nachruf. Dankbar wurde des reichen Zuwachses gedacht, welchen die Vereinsbibliothek im abgelaufenen Jahre durch Geschenke und Tauschschriften erfahren hatte. Der Verein hatte im Laufe des Jahres acht Versammlungen abgehalten, in welchen grössere Vorträge gehalten worden waren. Die Mitgliederzahl war auf 317 zurückgegangen. Gleichwohl konnte der Vortragende die rege Teilnahme rühmen, welche ein grosser Teil der Mitglieder den Vereinsbestrebungen entgegengebracht hatte. Nach dem Rechenschaftsberichte des I. Vorstandes brachte der nunmehrige Schatzmeister, Großhändler Joh. Chph. Stahl, die Jahresrechnung für das Jahr 1894 zum Vortrag. Sie ergab an

Einnahmen	//	3047.83	§
Ausgaben	»	3032.34	»
Kassabestand	//	15.49	§

Der Reservefond hatte sich von $\text{fl. } 4800.—$ auf $\text{fl. } 6125.—$ erhöht. Die Revisionskommission, bestehend aus den Herren Kaufmann J. Luckmeyer und Fabrikbesitzer G. Rhau, hatte gegen die Rechnung nichts zu erinnern gefunden. Sie fand die Genehmigung der Generalversammlung. Hierauf wurde der Voranschlag den Anträgen des Schatzmeisters entsprechend auf $\text{fl. } 4015.49 \text{ \text{ss}}$ in Einnahme und Ausgabe festgesetzt, wobei der Reservefond mit einem Beitrag von $\text{fl. } 1900.—$ zur Deckung der Kosten der Vervielfältigung des Stadtplans von 1608 herangezogen war. Zum Schlusse sprach Regierungsrat a. D. Frhr. v. Tucher dem Vorsitzenden für sein erspriessliches Wirken im Interesse des Vereins den Dank und die Anerkennung der Versammlung aus.

Nach Erledigung der Geschäfte der Generalversammlung hielt Stadtarchivar Munmenhoff einen in zwei Teile sich gliedernden Vortrag über zwei Angehörige des alten Nürnberger Patriziergeschlechts der Tucher, Anton Tucher und Sixt Tucher. Es waren dies zwei Brüder, fast gleich an Jahren, Söhne des ersten Losungers Anton I. Tucher und seiner Frau Barbara, einer geborenen Stromer von Reichenbach. Dem älteren, Anton Tucher, geboren um 1457, der sich anfänglich lange Zeit den kaufmännischen Geschäften widmete, war es beschieden als zweiter (1505) und darnach als erster (1507) Losunger die höchsten Würden des Nürnbergischen Stadtregiments zu erreichen. Der andere, Sixt Tucher, dem eine gelehrte Bildung zu Theil wurde, erwarb sich hohen Ruhm als Jurist und Theologe und nahm schliesslich als Propst bei Skt. Lorenz eine fast nicht weniger geachtete Stellung in seiner Vaterstadt ein als der im Geschäfts- und politischen Leben thätige Bruder. Letzterer genoss das Vertrauen des Rats im höchsten Mafse und wurde deshalb sehr häufig mit diplomatischen Sendungen betraut. Der Bürgerschaft gegenüber, zumal bei den Genannten, hat er durch seine Klugheit und Besonnenheit dem Rate oftmals wertvolle Dienste geleistet. Auch auswärts stand er in hoher Gunst, besonders bei dem Kurfürsten Friedrich dem Weisen, mit dem er einen reichen Briefwechsel und überhaupt einen sehr vertrauten, fast freundschaftlich zu nennenden Verkehr unterhielt. Der lutherischen Lehre war er

Druck herausgegeben, ein sehr seltenes, höchst anmutiges Büchlein, in dem sich das fromme, zu mystischen Contemplationen geneigte Gemüt des Verfassers getreu widerspiegelt. Auf die bemerkenswerten Dienste, die er seiner Vaterstadt als Rechtsbeistand, wie das bei den Pröpsten üblich war, geleistet hat, auf seine Beziehungen zu hohen gekrönten Häuption, wie z. B. zu dem Könige Ludwig XII. von Frankreich, sein Freundschaftsverhältnis zu Konrad Celtis, der ihn in einer Ode besang, auf seine frommen, mildthätigen Stiftungen können wir hier nicht näher eingehen. Sixt Tucher starb am 26. Oktober 1507. Hier sei nur noch bemerkt, daß die Lebensabrisse der beiden Männer, deren Vortrag die Versammlung mit Interesse verfolgte, aus der Feder des Herrn Stadtarchivars Mummenhoff auch im Druck, nämlich in der allgemeinen deutschen Biographie, erschienen sind.

Die zweite öffentliche Sitzung, am Donnerstag den 21. Februar, brachte einen sehr interessanten Vortrag des Majors a. D. Wilhelm Freiherrn v. Imhoff über »Nürnberg's Handel mit Benutzung urkundlichen Materials einer alten Nürnberger Handelsgesellschaft.« Es ist das eigene Familienarchiv des Herrn Vortragenden, dem er viele bis dahin noch unbekannte Mitteilungen entnahm, die seinen Ausführungen einen erhöhten wissenschaftlichen Wert und damit einen besonderen Reiz verliehen. Denn bis etwa ins 17. Jahrhundert hinein, wo sehr beklagenswerte Standesvorurteile die von den Vätern ererbte bürgerliche Beschäftigung allmählich lahmlegten, war es allgemein gebräuchlich, daß sich die patrizischen Geschlechter — zu denen seit der Mitte des 14. Jahrhunderts auch die angeblich aus Lauingen eingewanderten Imhoff zählten — als Großkaufleute am Handel beteiligten, der von dem Kleinhandel der sog. Krämer streng auseinandergehalten wurde. Der Vortragende begann mit einem Rückblick auf den natürlich sehr im Dunkel liegenden Ursprung des Nürnberger Handels, wie dieser durch die Privilegien der Kaiser und auswärtiger Fürsten allmählich gehoben wurde und sich den Rhein hinab nach den Niederlanden, aber auch — und sehr wesentlich über Böhmen, Sachsen und Österreich nach den slavischen Ländern, Mähren, Polen und nach Ungarn ausdehnte. Ein

ihr Lebensende) erhielten. Schon im Jahre 1396 war ein Konrad Imhoff bei einer Handelsgesellschaft beteiligt, doch erst seit dem Jahre 1474 sind geschriebene Gesellschaftsverträge im Imhoffschen Archive vorhanden. Der letzte stammt aus dem Jahre 1626. Auf die mitgeteilten Beispiele können wir hier nicht näher eingehen. Auch die in und mit den Handelsgesellschaften ganz von selbst sich einstellende Monopolwirtschaft, gegen die freilich mit nur sehr geringem Erfolge eine Reihe reichsgesetzlicher Bestimmungen erlassen wurden, kam zur Besprechung und wurde durch die Schilderung eines Prozesses des kaiserlichen Fiskals gegen Peter Imhoff und seine Mitgesellschafter im Jahre 1522 in vollkommener Weise beleuchtet. Der Gewinn der Gesellschaft war übrigens keineswegs immer so bedeutend, wie man gemeinhin annimmt, in manchen Jahren sank er auf ein Minimum, 1—1½ Prozent, herab. Hauptgegenstand des Handels war der Pfeffer und andere Spezereien, aber auch Metalle. Für die Beträge der einzelnen Warenkäufe und Verkäufe, die Preise u. s. w. wurde auf das Geheim- und Geschäftsbuch des Hans Imhoff, des Stifters des Sakramentshäuschens, und anderer Familienglieder als auf eine sehr wertvolle Quelle hingewiesen. Auch für die Geldgeschäfte der Imhoff und anderer ihresgleichen, namentlich mit fürstlichen Personen, aber auch mit dem Rate ihrer Vaterstadt bieten noch heute zahlreiche erhaltene Schuldbriefe und Quittungen interessante Belege. Die Vorstreckung von Darlehen an den französischen Hof freilich brachte nur — und zwar sehr empfindliche Verluste. Der Niedergang des venetianischen Handels, der eine Zeit lang so blühende Verkehr mit Lissabon direkt und mehr noch durch die Vermittlung von Antorff (Antwerpen) und Lyon wurden besonders eingehend behandelt. Die Eroberung Antwerpens (1576), der Übergang des Welthandels in die Hände der Niederländer und später der Engländer und das dadurch beförderte Aufblühen der niederdeutschen Städte, namentlich Bremens und Hamburgs, versetzten dem Handel Nürnbergs die empfindlichsten Schläge. Eine Folge davon war, dass im Jahre 1634 auch die alte Imhöffsche Handlung aufgelöst wurde. Der dreißigjährige Krieg, die dem Verkehr unendlich nachteiligen Handelssperren und erhöhten Zölle im Innern Deutschlands während des 17. und

verratender Weise in halb ernster, halb ironischer Weise dessen Meinung über geschäftliche und gesellschaftliche Verhältnisse des Handwerkerstandes aus dem Anfange dieses Jahrhunderts ansehen läßt. Prosaische Dialektstücke sind selten, so daß denn auch von den beiden anderen nun folgenden Erzählungen, die der Vortragende zur Verlesung brachte, nur die eine »Frau Ida« vollständig, die andere »die beiden Schlackgobeln« nur teilweise in der Mundart verfaßt waren.

Die letzte Monatsversammlung der Saison fand am Donnerstag den 17. Mai statt; Justizrat Frhr. v. Krefs hielt einen Vortrag über »Nürnberger Studenten im Mittelalter und zur Zeit der Reception des römischen Rechts an der Universität Bologna«. Unsere Kenntniss von den Deutschen, welche in jener Zeitepoche der Wissensdrang über die Alpen und an die italienischen Universitäten führte, hat in neuerer Zeit durch die unermüdlichen Forschungen des Universitätsprofessors Dr. Luschin von Ebengreuth in Graz, welcher die Herausgabe eines umfassenden Repertoriums über alle an Italiens Hochschulen nachweisbaren Deutschen plant und deshalb schon zehn Reisen nach Italien gemacht und die dortigen Archive gründlich studiert hat, ganz bedeutsame Fortschritte gemacht. Für das Studium der Deutschen in Bologna insbesondere ist die auf Kosten der Savignystiftung von der Berliner Akademie veranstaltete Ausgabe der Akten der deutschen Nation in Bologna von Bedeutung. Diese Akten enthalten u. a. die Aufzeichnungen der Nationsvorstände über die alljährlich von den neurecipierten Angehörigen erhobenen Beiträge zur Nationskassa und deren Verwendung aus den Jahren 1289 bis 1562 und ersetzen förmliche Matrikeln, weil sie die Beisteuernden nach Namen und Herkunft einzeln aufführen. Prof. Dr. Knod in Straßburg ist mit der Bearbeitung biographischer Notizen über die in den Annalen vorkommenden Scholaren beauftragt und dies hat Anlaß gegeben, sich auch mit den Nürnbergern, die in Bologna studiert haben, wieder eingehend zu beschäftigen. Aus Nürnbergs öffentlichen und Privatarchiven ist mancherlei interessantes, auf sie bezügliches Material geschöpft worden. Wiewohl die berühmte mater studiorum eine geringere Anziehungskraft auf unsere Altvordern geübt zu haben scheint als andere

reichhaltiges biographisches Material zur Mitteilung. Die Berichterstattung über die im 16. Jahrhundert in Bologna nachweisbaren Nürnberger wurde einem späteren Vortrage vorbehalten.

Während der Monate Juni bis September wurden, wie üblich, keine Versammlungen gehalten. In diese Ferienzeit fiel die Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, welche diesmal in Konstanz stattfand und an welcher der II. Vorstand, Stadtarchivar Mummenhoff, als Vereinsdelegierter teilnahm.

Die erste Sitzung nach der Sommerpause fand am Donnerstag den 10. Oktober statt. In Vertretung des erkrankten I. Vorstands begrüßte der II. Vorstand, Stadtarchivar Mummenhoff, die zahlreich erschienenen Mitglieder, gedachte des während der Sommermonate zur Ausgabe gelangten 11. Hefts der Zeitschrift des Vereins und stellte die baldige Nachlieferung des als weitere Vereinsgabe versprochenen großen Stadtplans von Nürnberg von Hieronymus Braun vom Jahre 1608 für die nächste Zeit in Aussicht. Er kündigte ferner eine Reihe interessanter Vorträge für den kommenden Winter an, die bereits angemeldet seien, brachte eine große Zahl von Tauschschriften und Geschenken für die Bibliothek, welche in den letzten Monaten eingelaufen waren, in Vorlage und mahnte dringend zu recht reger Beteiligung an den Versammlungen und Arbeiten des Vereins. Den Vortrag für diesen Abend hatte gleichfalls Stadtarchivar Mummenhoff übernommen; er brachte die äußerst interessanten Ergebnisse seiner Forschungen auf einem bisher wenig kultivierten Gebiete der Lokalgeschichte zur Kenntnis des Vereins, indem er über »die Nürnberger Gegend, ihre Besiedelung und ihren Anbau« sprach. Die ersten urkundlichen Nachrichten über die Besiedelung der Nürnberger Gegend reichen nicht über den Anfang des 11. Jahrhunderts zurück. Der Ort in der Umgebung, der zuerst im Jahre 1002 in einer Urkunde genannt wird, ist das Königsgut Erlangen. Fürth wird im Jahre 1007 von König Heinrich II. der Bamberger Kirche geschenkt; älter aber muß Poppenreuth sein, da die älteste Kirche Fürths eine Filiale der Skt. Peterskirche in Poppenreuth war. Der bisher *allgemein* verbreiteten Meinung, daß Slaven die Gegend um

Verhältnisse in unserer Gegend gründlich zu erforschen, recht bald Nacheiferung finden!

In der folgenden Versammlung vom Donnerstag den 14. November brachte Landgerichtsassessor a. D. Georg Lehmann die zweite Fortsetzung seines Vortrags über »Nürnbergers Sprache«. Von zusammenhängenden Sprachproben gab der Vortragende nunmehr solche in gebundener Rede und zwar zunächst aus der Volksdichtung. Von Kinderliedern wurden nur einige charakteristische Proben mitgeteilt, da sich der Verfasser hier auf seine grössere Spezialarbeit »Nürnberger Kinderlieder«, abgedruckt im ersten Jahrgang des »Bayerlandes«, berufen konnte. Bezüglich der Volks- und Kneiplieder bemerkte er, daß von ihnen in mundartlicher Fassung leider so gut wie nichts vorhanden sei, wenn man nicht die Schnadahüpfel dazu rechnen wolle, von denen er dann eine Reihe zum Besten gab. Zur Kunstdichtung übergehend, führte der Vortragende durch die Mitteilung zahlreicher Proben aus den beliebtesten, aber auch einigen weniger bekannten Dichtern den schlagenden Beweis dafür, daß die Nürnberger Mundart in allen Zweigen der Dichtkunst wahre Perlen aufzuweisen und sich in dieser Beziehung vor keiner ihrer deutschen Schwestern zu schämen habe. Fast alle Gattungen der Poesie sind in ihr vertreten, in reichhaltiger und durchaus würdiger Weise, die Epik durch geschichtliche und kulturgeschichtliche Schilderung, poetische Erzählung, Satire, Epigramm, Fabel, Legende und Parabel, die Lyrik in Gestalt von Lied, Ode, Elegie, Naturlyrik, lyrischen Lebensbildern, Gedankenlyrik. Es folgten Proben komischer Dichtung, Wortwitze, Schwänke und Travestien, in denen sich die Nürnberger Dichtung mit besonderem Glück bewegt und worin sie einen unerreichten Meister in Weickert — siehe dessen »Phaëtons Sturz«, »die Sündfluth«, »der Taucher«, »Semele oder die Geburt des Bacchus«, »der Handschuh«, »der alte Bürger und sein Sohn« u. s. w. — aufzuweisen hat. Hinsichtlich der nur kärglich vertretenen Nürnberger Dramatik wurde auf Grübels »Unterbrochener Spaziergang« und Friedrich Lehmanns »Nürnberger Amazone« verwiesen. Den Schluß des Vortrags bildete die Rezitation bzw. Erwähnung verschiedener Proben von Zweckdichtungen, wie von Neujahrsprologen, Ehrungsgedichten, Beglückwünschungen,

großen Zügen wurde darauf das vielbewegte Leben Heimburgs dargestellt, der, wo es einen Kampf auszufechten galt für Deutschlands Unabhängigkeit in politischen wie in kirchlichen Dingen, überall in erster Reihe stand und namentlich den unersättlichen Ansprüchen der römischen Kurie gegenüber stets mit der ganzen leidenschaftlichen Kraft seiner Persönlichkeit aufgetreten ist. Näher auf das Einzelne einzugehen, mangelt der Raum. Es sei nur noch erwähnt, daß Heimburg mit Unterbrechungen im Ganzen 15 Jahre in dem Zeitraum von 1435—1461 in Nürnbergischen Diensten gestanden hat. Zuerst war er wohlbestallter Jurist und Diener der Reichsstadt, als solcher in den mannigfaltigsten politischen Geschäften verwandt, von 1455 ab hatte er nur — beiläufig gegen ein erkleckliches Jahresgehalt — die Verpflichtung, dem Rat, wenn er dessen bedurfte, mit juristischen Ratschlägen an die Hand zu gehen. Seine bedeutendste Thätigkeit für die Stadt entfaltete er im Jahre 1450 als Abgesandter an den kaiserlichen Hof zu Wiener-Neustadt, wo er das Interesse Nürnbergs gegenüber dem Markgrafen Albrecht Achilles zu vertreten hatte. Hier traf er auch mit dem Hauptgegner seines Lebens, dem klugen Italiener Aeneas Sylvius, zusammen, der später unter dem Namen Pius II. den päpstlichen Stuhl bestieg und Heimburg, der von seinem Widerstande gegen Rom nicht lassen wollte, mit dem Bannstrahl belegte, von dem der wackere Kämpfe — auch in seiner äußeren Erscheinung ein Urbild deutscher Kraft und deutschen Biedersinns — erst kurz vor seinem Tode (1472) befreit werden sollte.

Es fanden sonach acht Vereinsversammlungen mit größeren Vorträgen statt, an welchen sich eine Anzahl von Mitgliedern regelmäßig mit lebhaftem Interesse beteiligte. Außerdem vereinigten sich die sich aktiv an den Arbeiten des Vereins beteiligenden Mitglieder einmal in jedem der obengenannten acht Monate zu geselliger Unterhaltung im Nebenzimmer des evangelischen Vereinshauses.

Der Ausschuss des Vereins trat dreimal zu Sitzungen zusammen, in denen er sich vorwiegend mit den Veröffentlichungen und dem Kassawesen des Vereins beschäftigte. Von wichtigeren Beschlüssen desselben sind hervorzuheben: Die Neuregelung der Redaktion der Vereinszeitschrift, welche aus den Händen der

bisher damit betrauten Kommission in die Hand des II. Vorstands, Stadtarchivar Mummenhoff, übergang, und die Übertragung der Bibliothekarsgeschäfte an den II. Schriftführer, Stadtbibliothekskustos Dr. Reicke; ferner die Einführung einer veränderten Buchführung nach den Vorschlägen des Schatzmeisters, Großhändler Joh. Chph. Stahl. Über die Kassaverhältnisse gibt Anhang I Aufschluß.

Von Veröffentlichungen des Vereins ist im Jahre 1895 der Jahresbericht über das siebzehnte Vereinsjahr zu Anfang des Jahres und das elfte Heft der »Mitteilungen« des Vereins im August ausgegeben worden. Das letztere enthält an größeren Beiträgen: »Hans Tuchers Buch von den Kaiserangesichten« von Dr. Paul Joachimsohn, »Auszüge aus den päpstlichen Rechnungsbüchern des 15. Jahrhunderts für Nürnberger Geschichte« von Franz Miltenberger, »Briefe eines Nürnberger Studenten aus Leipzig und Bologna« (1556—1560) von Georg Frhr. v. Krefs, »Lienhard Nunnenbeck« von Dr. Theodor Hampe, außerdem kleinere Mitteilungen und Besprechungen der neuesten auf Nürnberg bezüglichen Literatur, insbesondere Hans Sachs-Literatur zur 400jährigen Jubelfeier. Der Stadtplan von Nürnberg aus dem Jahre 1608 von Hieronimus Braun kann erst im neuen Jahre ausgegeben werden.

Sehr rege war auch in diesem Jahre wieder der Tauschverkehr mit anderen Vereinen und Gesellschaften. Die Zahl der letzteren ist auf 176 angewachsen. Auch mit Geschenken wurde die Vereinsbibliothek wieder bedacht, für welche wir auch an dieser Stelle besten Dank sagen. Das Verzeichnis der Geschenke und Tauschschriften ist als Anhang II diesem Berichte beigelegt.

Von den 317 ordentlichen Mitgliedern, welche dem Vereine am Schlusse des vorigen Jahres angehörten, sind, wie Anhang III ersehen läßt, 7 durch Austritt oder Ableben ausgeschieden. Dagegen sind im Laufe des Jahres 47 Mitglieder neu aufgenommen worden, so daß der Verein heute ein Ehrenmitglied, 357 ordentliche Mitglieder und 2 immerwährende Mitglieder zählt.

Wie sich demnach der Rückblick auf das Jahr 1895 zu einem befriedigenden für den Verein gestaltet, so darf die Hoffnung festgehalten werden, daß seine Bestrebungen in immer

weiteren Kreisen Beifall und Anerkennung finden werden und daß es ihm gelingen wird, das Interesse für die Vergangenheit der Vaterstadt auch in Zeiten, in welchen das reichentwickelte öffentliche Leben der Gegenwart ganz gewaltige Anforderungen an die Teilnahme und Leistungsfähigkeit der lebenden Generation stellt, wachzuerhalten und zu verstärken.

Nürnberg, im Januar 1896.

I. ANHANG.

Kassabericht für das Jahr 1895.

A. Einnahmen.

I. An Kassabestand vom Vorjahr	ℳ	15.49
II. An Jahresbeiträgen der Mitglieder	»	1780.20
III. An Erlös aus Druckschriften	»	76.—
IV. An Zinsen des Reservefonds	»	233.30
V. An Ertrag des Kunst- und Literaturanzeigers	»	50.—
VI. An Zuschüssen (Betrag aus Kreismitteln)	»	200.—
VII. An sonstigen Einnahmen		—.—
VIII. An Leistungen des Reservefonds	»	—.—
Im Ganzen:		ℳ 2354.99

B. Ausgaben.

I. Auf die Verwaltung	ℳ	187.04
II. Auf die Versammlungen	»	136.73
III. Auf die Drucklegungen	»	1320.68
IV. Auf die Bücherei	»	223.60
V. Auf den Gesamtverein	»	91.10
VI. Auf Beiträge an andere Vereine	»	35.—
VII. Auf den Reservefond		319.63
VIII. Auf sonstige Ausgaben (Ankauf von Mobilien)	»	7.—
Im Ganzen:		ℳ 2320.78

C. Abgleichung.

Einnahmen	ℳ	2354.99
Ausgaben	»	2320.78
Barbestand:		ℳ 34.21

D. Reservefond.

1.	An 4 ⁰ / ₀ Bodenkreditobligationen der Vereins-	
	bank Nürnberg	ℳ 3600.—
2.	An 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Bodenkreditobligationen der Vereins-	
	bank Nürnberg.	» 1200.—
3.	An 2 ⁰ / ₀ Bankscheinen der kgl. Hauptbank in	
	Nürnberg	» 1100.—
4.	An Guthaben auf Giro-Conto der Bayerischen	
	Notenbank-Filiale Nürnberg	» 544.63
		<hr/>
		Im Ganzen: ℳ 6444.63

Nürnberg, den 31. Dezember 1895.

Der Schatzmeister:

Joh. Ch^{ph}. Stahl.

Geprüft und richtig befunden:

Nürnberg, den 9. Januar 1896.

J. Luckmeyer.

Gg. Rhau.

— — — — —

II. ANHANG.

Bibliotheksgeschenke und Tauschschriften.

a) Geschenke.

1. Von Herrn Justizrat Dr. Sigmund Berolzheimer in Nürnberg:

Die Intestaterbfolge nach Nürnberger Recht. Für die Praxis bearbeitet von Justizrat Dr. Berolzheimer, k. Advokat in Nürnberg. München, 1895. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, Oskar Beck.

2. Von Herrn Kaufmann Heinrich Besels in Fürth:

Historisch - genealogisch - heraldisches Handbuch der lebenden rats- und gerichtsfähigen Familien der vormaligen Reichsstadt Nürnberg. Sechste Fortsetzung. Zusammen- gestellt und herausgegeben von Paul von Volckamer auf Kirchsittenbach. Stuttgart, 1869.

3. Von der k. b. Hofbuchdruckerei G. P. J. Bieling-Dietz in Nürnberg:

- a) Hans Tuchers Buch von den Kaiserangesichten. Heraus- gegeben von Paul Joachimsohn. Sonderabdruck aus dem elften Hefte der Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg. Nürnberg, 1895.

- b) Auszüge aus den päpstlichen Rechnungsbüchern des 15. Jahrhunderts für Nürnberger Geschichte. Von Franz Miltenberger. Sonderabdruck aus dem elften Hefte der Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg. Nürnberg, 1895.

- c) Briefe eines Nürnberger Studenten aus Leipzig und Bologna. (1556—1560). Mitgeteilt von Georg Frhr. v. Krefs. Sonderabdruck aus dem elften Hefte der Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg. Nürnberg, 1895.

- d) Lienhard Nunnenbeck. Ein Vortrag von Dr. Theodor Hampe. Sonderabdruck aus dem elften Hefte der

Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg. Nürnberg, 1895.

e) Die Hans Sachs-Litteratur zur 400jährigen Jubelfeier. Von G. Stiefel. Sonderabdruck aus dem elften Hefte der Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg. Nürnberg, 1895.

f) Katalog der k. b. Hofbuchdruckerei G. P. J. Bieling-Dietz in Nürnberg über Schriften, Einfassungen und Vignetten. Erste Folge, 1895.

4. Von der Verlagsbuchhandlung von Fritz Junge in Erlangen: Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte. Herausgegeben von Dr. Theodor Kolde, ord. Prof. der Kirchengeschichte an der Universität Erlangen. I. Bd. Erlangen, 1895.

5. Von der Junta organizadora del XI. Congreso de Americanistas in Mexiko:

Programa del XI. Congreso de Americanistas. Reunion en Mexico del 15 al 20 de Octubre de 1895. México, 1895.

6. Von Herrn Kreisarchivfunktionär M. J. Lehner in Nürnberg: Mittelfrankens Burgen und Herrensitze. Von M. J. Lehner, Reichsarchivfunktionär. Nürnberg, 1895.

7. Von Herrn Hauptmann a. D. Karl Freiherrn Löffelholz von Colberg in München:

a) Die Drehung der Erdkruste. Eine neue geologisch-astronomische Hypothese. Von Karl Freiherrn Löffelholz von Colberg. München, 1886.

b) Die Drehung der Erdkruste in geologischen Zeiträumen. Ein neuer genealogisch-astronomischer Lehrsatz. Von Karl Freiherrn Löffelholz von Colberg. Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage. München, 1895.

8. Von Herrn Archivpraktikanten Edmund Marabini in München:

Die Papiermühlen im Gebiete der weiland freien Reichsstadt Nürnberg. Von Edmund Marabini. Mit 1 Gebietskarte, 6 Vollbildern und 100 Abbildungen im Texte. Nürnberg.

9. Von Herrn Stadtarchivar Ernst Mummenhoff in Nürnberg: Geschichtliches über Nürnbergs Umgebung. Von Ernst

von Ludwig Roesel. Mit einem Titelbild und einem hist. Plan der Stadt. Nürnberg, 1895.

14. Von Herrn k. Bezirksamtsassessor a. D. J. N. Seefried in Passau:

- a) Die Könige von Preussen und die Fürsten von Hohenzollern sind Abenberg-Zollern, nicht Zollern-Abenberg. Von J. N. Seefried. (Sonderabzug aus den Beilagen der Augsburger Postzeitung 1894 Nr. 24—25.) Augsburg, 1894.
- b) Der definitive Übergang der Burggrafschaft Nürnberg von den Grafen von Ratz an die Grafen von Abenberg um 1177/78 (mit genealogischer Tabelle) von J. N. Seefried, k. Bezirksamtsassessor a. D. (Sonderabzug aus den Beilagen der Augsburger Postzeitung 1895 Nr. 12 und 13.) Augsburg, 1895.

15. Vom Stadtmagistrat in Nürnberg:

- a) Plan der Stadt Nürnberg. 1895. Bearbeitet von Geometer Schwarz. Druck von Seb. Leistner. 1 : 5000.
- b) Voranschlag für den Gemeindehaushalt der Stadt Nürnberg für das Jahr 1895 (in summarischer Fassung).
- c) Verwaltungsbericht des Magistrats der k. b. Stadt Nürnberg für das Jahr 1893 mit drei Beilagen.
- d) Nürnbergs Viehhandel und Betriebs-Ergebnisse des Schlacht- und Viehhofs der Stadt Nürnberg im Jahre 1894. Erstattet durch den Schlacht- und Viehhof-Direktor Rogner. Nürnberg, 1895.
- e) Bericht über die Gesundheitsverhältnisse und Gesundheitsanstalten in Nürnberg. Herausgegeben vom Verein für öffentliche Gesundheitspflege unter Mitwirkung des Stadtmagistrats. Jahrgang 1893.
- f) Summarische Übersichten über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinde-Rechnungen der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahr 1893.
- g) Anträge zur Errichtung eines Volksbades etc. in Nürnberg. Veröffentlicht durch den Stadtmagistrat Nürnberg, 1895.
- h) Der deutsch-französische Krieg von 1870/71. Zur 25 jährigen Erinnerungsfeier an die denkwürdigen Ereignisse der Jahre 1870 und 1871 der Jugend gewidmet

von der Stadt Nürnberg. Verfaßt von E. Mummenhoff, Stadtarchivar. Nürnberg, 1895.

- i) Verzeichnis derjenigen Personen, welche in die aus Anlaß der 25jährigen Erinnerungsfeier an die denkwürdigen Ereignisse der Jahre 1870/71 von der Stadt Nürnberg errichtete, im städtischen Archive niedergelegte Ehren-Urkunde eingetragen wurden. Nürnberg, Druck von U. E. Sebold, 1895.

16. Vom Verlag des General-Anzeiger und Korrespondent in Nürnberg:

Nürnberger Lustige Blätter-Kalender für das Jahr 1896. Nürnberg, Verlag des General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth und Korrespondent von und für Deutschland.

17. Von Herrn Rentier Guido von Volckamer auf Kirchsittenbach in München:

Nürnberg, historisch und topographisch nach den ältesten vorhandenen Quellen und Urkunden von Dr. F. W. Ghillany, Hofrat und Ritter mehrerer Orden. München, 1863.

b) Tauschschriften.

1. Vom Aachener Geschichtsverein in Aachen:

Zeitschrift des . . . Im Auftrag der wissenschaftlichen Kommission herausgegeben von Dr. Emil Fromm, Bibliothekar der Stadt Aachen. 16. Band. Aachen, 1894.

2. Von der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau in Aarau:

Argovia. Jahresbericht der . . . XXV. Band. Mit vier Beilagen. Aarau, 1894.

3. Von der geschichts- und altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes in Altenburg:

Mitteilungen der . . . 10. Band, 4. Heft. Altenburg, 1895.

4. Vom historischen Verein für Schwaben und Neuburg in Augsburg:

Zeitschrift des . . . 21. Jahrgang. Augsburg, 1894.

5. Vom historischen Verein für Oberfranken in Bamberg:

Vierundfünfzigster Bericht über Bestand und Wirken des . . . für das Jahr 1892. Fünfundfünfzigster Bericht über Bestand und Wirken des . . . für das Jahr 1893.

6. Von der historischen und antiquarischen Gesellschaft zu Basel:
 - a) Neunzehnter Jahresbericht der . . . 1893/94.
 - b) Die Entwicklung des Basler Stadtbildes bis auf Matthäus Merian den Älteren. Beilage zu Heft IV (Neue Folge) der Mitteilungen der . . . Basel, 1894.
 - c) Mitteilungen der . . . Neue Folge IV. Facsimile des Plans der Stadt Basel von Matthäus Merian 1615. Ein Titelblatt, ein Übersichtsplan und neun farbige Tafeln. Basel, 1894.
 - d) Basler Chroniken. Herausgegeben von der . . . 5. Band. Bearbeitet von August Bernoulli. Leipzig, 1895.
7. Vom historischen Verein von Oberfranken in Bayreuth:

Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken. 19. Band, 2. Heft. Bayreuth, 1894.
8. Von der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg in Berlin:
 - a) »Brandenburgia«. Monatsblatt der . . . Unter Mitwirkung des märkischen Provinzialmuseums herausgegeben vom Gesellschaftsvorstand. No. 7—9. Oktober bis Dezember 1894. Nr. 10—12. Januar bis März 1895. Nr. 1—3. April bis Juni 1895. Nr. 4—6. Juli bis September 1895.
 - b. Archiv der »Brandenburgia«, Gesellschaft für . . . unter Mitwirkung des . . . I. Band. Berlin, 1894.
9. Vom märkischen Provinzialmuseum in Berlin:
 - a) Verwaltungsbericht des . . . für die Zeit vom 1. April 1894 bis 31. März 1895. Berlin, 1895.
10. Vom Verein für Geschichte Berlins in Berlin:
 - a) Mitteilungen des . . . 1895. Nr. 1—12.
 - b) Schriften des . . . Heft XXXII. Berlin, 1895.
11. Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:

Forschungen zur brandenburgischen und preussischen Geschichte. In Verbindung mit . . . herausgegeben von Albert Naudé. 8. Band. 1. Hälfte. Leipzig, 1895.

12. Vom historischen Verein des Kantons Bern in Bern:
Archiv des . . . XIV. Band, 3. Heft. Bern, 1895.
13. Von der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde in Bonn:
XIV. Jahresbericht der . . . über das Jahr 1894.
Bonn, 1895.
14. Vom Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande in Bonn:
Bonner Jahrbücher. Jahrbücher des . . . Heft XCVI
und XCVII. Bonn, 1895. Heft XCVIII. Mit 7 Tafeln
und 6 Textfiguren. Bonn, 1895.
15. Vom vorarlberger Museumsverein in Bregenz:
XXXIII. Jahresbericht des . . . über das Jahr 1894.
16. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur
in Breslau:
 - a) Zweiundsiebzigster Jahresbericht der . . . Enthält den
Generalbericht über die Arbeiten und Veränderungen
der Gesellschaft im Jahre 1894. Breslau, 1895.
 - b) Litteratur der Landes- und Volkskunde der Provinz
Schlesien. Zusammengestellt von Prof. Dr. Partsch.
Heft 3. Ergänzungsheft zum 72. Jahresbericht der . . .
Breslau 1895.
17. Vom Verein für das Museum schlesischer Altertümer in
Breslau:
Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. Zeitschrift des . . .
Herausgegeben von Dr. W. Grempler und Dr. H. Seger.
Band VI, 2. Heft. Breslau, 1895. Band VI, 3. Heft.
Breslau, 1895.
18. Vom Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens in
Breslau:
Zeitschrift des . . . Namens des Vereins herausgegeben
von Dr. Colmar Grünhagen. 29. Band. 1895. Breslau, 1895.
19. Von der Société des Bollandistes in Brüssel:
Analecta Bollandiana. Tom. XIV. Fasc. I--III.
Bruxelles, 1895.
20. Von der k. k. mährischen Gesellschaft zur Beförderung
der Landwirtschaft, Natur- und Landeskunde in Brünn:
Centralblatt für die mährischen Landwirte. Organ
der . . . Redakteur Emil Koristka. 1894. 74. Jahrgang. Brünn.

21. Vom Verein für Chemnitzer Geschichte in Chemnitz:
Mitteilungen des . . . VIII. Jahrbuch für 1891—1894.
Chemnitz, 1895.
22. Vom westpreussischen Geschichtsverein in Danzig:
Akten der Stände Preussens, Königlichen Anteils (Westpreussen). Herausgegeben von Dr. Franz Thunert. Bd. I, Lieferung II. 1472—1479. Danzig.
23. Vom historischen Verein für das Großherzogtum Hessen in Darmstadt:
 - a) Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde. Neue Folge. II. Bd. 1. Heft. Herausgegeben von Dr. Eduard Anthes. Darmstadt, 1895.
 - b) Quartalblätter des . . . Jahrgang 1894. 1. - 4. Vierteljahrsheft I. Bd., Nr. 13—16.
24. Vom Verein für anhaltische Geschichte und Altertumskunde in Dessau:
Mitteilungen des . . . 7. Bd., 2. u. 3. Teil. Dessau, 1895.
25. Vom historischen Verein Dillingen:
Jahresbericht des . . . Mit 4 Tafeln Abbildungen und 2 Plänen. VII. Jahrgang. 1894. Dillingen, 1895.
26. Von der gelehrten estnischen Gesellschaft in Dorpat:
Sitzungsberichte der . . . 1894. Dorpat, 1895.
27. Vom k. sächsischen Altertumsverein in Dresden:
 - a) Jahresbericht des . . . über das 70. Vereinsjahr 1894/95. Dresden, 1895.
 - b) Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von Dr. Hubert Ermisch, k. Archivrat. 16. Bd. Dresden, 1895.
28. Vom Düsseldorfer Geschichtsverein in Düsseldorf:
 - a) Beiträge zur Geschichte des Niederrheins. Jahrbuch des . . . Nebst einer Lichtdrucktafel. 9. Band. Düsseldorf, 1895.
 - b) Die Schnitzwerke am Marstall des Jägerhofes zu Düsseldorf. Von Walther Jost. Mit 2 Lichtdrucktafeln. Herausgegeben vom . . . zum 14. August 1895. Düsseldorf, 1895.
29. Vom Herausgeber des litterarischen Jahrbuches, Herrn Alois John in Eger:

Litterarisches Jahrbuch. Zentralorgan für die wissenschaftlichen, litterarischen und künstlerischen Interessen West-Böhmens. Begründet und herausgegeben von . . . VI. Band. Eger, 1896.

30. Vom geschichts- und altertumsforschenden Verein zu Eisenberg:

Mitteilungen des . . . 10. Heft. Eisenberg, 1895.

31. Vom bergischen Geschichtsverein zu Elberfeld:

Zeitschrift des . . . Namens des Vorstandes desselben herausgegeben von Dr. Woldemar Harlefs, k. geheimer Archivrat und Staatsarchivar zu Düsseldorf. 30. Band (der neuen Folge 20. Band). Jahrgang 1894. Mit zwei Abbildungen in Lichtdruck. Elberfeld, 1894.

32. Von der Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer in Emden:

Jahrbuch der . . . II. Band. 1. und 2. Heft. Emden, 1895.

33. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde von Erfurt:

a) Mitteilungen des . . . 16. Heft. Mit drei Abbildungen. Erfurt, 1894.

b) Das Collegium majus zu Erfurt. Dargestellt von G. Oergel, Pastor. Erfurt, 1894.

34. Vom historischen Verein für Stadt und Stift Essen in Essen:

a) Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen. Herausgegeben vom . . . 15. Heft. Essen, 1894.

b) Ansicht der Stadt Essen, aufgenommen im Jahre 1775 durch den Kanonikus F. P. Biesten. Dem . . . gewidmet von seinem Ehrenmitgliede Wilhelm Grevel.

35. Vom historischen Verein für Ermland in Frauenburg:

a) Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands. Im Namen des . . . herausgegeben von Dr. Franz Hipler, Domkapitular in Frauenburg. Jahrgang 1894. XI. Band, 1. Heft. Der ganzen Folge 33. Heft. Braunsberg, 1894.

b) Monumenta historiae Warmiensis. Bd. VI, Abteilung III. Bibliotheca Warmiensis oder Litteraturgeschichte des Bistums Ermland. Im Namen des . . . herausgegeben von Dr. Fr. Hipler. 23. Lieferung. Band VI, Bogen 1—10. Braunsberg, 1894.

36. Vom historischen Verein des Kantons Thurgau in Frauenfeld:
Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben vom . . . 34. Heft. Frauenfeld, 1894.
37. Vom kirchlich-historischen Verein für Geschichte, Altertums-
kunde und christliche Kunst der Erzdiözese Freiburg in
Freiburg i. Br.:
Freiburger Diöcesan-Archiv. Organ des . . . 24. Band.
Freiburg i. Br., 1895.
38. Vom deutschen geschichtsforschenden Verein des Kantons
Freiburg in Freiburg i. d. Schw.
Freiburger Geschichtsblätter, herausgegeben vom . . .
2. Jahrgang. Freiburg i. Schw., 1895.
39. Von der Société d'histoire et d'archéologie de Genève in
Genf:
a) Mémoires et documents, publiés par la . . . Nouvelle
Série. Tome troisième, livr. 4. Genève, 1894.
b) Bulletin de la . . . Tome premier. Livr. 4. Genève,
1894.
c) Les Études Orientales à la . . . 1838—1894. Par
Edouard Favre. Genève, 1894.
40. Vom oberhessischen Geschichtsverein in Gießen:
Mitteilungen des . . . Neue Folge. 5. Band. Gießen,
1894.
41. Vom historischen Verein des Kantons Glarus in Glarus:
Jahrbuch des . . . 31. Heft. Glarus. 1896.
42. Von der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften
in Görlitz:
Neues Lausitzisches Magazin. Im Auftrag der . . .
herausgegeben von Dr. Richard Jecht, Sekretär der Gesell-
schaft. 71. Band. 1. und 2. Heft. Görlitz, 1895.
43. Von der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen:
a) Nachrichten von der . . . Philologisch-historische Klasse.
1894. Heft 4. 1895. Heft 1—4. Göttingen, 1895.
b) Nachrichten von der . . . Geschäftliche Mitteilungen
aus dem Jahre 1894. Göttingen, 1895. Geschäftliche
Mitteilungen 1895. Heft 1 und 2. Göttingen, 1895.

44. Vom historischen Verein für Steiermark in Graz:
Mitteilungen des . . . Herausgegeben von dessen Ausschusse. XLIII. Heft. Graz, 1895.
45. Von der rügisch-pommerischen Abteilung der Gesellschaft für pommerische Geschichte in Greifswald:
Pommerische Genealogien. Band 5. Die Greifswalder Ratsmitglieder von 1382—1647, nach der Ratsmatrikel von 1382—1654 (Lib. Civ. XXI, Fol. 21—283) u. a. Stadtbüchern herausgegeben von Dr. Theodor Pyl, Professor an der k. Universität Greifswald. Greifswald, 1896.
46. Vom thüringisch-sächsischen Verein für Erforschung des vaterländischen Altertums und Erhaltung seiner Denkmale in Halle a. S.
a) Neue Mitteilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. Im Namen des . . . herausgegeben von dem zweiten Vorsitzenden desselben Prof. Dr. G. Hertzberg. Band XIX, Heft 1. Halle a. S., 1895.
b) Jahresbericht des . . . für 1894/95. Halle a. S., 1895.
47. Vom Verein für hamburgische Geschichte in Hamburg:
Mitteilungen des . . . Herausgegeben vom Vereinsvorstande. Sechzehnter Jahrgang. 1893/94. Hamburg, 1894.
48. Von der wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau a. M.
Bericht der . . . über den Zeitraum vom 1. Dezember 1892 bis 30. April 1895, erstattet von dem Direktor derselben Otto Knoop, Oberlehrer an der Realschule. Nebst zwei naturwissenschaftlichen Abhandlungen und einer Tafel. Hanau, 1895.
49. Vom historischen Verein für Niedersachsen in Hannover:
Zeitschrift des . . . Zugleich Organ des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln. Jahrgang 1895. Hannover, 1895.
50. Von der großherzogl. Universitätsbibliothek in Heidelberg:
Neue Heidelberger Jahrbücher. Herausgegeben vom historisch-philosophischen Verein zu Heidelberg. Jahrg. V, Heft 1 und 2. Heidelberg, 1895.

51. Vom historischen Verein Heilbronn:
Bericht aus den Jahren 1891—1895. 5. Heft.
52. Vom Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:
a) Archiv des . . . Neue Folge. 20. Band, 2. u. 3. Heft.
Herausgegeben vom Vereinsausschuß. Hermannstadt, 1895.
b) Jahresbericht des . . . für das Vereinsjahr 1894/95.
Hermannstadt, 1895.
53. Vom Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde in Jena:
Zeitschrift des . . . Neue Folge. 8. Band, Heft 3 und 4. Mit 6 Kartenskizzen im Text und 4 Tafeln. Jena, 1894. 9. Band, Heft 1 und 2. Mit 2 Kartenskizzen und 5 Abbildungen im Text. Jena, 1894.
54. Vom historischen Verein in und für Ingolstadt in Ingolstadt:
Sammelblatt des . . . XIX. Heft. Ingolstadt, 1894.
55. Vom Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck:
Zeitschrift des . . . Dritte Folge. 39. Heft. Innsbruck, 1895.
56. Von der Altertumsgesellschaft in Insterburg:
a) Jahresbericht der . . . über das Vereinsjahr 1892/93 und 1893/94.
b) Urkunden zur Geschichte des ehemaligen Hauptamtes Insterburg. Im Auftrag der . . . nach den Originalen im k. Staatsarchiv zu Königsberg und dem k. geheimen Staatsarchiv zu Berlin gefertigt durch Dr. Hans Kiewening und Max Lukat. Herausgegeben durch A. Horn, Justizrat, und Paul Horn, Rechtsanwalt. Insterburg, 1895.
57. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde zu Kahla und Roda:
Mitteilungen des . . . V. Bandes 1. Heft. Kahla, 1895.
58. Vom Verein für hessische Geschichte und Landeskunde in Kassel:
a) Mitteilungen an die Mitglieder des . . . Jahrgang 1892. I.—IV. Vierteljahrsheft. Kassel 1893. Jahrgang 1893. I.—IV. Vierteljahrsheft. Kassel, 1894.

- a) Mitteilungen des . . . 5. Heft (1891/92) Nr. 11 u. 12.
6. Heft (1893/94) Nr. 1—10.
 - b) Zeitschrift des . . . Band VII, Heft 1. Lübeck, 1894.
Band VII, Heft 2. Mit dreizehn Abbildungen. Lübeck,
1895.
 - c) Bericht des . . . über das Jahr 1892. Bericht des . . .
über das Jahr 1893.
67. Von der Section historique de l'institut Luxembourgeois in
Luxemburg:
Publications de la . . . Vol. XXXXII. Luxembourg,
1895. Vol. XXXXIII und XXXXIV. Luxembourg, 1895.
68. Vom Verein für die Geschichte und Altertumskunde des
Herzogtums und Erzstifts Magdeburg in Magdeburg:
Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg.
29. Jahrgang 1894. 2. Heft. Magdeburg, 1894. 30. Jahr-
gang 1895. 1. Heft. Magdeburg, 1895.
69. Vom Mannheimer Altertumsverein in Mannheim:
Katalog der Bibliothek des . . . 1894.
Studien zur Geschichte der bildenden Künste in Mann-
heim im 18. Jahrhundert von Prof. L. Mathy. Mit Skizzen
von Architekt Th. Walch. Erster Teil: Architektur und
Sculptur. Vereinsgabe des . . . Mannheim, 1894.
70. Vom historischen Verein für den Regierungsbezirk Marien-
werder in Marienwerder:
Zeitschrift des . . . 33. Heft. Marienwerder, 1895.
71. Vom Verein für Geschichte der Stadt Meissen in Meissen:
Mitteilungen des . . . Des 3. Bandes 4. (Schluß) Heft.
Meissen, 1894. Des 4. Bandes 1. Heft. Meissen, 1895.
72. Von der Gesellschaft für lothringische Geschichte und
Altertumskunde in Metz:
Jahrbuch der . . . Sechster Jahrgang, 1894.
73. Vom Public Museum of the City of Milwaukee in Milwaukee:
Twelfth annual report of the board of trustees of the
Public Museum of the city of Milwaukee. September 1st
1893 to August 31st 1894.
74. Von der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst
in Mitau:

Sitzungsberichte der . . . und Jahresbericht des kur-
ländischen Provinzialmuseums aus dem Jahre 1894. Mitau,
1895.

75. Von der k. b. Akademie der Wissenschaften in München:
Jahresberichte der philosophisch-philologischen und
historischen Klasse der . . . 1894. Heft III, München, 1895.
1895 Heft I, II und III. München, 1895.
76. Vom historischen Verein von und für Oberbayern in München:
Monatsschrift des . . . IV. Jahrgang, 1895. Nr. 1—12.
77. Vom Münchener Altertumsverein in München:
Zeitschrift des . . . Neue Folge. VI. Jahrgang. München,
1894.
78. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens
in Münster:
a) Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertums-
kunde. Herausgegeben von dem . . . durch dessen
Direktoren Domkapitular † A. Tibus in Münster und
Pfarrer Dr. C. Mertens in Kirchborchen bei Paderborn.
52. Band. Münster, 1894.
b) Ergänzungshefte zur Zeitschrift für Geschichte und
Altertumskunde Westfalens. I. Liber dissencionum archi-
episcopi Coloniensis et capituli Paderborniensis. Manu-
skript des Paderborner Domscholasters Dietrich von
Engelsheym. 2. Lieferung. Münster, 1894.
79. Vom historischen Verein Neuburg a. D.:
Kollektaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, ins-
besondere des ehemaligen Herzogstums Neuburg, heraus-
gegeben von dem . . . Mit einer Lichtdruck-Tafel. 57. Jahr-
gang, 1893. 58. Jahrgang, 1894. Mit zwei Abbildungen.
80. Vom Nordhäuser Altertums- und Geschichtsverein in Nord-
hausen:
a) Festschrift. Den Teilnehmern des IV. Haupt-Verbands-
tages des Feuerwehr-Verbandstages der Provinz Sachsen
die Bürger der Stadt Nordhausen. 1895, 20. 21. und
22. Juli.
b) Katalog für die Ausstellung von Feuerwehr-Geräten,
Requisiten etc. vom 20. — 22. Juli 1895 zu Nordhausen a. H.

81. Vom germanischen Nationalmuseum in Nürnberg:
a) Anzeiger des . . . Jahrgang 1894. Nürnberg, 1894.
b) Mitteilungen aus dem . . . Jahrgang 1894. Nürnberg, 1894.
c) Katalog der im germanischen Museum vorhandenen zum Abdruck bestimmten geschnittenen Holzstöcke vom XV.—XVIII. Jahrhundert. Mit Abdrücken von solchen. Zweiter Teil. XVII. und XVIII. Jahrhundert. Nürnberg, 1894.
82. Von der naturhistorischen Gesellschaft in Nürnberg:
Abhandlungen der X. Band, III. Heft. Mit Jahresbericht für 1894. Nürnberg, 1895.
83. Vom Rektorat des k. alten Gymnasiums in Nürnberg:
a) Jahresbericht des Ausgegeben am Schlusse des Schuljahres 1894/95.
b) Perfectum und Imperfectum respective Passé défini et Imparfait. Beilage zum Jahresbericht 1894/95 des k. alten Gymnasiums in Nürnberg, verfaßt von F. Nerz, Professor der neueren Sprachen. Nürnberg. 1895.
84. Vom Rektorat des k. neuen Gymnasiums zu Nürnberg:
Jahresbericht des . . . für das Schuljahr 1894/95. Mit einem Programm von Gymnasiallehrer Dr. Stählin: Beiträge zur Kenntnis der Handschriften des Clemens Alexandrinus.
85. Vom Rektorat der k. Kreisrealschule in Nürnberg:
Jahresbericht über die . . . Bekannt gemacht am Schlusse des Schuljahrs 1894/95.
86. Vom Rektorat des k. Realgymnasiums in Nürnberg:
Jahresbericht des . . . Beigegeben ist als Schulprogramm: Die Rechtsfrage in Lysias 9. Rede, verfaßt von Dr. Hans Keller, Gymnasial-Assistent. Veröffentlicht am 13. Juli 1895.
87. Von der Verlagsanstalt des Bayerischen Gewerbemuseums (C. Schrag) in Nürnberg:
Bayerische Gewerbezeitung. Redigiert von Dr. Stockbauer. VIII. Jahrgang. 1895. No. 1 bis 24.
88. Vom Lahnsteiner Altertumsverein in Oberlahnstein:
Beiträge zur Lahnsteiner Geschichte II. Lahnstein in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Von Dr. R. Bodewig. Beilage zum Programm des Realgymnasiums. Ostern 1895. Oberlahnstein, 1895.

VEREINSCHRONIK.

Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg war
im Jahre 1896, dem neunzehnten Jahre seines
Bestehens, redlich bemüht, nach allen Richtungen
seiner Aufgabe gerecht zu werden, die Kennt-
nis der Stadt Nürnberg und ihres vormaligen
auf allen Gebieten des Kulturlebens zu fördern,
und Bewahrung der hierauf bezüglichen Ge-
genstände jeder Art zu wirken und das Interesse für
Nürnberg unter seinen Mitgliedern, wie in wei-
terem beleben und wachzuerhalten. Dieses Bestreben
ist erleichtert durch eine Unternehmung, die in
unserer Stadt zur Durchführung gelangte und
den Blick von der Vergangenheit abzuziehen und
vielmehr zu lenken geeignet war, sondern auch voll-
kommen Allen denen, welchen das Blühen und Ge-
deihen der Stadt am Herzen liegt, mit warmem Interesse
unterstützt zu werden. In der That
die glänzend verlaufene, in diesem Jahre in
der alten bayerischen Landes-Industrie- und Gewerbe-
ausstellung während ihrer Vorbereitung als während
der die Mitwirkung und Arbeitskraft so manches
unserer Mitglieder für sich in Anspruch genommen
bei den Veranstaltungen unseres Vereins bemerk-
bar. Sie hat aber auch ein neues Blatt in den Ruhmes-
geschichte der Stadt eingeflochten und die Geschichte wird
von ihr zu berichten haben, was nicht der Stadt
zur Ehre gereicht, so daß sicherlich auch der
Verein die Pflege der Geschichte der Stadt zur Auf-
gabe, sich ihrer freuen und ihr ein dankbares An-
gebot machen kann.

Mitteilungen des . . . XXXIII. Jahrgang. No. I—IV. Nebst der literarischen Beilage. Redigiert von Dr. G. Biermann und Wenzel Hieke. Prag, 1894.

94. Vom historischen Verein der Oberpfalz und von Regensburg in Regensburg:

Verhandlungen des . . . Siebenundvierzigster Band der gesamten Verhandlungen und neununddreißigster Band der neuen Folge. Regensburg, 1895.

95. Von der estländischen litterarischen Gesellschaft in Reval:

Archiv für die Geschichte Liv-, Est- und Curlands. III. Folge. IV. Band. Regesten aus zwei Missivbüchern des XVI. Jahrhunderts im Revaler Stadtarchiv. Reval 1895.

96. Von der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands in Riga:

Sitzungsberichte der . . . aus dem Jahre 1894. Mit einer lithographierten Tafel. Riga, 1895.

97. Von der Redaktion des Bulletin d'histoire ecclésiastique et d'archéologie religieuse des diocèses de Valence, Gap, Grenoble et Viviers zu Romans:

Bulletin . . . Quatorzième année. I^e (90^e)—6^e (96^e) livraison. Janvier—Décembre 1894. Romans.

98. Von der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde in Salzburg:

Mitteilungen der . . . XXXV. Vereinsjahr. 1895. Redigiert vom k. k. Regierungs-Archivar Friedrich Pirkmayer. Salzburg.

99. Vom Museum Carolino-Augustum zu Salzburg:

Jahresbericht des städtischen . . . für 1893. Salzburg.

100. Vom historischen Verein der Pfalz in Speier:

Mitteilungen des . . . Heft XIX. Speier, 1895.

101. Von der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Altertumskunde in Stettin:

a) Baltische Studien. Herausgegeben von der . . . Vierundvierzigster Band. Stettin, 1894.

b) Die Bau- und Kunstdenkmäler des Regierungsbezirkes Köslin. Herausgegeben von der . . . Bearbeitet von Ludwig Böttger, Regierungs- und Baurat im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band II. Heft I. Kreis Stolp. Stettin, 1894.

102. Vom historisch-literarischen Zweigverein des Vogesen-Klubs in Straßburg:

Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Literatur Elsaß-Lothringens, herausgegeben von dem XI. Jahrgang. Straßburg, 1895.

103. Von der württembergischen Kommission für Landesgeschichte in Stuttgart:

Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Neue Folge. In Verbindung mit herausgegeben von der III. Jahrgang, 1894. Heft I—III, 1894. Heft IV, 1895.

04. Von der kongl. Universitätsbibliothek in Upsala:

- a) Till reductionens förhistoria gods och ränteafsöndringarna och de förbudna orterna. Akademisk afhandling . . . af Sam. Clason, fil. lic. af Westmandlands-dala Landskap. Stockholm, 1895.
- b) Th. Mommsens teori om Romerska principatet granskad i väsentliga punkter. Akademisk afhandling . . . af Lewin Blomgren, fil. lic. af Västgöta nation. Upsala, 1895.
- c) Riksdagen i Gefle 1792. Akademisk afhandling . . . af Joh. Ax. Almqvist, fil. lic. af Stockholms nation, e. o. amanuens i riksarkivet. Upsala, 1895.
- d) De ecklesiastika deputationerna under Fredrik I's regering. Akademisk afhandling . . . af Hjalmar Nordin, teologie kandidat, Smål. Strengnäs, 1895.
- e) Naturalhistorien i Sverige intill medlet af 1600-talet. Inbjudningsskrift till den fest hvarmed trehundraårsminnet af Gustav II. Adolfs födelse kommer att firas I. Upsala, universitets Aula den 9. December 1894 af Th. M. Fries, k. Universitetets i Upsala n. v. Rektor.
- f) Bidrag dill en lefnadsteckning ofver Carl von Linné II. Inbjudningsskrift . . . af Th. M. Fries, k. Universitetets in Upsala n. v. Rektor.

on der Smithsonian Institution in Washington:

Annual Report of the board of regents of the Smithsonian Institution showing the operations, expenditures and condition of the institution to July 1893. Washington, 1894.

106. Vom Harz-Verein für Geschichte und Altertumskunde in Wernigerode:

Zeitschrift des . . . Herausgegeben im Namen des Vereins von dessen erstem Schriftführer Dr. Ed. Jakobs. 28. Jahrgang 1895. 1. Heft. Mit zwei Kärtchen.

107. Vom akademischen Verein deutscher Historiker in Wien:
Bericht des . . . über das V. Vereinsjahr (1893—1894).
Wien.

108. Von der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« in Wien:

a) Monatsblatt der . . . Nr. 169—180. 1895. III. Band, Nr. 49—60.

b) Jahrbuch der . . . Neue Folge. Fünfter und sechster Band. Mit XXXII Tafeln und XXIII Illustrationen. Wien, 1895.

109. Vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich in Wien:

a) Blätter des . . . Redigiert von Dr. Anton Mayer, Sekretär. Neue Folge, XVIII. Jahrgang. Nr. 1—8. Wien, 1894. Nr. 9—12. Wien, 1895.

b) Urkundenbuch von Niederösterreich. Herausgegeben vom . . . I. Das Urkundenbuch des aufgehobenen Chorherrenstiftes Skt. Pölten. II. Band. (Bogen 7—14). Wien, 1895.

110. Vom Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung in Wiesbaden:

Annalen des . . . 27. Band, 1895. Mit dem Bildnisse des Konservators A. v. Cohausen, drei lithographierten Tafeln und 25 Textabbildungen. Wiesbaden, 1895.

111. Vom historischen Verein für Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg:

a) Jahres-Bericht des . . . für 1892. Erstattet im Namen des Ausschusses von dem derzeitigen Direktor des Vereins Dr. Theodor Henner etc. Würzburg, 1893. Jahres-Bericht des . . . für 1893. Erstattet im Namen des etc. Würzburg, 1894.

b) Archiv des . . . 36. Band. Würzburg, 1893. Ergänzungsheft zum 36. Band. Würzburg, 1894.

c) Der historische Verein von Unterfranken und Aschaffenburg in seinem 60jährigen Wirken. Von Dr. Theodor Henner, k. a. o. Universitätsprofessor, z. Z. Vorstand des Vereins. Würzburg, 1893.

d) Ansicht von Würzburg im Jahre 1648. Kupferstich aus Merians Topographie Franconia. 1650.

112. Von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz in Zürich:

Jahrbuch für schweizerische Geschichte, herausgegeben auf Veranstaltung der . . . 20. Band. Zürich, 1895.

113. Von der antiquarischen Gesellschaft (Gesellschaft für vaterländische Altertümer) in Zürich:

Mitteilungen der . . . LIX. Zürcherische Burgen. Zürich, 1895.

c) Angekaufte Schriften.

1. Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Berlin. XXXXIII. Jahrgang. 1895. Nr. 1—12.

2. Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, herausgegeben von Dr. L. Quidde. XI. Band, 2 Heft. Freiburg i. Br. und Leipzig 1894. XII. Band. 1. Heft. Freiburg i. Br. und Leipzig 1895.

III. ANHANG.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1895.

Ausgetreten oder verstorben sind:

1. **von Baumgarten, Max**, Kaufmann in Regensburg.
2. **Bendiner, Max**, Dr. phil., Privatdozent in Freiburg i. Br.
3. **Hirt, Oskar**, Kaufmann in Nürnberg (†).
4. **Merkel, Carl**, k. Pfarrer in Nürnberg (†).
5. **Schirmer, August**, k. Oberlandesgerichtsrat in Nürnberg.
6. **Schuckert, Sigmund**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat in Wiesbaden (†).
7. **Weigle, Theodor**, Apotheker und Gemeindebevollmächtigter in Nürnberg.

Neu eingetreten sind:

1. **Bauriedel, Paul**, Kunstmühlbesitzer in Nürnberg.
2. **Beckh, Hans**, rechtskundiger Magistratsrat in Nürnberg.
3. **Braun, Eduard**, Dr. phil., Praktikant am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg.
4. **Eben, Simon**, k. Kaserneninspektor, Sekond-Lieutenant a. D. in München.
5. **Ebers, Georg**, Dr. phil., k. Universitätsprofessor in München.
6. **Ebner von Eschenbach, Wolfram**, Freiherr, Sekond-Lieutenant im k. b. 3. Feldartillerieregiment in München.
7. **von Furtenbach, Friedrich**, k. Hauptmann und Kompagniechef im k. b. 13. Infanterieregiment in Ingolstadt.
8. **Gonnermann, Karl**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, k. Handelsrichter und II. Vorstand des Gemeindekollegiums in Nürnberg.

9. **Groeschel, Julius**, Dr., k. Abteilungs-Ingenieur in Nürnberg.
10. **von Grundherr, Ferdinand**, k. Major z. D. in München.
11. **von Grundherr, Luise**, Oberappellationsgerichtsratswitwe in München.
12. **Haller von Hallerstein, Friedrich**, Freiherr in Straßburg.
13. **Haller von Hallerstein, Max**, Freiherr, Premierlieutenant im k. b. 1. Chevaulegersregiment in Nürnberg.
14. **Haller von Hallerstein, Ulrich**, Freiherr, Sekondlieutenant im grossh. hess. Leibdragonerregiment in Darmstadt.
15. **von Hartlieb gen. Wallsporn, Sigmund**, k. Regierungsrat und Bezirksamtman in München.
16. **Hesse, Georg**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter in Nürnberg.
17. **Jordan, Christoph**, k. Pfarrer in Haundorf.
18. **Josephthal, Emil**, Rechtsanwalt in Nürnberg.
19. **von Imhoff, Gustav**, Freiherr, k. Oberst und Regimentskommandeur im k. b. 1. Fussartillerieregiment in Ingolstadt.
20. **Krefs von Krefenstein, Friedrich**, Freiherr, k. Kämmerer und Hauptmann im Generalstab in Nürnberg.
21. **Lauer, Johann**, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter in Nürnberg.
22. **Lehner, M. J.**, Kreisarchivfunktionär in Nürnberg.
23. **Löffelholz von Colberg, Eugen**, Freiherr, k. Professor in München.
24. **Löffelholz von Colberg, Josef**, Freiherr, k. Adjunkt in München.
25. **Löffelholz von Colberg, Karl**, Freiherr, k. k. Hauptmann a. D. in München.
26. **Marlier, Julius**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter in Nürnberg.
27. **Müller, Anton**, Dr. phil., Archivpraktikant in Nürnberg.
28. **Nold, C. H.**, Kaufmann in Nürnberg.
29. **von Praun, Friedrich**, k. Oberstlieutenant a. D. in München.
30. **von Praun, Paul**, k. Regierungsassessor in München.
31. **Reimann, Arnold**, cand. phil. in Berlin.
32. **Rettelbusch, E.**, Architekt in Nürnberg.
33. **Schäfer, Karl**, Dr. phil., Praktikant am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg.

34. **Schöner, Jean**, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter in Nürnberg.
35. **von Schubert, Hans**, Dr. theol., o. Professor der Theologie an der Universität in Kiel.
36. **Sichling, Richard**, Kaufmann in Nürnberg.
37. **Stahl, Karl**, Kaufmann in Nürnberg.
38. **Stegmann, Hans**, Dr. phil., Konservator am Germanischen Museum in Nürnberg.
39. **Stoer, Friedrich**, Ratsassessor in Nürnberg.
40. **Strunz, Oskar**, k. Landgerichtsrat in Fürth.
41. **Täubler, Friedrich, II.** Bürgermeister in Nürnberg.
42. **Thäter, Gottlieb**, k. Oberstlieutenant und Abteilungschef im Kriegsministerium in München.
43. **von Tucher, Theodor**, Freiherr, k. Kämmerer und Rittergutsbesitzer in Nürnberg.
44. **Ullrich, August**, Dr. ph., k. Inspektor und Leiter der höheren Töchterschule in Nürnberg.
45. **Vogt, Wilhelm**, Dr. ph., k. Professor und Rektor des Realgymnasiums in Nürnberg.
46. **Weigel, Ferdinand**, Antiquariatsbuchhändler in Nürnberg.
47. **Wien**, Direktion der Bibliothek und des historischen Museums der Stadt Wien.

24. **v. Bezold, Gustav**, I. Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
25. **Bibliothek**, königliche, Berlin.
26. **Bing, Albert**, Kaufmann, Nürnberg.
27. **Bing, Ignaz**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
28. **Birkner, Georg**, Kaufmann, Nürnberg.
29. **Bischof, Th.**, k. Professor am Realgymnasium, Nürnberg.
30. **Bloch, S.**, Bankier, Nürnberg.
31. **Boeck, Karl**, Fabrikdirektor, Nürnberg.
32. **Böhme, Richard**, Kaufmann, Nürnberg.
33. **Bohrer, Georg**, k. Pfarrer, Nürnberg.
34. **Bösch, Hans**, II. Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
35. **Brafs, Richard**, Fabrikbesitzer in Nürnberg.
36. **Braun, Edmund**, Dr. ph., Praktikant am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
37. **Braun, Johann**, Buchhändler, Nürnberg.
38. **Brust, Max**, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
39. **Bürger, Leonhard**, Architekt, Nürnberg.
40. **Cnopf, Adolf**, Dr. jur., k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
41. **Cnopf, Karl**, Bankier, Nürnberg.
42. **Cnopf, Julius**, Dr. med., k. Hofrat u. prakt. Arzt, Nürnberg.
43. **Cnopf, Rudolf**, Dr. med., Assistenz- u. prakt. Arzt, Nürnberg.
44. **v. Crämer, Karl**, Standesbeamter und Magistratsrat, Nürnberg.
45. **Dammer, Friedr.**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
46. **Daumer, Fritz**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
47. **Deuerlein, Georg**, Dr. med., prakt. Arzt und Assistenzarzt der Reserve in Nürnberg.
48. **Dietz, Georg**, Kaufmann und k. Handelsrichter, Nürnberg.
49. **Dietz, Georg**, k. Hofbuchdrucker, Nürnberg.
50. **Dietz, Karl**, I. Vorstand der Bayer. Notenbankfiliale, Nürnberg.
51. **Dietz, Theodor**, Dr. med., prakt. Arzt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
52. **Distel, Karl**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
53. **Distler, Karl**, Kaufmann und Magistratsrat, Nürnberg.
54. **Döderlein, Edmund**, Dr. med., k. Medizinalrat und prakt. Arzt, Nürnberg.

81. **Gesellschaft Museum**, anerkannter Verein, Nürnberg.
82. **Geyer, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.
83. **Glafey, Gottlob**, Fabrikbesitzer u. k. Handelsrichter, Nürnberg.
84. **Glauning, Friedrich**, Dr. phil., k. Professor und Schulrat, Nürnberg.
85. **v. Godin, Karl**, Freiherr, k. Major z. D., München.
86. **Göschel, Johann**, Steinmetzmeister, Nürnberg.
87. **Göschel, Ludwig**, Privatier, Nürnberg.
88. **Gonnermann, Karl**, Fabrikbesitzer, Kommerzienrat, k. Handelsrichter und II. Vorstand des Gemeindegremiums, Nürnberg.
89. **Groeschel, Julius**, Dr. phil., k. Abteilungsingenieur, Nürnberg.
90. **Gros, Oskar**, Ingenieur, Nürnberg.
91. **v. Grundherr, August**, k. Oberstlieutenant a. D., Nürnberg.
92. **v. Grundherr, Benno**, Großhändler u. k. niederländischer Konsul, Nürnberg.
93. **v. Grundherr, Ferdinand**, k. Major z. D., München.
94. **v. Grundherr, Friedrich**, Kommerzienrat u. Großhändler, Nürnberg.
95. **v. Grundherr, Karl**, Bankbeamter, Nürnberg.
96. **v. Grundherr, Luise**, Oberappellationsgerichtsratswitwe, München.
97. **Günther, Sigmund**, Dr. phil., k. Professor an der technischen Hochschule München.
98. **Gütermann, William**, Kaufmann, Nürnberg.
99. **Gutmann, Ignaz**, Bankier, Nürnberg.
100. **Haas, Christ. Ed.**, Fabrikbesitzer und I. Sekretär des Gemeindegremiums, Nürnberg.
101. **Hagen, Rudolf**, Dr. phil., k. Pfarrer, Oberferrieden.
102. **Hahn, C.**, städtischer Baurat a. D., Nürnberg.
103. **Hahn, Robert**, Rechtsanwalt, Nürnberg.
104. **Haller v. Hallerstein, Friedrich**, Frhr., cand. jur., Straßburg.
105. **Haller v. Hallerstein, Julius**, Freiherr, Hauptmann a. D., München.
106. **Haller v. Hallerstein, Karl**, Frhr., Civilarchitekt, Nürnberg.
107. **Haller v. Hallerstein, Karl**, Frhr., k. Forstmeister, Garmisch.
108. **Haller v. Hallerstein, Max**, Frhr., k. Premierlieutenant, Nürnberg.

135. **Hopf, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
136. **v. Imhoff, Wilhelm**, Freiherr, k. b. Major a. D., Nürnberg.
137. **v. Imhoff, Friedrich**, Freiherr, Kaufmann, Augsburg.
138. **v. Imhoff, Gustav**, Freiherr, Gutsbesitzer, Hohenstein bei Coburg.
139. **v. Imhoff, Gustav**, Frhr., k. Oberst und Regiments-Kommandeur, Ingolstadt.
140. **Jäger, Ferdinand**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
141. **Jordan, Christoph**, k. Pfarrer, Haundorf.
142. **Josephthal, Emil**, Rechtsanwalt, Nürnberg.
143. **Jung, Heinrich**, Kaufmann, Nürnberg.
144. **Junghaendel, Edmund**, Kaufmann, Nürnberg.
145. **Jungmann, Heinrich**, Privatier, Nürnberg.
146. **Kamann, Johann**, k. Reallehrer, Nürnberg.
147. **Kann, S.**, Großhändler, Nürnberg.
148. **Kern, Hans**, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
149. **Killinger, German**, kais. Kreisdirektor, Diedenhofen.
150. **Kissel, Julius**, Dr. phil., k. Reallehrer, Nürnberg.
151. **Klein, Max**, k. Landgerichtsrat, Ansbach.
152. **Knapp, Friedrich**, k. span. Konsul u. Magistratsrat, Nürnberg.
153. **Koerper, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
154. **Kohn, Emil**, Bankier, Handelsrichter und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
155. **Kohn, Ernst**, Bankier, Nürnberg.
156. **Kohn, Georg**, Bankier, Nürnberg.
157. **Kohn, Max**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
158. **Kohn, Max**, Kommerzienrat und Bankier, Nürnberg.
159. **Kohn, Michael**, Fabrikbesitzer und Magistratsrat, Nürnberg.
160. **Krafft, Adolf**, Sprach- und Stenographielehrer, Nürnberg.
161. **Krafft, Philipp**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
162. **Krafft, Theodor**, Dr. ph., k. Gymnasialprofessor a. D., Nürnberg.
163. **v. Kramer, Theodor**, Direktor des Bayerischen Gewerbemuseums, Nürnberg.
164. **Kraufsold, Max**, k. Pfarrer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
165. **Krell, Otto**, Fabrikdirektor und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.

191. **Löffelholz von Kolberg, Rudolf**, Frhr., Rat am k. Verwaltungsgerichtshof a. D., München.
192. **Löfftz, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
193. **Loesch, Karl**, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
194. **Luckmeyer, Johannes**, Kaufmann, Nürnberg.
195. **Maas, Markus**, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
196. **Marlier, Julius**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
197. **v. Marschalk, Emil**, Frhr., Gutsbesitzer, Bamberg.
198. **Maser, Friedrich**, Kaufmann, Gemeindebevollmächtigter und Landrat, Nürnberg.
199. **Mayer-Dinkel, Albert**, Kaufmann, Nürnberg.
200. **Meixner, Valentin**, Kaufmann, Nürnberg.
201. **Mendelssohn-Bartholdy, Gotthold**, Rentier, Nürnberg.
202. **v. Merkel, Gottlieb**, k. Senatspräsident a. D., Nürnberg.
203. **Merkel, Gottlieb**, Dr. med., k. Medizinalrat, Bezirksarzt und Krankenhausdirektor, Nürnberg.
204. **Merzbacher, Joseph**, Kaufmann, Nürnberg.
205. **Merzbacher, Sigmund**, Rechtsanwalt, Nürnberg.
206. **Mesthaler, J.**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
207. **Meyer, Max**, I. Direktor der Vereinsbank, Nürnberg.
208. **Michal, Karl**, k. Gymnasiallehrer, Nürnberg.
209. **Monninger, Friedrich**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
210. **Müller, Anton**, Dr. phil., Archivpraktikant, Nürnberg.
211. **Müller, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
212. **Mummenhoff, Ernst**, städt. Archivar, Nürnberg.
213. **Narr, Adolf**, Gutsbesitzer, Nürnberg.
214. **Naue, Otto**, Kaufmann, Nürnberg.
215. **Nister, Ernst**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
216. **Nold, C. H.**, Großhändler, Nürnberg.
217. **v. Oelhafen, Karl**, k. Oberlandesgerichtsrat, Augsburg.
218. **v. Oelhafen, Georg**, Major z. D., München.
219. **v. Oelhafen, Sigmund**, k. Oberamtsrichter, Nürnberg.
220. **Ott, Gebhard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
221. **Peters, Hermann**, Apotheker, Nürnberg.
222. **Petz, H.**, Dr., k. Kreisarchivar, Nürnberg.
223. **Pickert, Max**, Antiquar und Kunsthändler, Nürnberg.

- 254. **Rühl, Arthur**, k. Justizrat und Notar, Nürnberg.
- 255. **Rupprecht, Georg**, Ingenieur und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 256. **Sachs, Karl**, Großhändler und Kommerzienrat, Nürnberg.
- 257. **Sander, Paul**, Dr., Privatgelehrter, Berlin.
- 258. **Schäfer, Karl**, Dr. phil., Praktikant am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
- 259. **v. Scheurl, Theod.**, Freiherr, k. Bezirksamtman a. D., Nürnberg.
- 260. **Schiener, Theodor**, Buch- und Kunsthändler, Nürnberg.
- 261. **Schilling, Friedrich**, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
- 262. **Schilling, Theodor**, k. ital. Konsul, Nürnberg.
- 263. **v. Schmaufs, Karl**, kgl. Oberlandesgerichtspräsident, Nürnberg.
- 264. **Schmid, Alfred**, Musikalienhändler, Nürnberg.
- 265. **Schmidmer, Christian**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
- 266. **Schmidt, August**, Kaufmann, Nürnberg.
- 267. **Schmidt, Joh. Georg Julius**, Privatier, Nürnberg.
- 268. **Schmidt, Joseph**, Prokurist, Nürnberg.
- 269. **Schmidt, Rudolf**, Dr. phil., Archivar am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
- 270. **Schmidt, Theodor**, Holzhändler, Nürnberg.
- 271. **Schmitz, Joseph**, Architekt, Nürnberg.
- 272. **Schönner, Georg**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 273. **Schönner, Jean**, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 274. **Scholl, Karl**, Prediger und Schriftsteller, Nürnberg.
- 275. **Schrag, Karl**, kgl. Hofbuchhändler, Nürnberg.
- 276. **Schrodt, Albert**, k. Oberamtsrichter, Nürnberg.
- 277. **v. Schubert, Hans**, Dr. theol., k. Universitätsprofessor, Kiel.
- 278. **Dr. v. Schuh, Georg**, I. Bürgermeister, Nürnberg.
- 279. **Schulze, Eduard Otto**, Dr. phil., Dresden.
- 280. **Schütte, Ludwig**, Kaufmann, Nürnberg.
- 281. **Schwabe, Heinrich**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 282. **Schwanhäufser, Gustav**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.

314. **Tölke, Konrad**, Kunst- und Handelsgärtner und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg,
315. **v. Tucher, August**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Feldmühle.
316. **v. Tucher, Christoph**, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat, Nürnberg.
317. **v. Tucher, Friedrich**, Freiherr, k. Forstmeister a. D., Simmelsdorf.
318. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kämmerer, geh. Legationsrat, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Rom.
319. **v. Tucher, Karl**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Leitheim.
320. **v. Tucher, Sigmund**, Freih., Rittergutsbesitzer, München.
321. **v. Tucher, Theodor**, Freiherr, k. Kämmerer und Rittergutsbesitzer, Schoppershof bei Nürnberg.
322. **Tuchmann, Ernst**, Großhändler, Nürnberg.
323. **Tuchmann, Friedrich**, Großhändler, Nürnberg.
324. **Turnverein Nürnberg**, anerkannter Verein, Nürnberg.
325. **Ullrich, August**, Dr. phil., k. Inspektor und Leiter der höheren Töchterschule, Nürnberg.
326. **Vogt, Wilhelm**, Dr. phil., k. Professor und Rektor des Realgymnasiums, Nürnberg.
327. **v. Volckamer, Guido**, Rentier, München.
328. **Volleth, Jakob**, Großhändler, Kommerzienrat und Handelsvorstand, Nürnberg.
329. **Vollhardt, Oskar**, k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
330. **Wallraff, Heinrich**, städt. Architekt, Nürnberg.
331. **Walther, Konradin**, k. Professor an der Kunstgewerbschule, Nürnberg.
332. **Wanderer, Friedrich**, k. Professor an der Kunstgewerbschule, Nürnberg.
333. **Waydelin, Wilhelm Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.
334. **Weber, Otto**, Ingenieur, Nürnberg.
335. **Wedermann, Konrad**, Rechtspraktikant, Nürnberg.
336. **Weidner, Paul**, Großhändler, Nürnberg.
337. **Weigel, Ferdinand**, Antiquariatsbuchhändler, Nürnberg.
338. **Weiser, Otto**, Brauereidirektor, Zirndorf.
339. **v. Welser, Friedr.**, Freiherr, kgl. Landgerichtsrat, Nürnberg.

INHALT.

Vereinschronik	3
I. Anhang. Kassabericht für das Jahr 1896.	23
II. Anhang. Bibliothekzugänge und Tauschschriften . .	25
III. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1896.	50
Verzeichnis der Mitglieder.	52



Die erste Sitzung des Vereins im Jahre 1896, zugleich die satzungsgemäße Generalversammlung, fand am 9. Januar, wie üblich, im Saale der Restauration zur Wartburg statt. Der I. Vorstand Justizrat Freiherr von Krefs gedachte zunächst des erschütternden Heimanges des Landgerichtsrats Dr. Cnopf, der seit längerer Zeit dem Ausschuss angehört und den Zielen des Vereines stets seine wärmste Teilnahme zugewandt hatte. Die Versammlung ehrte das Andenken des mitten in Ausübung seines Berufs durch einen Schlaganfall jählings dem Leben Entrissenen durch Erheben von den Sitzen. Darauf gab der Vorsitzende eine Übersicht über die Thätigkeit des Vereins im abgeschlossenen Jahre, die zu erkennen gab, daß der Verein wie in den Vorjahren unermüdlich bestrebt ist, seinen Mitgliedern möglichst viel und reichhaltiges zu bieten. Vorträge in den regelmäßigen Monatsversammlungen, die nur im Sommer eine Unterbrechung erleiden, wurden wie gewöhnlich, so auch im Jahre 1895 im ganzen 8 gehalten. Ebenso oft vereinigte sich eine wechselnde Zahl von Mitgliedern in den zur zwanglosen Besprechung historischer Fragen allmonatlich an den vierten Donnerstagen stattfindenden Vereinsabenden im Nebenzimmer des evangelischen Vereinshauses. An Publikationen wurden das XI. Heft der Mitteilungen und der Jahresbericht pro 1894 veröffentlicht. Die Ausgabe der Reproduktion des großen Stadtplans von Hieronymus Braun im kgl. Kreisarchiv, die bereits für das verflossene Jahr geplant war, mußte noch für das kommende Jahr 1896 verschoben werden. Wir werden unten dieser allgemein mit Freuden begrüßten Publikation zu gedenken haben. Das Rundschreiben des Vorstandes, das wir im vorigen Jahresbericht zu erwähnen Gelegenheit hatten, hatte seine Wirkung gethan. Die Zahl der Mitglieder war um ein sehr beträchtliches Stück gewachsen.

Die Finanzlage des Vereins konnte wie der Vortrag des Kassiers, Großhändlers Joh. Ch^{ph}. Stahl, zu erkennen gab, trotzdem der Beitrag nur ein geringer — 5 Mark im Jahre — ist, als eine sehr zufriedenstellende bezeichnet werden. Die für die Ausgabe des erwähnten Planes mehr erforderlichen Kosten werden zum Teil aus dem Reservefonds gedeckt werden, dem dann immer noch etwa 4600 Mark zur Erledigung weiterer größerer Aufgaben des Vereins bleiben werden. Den Vortrag des Abends

Kirchen wesentlich durch die Predigt befruchtet werden wird, sollen und können diese Bestrebungen nichts schaden, zumal sie nicht sowohl die alten Formen der vorreformatorischen Zeit, sondern wie wir uns eben aus diesem Vortrage von neuem zu überzeugen Gelegenheit hatten, nur die gedankenlos abgeschafften, prächtigen Gesänge der protestantischen Vorvordern wenigstens zum Teil ins Leben zurückzurufen suchen.

Zum Schluß des offiziellen Teils der Generalversammlung drückten die verhältnismässig zahlreich erschienenen Mitglieder dem Vorsitzenden für seine auch durch Kränklichkeit nicht gehinderte unverdrossene Mühewaltung im Interesse des Vereins durch Erheben von den Sitzen ihren Dank aus.

In der nächsten Sitzung am 13. Februar hielt Stadtarchivar Mummenhoff einen Vortrag über Hopfen- und Tabakbau in der Nürnberger Gegend. Der Hopfen ist wesentlich an Stelle des früheren Weinbaues getreten, der, wie zahlreiche chronikalische und urkundliche Nachrichten und auch eine Reihe Ortsnamen noch heute erkennen lassen, im Mittelalter bis zu den Zeiten des dreissigjährigen Krieges hier in grossem Umfange betrieben wurde. Natürlich schlofs aber auch schon in früheren Zeiten der Weinbau den Hopfen, der bereits im neunten Jahrhundert der christlichen Zeitrechnung in Urkunden des Hochstifts Freising erwähnt wird, keineswegs aus. Schon etwa um die Mitte des 14. Jahrhunderts gab es in Nürnberg besondere staatlich angestellte Hopfenmesser, deren Obliegenheiten unter anderem aus der Formel ihres uns noch erhaltenen Amtseids hervorgehen. Aus dieser ersehen wir zugleich, dafs neben einheimischen auch fremde Hopfen in Nürnberg zu Markte kamen. Unter den letzteren nahm bald der Spalter und der von Neustadt a. A., sowie der böhmische Hopfen einen hervorragenden Platz ein. Hauptcentren des Hopfenbaues in der Nürnberger Gegend waren, wie noch heute, Altdorf, Lauf und Hersbruck. Auffallenderweise übrighens setzte der Rat dem Anlegen von Hopfengärten, so sehr dadurch der Wohlstand der Bauern gehoben werden mochte, alle möglichen Hindernisse, ja selbst ernstliche Verbote entgegen, denn es war nicht zu leugnen, dafs dadurch der Anbau der Feldfrüchte vernachlässigt und die damals nicht zu unterschätzende Gefahr einer Teuerung

Vorhallen zur Andacht und Belehrung der Menge Bildwerke aus der heiligen Geschichte anbrachte, nicht selten zu finden ist. Die Bedeutung dieser Figur lernen wir aus einem Liede Walthers von der Vogelweide, sowie ferner aus einem größeren Gedichte des 1287 verstorbenen Konrad von Würzburg kennen. Frau Welt belohnt den Sänger, der ihr zeitlebens treu gedient, indem sie ihn ihre wahre Natur erkennen läßt und ihm deshalb den Rücken kehrt, dessen häßliche Beschaffenheit vom Dichter gerade so geschildert wird, wie wir an der Statue von St. Sebald sehen. Am nächsten mit den Worten des Dichters verwandt ist eine Statue am Südportal des Doms zu Worms, eine Frau ganz nach Konrad's Schilderung, zu deren Füßen ein Ritter kniet. In Freiburg dagegen, wo wir die älteste plastische Darstellung der Allegorie finden (ca. 1270), hat der Steinmetz sie zu einem schönen Jüngling gemacht, mit Blumen und Handschuhen in den Händen, stutzerhaftem Kleid, die Krone auf dem Haar, und als Ergänzung, als seine Gemahlin, stellte er daneben die Voluptas, eine nur mit dem Bocksfell bekleidete Frauengestalt. Daran nahm sich der Meister der Straßburger Münsterfassade ein Vorbild, das an einem Portal gegenüber den fünf klugen Jungfrauen mit Christus, dem Bräutigam, in geistreicher Weise die fünf thörichten Jungfrauen und den Fürsten der Welt darstellte, dessen höllische Abstammung noch durch eine Flamme, die vom Boden am Rücken hinauf züngelt, gekennzeichnet wird. Gerade so, aber in gröberer handwerksmäßiger Kopie wurden bald nach 1360 die Straßburger Statuen an der Fassade des Baseler Münsters wiederholt. Unsere Statue endlich am Pfeiler von St. Sebald ist die späteste dieser Personifikationen, die im Zeitalter der Renaissance durch andere mehr humanistisch angehauchte Phantasiegebilde verdrängt wurden.

In der vierten Sitzung des Vereins am Donnerstag, den 9. April erfreute uns der I. Direktor des Germanischen Museums, G. v. Bezold, durch einen Vortrag über die »Renaissance in Nürnberg«. Nach einem als Einleitung vorausgeschickten allgemeinen Rückblick auf die Entstehung und den Charakter der italienischen Renaissance, woran sich einige vortreffliche Bemerkungen über die so außerordentlich einflußreiche, merkwürdige flandrische Kunst anreiheten, besprach der Vortragende

In den folgenden Monaten Juni bis einschließlich September, wurden die Vereinsversammlungen, wie alljährlich im Sommer, ausgesetzt. An der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, welche im September in Blankenburg im Harz stattfand, nahm als Delegierter des Vereins wiederum der II. Vorsitzende, Stadtarchivar Mummenhoff, teil.

Am 8. Oktober nahm der Verein seine Wintervorträge wieder auf. Konsul und Magistratsrat Knapp machte aus seinen Studien zur Geschichte des Rothenbergs interessante Mitteilungen, da es ihm nicht möglich war, das gesamte umfangliche Material in einem Vortragsabend zu erschöpfen. Es mag bemerkt werden, daß der Rothenberg für den Vortragenden ein besonderes Interesse bietet und er seine Örtlichkeiten wie kaum ein anderer kennt und beherrscht, da er seine Jugendzeit auf demselben verlebt hat. Nachdem er zunächst die Quellen zur Geschichte dieser alten Bergveste vorgeführt, worunter das 1630 angelegte, sogenannte Grüne Salbuch, das auch die früheren Geschehnisse der Veste behandelt, eine bedeutsame Stelle einnimmt, ging er zunächst auf den Namen ein, den er mit Recht, andere Erklärungen verwerfend, auf den roten Grund, auf dem sich die Burg erhob, zurückführt. Die ältesten Besitzer des Rothenbergs waren die Grafen von Vohburg, von denen sie auf die Wildensteiner überging. Hilpolt von Wildenstein besaß sie 1254. Im Jahre 1360 kam die Veste Rothenberg mit ihren Besitzungen an die Krone Böhmen, Karl IV. erwarb die Lehenschaft 1360 von den Burggrafen Albrecht und Friedrich von Nürnberg und erwarb sich im folgenden Jahre noch das Nutzungsrecht von den Wildensteinern. Schon damals soll die Altstadt bestanden haben, welche vermutlich 1360 durch Feuer zerstört wurde. Im Anfang des 15. Jahrhunderts kam der Rothenberg an Bayern. Der 1400 zum deutschen Könige erwählte Ruprecht von der Pfalz bemächtigte sich 1401 fast des ganzen Gebietes der Oberpfalz, wozu auch der Rothenberg gehörte. In der Landesteilung zwischen Ruprechts vier Söhnen im Jahre 1410 erhielt Herzog Johann die Veste Rothenberg. 1478 ging dann der Rothenberg mit seinem Städtlein nebst Schnaittach und anderen Dörfern von Pfalzgraf Otto II. als

Urkunden des heil. Geistspitals gefunden und ging dann zum Schluß noch auf die wahrscheinliche Fortsetzung der Mauer vom Spitalplatz nach Norden ein, wobei er sich bei dem Fehlen alles urkundlichen Materials vornehmlich auf die turmähnliche Beschaffenheit einiger alten, heute fast durchweg verschwundenen Baudenkmäler, sowie auf einige bei der Niederreißung von Häusern in der Bindergasse und in der Theresienstraße gemachte, architektonische Funde berief. An diesen zweiten Vortrag schloß sich eine kurze Debatte an, da Dr. Schäfer, Assistent am Germanischen Museum, den alten Mauerzug noch heute in dem Straßenbilde der Stadt erkannt wissen möchte und daher die Vermutung aussprach, die älteste Stadtmauer habe die Richtung des Heugäfschens eingehalten.

Die letzte Sitzung des Vereins im verflossenen Jahre, die ebenso wie die beiden vorhergehenden an Stelle des durch Unpäßlichkeit verhinderten I. Vorsitzenden Justizrats Freiherrn von Krefz von dem II. Vorstand des Vereins, Stadtarchivar Mummenhoff, eröffnet wurde, fand am 10. Dezember statt. Archivar Mummenhoff wies zunächst darauf hin, daß die lange vom Verein vorbereitete photographische Reproduktion des im kgl. Kreisarchiv verwahrten großen Prospekts der Reichsstadt Nürnberg in Federzeichnung von dem Kanzlisten Hieron. Braun (v. J. 1608) nunmehr endlich zur Ausgabe gelangt sei. Der Plan setzt sich zusammen aus im ganzen 16 Blatt in ansehnlichem Folioformat, dazu kommt noch ein besonderes Blatt, das in entsprechender Verkleinerung eine Gesamtübersicht des Plans darbietet. Die Wiedergabe — nach photographischen Aufnahmen der Kunstanstalt E. Nister in Lichtdruck — ist eine vorzüglich gelungene und bestätigt aufs Neue die ungemeine Sorgfalt und das feine Kunstverständnis, das die rühmlichst bekannte Firma allen ihren Erzeugnissen angedeihen läßt. Als wertvolle Beigabe mit diesem Plan gelangte ein Teil des demnächst erscheinenden 12. Heftes der Mitteilungen des Vereins zur Ausgabe, nämlich eine über fünf Druckbogen starke Abhandlung des Dr. Karl Schäfer, Assistenten am Germanischen Museum. Dieselbe gibt, durch dankenswerte Illustrationen unterstützt, interessante Aufschlüsse über die älteren Stadtprospekte und Stadtansichten und beschäftigt sich eingehend mit dem

delte er den dritten Hauptteil seiner Arbeit, nämlich »Vergleichung der Nürnberger Mundart mit anderen Sprachen«. Zunächst kam in Betracht das Neuhochdeutsche. Nachdem der Vortragende das Verhältnis des Meißenschen Dialekts, aus welchem unser heutiges Schriftdeutsch entstanden, im Verhältnis zu den anderen deutschen Dialekten bzw. Mundarten in lautlicher Beziehung sowohl auf prosaischem als poetischem Gebiete unter Abwägung der beiderseitigen Vor- und Nachteile ihrer Verwendung besprochen, verwies er kurz auf eine Zusammenstellung der hervorragendsten Eigentümlichkeiten der Nürnberger Mundart im Verhältnis zum Hochdeutschen in grammatikalischer Hinsicht, d. h. auf eine Grammatik der Nürnberger Sprache, tief bedauernd, daß von fachmännischer Seite hier nichts weiteres vorliege, als ein »Grammatikalischer Abriss« von Dr. Georg Karl Frommann, welchen derselbe der von ihm besorgten Ausgabe der Gedichte Grübels und Weickerts beigegeben und welcher leider in den neueren Auflagen dieser Gedichte weggeblieben ist. Hierauf machte er den Versuch, auf den Geist der Sprache einzugehen, zunächst im Allgemeinen d. h. verglichen von dem Gesichtspunkt der Eigenschaften aus, die die Mundart im Verhältnis zur Schriftsprache überhaupt auszeichnete, indem auch hier die beiderseitigen Licht- und Schattenseiten gegeneinander abgewogen wurden. Als zu den ersteren zählend gab der Vortragende eine Aufzählung der zahlreichen Assonanzen und Alliterationen, dann der tonmalenden Worte, weiter des reichen Vorrats an treffenden Bezeichnungen, welche die Schriftsprache nicht hat, endlich verschiedener, lediglich von der Mundart für neuaufgenommene Begriffe aus eigenen Mitteln erzeugter Ausdrücke. Von den Schattenseiten der Mundarten hob der Vortragende hervor die stärkere Herrschaft des Trägheitsgesetzes und einen gewissen Mangel an ästhetischem Sinn. In ersterer Beziehung wurden zahlreiche Beispiele gegeben in Gestalt von Anpassungen, Zusatz und Wegfall von Lauten, Silben und Worten, ja ganzen Sätzen auf dem Gebiete der Lautlehre, dann von Abkürzungen mancher Grüßformeln und Vornamen, weiter von dem Gebrauch ein und desselben Ausdruckes für verschiedene Begriffe. Der Vortragende berührte eine gewisse Nachgiebigkeit der

Mit bestem Dank erwähnen wir noch der vielfachen Bereicherung, welche unsere Vereinsbibliothek auch im Jahre 1896 von Seite freundlicher Gönner des Vereins und von Seite der Tauschgesellschaften erfahren hat. Das Verzeichnis der Bibliothekzugänge und Tauschschriften findet sich im Anhang II dieses Berichts abgedruckt.

Von den 357 ordentlichen Mitgliedern, welche bei Beginn des Jahres dem Verein angehörten, hat uns acht der unerbittliche Tod entrissen und sieben sind uns untreu geworden. Acht neue Mitglieder sind im Laufe des Jahres aufgenommen worden, so daß die Zahl der ordentlichen Mitglieder am Ende des Jahres 1896 nur noch 350 betrug. Wir verweisen auf das Verzeichnis im Anhang III.

Wir schliessen unseren Bericht mit dem Wunsche, daß das Jahr 1897 dem Vereine die alten Freunde erhalten und ihm viele neue zuführen möge. Was an uns liegt, soll auch in diesem Jahre geschehen, um das Interesse für die reiche Vergangenheit unserer Vaterstadt zu beleben und ihren Bewohnern und allen ihren Freunden den Verein für ihre Geschichte lieb und wert zu machen.

Nürnberg, im Januar 1897.

I. ANHANG.

Kassabericht für das Jahr 1896.

A. Einnahmen.

I. An Kassabestand vom Vorjahr	℥	34.21
II. An Jahresbeiträgen der Mitglieder	»	1788.99
III. An Erlös aus Druckschriften	»	—.—
IV. An Zinsen des Reservefonds	»	219.53
V. An Ertrag des Kunst- und Literaturanzeigers	»	—.—
VI. An Zuschüssen (Beitrag aus Kreismitteln)	»	200.—
VII. An sonstigen Einnahmen	»	—.—
VIII. An Leistungen des Reservefonds	»	2226.95
Im Ganzen:		℥ 4469.68

B. Ausgaben.

I. Auf die Verwaltung	℥	146.20
II. Auf die Versammlungen	»	141.20
III. Auf die Drucklegungen	»	3792.19
IV. Auf die Bücherei	»	217.45
V. Auf den Gesamtverein	»	121.25
VI. Auf Beiträge an andere Vereine	»	20.—
VII. Auf den Reservefond	»	—.—
VIII. Auf sonstige Ausgaben	»	—.—
Im Ganzen:		℥ 4438.29

C. Abgleichung.

Einnahmen	℥	4469.68
Ausgaben	»	4438.29
Barbestand:		℥ 31.39

D. Reservefond.

1.	An 4 ⁰ / ₀ Bodenkreditobligationen der Vereins-	
	bank Nürnberg	<i>M</i> 3000.—
2.	An 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Bodenkreditobligationen der Vereins-	
	bank Nürnberg	» 1200.—
3.	An Guthaben auf Giro-Conto der Bayerischen	
	Notenbank-Filiale Nürnberg	» 17.68
		<hr/>
		<i>M</i> 4217.68

Nürnberg, den 31. Dezember 1896.

Der Schatzmeister:

Joh. Ch^{ph}. Stahl.

Geprüft und richtig befunden:

Nürnberg, den 13. Januar 1897.

Die Revisoren:

J. Luckmeyer.

Gg. Rhau.

—————

Herausgegeben im Auftrage des Vereinsausschusses. Gütersloh, 1894.

7. Von Herrn Friedrich Junge, Verlagsbuchhändler in Erlangen:

Beiträge zur Bayerischen Kirchengeschichte, herausgegeben von Dr. Theodor Kolde, ordentl. Prof. der Kirchengeschichte an der Universität Erlangen. II. Band. Erlangen, Verlag von Fr. Junge, 1896.

8. Von Herrn Dr. Paul Kalkoff, Oberlehrer in Breslau:

Pirkheimers und Spenglers Lösung vom Banne. 1521. Ein Beitrag zur Reformationsgeschichte Nürnbergs. Von Oberlehrer Dr. Paul Kalkoff. Breslau, 1896.

9. Von Herrn Dr. jur. Hermann Knapp, k. Archivsekretär und Privatdozent der Rechte zu Würzburg:

Das alte Nürnberger Kriminalrecht. Nach Ratsurkunden erläutert von Dr. jur. Hermann Knapp etc. etc. Berlin, J. Guttentag, 1896.

10. Von Herrn Georg Freiherrn von Krefs, k. Justizrat und Rechtsanwalt in Nürnberg:

a) Beilage zur Allgemeinen Zeitung. Jahrgang 1891, II.—IV. Quartal. Jahrgänge 1892—95, je I.—IV. Quartal. München und Stuttgart.

b) Die Basler Stadtbilder bis auf Matthäus Merian den Älteren MDCXV. Herausgegeben von der historischen und antiquarischen Gesellschaft zu Basel. Basel, 1895.

c) Alma Julia. Illustrierte Chronik ihrer dritten Säkularfeier. Herausgegeben vom akademischen Comité für Presse und Drucksachen. Redaktion von Dr. August Schöffler. 1882. Würzburg, Druck und Verlag der Theinischen Druckerei (Stürtz).

d) Mitteilungen der bayerischen Numismatischen Gesellschaft. Herausgegeben von deren Redaktions-Komitée. XI. Jahrgang, 1892. XII. Jahrgang, 1893. XIII. Jahrgang, 1894. XIV. Jahrgang, 1895.

c) Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte. IX. Jahrgang. Drittes Stück (No. 36). Die Kämpfe und Leiden der Evangelischen auf dem Eichsfelde während dreier Jahrhunderte. Heft 1. Reformation und Gegenreformation

bis zum Tode des Kurfürsten Daniel von Mainz (21. März 1582). Von Levin Frhrn. v. Wintzingeroda-Knorr. Halle, 1892. — IX. Jahrgang. Viertes Stück (No. 37). Antonius Korvinus, ein Märtyrer des evangelisch-lutherischen Bekenntnisses. Von H. Ulhorn, D., Abt zu Loccum. Halle, 1892. — X. Jahrgang. Erstes Stück (No. 38). Petrus Canisius, der erste deutsche Jesuit. Von Paul Drews. Halle, 1892. — X. Jahrgang. Zweites Stück (No. 39). Die Reformation und die Ehe. Ein Betrag zur Kulturgeschichte des 16. Jahrhunderts. Von Waldemar Kawerau. Halle, 1892. — X. Jahrgang. Drittes Stück (No. 40). Pankraz von Freyberg auf Hohenaschau, ein bayerischer Edelmann aus der Reformationszeit. Von Dr. Konrad Preger. Halle, 1893. — X. Jahrgang. Viertes Stück (No. 41). Das Leben des deutschen Volkes bei Beginn der Neuzeit. Von Heinrich Ulmann. Halle, 1893. — XI. Jahrgang. Erstes Stück (No. 42). Die Kämpfe und Leiden der Evangelischen auf dem Eichsfelde während dreier Jahrhunderte. Heft II. Die Vollendung der Gegenreformation und die Behandlung der Evangelischen seit der Beendigung des dreißigjährigen Krieges. Von Levin Frhrn. von Wintzingeroda-Knorr. Halle, 1893. — XI. Jahrgang. Zweites und drittes Stück (No. 43 u. 44). Die Kirche der Wüste. 1715—1787. Das Wiederaufleben des französischen Protestantismus im achtzehnten Jahrhundert. Von Dr. Theodor Schott, Professor in Stuttgart. Halle, 1893. — XI. Jahrgang. Viertes Stück (No. 45). Herzog Albrecht von Preußen als reformatorische Persönlichkeit. Von Dr. Paul Tschackert, ord. Prof. der Kirchengeschichte in Göttingen. Halle, 1894. — XII. Jahrgang. Erstes u. zweites Stück (No. 46/47). Das Interim in Württemberg. Von Dr. Gustav Bossert, Pfarrer in Nabern bei Kirchheim o. T. (Württemberg). Halle, 1895. — XII. Jahrgang. Drittes Stück (No. 48). Pfalzgraf Philipp Ludwig von Neuburg, sein Sohn Wolfgang Wilhelm und die Jesuiten. Ein Bild aus dem Zeitalter der Gegenreformation. Von August Sperl. Halle, 1895. — XII. Jahrgang.

Viertes Stück (No. 49). Geschichtsschreibung und Geschichtsauffassung im Elsaß zur Zeit der Reformation. Von Dr. Max Lenz, Professor der Geschichte in Berlin. Halle, 1895.

11. Von Herrn Ludwig Roesel, Kaufmann in Nürnberg:
Unter dem Krummstab. Zwei Jahrhunderte Bamberger Geschichte (1430 — 1630). Ein Beitrag zur Geschichte Frankens. Von Ludwig Roesel. Druck und Verlag der Handels-Druckerei in Bamberg.
12. Von Herrn Georg Schöner, Fabrikbesitzer in Nürnberg:
Georg Schöner, Reifszeugfabrik. Nürnberg.
13. Von Herrn J. N. Seefried, k. Bezirksamtsassessor a. D. in Passau:
Beatus Adalbertus, ein Graf Zollern-Hohenberg-Haigerloch, Mönch, Priester und Prior in der niederbayerischen Benediktiner-Abtei Oberaltaich. 1261—1311. Von J. N. Seefried. Augsburg, 1896.
14. Vom Stadtmagistrat Nürnberg in Nürnberg:
 - a) Führer durch Nürnberg. Nürnberg, herausgegeben vom Stadtmagistrat.
 - b) Führer durch das Rathaus zu Nürnberg. Von E. Mummenhoff. 1896. Nürnberg, herausgegeben vom Stadtmagistrat.
 - c) Plan der k. b. Stadt Nürnberg. 1896. Nürnberg, herausgegeben vom Stadtmagistrat Nürnberg.
 - d) Erweiterung des Elektrizitätswerkes der Stadt Nürnberg. Aufgestellt von Oskar v. Miller in München, 1896.
 - e) Entwurf der Reorganisation der städtischen höheren Töchter Schule in Nürnberg. Von Dr. A. Ullrich, kgl. Inspektor und Leiter der städtischen höheren Töchter Schule. Nürnberg, Druck von U. E. Sebald, 1896.
 - f) Bericht über die Betriebsergebnisse des Schlacht- und Viehhofs der Stadt Nürnberg für 1895. Erstattet durch Direktor Rogner. 1896.
 - g) Verwaltungsbericht des Magistrats der kgl. b. Stadt Nürnberg für das Jahr 1894 mit drei Beilagen.
 - h) Summarische Übersichten über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinde-Rechnungen der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahr 1894.

b. Tauschschriften.

1. Vom Aachener Geschichtsverein in Aachen:

Zeitschrift des Im Auftrag der wissenschaftlichen Kommission herausgegeben von Dr. Paul Fromm, Bibliothekar der Stadt Aachen. Siebenzehnter Band. Aachen, 1895. Register zu Band VIII—XV, bearbeitet von Philipp Nottbrock. Aachen, 1895.

2. Vom Verein für Kunde der Aachener Vorzeit in Aachen:

Aus Aachens Vorzeit. Mitteilungen des . . . Im Auftrag des Vereins herausgegeben von Heinrich Schnock. Siebenter Jahrgang. Aachen, 1894. Achter Jahrgang. Aachen, 1895.

3. Von der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau in Aarau:

Argovia. Jahresschrift der . . . XXVI. Band. Aarau, 1895.

4. Von der historischen und antiquarischen Gesellschaft in Basel:

Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben von der Neue Folge. Band IV, Heft 3 und 4. Der ganzen Reihe XIV. Band. Basel, 1896.

5. Vom historischen Verein für Oberfranken zu Bayreuth:

a) Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken. Neunzehnter Band, drittes Heft. Herausgegeben vom . . . Bayreuth, 1895.

b) Katalog der Bücher und Manuscripte des historischen Vereins für . . . Erste Hälfte. Bayreuth, 1896.

c) Quellen zur alten Geschichte des Fürstentums Bayreuth. Erster Band. Namens und im Auftrag des . . . herausgegeben von Dr. Christian Meyer, kgl. preuss. Archivar I. Klasse a. D. Bayreuth, 1895.

6. Von der Gesellschaft für Heimatskunde der Provinz Brandenburg zu Berlin:

Brandenburgia. Monatsblatt der . . . Unter Mitwirkung des Märkischen Provinzial-Museums herausgegeben vom Gesellschaftsvorstande. IV. Jahrgang. No. 7—9. Oktober bis Dezember 1895. Berlin, 1895. No. 10—12. Januar

15. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur in Breslau:

Dreiundsiebzigster Jahresbericht der . . . Enthält den Generalbericht über die Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1895. Breslau, 1896.

Litteratur der Landes- und Volkskunde der Provinz Schlesien. Zusammengestellt von Prof. Dr. J. Partsch. Heft 4. Breslau, 1896.

16. Vom Verein für das Museum schlesischer Altertümer in Breslau:

Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. Zeitschrift des . . . Herausgegeben von Dr. W. Grempler und Dr. H. Seger. Band VI, 4. Heft. Breslau, 1896. Band VII, 1. Heft. Breslau, 1896.

17. Vom Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens in Breslau:

Zeitschrift des Vereins . . . Namens des Vereins herausgegeben von Dr. Colmar Grünhagen. Dreißigster Band. Breslau, 1896.

Französische Staatsgefangene in schlesischen Festungen von Julius Krebs. Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Reimann, Realgymnasial-Direktor a. D., zur Feier seines fünfzigjährigen Doktor-Jubiläums am 13. Juni 1895 dargebracht von dem . . . Breslau, 1895.

Der Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. Von Hermann Markgraf. Breslau, 1896.

18. Von der Société des Bollandistes in Brüssel.

Analecta Bollandiana. Tom. XV. Fasc. I. Bruxelles, 1896. Fasc. II et III. Bruxelles, 1896. Fasc. IV. Bruxelles, 1896.

19. Von der k. k. mährischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn:

Notizen-Blatt der historisch-statistischen Sektion der . . . Redigiert von Christian Ritter d'Elvert. Jahrgang 1895. Brünn, 1895.

Museum Franciscum. Annales. MDCCCXCV. Brunae. Sumptibus Musei Franciscei. 1896.

Mitteilungen des . . . Elftes. Heft. Eisenberg, 1896.
Zwölftes Heft. Leipzig, 1896.

30. Vom bergischen Geschichtsverein in Elberfeld:

Zeitschrift des . . . Namens des Vorstandes desselben
herausgegeben von Dr. Waldemar Harlefs. Einunddreißig-
ster Band (Halbband). Der neuen Folge 21. Band. Elber-
feld, 1895.

31. Vom Verein für die Geschichte und Altertumskunde in Erfurt:

Mitteilungen des . . . Siebzehntes Heft. Mit 3 Plan-
zeichnungen und 4 Abbildungen. Erfurt, 1896.

32. Vom historischen Verein für Stadt und Stift Essen in Essen:

Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen.
Herausgegeben von dem . . . Sechzehntes Heft. Geschichte
des Essener Gymnasiums, I. Teil bis 1564 von Dr. Konrad
Ribbeck. Essen, 1896.

33. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde zu Frank-
furt a. M.:

Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst. Dritte
Folge. Herausgegeben von dem . . . Fünfter Band. Mit
sechs Tafeln Abbildungen. Frankfurt a. M., 1896.

34. Vom historischen Verein für Ermland in Frauenburg:

Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde Ermlands.
Im Namen des . . . herausgegeben von Dr. Franz Hipler.
Jahrgang 1895. Elfter Band, 2. Heft. Der ganzen Folge
34. Heft. Braunsberg, 1895.

Monumenta historiae Warmiensis. Band VI. III. Abtei-
lung. Bibliotheca Warmiensis oder Literaturgeschichte des
Bistums Ermland. Im Namen des . . . herausgegeben
von Dr. Franz Hipler, Domkapitular in Frauenburg. 24. Lie-
ferung. (Band VI, Bogen 11—20). Braunsberg, 1895.

35. Vom histor. Verein des Kantons Thurgau in Frauenfeld:

Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte.
Herausgegeben vom . . . Fünfunddreißigstes Heft. Frauen-
feld, 1895.

36. Vom Freiburger Altertumsverein in Freiberg i. S.:

Mitteilungen des . . . mit Bildern aus Freibergs Ver-
gangenheit. Herausgegeben von Heinrich Gerlach, Vor-
stand. 31. Heft. 1894. Freiberg i. S., 1895.

7. Vom Breisgau-Verein »Schau-ins-Land« in Freiburg i. Br.:
»Schau-ins-Land«. 21. Jahrlauf. 1894. Heft 1 und 2.
Freiburg i. Br., 1895. 22. Jahrlauf. 1895. Freiburg i. Br., 1896.
18. Vom kirchlich-historischen Verein für Geschichte, Altertums-
kunde und christliche Kunst der Erzdiöcese Freiburg in
Freiburg:
Freiburger Diöcesan-Archiv. 25. Band. Freiburg, 1896.
39. Vom deutschen geschichtsforschenden Verein des Kantons
Freiburg in Freiburg i. Ue.:
Freiburger Geschichtsblätter, herausgegeben vom . . .
3. Jahrgang, 1896.
40. Von der Société d'histoire du Canton de Fribourg in
Freiburg:
Archiv de la . . . Tome VI. Première livraison.
Fribourg, 1896.
41. Vom Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Um-
gebung in Friedrichshafen:
Schriften des . . . Vierundzwanzigstes Heft. Mit 5 Ab-
bildungen, 1 Karten-Skizze und 4 Tafeln Sigel-Abbildungen.
Lindau, 1895.
42. Von der Société d'histoire et d'archéologie de Genève in
Genf:
Memoires et Documents, publiés par la . . . Deuxième
Serie. Tome quatrième. Genève, 1896.
43. Vom oberhessischen Geschichtsverein in Giessen:
Mitteilungen des . . . Neue Folge, sechster Band.
Giessen, 1896.
44. Vom historischen Verein des Kantons Glarus in Glarus:
Jahrbuch des . . . Zweiunddreissigstes Heft. Glarus, 1897.
45. Von der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften
in Görlitz:
Festschrift zum 550. Gedenktage des oberlausitzer
Sechsstädtebündnisses am 21. August 1896. Teil I: Codex
diplomaticus Lusatiae superioris II., enthaltend Urkunden
des oberlausitzer Hussitenkrieges und der gleichzeitigen die
Sechslände angehenden Fehden. Heft 1. 1419—1423. Von
Dr. Jecht. Görlitz, 1896. Teil II: Neues lausitzisches Magazin.
Zweiundsiebzigster Band, erstes Heft. Görlitz, 1896.

46. Von der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen:
Nachrichten von der . . . Philologisch-histor. Klasse.
1896 Heft 1—3. Göttingen, 1896.
Nachrichten von der . . . Geschäftliche Mitteilungen.
1896. Heft 1—2. Göttingen, 1896.
47. Vom historischen Verein für Steiermark in Graz:
Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen.
27. Jahrgang. Graz, 1896.
48. Von der rügisch-pommerischen Abteilung der Gesellschaft
für pommerische Geschichte in Greifswald:
Die Greifswalder Sammlungen vaterländischer Altertümer
im Besitz der Universität und der . . . Heft II und 55.
bis 58. Jahresbericht der . . . herausgegeben von Dr. Theodor
Pyl etc. Greifswald, 1897.
49. Vom thüringisch-sächsischen Verein für Erforschung des
vaterländischen Altertums und Erhaltung seiner Denkmale
in Halle a. S.:
Neue Mitteilungen aus dem Gebiet historisch-antiquari-
scher Forschungen. Im Namen des mit der Königl. Uni-
versität Halle-Wittenberg verbundenen . . . herausgegeben
von Prof. Dr. Hertzberg. Band XIX, Heft 2. Halle a. S. 1896.
Jahresbericht des . . . für 1895—1896. Halle 1896.
50. Vom Verein für hamburgische Geschichte in Hamburg:
Mitteilungen des . . . Herausgegeben vom Vereins-
vorstand. Siebzehnter Jahrgang, 1895. Hamburg, 1896.
Zeitschrift des . . . Band X, Erstes Heft. Hamburg 1896.
51. Vom historischen Verein für Niedersachsen in Hannover:
Zeitschrift des . . . , zugleich Organ des Vereins
für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen
und Verden und des Landes Hadeln. Jahrgang 1896.
Hannover, 1896.
52. Von der großherzogl. Universität zu Heidelberg:
Neue Heidelberger Jahrbücher. Herausgegeben vom
historisch-philosophischen Verein zu Heidelberg. Jahrgang
VI, Heft 1 und 2. Heidelberg, 1896.
53. Vom Verein für siebenbürgische Landeskunde in Her-
mannstadt:

Annalen des Sechzigstes Heft, 1. Abteilung.
Köln, 1895. Einundsechzigstes Heft. Mit einer Tafel.
Köln, 1895. •

62. Von der Altertumsgesellschaft Prussia in Königsberg i. Pr.:
Sitzungsberichte der . . . für das einundfünfzigste Vereinsjahr (1895/96). 20. Heft. Herausgegeben im Auftrag des Vorstandes von dem Vorsitzenden Dr. Adalbert Bezzenberger, ord. Prof. an der k. Albertus-Universität. Königsberg, 1896.
63. Vom antiquarisch-historischen Verein zu Kreuznach:
Nachtrag zur XVI. Veröffentlichung. Photolithographie des römischen Mosaiks bei Kreuznach und kurze Erläuterung desselben. Kreuznach, 1895. — XVII. Veröffentlichung. Die Reichsherrschaft Bretzenheim a. d. Nahe, ihre Inhaber und Prätendenten. Urkundlich untersucht von Aug. Heldmann, Pfarrer zu Michelbach bei Marburg. Kreuznach, 1896.
64. Vom Musealverein für Krain in Laibach:
Mitteilungen des . . . Redigiert von Anton Kaspret. VIII. Jahrgang, I.—VI. Heft. Laibach, 1895/96.
Izvestja Muzejkega Društva za Kranjsko. Urejuje Anton Koblar. Letnik V. Sešitek 1—6. V. Ljubljani, 1895.
65. Vom historischen Verein für Niederbayern in Landshut:
Verhandlungen des . . . Einunddreißigster Band. Landshut, 1895.
66. Von der Société de la Suisse Romande in Lausanne:
Musée Cantonal Vaudois. Antiquités Lacustres. Album, publié par la Lausanne, 1896.
67. Vom nordböhmischen Excursions-Club in Leipa:
Mitteilungen des Redigiert von Prof. A. Pandler, Dr. F. Hantschel. XVIII. Jahrgang. 4. Heft. Leipa, 1895. XIX. Jahrgang, 1.—4. Heft. Leipa, 1896.
68. Vom Verein für die Geschichte Leipzigs in Leipzig:
Schriften des . . . 5. Band. Leipzig, 1896.
69. Vom Geschichts- und Altertumsverein in Leisnig in Sachsen:
Mitteilungen des . . . 10. Heft. (Mit einem Porträt.) Leisnig, 1896.

78. Vom Public Museum of the City of Milwaukee in Milwaukee:

Thirteenth annual report of the board of trustees of the Public Museum of the city of Milwaukee. September 1st 1894 to August 31st 1895. Milwaukee, 1895.

79. Von der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst in Mitau:

Sitzungsberichte der . . . und Jahresbericht des kurländischen Provinzialmuseums aus dem Jahre 1895. Mitau, 1896.

80. Von der k. b. Akademie der Wissenschaften in München:

Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und historischen Classe der . . . 1895. Heft IV. München, 1896. — 1896. Heft I und II. München, 1896.

81. Vom historischen Verein von und für Oberbayern in München:

Sechsfundfünfzigster und siebenundfünfzigster Jahresbericht des . . . für die Jahre 1893 und 1894. Im Auftrage des Ausschusses erstattet durch den ersten Vorstand Dr. Marcellus Stigloher. München, 1895.

Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte. Herausgegeben von dem . . . Neunundvierzigster Band. Erstes Heft. Mit 32 Abbildungen im Text und 12 Tafeln. München, 1895. Zweites (Schluß)-Heft. München, 1896. Monatsschrift des . . . V. Jahrgang, 1896, No. 1—12.

82. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens in Münster:

Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von dem . . . durch dessen Direktoren Pfarrer Dr. C. Mertens in Kirchborchen bei Paderborn und Professor Dr. Finke in Münster. Dreiundfünfzigster Band. Münster, 1895.

Ergänzungshefte zur Zeitschrift des . . . I. Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et capituli Paderbornensis. Manuscript des Paderborner Domscholasters Dietrich von Engelsheim. Dritte Lieferung. Münster.

83. Vom historischen Verein Neuburg a. D.:

Kollektaneen - Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere des ehemaligen Herzogtums Neuburg.

92. Von der Verlagsanstalt des bayerischen Gewerbemuseums (C. Schrag) in Nürnberg:

Bayerische Gewerbe-Zeitung. Herausgegeben vom Bayerischen Gewerbemuseum. Redigiert von Dr. Paul Johannes Rée. IX. Jahrgang. 1896. No. 1—24.

93. Vom oldenburger Verein für Altertumskunde und Landesgeschichte in Oldenburg:

Jahrbuch für die Geschichte des Herzogtums Oldenburg, herausgegeben von dem . . . Fünfter Band (der Schriften des . . . XIV. Teil). Oldenburg, 1896.

94. Vom historischen Verein in Osnabrück:

Osnabrücker Urkundenburg. Im Auftrage des . . . bearbeitet und herausgegeben von Archivrat Dr. F. Philippi. Band II. Die Urkunden der Jahre 1201—1250. Osnabrück, 1896.

95. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens in Paderborn:

Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von dem . . . durch dessen Direktoren Pfarrer Dr. C. Mertens und Professor Dr. Finke. 53. Band. Münster, 1895.

Ergänzungshefte zur Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde Westfalens. I. Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et capituli Paderbornensis. Manuskript des Paderborner Domscholasters Dietrich von Engelsheim. Dritte Lieferung. Münster.

96. Vom Altertumsvererein in Plauen i. V.:

Mitteilungen des . . . 11. Jahresschrift auf die Jahre 1894/95. Herausgegeben von Prof. Dr. Chr. A. Scholtze, Direktor der städtischen Realschule zu Plauen i. V., 1895. — 12. Jahresschrift auf die Jahre 1895/96 . . . Plauen i. V., 1896.

97. Von der historischen Gesellschaft für die Provinz Posen in Posen:

Zeitschrift der . . . Herausgegeben von Dr. Rodgero Prümers. Neunter Jahrgang, drittes und viertes Heft. Juli bis Dezember 1894. Posen, 1895. — Zehnter Jahrgang, erstes bis viertes Heft. Januar bis Dezember 1895. Posen,

Zeitschrift des . . . Heft XIII. Die Stadtkirche in Schmalkalden. Schmalkalden und Leipzig, 1896.

105. Vom Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde in Schwerin:

Jahrbücher und Jahresberichte des . . . Sechzigster Jahrgang. Schwerin, 1895. — Einundsechzigster Jahrgang. Schwerin, 1896.

106. Vom historischen Verein der Pfalz in Speier:

Mitteilungen des . . . XX. Speier, 1896.

107. Von der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Altertumskunde in Stettin:

Baltische Studien. Herausgegeben von der . . . Fünf- undvierzigster Jahrgang. Stettin, 1895.

108. Vom Nordiska Museet in Stockholm:

Samfundet för Nordiska Museets Främjande. 1893 och 1894. Meddelanden utgiena af Artur Hazelius, Samfundets secreterare. Stockholm, 1895.

Karta öfver Skansen jämte Bredablick, Lejonstätten och Framnäs å kongl. Djurgården upprätað år 1894 af C. E. Dahlmann.

Allmän kungördse om Skansens Vårfest 1893.

Allmän kungördse om Skansens Höstmarknad 1893.

Skansens Vårfest 1894. Andra upplagan.

Skansens Vårfest 1895.

Program vid Nationalfesten på Skansen den 6. Juni 1895 — Gustafsdagen.

Klockor på Skansen dikt af Martin Bolander. Säljes till förmann för Nordiska Museets anläggningar å Skansen. Trykt hos Harad Wretman, Uppsala, 1893.

Tre Gammeldags Disor af Gustaf Fröding. 1893.

Gustaf Adolfsdagen på Skansen den 9. december 1894. Stockholm, 1894.

Majmanads wisa hwarmed alla rättsinniga kristna kuma tillönska sig sjelfwa och sin nästa ett godt och fruktsamt sommarwäder, ymnig årswäxt och jordenes fruktbarhet, timmelig och andelig wälsignelse. Uti rim författad och sängwis stäld under en bekant och behagelig melodi. Stockholm, 1894.

36. — 41. Jahresbericht . . . für die Geschäftsjahre 1889/90—1894/95. Thorn, 1895. 42. Jahresbericht des . . . für das Geschäftsjahr 1895/96. Thorn, 1896. —

Die mittelalterlichen Siegel des Thorner Ratsarchivs mit besonderer Berücksichtigung des Ordensstandes. Zweiter Teil: Privatsiegel, mit Ausschluss der rein polnischen. Mit Abbildungen von 241 Siegeln und 79 Hausmarken auf 5 Tafeln. Von Bernhard Engel, Landrichter. Thorn, 1895. —

Mitteilungen des . . . XI. Heft. Josef C. Scholz, Vegetationsverhältnisse des preussischen Weichselgebiets. Thorn, 1896.

112. Vom Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben zu Ulm:

Ulm-Oberschwaben. Mitteilungen des . . . Heft 5—8. Ulm, 1896.

113. Von der k. Universitätsbibliothek zu Upsala:

Svensk-Danska förhandlingar 1593—1600. Akademisk afhandling of Karl Pira. Stockholm, 1895.

Om Samhällsklasser och Lefnadssätt under förra hälften af 1600-talet af Claes Annerstedt. (Särtryck ur Föreningen Heimdals Folkskriften No. 33—34). Stockholm.

Om Realisationsfrågan vid Riksdagen i Norrköping år 1800. Akademisk afhandling . . . af Malte Hammström, filos. lic. af Södermanlands-Nerikes nation. Hernösand, 1896.

Svenska kyrkans Mission i Lappmarken under Frihetstiden. Akademisk afhandling . . . af Elof Haller, teol. kand., Göteb. Stockholm, 1896.

Om Sattet for Grundlagsändering under tiden 1809.—1866. Akademisk afhandling . . . af E. Arosenius, fil. lic. af Stockholms nation. Stockholm 1895.

De Tantalo; Commentatio academica quam scripsit et . . . defendet Johan Emil Hylen, lic. fil. nat. Ostrog. Upsaliae, MDCCCXCVI.

Om Svensk Konungs-Rätt att upplösa Riksdag. Akademisk afhandling . . . af Erik Reinhold Sundin, fil. lic. af Södermanlands-Nerikes landskap. Upsala, 1896.

120. Vom Altertumsverein zu Worms:

Leonhard Brunner, der erste vom Rate der Reichsstadt Worms angestellte evangelische Prediger (1527—1548). Von Dr. A. Weckerling. Worms, 1895.

Catechismus vnd anweisung zu Christlichem Glauben in Frag unn Antwort gestellt für die Jugent vnn andere Einfältigen der kirchen zu Wormbs. MDXLIII. Vereinsgabe des Altertumsvereins zu Worms.

121. Vom historischen Verein von Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg:

Jahresbericht des . . . für 1894. Erstattet im Namen des Ausschusses vom derzeitigen Direktor des Vereins Dr. Theodor Henner, k. a. o. Universitätsprofessor. Würzburg, 1895. Jahresbericht des . . . für 1895. Würzburg, 1896.

Archiv des historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg. Siebenunddreißigster Band. Würzburg, 1895. Achtunddreißigster Band. Würzburg, 1896.

122. Von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz in Zürich:

Jahrbuch für schweizerische Geschichte, herausgegeben auf Veranstaltung der . . . Einundzwanzigster Band. Zürich, 1896.

123. Von der antiquarischen Gesellschaft (Gesellschaft für vaterländische Altertümer) in Zürich:

Mitteilungen der . . . LX. Reliquien und Reliquiare. Zürich, 1896.

c) Angekaufte Schriften.

1. Jahresberichte des historischen Vereins von Mittelfranken in Ansbach. I—XXX. 1830—1888.
2. Beschreibung des Reichswalds bei Nürnberg in geschichtlicher und landwirtschaftlicher Beziehung. Mit einer Übersichtskarte. München, 1853.
3. Chronik von Nürnberg. Manuscript (bis 1583).
4. Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, herausgegeben von Dr. L. Quidde. XII. Band. 2. Heft. Freiburg i. Br. und Leipzig, 1896.

5. Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. Begründet von L. Quidde. Neue Folge. Im Verein mit G. Buchholz, K. Lambrecht, E. Marcks herausgegeben von Gerh. Seeliger. Erster Jahrgang (der ganzen Folge siebenter Jahrgang). 1896/97. Vierteljahrshefte 1—3. Freiburg und Leipzig, 1896. Monatsblätter No. 1—8. Freiburg i. Br. und Leipzig, 1896.
6. Geschichte der Reichsstadt Nürnberg von dem ersten urkundlichen Nachweis ihres Bestehens bis zu ihrem Übergang an das Königreich Bayern (1806) von Dr. Emil Reicke, Kustos an der Stadtbibliothek und am städtischen Archiv zu Nürnberg. (Mit 210 Illustrationen, 3 Vollbildern, 1 Karte und 1 Plan). Nürnberg, 1896.
7. Hans Foltz, Meistersänger und Barbier. Dieses buchlein saget uns von allen paden die von natur heifs sein. Straßburg, 1896.
8. Helius Eobanus Hessus, Noriberga illustrata und andere Städtegedichte. Herausgegeben von Josef Neff. Mit Illustrationen des 16. Jahrhunderts und kunsthistorischen Erläuterungen von Valer von Loga. Lateinische Literaturdenkmäler des XV. und XVI. Jahrhunderts. Herausgegeben von Max Hermann. No. 12. Berlin, 1896.
9. Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Berlin. XXXXIV. Jahrgang. 1896. No. 1—12.
10. Protokolle der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine zu Konstanz 1895. Berlin, 1896.

III. ANHANG.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1896.

Ausgetreten oder verstorben sind:

1. **Baudenbacher, C.**, Fabrikant, Nürnberg (†).
 2. **Bing, Albert**, Kaufmann, London.
 3. **Cnopf, Adolf**, Dr. jur., k. Landgerichtsrat, Nürnberg (†).
 4. **Daumer, Fritz**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
 5. **Döderlein, Edmund**, Dr. med., k. Medizinalrat und prakt. Arzt, Nürnberg (†).
 6. **von Faber, Lothar**, Freiherr, Guts- und Fabrikbesitzer, erbl. Reichsrat der Krone Bayern, Stein (†).
 7. **Hahn, C.**, städtischer Baurat a. D., Nürnberg.
 8. **von Hirschberg, Karl**, Freiherr, k. Kämmerer, Rittmeister und Adjutant des Kriegsministers, München.
 9. **Krafft, Philipp**, Fabrikbesitzer, Offenbach.
 10. **von Praun, Sigmund**, k. Regierungsrat a. D., Nürnberg (†).
 11. **Riffarth, Karl**, Architekt, Münster (†).
 12. **Schulze, Eduard Otto**, Dr. phil., Dresden.
 13. **Stief, Julius**, Fabrikant, Kommerzienrat und I. Vorstand des Gemeindegremiums, Nürnberg (†).
 14. **Volleth, Jakob**, Großhändler, Kommerzienrat und Handelsvorstand, Nürnberg (†).
 15. **Weidner, Paul**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
-

Neu eingetreten sind:

1. **Enslin, Heinrich**, Kaufmann, Nürnberg.
2. **Geißler, Rudolf**, k. Professor, Nürnberg.
3. **von Imhoff, Hans**, Freiherr, Lieutenant im k. b. 14. Infanterie-Regiment, Nürnberg.
4. **Meyer, Hans**, Hauptmann und Kompagniechef im k. b. 14. Infanterie-Regiment, Nürnberg.
5. **Nauck, Gustav**, Chokolade- und Konditoreiwarenfabrikant, Nürnberg.
6. **Reitz, Oskar**, Goldarbeiter, Nürnberg.
7. **Rigler, Friedrich**, Dr. phil., Nürnberg.
8. **Stoer, Friedrich**, Privatier, Nürnberg.

Verzeichnis der Mitglieder.

Ehrenmitglied.

von Hegel, Karl, Dr. phil., kgl. Geheimrat und Universitätsprofessor, Erlangen.

Ordentliche Mitglieder.

1. **Altdorf**, Stadtgemeinde.
2. **Ansbacher, Salomon**, Privatlehrer, Nürnberg.
3. **Ballhorn, Hermann**, Verlagsbuchhändler und Antiquar, Würzburg.
4. **Barbeck, Hugo**, Buchhändler, Antiquar und Magistratsrat, Nürnberg.
5. **Barth, Johannes**, Großhändler und Gutsbesitzer, Weigelshof.
6. **Bauriedel, Paul**, Kunstmühlbesitzer, Nürnberg.
7. **Bayerlein, Wilhelm**, Musikdirektor, Nürnberg.
8. **Bechmann, Heinrich**, Großhändler, Nürnberg.
9. **Beckh, Anton**, Privatier, Nürnberg.
10. **Beckh, Edwin**, Fabrikbesitzer u. Kommerzienrat, Nürnberg.
11. **Beckh, Georg**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
12. **Beckh, Albert**, Kaufmann, Nürnberg.
13. **Beckh, Hans**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
14. **Beckh, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
15. **Beckh, Wilhelm**, Dr. med., k. Hofrat, prakt. u. Krankenhaus-Ober-Arzt, Nürnberg.
16. **v. Behaim, Friedr.**, Frhr., Stiftungs-Administrator, Nürnberg.
17. **v. Behaim, Wilhelm**, Freiherr, Rechenberg bei Nürnberg.
18. **Bemsel, Karl Ludwig**, Prokurist an der Vereinsbank.
19. **Berlin, Ernst**, Kaufmann, Nürnberg.
20. **Berlin, Max**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
21. **Berolzheimer, Sigmund**, Dr. jur., k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
22. **Besels, Heinrich**, Kaufmann, Fürth.

54. **Ebner von Eschenbach, Hermann**, Freiherr, Oberst a. D., Eschenbach.
55. **Ebner von Eschenbach, Karl**, Freiherr, k. Landgerichts-Präsident, Amberg.
56. **Ebner von Eschenbach, Wolfram**, Freiherr, Sekond-lieutenant, München.
57. **Elliesen, Johann Paul**, Dr. ph., Apotheker, Nürnberg.
58. **Enslin, Heinrich**, Kaufmann, Nürnberg.
59. **Eyrich, Georg**, Architekt, Nürnberg.
60. **Faber, Ernst**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
61. **Faber, Johann**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
62. **Feuerlein, Wilhelm**, rechtsk. Magistratsrat a. D., Nürnberg.
63. **Frauenfeld, Moriz**, Kaufmann, Nürnberg.
64. **Frauenknecht, Gustav**, k. Justizrat und Notar, Nürnberg.
65. **v. Frays, Philipp**, Freiherr, Fabrikbesitzer und k. Premier-Lieutenant der Landwehr, Nürnberg.
66. **Frommann, Karl**, Dr. ph., k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
67. **Füchtbauer, Georg**, k. Professor und Rektor, Nürnberg.
68. **Fuhse, Franz**, Dr., Bibliothekar am Germanischen National-museum, Nürnberg.
69. **v. Furtenbach, Friedrich**, k. Hauptmann und Kompagnie-Chef, Ingolstadt.
70. **Gallinger, Jakob**, Großhändler und Armenpflugschaftsrat, Nürnberg.
71. **Gebert, Karl**, Numismatiker u. Buchdruckereibes., Nürnberg.
72. **Gebhardt, Ludwig**, Kommerzienrat und Gemeindebevoll-mächtigter, Nürnberg.
73. **Geiershöfer, Samuel**, Kaufmann und Gemeindebevollmäch-tigter, Nürnberg.
74. **Geißler, Rudolf**, k. Professor, Nürnberg.
75. **Gerngroß, Ludwig**, Kommerzienrat u. Kaufmann, Nürnberg.
76. **Gerngroß, Wilhelm**, Kaufmann, Nürnberg.
77. **Gesellschaft Museum**, anerkannter Verein, Nürnberg.
78. **Geyer, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.
79. **Glafey, Gottlob**, Fabrikbesitzer u. k. Handelsrichter, Nürnberg.
80. **Glauning, Friedrich**, Dr. phil., k. Professor und Schulrat, Nürnberg.
81. **v. Godin, Karl**, Freiherr, k. Major z. D., München.

107. **Hammer, Karl**, k. Professor und Direktor der kgl. Kunstgewerbschule, Nürnberg.
108. **Hampe, Theodor**, Dr. ph., Sekretär am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
109. **v. Harsdorf, Alexander**, Freiherr, Hauptmann und Kompagnie-Chef, Landau.
110. **v. Harsdorf, Friedrich**, Freiherr, k. Kämmerer und Landgerichtsrat, Nürnberg.
111. **v. Harsdorf, Karl**, Freiherr, k. b. Major a. D., Nürnberg.
112. **v. Hartlieb, gen. Wallsporn, Sigmund**, k. Kämmerer, Regierungsrat und Bezirksamtmann, München.
113. **Hartmann, Gustav**, k. Amtsrichter, Nürnberg.
114. **Heim, Heinrich**, Maler und k. Professor an der Kunstgewerbschule, Nürnberg.
115. **Heinlein, Karl**, k. Pfarrer, Nürnberg.
116. **Held, Sigmund**, Dr. jur., Rechtsanwalt, Nürnberg.
117. **Heller, Adolf**, Dr. med., k. Hofrat u. prakt. Arzt, Nürnberg.
118. **v. Heller, Wilhelm**, kgl. Ministerialrat und Bundesratsbevollmächtigter, München.
119. **Herold, Maximilian**, k. Pfarrer und Inspektor, Schwabach.
120. **Herold, Wilhelm**, k. Pfarrer, Nürnberg.
121. **Hertlein, Fritz**, Kaufmann, Nürnberg.
122. **Hesse, Gg.**, Kaufmann und I. Vorstand des Gemeindegremiums, Nürnberg.
123. **Hetzel, Hermann**, Kaufmann, Nürnberg.
124. **Hildenbrand, G. V.**, Baumeister und Architekt, Nürnberg.
125. **Hilpert, Daniel**, k. Justizrat und Advokat, Nürnberg.
126. **Hofbibliothek**, kaiserliche und königliche, Wien.
127. **Hofmann, Georg**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
128. **v. Holzschuher, Karl**, Freiherr, k. k. Hauptmann a. D., München.
129. **Hopf, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
130. **v. Imhoff, Friedrich**, Freiherr, Kaufmann, Augsburg.
131. **v. Imhoff, Gustav**, Freiherr, Gutsbesitzer, Hohenstein bei Coburg.
132. **v. Imhoff, Gustav**, Frhr., k. Oberst und Regiments-Kommandeur, Ingolstadt.
133. **v. Imhoff, Hans**, Frhr., k. Sekondlieutenant, Nürnberg.

164. **Krefs von Kressenstein, Georg**, Freiherr, k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
165. **Krefs von Kressenstein, Karl**, Freiherr, k. Rittmeister a. D., Nürnberg.
166. **Krefs von Kressenstein, Otto**, Freiherr, k. Oberstlieutenant und etatsm. Stabsoffizier, München.
167. **Kuhlo, Richard**, Fabrikdirektor, Nürnberg.
168. **Lambrecht, Hermann**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
169. **Lambrecht, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
170. **Lang, Bernhd.**, Großhändler u. k. schwed. Konsul, Nürnberg.
171. **Lauer, Joh.**, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
172. **Lauer, Wolfgang**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
173. **Lehmann, Georg**, qu. k. Landgerichtsassessor, Nürnberg.
174. **Lehner, M. J.**, Kreisarchivfunktionär, Nürnberg.
175. **Leistner, Georg**, Bildhauer und Lehrer an der Kunstgewerbschule, Nürnberg.
176. **Leopold, Paul**, Kaufmann, Nürnberg.
177. **Leuchs, Ferdinand**, Kaufmann, Frankfurt a. M.
178. **Leuchs, Wilhelm**, Kaufmann und Magistratsrat, Nürnberg.
179. **Lindner, August**, Kaufmann, Nürnberg.
180. **Lober, Georg**, k. Schulinspektor, Nürnberg.
181. **Löffelholz von Kolberg, Eugen**, Freiherr, k. Gymnasialprofessor a. D., München.
182. **Löffelholz von Kolberg, Josef**, Frhr., k. Adjunkt, München.
183. **Löffelholz von Kolberg, Karl**, Freiherr, k. k. Hauptmann a. D., München.
184. **Löffelholz von Kolberg, Ludwig**, Freiherr, k. Oberst a. D., Schloß Gibitzenhof bei Nürnberg.
185. **Löffelholz von Kolberg, Rudolf**, Frhr., Rat am k. Verwaltungsgerichtshof a. D., München.
186. **Löfftz, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
187. **Loesch, Karl**, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
188. **Luckmeyer, Johannes**, Kaufmann, Nürnberg.
189. **Maas, Markus**, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
190. **Marlier, Julius**, Kaufmann und II. Vorstand des Gemeindekollegiums, Nürnberg.
191. **v. Marschalk, Emil**, Frhr., Gutsbesitzer, Bamberg.

- 224. **v. Praun, Eberhard**, k. Justizrat, Rechtsanwalt u. Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 225. **v. Praun, Friedrich**, k. Oberstlieutenant a. D., München.
- 226. **v. Praun, Paul**, k. Regierungsassessor, München.
- 227. **v. Praun, Sigmund**, k. Oberamtsrichter, Hersbruck.
- 228. **Pumplün, Gustav**, k. Realschulrektor, Erlangen.
- 229. **v. Puscher, Wilhelm**, Kommerzienrat, Nürnberg.
- 230. **Ramspeck, Adam**, Kaufmann u. Magistratsrat, Nürnberg.
- 231. **Raschbacher, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
- 232. **Reck, Hans**, Direktor des Stadttheaters, Nürnberg.
- 233. **Rée, Paul**, Dr., Sekretär und Bibliothekar am Bayerischen Gewerbemuseum, Nürnberg.
- 234. **Rehlen, Wilhelm**, Fabrikbesitzer u. Magistratsrat, Nürnberg.
- 235. **Reich, Christian**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 236. **Reicke, Emil**, Dr. phil., Kustos an der Stadtbibliothek, Nürnberg.
- 237. **Reif, Jean**, Brauereibesitzer, Nürnberg.
- 238. **Reif, Zacharias**, Brauereibesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
- 239. **Reimann, Arnold**, cand. phil., Berlin.
- 240. **Reitz, Oskar**, Goldschmied, Nürnberg.
- 241. **Rettelbusch, E.**, Architekt, Nürnberg.
- 242. **Rhau, Georg**, Kaufmann, Nürnberg.
- 243. **Rigler, Friedrich**, Dr. phil., Nürnberg.
- 244. **Ritter, Lorenz**, Kupferstecher und Maler, Nürnberg.
- 245. **Ritter, Paul**, k. Professor und Maler, Nürnberg.
- 246. **Ritter, Wilhelm**, Maler, Nürnberg.
- 247. **Rösel, Ludwig**, Kaufmann, Nürnberg.
- 248. **Röfsner, Joh. Wolfg.**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 249. **Rosenfeld, Jakob**, Großhändler, Nürnberg.
- 250. **Rühl, Arthur**, k. Justizrat und Notar, Nürnberg.
- 251. **Rupprecht, Georg**, Ingenieur und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 252. **Sachs, Karl**, Großhändler und Kommerzienrat, Nürnberg.
- 253. **Sander, Paul**, Dr., Privatgelehrter, München.
- 254. **Schäfer, Karl**, Dr. phil., Praktikant am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.

- 284. **Sebert, Joseph**, k. Kreisarchivar, Bamberg.
- 285. **v. Seiler, Christoph**, Bürgermeister a. D., Nürnberg.
- 286. **Sichling, Richard**, Kaufmann, Nürnberg.
- 287. **Silberschmidt, Wilh.**, Dr. jur., kgl. Landgerichtsrat, Aschaffenburg.
- 288. **Simonsfeld, Henry**, Dr. phil., Privatdozent und Sekretär an der k. Hof- und Staatsbibliothek, München.
- 289. **Soldan, Hermann**, Großhändler, Nürnberg.
- 290. **Solger, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.
- 291. **Spandel, Erich**, Buchdruckereibesitzer und Zeitungsverleger, Nürnberg.
- 292. **Stahl, Johann Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
- 293. **Stahl, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
- 294. **Stark, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
- 295. **Stegmann, Hans**, Dr. phil., Konservator am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
- 296. **Steindorff, Hermann**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 297. **Stich, Karl**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
- 298. **Stoer, Friedrich**, Privatier, Nürnberg.
- 299. **Stoer, Friedrich**, Ratsassessor, Nürnberg.
- 300. **Stramer, Heinrich**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg.
- 301. **Strunz, Oskar**, k. Landgerichtsrat, Fürth.
- 302. **Stündt, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
- 303. **Supf, Karl**, Fabrikbesitzer, Berlin.
- 304. **Supf, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 305. **Tauber, Wilhelm**, Kaufmann und Magistratsrat, Nürnberg.
- 306. **Täubler, Friedrich, II.** Bürgermeister, Nürnberg.
- 307. **Theisen, August**, Kaufmann, Nürnberg.
- 308. **Thäter, Gottlieb**, k. Oberstlieutenant und Abteilungschef im Kriegsministerium, München.
- 309. **Tölke, Konrad**, Kunst- und Handelsgärtner und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 310. **v. Tucher, August**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Feldmühle.
- 311. **v. Tucher, Christoph**, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat a. D., Nürnberg.
- 312. **v. Tucher, Friedrich**, Freiherr, k. Forstmeister a. D., Simmelsdorf.

- 339. **Wieseler, Theodor, Kaufmann, Nürnberg.**
- 340. **Winkler, Heinrich, Besitzer einer Dampfwaschanstalt, Nürnberg.**
- 341. **Witschel, August, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.**
- 342. **v. Wölckern, Wilhelm, k. General der Infanterie z. D., Exc., Stuttgart.**
- 343. **Wolfram, Ludwig, Dr., k. Gymnasiallehrer, Nürnberg.**
- 344. **Wünsch, Julius, k. Oberlandesgerichtsrat, München.**
- 345. **Wurfbain, F. C., Amsterdam.**
- 346. **Zagelmeier, Friedrich, Baumeister und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.**
- 347. **Zechmeyer, Georg, Verlagsbuchhändler, Nürnberg.**
- 348. **Zehler, Friedrich, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.**
- 349. **Zeiser, Ferdinand, Buchhändler, Nürnberg.**
- 350. **Zeltner, Johannes, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.**

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

- 1. **v. Krefsisches Gesamtgeschlecht, Nürnberg.**
- 2. **v. Tucherisches Gesamtgeschlecht, Nürnberg.**



INHALT.

Vereinschronik	3
I. Anhang. Kassabericht für das Jahr 1897.	22
II. Anhang. Bibliothekzugänge und Tauschschriften	24
III. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1897.	45
Verzeichnis der Mitglieder.	47



Wirken für den Verein überhaupt wärmster Dank ausgesprochen. Der Voranschlag, wonach die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Jahre 1897 2481 *M* 39 *S* betragen sollten, fand die Genehmigung der Generalversammlung. Bei der Neuwahl des Ausschusses wurden die seitherigen Mitglieder desselben mit Ausnahme des früheren Kreisarchivars Dr. Hans Petz, welcher im Laufe des Sommers zum k. Reichsarchivassessor befördert und nach München übergesiedelt war, und des Großhändlers Joh. Christoph Stahl, welcher im Voraus die Annahme einer Wiederwahl abgelehnt hatte, durch Zuruf wieder und anstatt der genannten beiden Herren der Bibliothekar des Germanischen Museums Dr. Franz Fuhse und der Privatier Johannes Luckmeyer neugewählt. Der für die Jahre 1897, 1898 und 1899 gewählte Ausschufs war somit aus den Herren Direktor G. v. Bezold, Direktor Hans Bösch, Bibliothekar Dr. Franz Fuhse, Major a. D. W. Frhr. von Imhoff, Reallehrer J. Kamann, Justizrat G. Frhr. v. Krefs, Privatier J. Luckmeyer, Stadtarchivar E. Mummenhoff, Oberamtsrichter S. v. Ölhafen, Stadtbibliothekskustos Dr. E. Reicke, Regierungsrat Chr. Frhr. v. Tucher, Professor Fr. Wanderer zusammengesetzt. Es sei hier sogleich eingeschaltet, dafs der Ausschufs bei seiner alsbaldigen Konstituierung zum I. Vorstand wieder den Justizrat Frhrn. v. Krefs, zum II. den Stadtarchivar Mummenhoff, zum I. Schriftführer den Direktor Bösch, zum II. den Stadtbibliothekskustos Dr. Reicke und zum Schatzmeister den Privatier Luckmeyer wählte. Zum Schlusse der Generalversammlung gaben die Anwesenden dem I. Vorstand Justizrat Frhrn. v. Krefs auf Anregung des Regierungsrats a. D. Frhrn. v. Tucher, der mit warmen Worten der unermüdlichen, auch durch längere Unpäßlichkeit nicht verminderten Thätigkeit des ersteren und seiner Verdienste um den Verein gedachte, ihren Dank durch Erheben von den Sitzen zu erkennen. — Der zweite Teil des Abends brachte einen kürzeren, aber interessanten Vortrag des Kaufmanns Ludwig Rösel über einen »Erlang-Nürnbergischen Publicisten des 18. Jahrhunderts«. Gemeint war Johann Gottfried Groß, der als junger Theologe nach seiner Studienzeit in Erlangen im Jahre 1740 unter dem Titel »Auszug der neuesten Weltgeschichte« eine neue Zeitung, gewöhnlich »Erlangische Zeitung«

beraubt und dadurch gezwungen, aus der »Kriegsleut Orden« auszuschcheiden. Die letzten fünfundzwanzig Jahre seines Lebens hat er als blinder Bänkelsänger sein Brot auf den Gassen verdienen müssen. Unglück und eigene Schuld ließen ihn dabei rasch von Stufe zu Stufe sinken. Nicht lange nach seiner Erblindung ward er wegen eines Todschlags, an seinem Hauswirt Hermann Unfug verübt, aus Nürnberg verbannt und scheint die ersten zwanziger Jahre in Regensburg zugebracht zu haben, wo sich eben damals die Reformation unter mancherlei Gewaltsamkeiten Eingang verschaffte. Dort auch ist Jörg Graff vermutlich zum Dichter und Vorkämpfer der Reformation geworden, so wenig er auch im Grunde seiner Persönlichkeit und seinem Lebenswandel nach zum Sittenprediger berufen war. Seit dem Ende des Jahres 1522 ist er aufs neue in Nürnberg nachweisbar und hier hat er auch, nachdem er immer mehr heruntergekommen war und 1542 Aufnahme in das Spital gefunden hatte, aller Wahrscheinlichkeit nach sein elendes Leben beschlossen. Der Vortragende hatte in die anziehende Schilderung dieses beklagenswerten Menschenschicksals verschiedene Proben aus den Dichtungen Jörg Graffs eingeflochten, die eine bedeutende und originelle Begabung erkennen lassen, wie denn auch namentlich sein Lied »Gott gnad' dem großmächtigen Kaiser frumm« im 16. Jahrhundert zu den gesungensten Volksliedern gehört hat.

In der vierten Monatsversammlung vom Donnerstag den 8. April hielt Dr. Emil Reicke, Custos an der Stadtbibliothek und am städtischen Archiv in Nürnberg, einen Vortrag über »Nürnbergs Schützenwesen und Schützenfeste im Mittelalter«. Bei dem Zustand unserer mittelalterlichen Quellen ist es klar, daß über die ersten Anfänge des Schützenwesens d. h. über die Frage, wann hier die ersten Vereinigungen von Bürgern zur gemeinsamen Pflege des Schießens gegründet worden sind, Sicheres nicht ausgesagt werden kann. Aus dem Umstande aber, daß die Bewaffnung mit Bogen und Pfeilen bis in das graue Altertum der germanischen Vorzeit zurückreicht, insbesondere auch im fränkischen Reiche in den Zeiten der Merovinger nachweisbar ist, daß die Armbrust bei den Zeidlern, also in der nächsten Umgebung Nürnbergs eine sehr

Wirken ein besonderes Interesse, und so hätten sich schon früher eine Reihe von Forschern, wie namentlich Doppelmayr und Will im vorigen, Lochner und Bergau in unserem Jahrhundert eingehender mit Neudörfer beschäftigt. Ihre Forschungsergebnisse mit den neuen eigenen, vor allem aus den Nürnberger Ratsprotokollen geschöpften zu verbinden und aus Anlaß der 400. Wiederkehr von Neudörfers Geburtsjahr — der Tag ist unbekannt — ein möglichst vollständiges und getreues Charakterbild des trefflichen Mannes zu entwerfen, war der Zweck des Vortrages. Redner versuchte darauf zunächst, ein, wenn auch nur dürftiges Bild von dem Vater Johann Neudörfers, dem wackern Kürschner Stefan Neudörfer, zu gewinnen, ging sodann zu den frühesten Daten, die aus Johann Neudörfers eigenem Leben beizubringen sind, über, schilderte im Allgemeinen das aufgeregte, oft wenig ideale Treiben der Modisten und Rechenmeister damaliger Zeit, betonte jedoch zugleich, daß Johann Neudörfer hievon eine rühmliche Ausnahme mache, wie er sich denn freilich auch wohl nie um die Notdurft des Lebens zu sorgen brauchte. Nach einer knapp gehaltenen Charakteristik zunächst seines Freundes- und Bekanntenkreises, dann seiner mannichfachen Bestrebungen und seiner Werke gieng Redner noch etwas ausführlicher auf die letzten Lebensjahre Neudörfers ein, auf die Ehren, die dem allgemein geachteten und geliebten Manne zu teil wurden, aber auch auf den Neid und die Mißgunst, die sich aus einem kleinen Kreise seiner Berufsgenossen, mit dem Rechenmeister Nikolaus Werner an der Spitze, freilich völlig erfolglos, mit Angriffen an ihn heranwagten. Johann Neudörfer d. ä. lebte 70 Jahre lang ein köstliches Leben voll Mühe und Arbeit. Er starb am 12. November 1563. Kanzleiboten in roten Röcken trugen seinen entseelten Leib zu Grabe.

Die Teilnehmer an der sechsten Monatsversammlung am Donnerstag den 11. November erfreute Dr. Fr. Fuhse, Konservator und Bibliothekar am Germanischen Museum, mit einem Vortrag über »Peter Flötner«, jenen vielseitigen, erstaunlich formen- und erfindungsreichen Nürnberger Meister, der, dem Laien in der Kunstgeschichte kaum dem Namen nach bekannt, neuerdings durch treffliche Arbeiten in seiner Bedeutung als der hervorragende Renaissance-Künstler, der er war,

ersten Abteilung des 12. Hefts der »Mitteilungen« zur Ausgabe gelangt war, auf den »Jahresbericht über das 19. Vereinsjahr 1896«, der im Februar zur Austeilung gelangte. Die zweite Abteilung des 12. Hefts der »Mitteilungen« ist der Vollendung nahe, so daß sie in etlichen Wochen wird erscheinen können; sie wird eine umfangreiche Abhandlung von Dr. Theodor Hampe über »die Entwicklung des Theaterwesens in Nürnberg von der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts bis 1806«, sowie zahlreiche Besprechungen über die neuere Norika-Literatur bringen.

Der Ausschufs beschäftigte sich in seinen Sitzungen vornehmlich mit zwei neuen Aufgaben, welche sich der Verein vorgesteckt hat. Die eine dieser Aufgaben besteht in der Aufsuchung und Inventarisierung der weniger oder gar nicht bekannten, architektonisch oder kunsthistorisch wichtigen Baudenkmale und Bauteile in den alten Häusern und Höfen Nürnbergs, ein alter Plan, der schon vor Jahren, kurz nach der Gründung des Vereins, in Anregung gebracht, aber wieder in Vergessenheit geraten war, dessen Inangriffnahme aber um so weniger auf spätere Zeit verschoben werden durfte, als in dem stets wachsenden und sich zur Großstadt ausgestaltenden Nürnberg fort und fort alte, ehrwürdige Bauten aus vergangener Zeit zerstört werden müssen, um den Anforderungen der Gegenwart zu genügen. Es wurde deshalb aus den Herren Direktor v. Bezold, Direktor Bösch, Bibliothekar Dr. Fuhse, Major a. D. Frhr. v. Imhoff, Privatier Luckmeyer, Stadtarchivar Mummenhoff, städtischer Obergeringieur Wallraff, k. Kunstschnulprofessor Konradin Walther, k. Kunstschnulprofessor Fr. Wanderer eine Kommission gebildet und ersucht, unter Leitung des Direktors von Bezold die Inventarisierung dieser Bauteile in die Hand zu nehmen. Der Ausschufs richtete ferner die Bitte an den Magistrat der Stadt Nürnberg, die Aufgabe der Kommission dadurch zu fördern, daß er derselben durch das städtische Bauamt rechtzeitig von dem bevorstehenden Umbau oder Abbruch älterer Gebäulichkeiten nach Einreichung der Baugesuche bei der Baupolizeibehörde Kenntnis geben lasse. Diese Unterstützung wurde bereitwilligst in Aussicht gestellt, der städtische Baurat Herr Weber trat selbst der Kommission bei. Die letztere begann dann mit Eintritt der besseren Jahreszeit ihre Rundgänge von

I. ANHANG.

Kassabericht für das Jahr 1897.

A. Einnahmen.

I. An Barbestand vom Vorjahre	ℳ	31.39
II. An Jahresbeiträgen der Mitglieder	»	1790.11
III. An Erlös aus Druckschriften.	»	270.—
IV. An Zinsen des Reservefonds	»	174.32
V. An Ertrag des Literatur- und Kunstanzeigers	»	—.—
VI. An Zuschüssen aus anderen Kassen	»	200.—
VII. An sonstigen Einnahmen	»	—.—
Summa:		ℳ 2465.82

B. Ausgaben.

I. Auf die Verwaltung	ℳ	135.78
II. Auf die Versammlungen	»	134.06
III. Auf die Herstellung und den Versandt der Vereinsschriften	»	359.10
IV. Auf die Vereinsbibliothek	»	239.12
V. Auf den Gesamtverein	»	88.50
VI. Auf andere Vereine	»	20.—
VII. Auf die Herstellung der Geschichte der Skt. Sebalduskirche in Nürnberg	»	415.40
VIII. Auf den Reservefonds	»	837.57
Summa:		ℳ 2229.53

C. Abgleichung.

Einnahmen	ℳ	2465.82
Ausgaben	»	2229.53
Barbestand:		ℳ 236.29

D. Reservefond.

1. An 3 ¹ / ₂ % Bodenkreditobligationen der Vereins-	
bank Nürnberg	<i>M</i> 4200.—
2. Auf Girokonto bei der Notenbankfiliale in	
Nürnberg	» 855.25
	<hr/>
	Summa: <i>M</i> 5055.25

Nürnberg, den 31. Dezember 1897.

Der Schatzmeister:

J. Luckmeyer.

Revidiert und in Ordnung befunden:

Nürnberg, den 12. Januar 1898.

Der Revisor:

v. Bezold.

II. ANHANG.

Bibliothekgeschenke und Tauschschriften.

a) Geschenke.

1. Von der Firma Amsler & Ruthhardt, Hofkunstanstalt in Berlin:
Auktion LV. Staaten- und Sittengeschichte des XVI. bis XIX. Jahrhunderts in gleichzeitigen Kupferstichen und Holzschnitten. Versteigerung zu Berlin Mittwoch den 10. März 1897.
2. Von Herrn Theodor Eyrich, Architekt in Nürnberg:
Derselbe: Für die Vorplätze der alten Nürnberger Häuser in »Mein Heim, mein Stolz«, illustrierte kunstgewerbliche Zeitschrift für Innendekoration von Koch. VIII. Jahrgang 1897, August.
3. Vom Verlag des General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth in Nürnberg:
 - a) Schlosschronik von Renzenhof am Fusse des Moritzberges. Von M. J. Lehner, Kreisarchiv-Funktionär. Mit Zeichnungen von M. Trost.
 - b) Artelshofen an der Pegnitz von M. J. Lehner, Kreisarchiv-Funktionär. Mit Bild für den General-Anzeiger nach der Natur gezeichnet von Maler F. Trost.
 - c) Schloss Oedenberg bei Heroldsberg in »die feindlichen Brüder« von Franz Xaver Mayer.
4. Von der graphischen Gesellschaft e. G. in Berlin:
Prospekt, Die Waffensammlung von Richard Zschille. 225 Foliotafeln in Lichtdruck. Mit beschreibendem Text von K. Forrer in Straßburg.
5. Von Herrn Dr. Sigmund Günther, k. Professor an der technischen Hochschule in München:
Geographischer Unterricht an einer Nürnberger Mittelschule in der Zeit vor Melanchthon.
6. Von Herrn Karl Freiherrn Haller von Hallerstein, Civilarchitekt in Nürnberg:

- b) Der Streit über die Lauterkeit der Nürnbergischen Ceremonien in der Mitte des 18. Jahrhunderts von Prof. Dr. H. v. Schubert, Kiel.

13. Vom Stadtmagistrat Nürnberg:

- a) Voranschlag für den Gemeinde-Haushalt der Stadt Nürnberg für das Jahr 1897 (in summarischer Fassung.) Derselbe für das Jahr 1898.
- b) Kaiser Wilhelm der Erste. Ein Lebensbild von Dr. Friedrich Glauning, Professor und Schulrat. Festgabe der Stadt Nürnberg an die Jugend zum 22. März 1897, dem 100. Geburtstag des Kaisers. 1897. Verlag des Stadtmagistrats Nürnberg.
- c) Grundstein-Medaille auf den Neubau eines Amtsgebäudes am Fünferplatz in Nürnberg.
- d) Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1895.
- e) Summarische Übersichten über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinde-Rechnungen der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahr 1895.
- f) Bericht über die Gesundheitsverhältnisse und Gesundheitsanstalten in Nürnberg. Jahrgang 1895.
- g) Bericht über die Betriebs-Ergebnisse des Schlacht- und Viehhofes der Stadt Nürnberg für 1895.
- h) Desgleichen 1896.
- i) Statistischer Jahresbericht über das allgemeine Krankenhaus der Stadt Nürnberg für das Jahr 1895.
- k) Nürnberger Stadtwappen, entworfen von Professor Friedrich Wanderer.

14. Von Herrn Guido von Volckamer, Privatier in München:
Die Stadtmauer von Nürnberg mit ihren Veränderungen während dreier Jahrhunderte. (Photographische Aufnahmen von G. von Volckamer). Lieferung 1—3.

15. Vom Verlag der »Weltpost« in Wien:

Welt-Post. Internationale Zeitschrift für Sammelwesen, Kunst und Kunstgewerbe. Herausgeber: Sigmund Friedl. Chefredakteur: Karl Goldmann. XXII. Jahrgang Nr. 1. April, 1897.

6. Von der Gesellschaft für Heimatskunde der Provinz Brandenburg in Berlin:
»Brandenburgia«. Monatsblatt der . . . Unter Mitwirkung des Märkischen Provinzialmuseums herausgegeben vom Gesellschafts-Vorstande. V. Jahrgang Nr. 7—9. Oktober-Dezember 1896. Nr. 10—12. Januar-März 1897. VI. Jahrgang Nr. 1—3. April-Juni 1897. Nr. 4—6. Juli-September 1897.
7. Vom Verein für Geschichte Berlins in Berlin:
 - a) Mitteilungen des . . . 1897. Nr. 1—12.
 - b) Schriften des . . . Heft XXXIII. Berlin, 1897.
8. Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:
Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte. Neue Folge der »Märkischen Forschungen«. Herausgegeben von Albert Naudé. Neunter Band, zweite Hälfte. Leipzig, 1897.
9. Vom märkischen Provinzialmuseum in Berlin:
Verwaltungsbericht über das . . . für die Zeit vom 1. April 1896 bis 31. März 1897. Berlin, 1897.
10. Vom historischen Verein des Kantons Bern in Bern:
Archiv des . . . XV. Band. Erstes Heft. Bern, 1897.
11. Von der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde in Bonn:
XVI. Jahresbericht der . . . über das Jahr 1896. Bonn, 1897.
12. Vom Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande in Bonn:
Bonner Jahrbücher. Jahrbücher des . . . Heft C. Mit 5 Tafeln und 75 Textfiguren. Bonn, 1896. Heft CI. Bonn, 1897.
13. Vom vorarlberger Museumsverein in Bregenz:
XXXV. Jahresbericht des . . . für das Jahr 1896. Bregenz.
14. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur in Breslau:
 - a) Vierundsiebzigster Jahresbericht der . . . Enthält den Generalbericht über die Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1896. Breslau, 1897.

- b) Literatur der Landes- und Volkskunde der Provinz Schlesien. Zusammengestellt von Professor Dr. J. Partsch. Heft 5. Ergänzungsheft zum 74. Jahresbericht der . . . Breslau, 1897.
15. Vom Verein für das Museum schlesischer Altertümer in Breslau:
Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. Zeitschrift des . . . Herausgegeben von Dr. W. Grempler und Dr. H. Seger. Band VII, 2. Heft. Breslau, 1897.
16. Vom Vereine für Geschichte und Altertum Schlesiens in Breslau:
a) Zeitschrift des . . . Namens des Vereins herausgegeben von Dr. Colmar Grünhagen. XXXI. Band. Mit einer in den Text gedruckten Abbildung. Breslau, 1897.
b) Zeitschrift des . . . Autorenregister zu Band I—XXX. Breslau, 1897.
17. Von der Société des Bollandistes in Brüssel:
Analecta Bollandiana. Tom. XVI. Fasc. I. Bruxelles, 1897. Fasc. II. Bruxelles, 1897. Fasc. III. Bruxelles, 1897.
18. Von der k. k. mähr. Gesellschaft zur Beförderung der Landwirtschaft, der Natur- und Landeskunde in Brünn:
Centralblatt für die mährischen Landwirte. Organ der . . . Redakteur: Oberverwalter Alois Postelt. 1896. Sechundsiebenzigster Jahrgang. Brünn.
19. Vom Norsk Folkemuseum in Christiania:
Foreningen for Norsk Folkemuseum beretning om forenigens virksomhed. 1896. II. Christiania, 1897.
20. Vom westpreussischen Geschichtsverein in Danzig:
Zeitschrift des . . . Heft XXXVI. Danzig, 1897. Heft XXXVII. Danzig, 1897.
21. Vom historischen Verein für das Großherzogtum Hessen in Darmstadt:
Oberhessisches Wörterbuch. Auf Grund der Vorarbeiten Weigands, Diefenbachs und Kainebachs, sowie eigener Materialien bearbeitet im Auftrag des . . . von Wilhelm Creelius. Zweite Lieferung. C—H. Darmstadt, 1897.
22. Vom Verein für anhaltische Geschichte und Altertumskunde in Dessau:

Mitteilungen des . . . Siebenter Band, 7. Teil.
Dessau, 1897.

23. Vom historischen Verein in Dillingen:

Jahrbuch des . . . IX. Jahrgang 1896. Mit einer Abbildung in Autotypie, 3 Doppeltafeln in Lichtdruck und 3 Plänen. Dillingen, 1897.

24. Von der gelehrten, estnischen Gesellschaft in Dorpat:

Verhandlungen der . . . Sechzehnter Band, 4. Heft. Dorpat, 1896. — Siebzehnter Band. Dorpat, 1896. — Achtzehnter Band. Dorpat, 1896.

25. Vom kgl. sächsischen Altertumsverein in Dresden:

a) Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von Dr. Hubert Ermisch, k. Archivrat. Achtzehnter Band. Dresden, 1897.

b) Jahresbericht des . . . über das 72. Vereinsjahr 1896/97. Dresden, 1897.

26. Vom Düsseldorfer Geschichtsverein in Düsseldorf:

Beiträge zur Geschichte des Niederrheins. Jahrbuch des . . . Elfter Band. Düsseldorf, 1897.

27. Vom bergischen Geschichtsverein in Elberfeld:

Zeitschrift des . . . Namens des Vorstandes desselben herausgegeben von Dr. Woldemar Harlefs. Zweiunddreißigster Band (Halbband). Der neuen Folge zweiundzwanzigster Band. Jahrgang 1896. Mit zwei Kunstbeilagen. Elberfeld, 1896.

28. Von der Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer in Emden:

Jahrbuch der . . . Zwölfter Band, erstes und zweites Heft. Mit einer Abbildung. Emden, 1897.

29. Vom Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt:

Mitteilungen des . . . Achtzehntes Heft. Mit vier Abbildungen. Erfurt, 1896.

30. Vom historischen Verein für Stadt und Stift Essen in Essen:

Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen. Herausgegeben von dem . . . Siebzehntes Heft. Essen, 1896.

39. Vom historischen Verein in Skt. Gallen:
- a) Das Leben des heiligen Gallus. Nach der Reimart des Originals übersetzt von Ernst Götzinger. Gallustag 1894. Skt. Gallen, 1896.
 - b) Skt. Johann im Turtal von August Hardegger. Mit zwei Tafeln. Herausgegeben vom . . . Skt. Gallen, 1896.
 - c) Ernst Götzinger. Ein Lebensbild von Johannes Dierauer. Mit Porträt. Herausgegeben vom . . . Skt. Gallen, 1897.
40. Von der Société d'histoire et d'archéologie de Genève in Genf:
- a) Bulletin de la . . . Tome premier. Livraison 5. Genève, 1897.
 - b) Memoires et documents publiés par la . . . Deuxième Série. Tome Sixième. Genève, 1897. Tome Septième. Genève, 1897.
41. Von der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften in Görlitz:
- a) Neues lausitzisches Magazin. Im Auftrage der . . . herausgegeben von Dr. Richard Jecht. 72. Band. Zweites Heft. Görlitz, 1896. 73. Band. Erstes Heft. Görlitz, 1897.
 - b) Codex diplomaticus Lusatiae superioris II, enthaltend Urkunden des oberlausitzer Hussitenkrieges und der gleichzeitigen die Sechslande angehenden Fehden. Im Auftrage . . . herausgegeben von Dr. Richard Jecht. Heft 2, umfassend die Jahre 1424—1426. Görlitz, 1897.
42. Von der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen:
- a) Nachrichten von der . . . Philologisch-historische Klasse. 1896. Heft 4. Göttingen, 1896. — 1897. Heft 1 und 2. Göttingen, 1897.
 - b) Nachrichten von der . . . Geschäftliche Mitteilungen. 1897. Heft 1. Göttingen, 1897.
43. Vom historischen Verein für Steiermark in Graz:
- Mitteilungen des . . . Herausgegeben von dessen Ausschusse. XLIV. Heft. Graz, 1896.
44. Von der rügisch-pommerischen Abtheilung der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Altertumskunde in Greifswald:

- b) Mitteilungen des . . . 6. Heft 1894 No. 11 und 12.
7. Heft 1896 No. 1 bis 12.
65. Von der Section historique de l'institut Grand-Ducal de Luxembourg in Luxemburg:
Publications de la . . . (ci-devant Société archéologique du Grand-Duché) constitué sous la protection de Son Altesse Royale le Grand-Duc de Luxembourg. Volume XLV. Luxembourg, 1896.
66. Vom historischen Verein der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug in Luzern:
Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des . . . 51. Band. Mit 3 Lichtdruckbildern. Stans, 1896. 52. Band. Mit 12 Lichtdrucktafeln. Stans, 1897.
67. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde des Herzogtums und Erzstifts Magdeburg in Magdeburg:
Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg. 31. Jahrgang, 1896. 2. Heft. Magdeburg, 1896. — 32. Jahrgang, 1897. 1. Heft. Magdeburg, 1897.
68. Vom Mannheimer Altertumsverein in Mannheim:
a) Zur Geschichte Mannheims und der Pfalz. Pläne und Bilder aus der Sammlung des . . . Text von A. Baumann, Professor. Herausgegeben vom Vereinsvorstand. Mannheim, 1897.
b) Die Siegelsammlung des . . . Im Auftrag des Vereinsvorstandes katalogisiert und beschrieben von Dr. Friedrich Walter. Mannheim, 1897.
69. Vom historischen Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder in Marienwerder:
Zeitschrift des . . . 35. Heft. Marienwerder, 1897.
70. Vom Verein für Geschichte der Stadt Meissen in Meissen:
Mitteilungen des . . . Des 4. Bandes 3. Heft. Meissen, 1897.
71. Von der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde in Metz:
Jahrbuch der . . . 8. Jahrgang (1. Hälfte). Metz, 1896. (2. Hälfte.) Metz, 1896.
72. Vom Public Museum of City of Milwaukee in Milwaukee:

81. Vom Nordhäuser Altertums- und Geschichtsverein in Nordhausen:

Der Kämmerei-Etat der Kayserl. Freien Reichsstadt Nordhausen am Ausgang des 18. Jahrhunderts. Auf Grund archivalischen Materials zusammengestellt von Hermann Heineck. Theil 1. Die Einnahmen. Nordhausen, 1898.

82. Vom Rektorate des k. alten Gymnasiums zu Nürnberg:

a) Jahresbericht des . . . Ausgegeben am Schlusse des Schuljahres 1896/97. Nürnberg, Druck von U. E. Sebald.

b) Festschrift, zum 25jährigen Rektoratsjubiläum Herrn Oberstudienrat Dr. G. Autenrieth in dankbarer Verehrung zugeeignet vom Lehrerkollegium des k. alten Gymnasiums zu Nürnberg am 1. Oktober 1897. (Enthält: 1. Carmen gratulatorium, mit deutscher Übertragung von Dr. B. Gerathewohl. 2. Abhandlung von Dr. W. Kalb: Die Jagd nach Interpolationen in den Digesten.)

83. Vom Rektorate des k. neuen Gymnasiums zu Nürnberg:

Jahresbericht des . . . für das Schuljahr 1896/97. Mit einem Programm von Gymnasiallehrer Dr. Stählin: Untersuchungen über die Scholien zu Clemens Alexandrinus. Nürnberg, 1897.

84. Vom germanischen Nationalmuseum in Nürnberg:

a) Mitteilungen aus dem . . . Jahrgang 1896. Nürnberg, 1896.

b) Anzeiger des . . . Jahrgang 1896. Nürnberg, 1896.

85. Vom Rektorat der k. Kreisrealschule in Nürnberg:

Jahresbericht über die . . . bekannt gemacht am Schlusse des Schuljahrs 1896/97. Nürnberg.

86. Von der naturhistorischen Gesellschaft in Nürnberg:

Abhandlungen der . . . X. Band. V. Heft. Nürnberg, 1897.

87. Vom Rektorat des k. Realgymnasiums in Nürnberg:

Jahresbericht des . . . Schuljahr 1896/97. Beigegeben ist als Programm: Der Anfangsunterricht in der französischen Formenlehre unter Zugrundelegung von Breymann-Möllers Übungsbuch für Gymnasien (I. Teil) von Christian Rühl, Gymnasiallehrer . . . Nürnberg, 1897.

88. Von der Verlagsanstalt des Bayerischen Gewerbemuseums (C. Schrag) in Nürnberg:
 Bayerische Gewerbezeitung. Herausgegeben vom Bayerischen Gewerbemuseum in Nürnberg. Redigiert von Dr. Paul Johannes Rée. IX. Jahrgang 1896 Nr. 24. X. Jahrgang 1897 Nr. 1—23.
89. Vom oldenburger Landesverein für Altertumskunde und Landesgeschichte in Oldenburg:
 Bericht über die Thätigkeit des . . . IX. Heft. Das Saterland von Dr. Julius Bröring. I. Teil. (Der Schriften des . . . XV. Teil.) Oldenburg, 1897.
90. Vom Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück in Osnabrück:
 Mitteilungen des . . . Einundzwanzigster Band. 1896. Osnabrück, 1897.
91. Von der historischen Gesellschaft für die Provinz Posen in Posen:
 Zeitschrift der . . . Herausgegeben von Dr. Rodgero Prümers. Elfter Jahrgang. Drittes und viertes Heft. Posen, 1896. Zwölfter Jahrgang. Posen, 1897.
92. Vom Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen in Prag:
 Mitteilungen des . . . XXXV. Jahrgang Nr. 1—4. Nebst der literarischen Beilage. Redigiert von Dr. G. Biermann und Dr. A. Horcicka. Prag, 1897.
93. Von der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands in Riga:
 a) Sitzungsberichte der . . . aus dem Jahre 1896. Riga, 1897.
 b) Mitteilungen aus der livländischen Geschichte. Siebzehnten Bandes erstes Heft. Riga, 1897.
94. Von der Gesellschaft für salzburger Landeskunde in Salzburg:
 Mitteilungen der . . . XXXVI. Vereinsjahr. 1896. Redigiert vom k. k. Regierungs-Archiv-Direktor Friedrich Pirckmayer. Salzburg.
95. Vom städtischen Museum Carolino-Augustium in Salzburg:
 Jahresbericht des . . . für 1895. Salzburg.
96. Vom historisch-antiquarischen Verein in Schaffhausen:

Die Thätigkeit der Schaffhauser Scholarchen im 16. und 17. Jahrhundert. Vorgetragen den 5. Oktober 1895 in der Versammlung der Vereinigung für schulgeschichtliche Studien in der Schweiz von Dr. Robert Lang. Separat-Abdruck aus der Schweiz. Pädagog. Zeitschrift, VI. Jahrg., 1896. Heft VI. Zürich, 1896.

97. Vom geschichts- und altertumsforschenden Verein zu Schleiz:
Aus vergangenen Tagen des Reußenlandes und der Stadt Schleiz, herausgegeben vom . . . Schleiz, 1896.

98. Vom historischen Verein für das württembergische Franken in Schwäbisch Hall:

Festschrift zum fünfzigjährigen Jubiläum des . . . Württembergisch Franken. Neue Folge VI. Beilage zu den Württembergischen Vierteljahrheften für Landesgeschichte vom . . . Schwäbisch Hall, 1897.

99. Vom Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde in Schwerin:

Jahrbücher und Jahresberichte des . . . Zweiundsechzigster Jahrgang. Schwerin, 1897.

100. Vom historischen Verein der Pfalz in Speier:

Mitteilungen des . . . XXI. Speier, 1897.

101. Von der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Altertumskunde in Stettin:

Baltische Studien. Herausgegeben vom . . . Sechsendvierzigster Jahrgang. Stettin, 1896.

102. Von der kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademien in Stockholm:

Kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademiens Månadsblad. Tjugondeförsta Årgången. Med 108 Figurer. 1892. Stockholm, 1893—1897. Tjugondeandra Årgången. Med 5 Figurer och 20 Planscher. 1893. Stockholm, 1896—1897.

103. Vom historisch-literarischen Zweigverein des Vogesenklubs in Straßburg:

Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Literatur Elsaß-Lothringens, herausgegeben vom . . . XIII. Jahrgang. Straßburg, 1897.

- h) Bidrag till en lefnadsteckning öfver Carl von Linné. V. Inbjudningsskrift till . . . af Th. M. Fries, kongl. Universitetets i Upsala n. v. rektor.
- i) Bidrag till en lefnadsteckning öfver Carl von Linné. VI. Inbjudningsskrift till . . . af Th. M. Fries, kongl. Universitetets i Upsala n. v. rektor.
- k) Studien über Nordeuropäische Fibelformen der ersten nachchristlichen Jahrhunderte mit Berücksichtigung der provincial-römischen und südrussischen Formen. Akademische Dissertation, welche . . . öffentlich verteidigt Oskar Almgren, lic. phil. von der Landsmannschaft Stockholm etc. Stockholm, 1897.

108. Von der Smithsonian Institution in Washington:

Annual Report of the Board of Regents of the . . . showing the operations, expenditures, and condition of the institution to July 1894. Washington, 1896.

109. Vom Harzverein für Geschichte und Altertumskunde in Wernigerode:

Zeitschrift des . . . Herausgegeben im Namen des Vereins von dessen erstem Schriftführer Dr. Ed. Jacobs. 30. Jahrgang, 1897. Mit vier Tafeln, einem Grundriss des Elbingerödischen Forstes, aufgenommen 1732, und Abbildungen im Text. Wernigerode, 1897.

110. Von der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« in Wien:

- a) Monatsblatt der . . . No. 193 bis 204. Wien, 1897, Januar bis Dezember. 4. Band, No. 13—24.
- b) Jahrbuch der . . . Neue Folge, 7. Band. Mit 9 Textillustrationen und 9 Stammtafeln, ferner 5 Tafeln in Lithographie. Wien, 1897.

111. Vom Verein für Landeskunde von Nieder-Österreich in Wien:

- a) Blätter des . . . Redigiert von Dr. Anton Meyer, Sekretär. Neue Folge. 30. Jahrgang, No. 1—12.
- b) Urkundenbuch von Nieder-Österreich. Herausgegeben vom . . . I. Das Urkundenbuch des aufgehobenen Chorherrnstifts Skt. Pölten. 2. Band (Bogen 15—22.) Wien, 1896.

112. Vom Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung in Wiesbaden:

- a) Mitteilungen des . . . an seine Mitglieder. 1897.
1. Juli. No. 1 und 2.
- b) Annalen des . . . 29. Band, 1. Heft, 1897. Mit zwei
Tafeln. Wiesbaden, 1897.

113. Vom Altertumsverein zu Worms:

- a) Beiträge zur Geschichte der Stadt Worms. Im Auftrag
des Herrn Freiherrn v. Heyl zu Hersnheim etc. heraus-
gegeben von Hans Soldan.
- b) Neue prähistorische Funde aus Worms und Umgebung.
Zusammengestellt und beschrieben durch Dr. med.
C. Köhl.
- c) Nachträge zu den Berichten über neue historische
Funde aus Worms und Umgebung. Von Dr. med. C.
Köhl. Darmstadt, 1896.

**114. Vom Ortsverein für Geschichte und Altertumskunde zu
Braunschweig und Wolfenbüttel in Wolfenbüttel:**

Braunschweigisches Magazin. Jahrgang 1896.

**115. Von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft
der Schweiz in Zürich:**

Jahrbuch für schweizerische Geschichte, herausgegeben
auf Veranstaltung der . . . 22. Band. Zürich, 1897.

**116. Von der antiquarischen Gesellschaft (Gesellschaft für vater-
ländische Altertümer) in Zürich:**

Mitteilungen der . . . LXI. Die Prämonstratenser-
Abtei Rüti. Zürich, 1897.

**117. Vom Altertumsverein für Zwickau und Umgegend in
Zwickau:**

Mitteilungen des . . . Heft 5. Zwickau, 1897.

c) Angekaufte Schriften:

1. Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Berlin. 45. Jahrgang, 1897. No. 1—12.
2. Protokolle der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine zu Blankenburg a. H. 1896. Berlin, 1897.
3. Erläuterungen für die Bearbeitung und Verwendung der Grundkarten mit der historisch-statistischen Grundkarte Mecklenburg 2.
4. Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. Begründet von L. Quidde. Im Verein mit J. Buchholz, K. Lamprecht, E. Marcks herausgegeben von Gerh. Seeliger. 1. Jahrgang (der ganzen Folge 7. Jahrgang) 1896/97. Vierteljahrsheft 4. Monatsblätter No. 9—12. 2. Jahrgang (der ganzen Folge 8. Jahrgang) 1897/98. Vierteljahrsheft 1—3. Monatsblätter No. 1—8. Supplementheft zu Jahrgang 1894/95.

III. ANHANG.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1897.

Ausgetreten oder verstorben sind:

1. **Dietz, Theodor**, Dr. med., k. Hofrat, prakt. Arzt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg (†).
 2. **Distel, Karl**, Fabrikbesitzer u. Kommerzienrat, Nürnberg (†).
 3. **Geiershöfer, Samuel**, Großhändler und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg (†).
 - ✓ 4. **Haller von Hallerstein, Max**, Freiherr, k. Premierlieutenant und Brigade-Adjutant, Dieuze.
 5. **Haller von Hallerstein, Sigmund**, Freiherr, rechtskundiger Magistratsrat a. D., Nürnberg (†).
 6. **Hammer, Karl**, k. Professor und Kunstschuldirektor, Nürnberg (†).
 7. **v. Imhoff, Gustav**, Freiherr, k. Oberst und Regimentskommandeur, Ingolstadt (†).
 8. **Lehner, J. M.**, Kreisarchivfunktionär, Nürnberg.
 9. **Lober, Georg**, k. Schulinspektor, Nürnberg (†).
 10. **Löffelholz von Kolberg, Eugen**, Freiherr, k. Gymnasialprofessor a. D., München (†).
 11. **Meixner, Valentin**, Kaufmann, Nürnberg (†).
 12. **Müller, Anton**, Dr. phil., k. Kreisarchivsekretär, Nürnberg.
 13. **Tauber, Wilh.**, Kaufmann u. Magistratsrat, Nürnberg (†).
-

III. ANHANG.

Veränderungen im Mitgliederstand im Jahre 1897.

Ausgetreten oder verstorben sind:

Petz, Theodor, Dr. med., k. Hofrat, prakt. Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg (†).

Petz, Karl, Fabrikbesitzer u. Kommerzienrat, Nürnberg (†).

Kirschöfer, Samuel, Großhändler und Gemeindevorsteher, Nürnberg (†).

von Hallerstein, Max, Freiherr, k. Preuss. Brigade-Adjutant, Dieuze.

von Hallerstein, Sigmund, Freiherr, Magistratsrat a. D., Nürnberg (†).

Karl, k. Professor und Kunstschatzmeister, Nürnberg (†).

Gustav, Freiherr, k. Oberst und Rittmeister, Ingolstadt (†).

M., Kreisarchivfunktionär, Nürnberg.

Georg, k. Schulinspektor, Nürnberg (†).

von Kolberg, Eugen, Freiherr, k. Generalmajor a. D., München (†).

Valentin, Kaufmann, Nürnberg (†).

Anton, Dr. phil., k. Kreisarchivsekretär, Nürnberg.

Wilh., Kaufmann u. Magistratsrat, Nürnberg.

Neu eingetreten sind:

1. **Brochier, Franz**, k. Professor und Rektor der k. Kunstgewerbschule, Nürnberg,
2. **Dünkelsbühler, Moritz**, Bankier, Nürnberg.
3. **Erberich, P. C.**, städtischer Bauführer, Nürnberg.
4. **Hauberrisser, M.**, k. Professor und Architekt, München.
5. **Hoffmann, Friedr. Wilhelm**, Dr. phil., Kunsthistoriker, München.
6. **Kneib, Georg**, Betriebsoberinspektor a. D. und großh. hess. Baurat, Nürnberg.
7. **Krefs von Krefenstein, Georg**, Freiherr, k. Sekondlieutenant, Nürnberg.
8. **Löffelholz von Kolberg, Friedrich**, Freiherr, k. Sekondlieutenant, Fürth.
9. **Maser, Konrad**, Kaufmann, Nürnberg.
10. **Mofsner, Hans**, Generalagent, Nürnberg,
11. **Ott, Erhard**, k. Telegraphen-Inspektor, Schoppershof bei Nürnberg,
12. **von Petz, Christoph**, k. Oberamtsrichter, Neustadt a. A.
13. **von Petz, Wilhelm**, k. Oberlieutenant a. D., Nürnberg.
14. **Röhrscheid, Ludwig**, Buchhändler, Bonn.
15. **von Scheurl, Eberhard**, Frhr., Rechtspraktikant, Nürnberg.
16. **Seegy, Otto**, städtischer Ingenieur, Nürnberg.
17. **Weber, Karl**, städtischer Baurat, Nürnberg.
18. **Zölsmann, Gustav**, Kaufmann, Nürnberg.

136. **Jung, Heinrich**, Kaufmann, Nürnberg.
137. **Junghaendel, Edmund**, Kaufmann, Nürnberg.
138. **Jungmann, Heinrich**, Privatier, Nürnberg.
139. **Kamann, Johann**, k. Reallehrer, Nürnberg.
140. **Kann, S.**, Großhändler, Nürnberg.
141. **Kern, Hans**, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
142. **Killinger, German**, kais. Kreisdirektor, Diedenhofen.
143. **Kissel, Julius**, Dr. phil., k. Reallehrer, Nürnberg.
144. **Klein, Max**, k. Oberlandesgerichtsrat, München.
145. **Knapp, Friedr.**, k. span. Konsul u. Magistratsrat, Nürnberg.
146. **Kneib, Georg**, Baurat a. D., Nürnberg.
147. **Koerper, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
148. **Kohn, Emil**, Bankier, Marktvorsteher und k. Handelsrichter, Nürnberg.
149. **Kohn, Ernst**, Bankier, Nürnberg.
150. **Kohn, Georg**, Bankier, Nürnberg.
151. **Kohn, Max**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
152. **Kohn, Max**, Kommerzienrat und Bankier, Nürnberg.
153. **Kohn, Michael**, Fabrikbesitzer u. Magistratsrat, Nürnberg.
154. **Krafft, Adolf**, Sprach- und Stenographielehrer, Nürnberg.
155. **Krafft, Theodor**, Dr. phil., k. Gymnasialprofessor a. D., Nürnberg.
156. **v. Kramer, Theodor**, k. Oberbaurat und Direktor des Bayerischen Gewerbemuseums, Nürnberg.
157. **Kraufsold, Max**, k. Pfarrer und Kapitels-Senior, Nürnberg.
158. **Krell, Otto**, Fabrikdirektor und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
159. **Krenkel, Friedrich Robert**, Kaufmann, Nürnberg.
160. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. k. Kämmerer und Oberstlieutenant a. D., Nürnberg.
161. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Frhr., k. Kämmerer, Major und Bataillonskommandeur, Würzburg.
162. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. Regierungs-Forstrat, Ansbach.
163. **Krefs von Kressenstein, Georg**, Freiherr, k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
164. **Krefs von Kressenstein, Georg**, Freiherr, k. Sekondlieutenant, Nürnberg.

- 339. **Wertheimer, Sigmund**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 340. **Wichers, Karl**, Redakteur, Bayreuth.
- 341. **Widmann, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
- 342. **Wien**, Direktion der Bibliothek und des historischen Museums der Stadt Wien.
- 343. **Wieseler, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
- 344. **Winkler, Heinrich**, Besitzer einer Dampfwaschanstalt, Nürnberg.
- 345. **Witschel, August**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
- 346. **v. Wölckern, Wilhelm**, k. General der Infanterie z. D., Exc., Stuttgart.
- 347. **Wolfram, Ludwig**, Dr., k. Gymnasialprofessor, Erlangen.
- 348. **Wünsch, Julius**, k. Oberlandesgerichtsrat, München.
- 349. **Wurfbain, F. C.**, Amsterdam.
- 350. **Zagelmeier, Friedrich**, Baumeister und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 351. **Zechmeyer, Georg**, Verlagsbuchhändler, Nürnberg.
- 352. **Zehler, Friedrich**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
- 353. **Zeiser, Ferdinand**, Buchhändler, Nürnberg.
- 354. **Zeltner, Johannes**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 355. **Zölsmann, Gustav**, Kaufmann, Nürnberg.

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

- 1. **v. Krefsisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.
- 2. **v. Tucherisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.



INHALT.

Vereinschronik	3
I. Anhang. Kassabericht für das Jahr 1898	25
II. Anhang. Bibliothekzugänge und Tauschschriften	27
III. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1898	49
Verzeichnis der Mitglieder	51



Gesamtausgabe von *M* 2229.53, somit einen Kassabestand von *M* 236.29, ferner einen Reservefonds von *M* 5055.25 und wurde nach dem Antrage des Berichterstatters unter Dankeserstattung und Entlastung für den Schatzmeister anerkannt. Für das Jahr 1898 wurde ein Voranschlag aufgestellt, der unter Heranziehung des Reservefonds mit einer Einnahme von *M* 4400.— und einer Ausgabe in gleicher Höhe abschloß. Die Vertretung des erkrankten Schatzmeisters übernahm in dankenswerter Weise für die Dauer der Verhinderung desselben das Ausschufsmitglied, Major a. D. Wilhelm Frhr. v. Imhoff. Für ein anderes Mitglied des Ausschusses, das wegen seiner Berufung nach Braunschweig den Austritt aus dem letzteren hatte erklären müssen, Museumsdirektor Dr. Franz Fuhse, wurde durch Zuruf der k. Kreisarchivar Dr. Alfred Bauch zum Mitglied des Ausschusses gewählt. Dr. Bauch nahm die Wahl dankend an. Gymnasialrektor Dr. Vogt wies alsdann auf den in den Tagen vom 13.—15. April in Nürnberg stattfindenden Historikertag hin, gab in allgemeinen Umrissen das Programm desselben bekannt, verbreitete sich kurz über die Ziele und den bisherigen Verlauf der Historikertage und bat der bevorstehenden Tagung der deutschen Historiker freundliches Interesse entgegenzubringen. Der Vorstand gab daraufhin der Freude des Vereins über den bevorstehenden Kongress mit warmen Worten und unter der Versicherung Ausdruck, daß der Verein nicht säumen werde, sein Interesse an den Aufgaben des Historikertages durch zahlreiche Beteiligung und in jeder ihm sonst möglichen Weise zu bekunden. Nachdem noch Direktor von Bezold der Verdienste des ersten Vorstands um den Verein in herzlichen Worten gedacht hatte, wurde die Generalversammlung geschlossen. An sie reihte sich ein Vortrag des Gymnasialrektors D. W. Vogt über »Nürnberg auf dem Reichstage zu Augsburg im Jahre 1530« an. Der Vortragende, der über dieses Thema, angeregt durch seinen langjährigen Aufenthalt in Augsburg, schon früher Specialarbeiten veröffentlicht hat, bot in freiem Vortrag eine packende, lebensvolle Schilderung des Augsburger Reichstages in seiner epochemachenden Bedeutung für die Geschichte des alten Reiches und insbesondere die des Protestantismus. Noch einmal zeigte der Reichstag den ganzen alten historischen Glanz und die

schönes Werk des ausgehenden Spätbarock- und beginnenden Rokokostils. Wenn Nürnberg heute mehr und mehr in moderne Großstadt sich umwandle, so sei nur zu wünschen, das Stadtbild nicht gestört werde, dieses im Ganzen mache Nürnberg so groß, weit weniger die Einzelheiten. Zum Schluss merkte der Vortragende, daß er mit einer vom Geschichtsverein gebildeten Kommission eine Inventarisierung der Baukmäler Nürnbergs in Angriff genommen habe, nicht für Publikationszwecke, sondern lediglich zur Erhaltung in der Erinnerung der Nachwelt. Proben davon waren in einer größeren Anzahl von Photographien und Zeichnungen ausgelegt. Namens des Historiker sprach Professor von Thudichum von Tübingen dem Verein seinen Dank aus, erinnerte daran, wie sich in der Stadt viele erste Kindheitserinnerungen hefteten, kam dann auf das Lob der Nürnbergerinnen zu sprechen, die, wenn die Bürger ihre Häuser so schön geschmückt hätten, doch erst ihre Zustimmung dazu hätten geben müssen und so nicht das kleinste Verdienst an diesem Schmuck hätten und schloß in der Weise einer echten deutschen Vergangenheit so reichen Stadt mit dem Hoch auf das deutsche Vaterland. So nahm dieser Abend für den Verein einen recht erfreulichen Verlauf; auch sonst brachte die Versammlung der Historiker dem Verein und seinen Angehörigen Gewinn und Ehren ein. Es sei nur an den öffentlichen Vortrag erinnert, den am Abend vorher im großen Rathaussaale der zweite Vorstand des Vereins, Archivrat Ernst Mummenhoff, vor einem großen Publikum über den geschichtlichen Entwicklungsgang der Reichsstadt Nürnberg gehalten hatte.*) Der Historikertag liefs bei allen Mitgliedern, die an ihm teilgenommen hatten, die freundlichsten Erinnerungen zurück. Schmerzliche Teilnahme erregte deshalb auch unter ihnen die bald darauf eingetroffene Trauerkunde vom plötzlichen Ableben seines ausgezeichneten Vorsitzenden, des Hrn. Professor Dr. Felix Stieve in München, der noch am

*) Der Vortrag ist unter dem Titel Der Reichsstadt Nürnberg geschichtlicher Entwicklungsgang. Vortrag gehalten im großen Rathaussaal zu Nürnberg den 13. April 1898 am 5. deutschen Historikertag von Ernst Mummenhoff, Archivrat, in Friedrich Meyers Buchhandlung in Leipzig erschienen.

Verein im Laufe des Jahres durch Tod oder Austritt 14 ordentliche Mitglieder. Neu eingetreten sind 17 solche Mitglieder. Die Gesamtzahl betrug demnach am Ende des Jahres 361. Unter den Verstorbenen befinden sich der k. Universitätsprofessor Georg Ebers in München, der fruchtbare und so beliebte Romandichter, den eine ausgesprochene Vorliebe für das alte Nürnberg zum Eintritt in den Verein bestimmt hatte, und der Kaufmann Ludwig Rösel in Nürnberg, der noch in vorgerückten Jahren sich eifrigst mit der Geschichte Nürnbergs beschäftigt hatte und sich nicht nur durch sein im Jahre 1895 erschienenenes Werk »Alt-Nürnberg, Geschichte einer deutschen Stadt im Zusammenhang der deutschen Reichs- und Volksgeschichte«, sondern auch durch mehrere, im Verein gehaltene und durch scharfe Charakteristik und feinen Humor ausgezeichnete Vorträge Anspruch auf die Dankbarkeit aller Freunde der Geschichte der Stadt Nürnberg erworben hat. Der Verein wird beiden ein freundliches Andenken bewahren.

In das neue Jahr sind wir guten Muts und mit dem ernstesten Vorsatz eingetreten, in unserem Eifer für die Erforschung der Vergangenheit der Vaterstadt nicht nachzulassen und fort und fort für sie um neue Freunde und warme Förderer zu werben.

Nürnberg, im Januar 1899.

I. ANHANG.

Kassabericht für das Jahr 1898.

A. Einnahmen.

I. An Barbestand vom Vorjahre	ℳ	236.29
II. An Jahresbeiträgen der Mitglieder	»	1786.50
III. An Erlös aus Druckschriften	»	27.—
IV. An Zinsen des Reservefonds	»	154.65
V. An Ertrag des Literatur- und Kunstanzeigers	»	—.—
VI. An Zuschüssen aus anderen Kassen (Beitrag der Stadt Nürnberg und des Kreises Mittelfranken)	»	1850.—
VII. Aus dem Reservefond	»	855.25
VIII. An sonstigen Einnahmen	»	7.50
Summa: ℳ		4917.19

B. Ausgaben.

I. Auf die Verwaltung	ℳ	158.70
II. Auf die Versammlungen	»	133.17
III. Auf die Herstellung und den Versandt der Vereinsschriften.	»	2546.57
IV. Auf die Vereinsbibliothek	»	188.40
V. Auf den Gesamtverein	»	114.80
VI. Auf andere Vereine	»	20.—
VII. Auf die Herstellung der Geschichte der Skt. Sebalduskirche	»	1656.30
Summa: ℳ		4817.94

C. Abgleichung.

Einnahmen	ℳ	4917.19
Ausgaben	»	4817.94
Barbestand: ℳ		99.25

D. Reservefond.

An $3\frac{1}{2}\%$ Bodenkreditobligationen der Vereins-	
bank Nürnberg	<i>M</i> 4200.—
	<hr/>
Summa:	<i>M</i> 4200.—

Nürnberg, den 31. Dezember 1899.

Der stellvertretende Schatzmeister;

W. Frhr. v. Imhoff,
k. Major a. D.

Revidiert und in Ordnung befunden:

Nürnberg, den 17. Januar 1899.

G. v. Bezold.

II. ANHANG.

Bibliotheksgeschenke und Tauschschriften.

a) Geschenke.

1. Vom k. Konservatorium der prähistorischen Sammlung des Staates in München:

Bericht über neue vorgeschichtliche Funde in Bayern. Nachtrag zum Bericht für 1896, zusammengestellt von Fr. Weber. Separat-Abdruck aus »Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Bayerns«.

2. Von Herrn Dr. Philipp Jakob Hirsch, Numismatiker in München:

I. Verzeichnis von verkäuflichen Münzen, Medaillen und numismatischen Werken aus der Sammlung der verstorbenen Numismatikers Heinrich Hirsch in München. Beschrieben und herausgegeben von Dr. phil. Jakob Hirsch, Numismatiker. München, 1898.

3. Von der historischen Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaft in München:

Bericht des Sekretariats über die neunundreißigste Plenarversammlung.

4. Von Herrn Friedrich Knapp, k. span. Konsul und Magistratsrat, in Nürnberg:

Die Bergfestung Rothenberg von Konsul Friedrich Knapp. Nürnberg 1898.

5. Von Herrn Georg Freiherrn von Krefs, k. Justizrat und Rechtsanwalt in Nürnberg.

Beilage zur Münchener Allgemeinen Zeitung. Jahrgang 1897, I. — IV. Quartal.

Dürers schriftlicher Nachlaß, auf Grund der Originalhandschriften und teilweise neuentdeckter alter Abschriften herausgegeben von Dr. K. Lange und Dr. F. Fuhse. Mit einer Lichtdrucktafel und 8 Textillustrationen. Halle a. S., Max Niemeyer, 1898.

6. Von Herrn Georg Lehmann, qu. k. Landgerichtsassessor in Nürnberg:

Nürnberger Polyglotten, herausgegeben von Georg Lehmann, 1898. (Aus »Haus und Familie«. Unterhaltungsbeilage zur Nordbayerischen Zeitung).

7. Von Herrn Dr. Karl von Merz, k. Oberregierungsrat in München:

Der Stat Nürnberg verneute Reformation, 1564.

Deliciae Topo-geographicae Noribergenses oder Geographische Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg und derselben in dem Markgräflich Brandenburgischen Territorio situirten Gegend etc. etc. Gedruckt im Jahre 1733.

Historische und topographische Nachricht von dem Fürstenthum Brandenburg-Onolzbach, aus zuverlässigen archivalischen Dokumenten und anderen glaubwürdigen Schriften verfaßt und mit nötigen Anmerkungen und Registern versehen von Gottfried Stieber, Schwabach, 1761.

Christoph Gottlieb von Murr etc., Beschreibung der vornehmsten Merkwürdigkeiten in des h. r. Reichs freyen Stadt Nürnberg und auf der hohen Schule zu Altdorf. Nürnberg, 1778.

Kleine Chronik der Reichsstadt Nürnberg. Altdorf, 1790.

Öffentliche Erklärung wegen der Brandenburgischen Insassen in den Fränkischen Fürstenthümern, welche sich zur Reichs-Ritterschaft halten. Mit einem Urkundenbuche, 1796.

8. Von Herrn Ludwig Rösel, Kaufmann in Nürnberg:

Nürnberger Stadtkalender für Bürger und Landmann, 1898. Druck und Verlag von Hans Zeder in Nürnberg. (Vor 50 Jahren. Nürnberg im Jahre 1848 von Ludwig Rösel.)

9. Von Herrn J. Schuhmann in Amerstoort:

Le Musée de Hindeloopen. Vente d'Antiquités, Meubles et Costumes et de la Chambre de Hindeloopen a l'hôtel des ventes »De Brakke Grond« à Amsterdam.

10. Vom Stadtmagistrat Nürnberg:

Bericht über die Gesundheitsverhältnisse und Gesundheitsanstalten in Nürnberg. Herausgegeben vom Verein für öffentliche Gesundheitspflege unter Mitwirkung des Stadtmagistrats. Jahrgang 1896.

zur Familien-, Orts-, Kultur- und Kunst-Geschichte der vormaligen Reichsstadt, nun kgl. bayerischen Stadt Nürnberg vom 15. Jahrhundert bis zur jetzigen Zeit. Zusammen- gestellt von Guido von Volckamer-Kirchsittenbach.

15. Von der Weidmann'schen Buchhandlung in Berlin:
Die Reception des Humanismus in Nürnberg. Von
Max Herrmann. Berlin, Weidmannische Buchhandlung, 1898.
-

b) Tauschschriften.

1. Vom Aachener Geschichtsverein in Aachen:
Zeitschrift des . . . Im Auftrag der wissenschaftlichen
Kommission herausgegeben von Dr. Emil Fromm, Biblio-
thekar der Stadt Aachen. Zwanzigster Band. Aachen, 1898.
2. Vom Verein für Kunde der Aachener Vorzeit in Aachen:
Aus Aachens Vorzeit. Mitteilungen des . . . Im Auf-
trag des Vereins herausgegebenen von Heinrich Schnock.
Neunter Jahrgang. Aachen 1896. Zehnter Jahrgang.
Aachen 1897.
3. Von der geschichts- und altertumsforschenden Gesellschaft
des Osterlandes in Altenburg:
Mitteilungen der . . . Elfter Band, 1. Heft. Alten-
burg, 1898.
4. Vom historischen Verein für Schwaben und Augsburg in
Augsburg:
Zeitschrift des . . . Vierundzwanzigster Jahrgang. Augs-
burg, 1897.
5. Von der historischen und antiquarischen Gesellschaft in
Basel:
Zweiundzwanzigster Jahresbericht der . . . über das
Vereinsjahr 1896/97. Basel, 1897.
6. Vom historischen Verein für Oberfranken in Bayreuth:
Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Ober-
franken. Zwanzigster Band. 2. Heft. (Als Fortsetzung
des Archivs für Bayreuthische Geschichte und Altertums-
kunde XXXI. Band.) Herausgegeben vom . . . Bayreuth, 1897.

29. Vom bergischen Geschichtsverein in Elberfeld:
Zeitschrift des . . . Namens des Vorstandes desselben
herausgegeben von Dr. Woldemar Harlefs, k. geh. Archiv-
rat und Staatsarchivar zu Düsseldorf. Dreiunddreißigster
Band (Halbband). Der neuen Folge dreiundzwanzigster
Band. Jahrgang 1897. Mit einer Kunstbeilage. Elber-
feld, 1898.
30. Vom Verein für die Geschichte und Altertumskunde von
Erfurt in Erfurt:
Mitteilungen des . . . Neunzehntes Heft. Mit 7 Tafeln.
Erfurt, 1898.
31. Vom historischen Verein für Stadt und Stift Essen in Essen:
Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen.
Herausgegeben vom . . . Achtzehntes Heft. Essen, 1898.
Neunzehntes Heft. Essen, 1898.
32. Von der Felliner litterarischen Gesellschaft in Fellin:
Jahresbericht der . . . für die Jahre 1890 bis 1895.
Fellin, 1898.
33. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde in Frank-
furt a. M.:
Mitteilungen über römische Funde in Heidenheim. Her-
ausgegeben von dem . . . Frankfurt a. M., 1898.
34. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Ermlands
in Frauenburg:
Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde
Ermlands. Im Namen des historischen Vereins für Erm-
land herausgegeben von Dr. Franz Hipler, Domkapitular
in Frauenburg. Jahrgang 1897. Elfter Band, 4. Heft.
Der ganzen Folge 36. Heft. — Zwölfter Band, 1. Heft.
Der ganzen Folge 37. Heft. Braunsberg, 1897.
35. Vom historischen Verein des Kantons Thurgau in Frauenfeld:
Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte.
Herausgegeben vom . . . Siebenunddreißigstes Heft. Mit
einer Lithographie. Frauenfeld, 1897.
36. Vom Freiburger Altertumsverein in Freiberg i. Br.:
Mitteilungen vom . . . mit Bildern aus Freibergs Ver-
gangenheit. 34. Heft, 1897. Freiberg i. S., 1898.

51. Vom Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:

a) Archiv des . . . Neue Folge. Achtundzwanzigster Band, 1. und 2. Heft. Hermannstadt, 1898.

b) Jahresbericht des . . . für das Vereinsjahr 1897/98, das ist vom ersten August 1897 bis letzten Juli 1898. Redigiert vom Vereinssekretär. Hermannstadt, 1898.

52. Vom Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde in Jena:

Zeitschrift des . . . Neue Folge, siebenter Band. Der ganzen Folge fünfzehnter Band. Heft 1 und 2. Jena 1890. Zehnter Band. Der ganzen Folge, achtzehnter Band. Heft 3 und 4. Jena, 1897. Elfter Band. Der ganzen Folge neunzehnter Band. Heft 1. Mit einer Karte und zwei Abbildungen. Jena, 1898.

53. Vom historischen Verein in und für Ingolstadt in Ingolstadt: Sammelblatt des . . . XXII. Heft. Ingolstadt, 1897.

54. Vom Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck: Zeitschrift des . . . Herausgegeben von dem Verwaltungs-Ausschusse desselben. Dritte Folge. Zweiundvierzigstes Heft. Innsbruck, 1898.

55. Von der Altertumsgesellschaft Insterburg in Insterburg: Zeitschrift der . . . Heft 5. Insterburg, 1898.

56. Vom Verein für Geschichte- und Altertumskunde von Kahla und Roda in Kahla:

Mitteilungen des . . . Fünften Bandes 3. Heft. Kahla, 1898.

57. Vom Verein für hessische Geschichte und Landeskunde in Kassel:

a) Zeitschrift des . . . Neue Folge. Zweiundzwanzigster Band. (Der ganzen Folge XXXII. Band.) Kassel, 1897. Dreiundzwanzigster Band. (Der ganzen Folge XXXIII. Band.) Kassel, 1898. 12. Supplementheft Neolithische Denkmäler aus Hessen, herausgegeben von Johannes Böhlau und Felix von Gilsa zu Gilsa. Mit 7 Tafeln und 31 Textabbildungen. Kassel, 1898.

b) Mitteilungen an die Mitglieder des . . . Jahrgang 1896. Kassel, 1897. — Jahrgang 1897. Kassel, 1898.

58. Von der Gesellschaft für kieler Stadtgeschichte in Kiel:
Mitteilungen der . . . Sechzehntes Heft. Kiel, 1898.
59. Von der Gesellschaft für schleswig-holstein-lauenburgische
Geschichte in Kiel:
Zeitschrift der . . . Siebenundzwanzigster Band. Kiel, 1898.
60. Vom Geschichtsverein für Kärnten in Klagenfurt:
a) Jahresbericht des . . . für 1897 und Voranschlag
für 1898.
b) Karinthia I. Mitteilungen des . . . redigiert von
August von Jaksch. 88. Jahrg. No. 1—6. Klagenfurt, 1898.
61. Vom historischen Archiv der Stadt Köln in Köln a. Rh.:
a) Colonia Agrippina Anno Domini MDCXLII exactis-
sime descripta. Cornelius ab Egmont. Amsterodami,
sumptibus et typis eneis Henrici Hondii. 4 Blätter.
b) Colonia Agrippina Anno Domini MDLXXI exactis-
sime descripta. Absolutum est opus Tentoburgi Anno
Domini 1571 ultima Augusti per Arnoldum Mercatorem.
62. Vom historischen Verein für den Niederrhein, insbesondere
die alte Erzdiöcese Köln in Köln a. Rh.:
Annalen des . . . Im Auftrage des Vorstandes heraus-
gegeben von Dr. Alb. Meister, Privatdozenten der Ge-
schichte in Bonn. Dreiundsechzigstes Heft. Köln, 1897.
Vierundsechzigstes Heft. Köln, 1897. Fünfundsechzigstes
Heft. Köln, 1898. Sechsendsechzigstes Heft. Köln, 1898.
63. Vom Verein für die Geschichte der Neumark in Lands-
berg a. W.:
a) Schriften des . . . Herausgegeben im Auftrage des
Vorstandes. Heft VII. Landsberg a. W., 1898.
b) Vereinsnachrichten vom September 1898.
c) I. Nachtrag zum Bücherverzeichnisse der Bibliothek.
64. Vom historischen Verein für Niederbayern in Landshut:
Verhandlungen des . . . Vierunddreißigster Band.
Landshut, 1898.
65. Vom nordböhmischem Excursions-Club in Leipa:
Mitteilungen des . . . Redigiert von Prof. A. Paudler,
Dr. F. Hentschel. Einundzwanzigster Jahrgang. Erstes
Heft. Leipa, 1898. Zweites Heft. Leipa, 1898. Drittes
Heft. Leipa, 1898. Viertes Heft. Leipa, 1898.

74. Vom Verein für Geschichte der Stadt Meissen in Meissen:
Mitteilungen des . . . Des 5. Bandes 1. Heft. Meissen,
1898.
75. Von der Gesellschaft für lothringische Geschichte und
Altertumskunde in Metz:
Jahrbuch der . . . Neunter Jahrgang. 1897.
76. Von der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst
in Mitau:
Sitzungsberichte der . . . und Jahresbericht des kur-
ländischen Provinzialmuseums aus dem Jahre 1897. Mitau, 1898.
77. Von der k. b. Akademie der Wissenschaften in München.
Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und hi-
storischen Classe der . . . 1897. Bd. II, Heft 1. München, 1897.
Bd. II, Heft II. München, 1898. Bd. II, Heft III.
München, 1898. — 1898. Heft I. München, 1898.
Heft II. München, 1898. Heft III. München, 1898.
78. Vom historischen Verein von und für Oberbayern in
München:
a) 58. und 59. Jahresbericht des . . . für die Jahre 1895
und 1896. Im Auftrag des Ausschusses erstattet durch
den ersten Vorstand Dr. Marcellus Stigloher, Dom-
kapitular und erzbisch. geistl. Rat. München, 1897.
b) Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte.
Herausgegeben vom . . . Fünfzigster Band. Mit 6 Tafeln
und 1 Stammtafel. München, 1897.
c) Monatsschrift des . . . VI. Jahrgang. No. 11—12.
November und Dezember. München, 1897. VII. Jahr-
gang No. 1—8. Januar bis August. München, 1898.
79. Vom Münchener Altertumsverein in München:
Zeitschrift des . . . Neue Folge. IX. Jahrgang. Mün-
chen. 1898.
80. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens
in Münster:
a) Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertums-
kunde. Herausgegeben von dem . . . durch dessen Direk-
toren Pfarrer Dr. Mertens in Kirchborchen bei Paderborn
und Professor Dr. Fincke in Münster. Fünfundfünfzigster
Band. Mit einer Karte und zwei Tafeln. Münster, 1897.

Bulletin de . . . Seizième Année. 1^e (104^e) — 6^e (109^e) livraison. Janvier—Décembre 1896. Quinzième Année. 110^e livraison (supplémentaire). Dix-septième Année. 1^e (111^e) — 5^e (115^e) livraison. Janvier—Décembre 1897. Romans, 1896, 1897.

100. Von der Gesellschaft für salzburger Landeskunde in Salzburg:

Mitteilungen des . . . XXXVII. Vereinsjahr 1897. XXXVIII. Vereinsjahr 1898. Redigiert vom k. k. Professor Dr. Hans Widmann. Salzburg.

101. Vom städtischen Museum Carolino-Augustium in Salzburg: Jahresbericht des . . . für 1896.

102. Vom altmärkischen Verein für vaterländische Geschichte und Industrie in Salzwedel:

Vierundzwanzigster Jahresbericht des . . . Abteilung für Geschichte. Im Auftrage des Vorstandes herausgegeben von T. O. Radlach. 2. Heft. Magdeburg, 1897. Fünfundzwanzigster Jahresbericht des . . . Abteilung für Geschichte. Herausgegeben etc. etc. Magdeburg, 1898.

103. Vom historisch-antiquarischen Verein und Kunstverein in Schaffhausen:

a) Neujahrsblatt für 1889. Das Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen von Dr. K. Henking. I. Die Entwicklung und Baugeschichte von Allerheiligen bis zur Übergabe des Klosters an die Stadt. Mit vier Tafeln in Lichtdruck. Schaffhausen, 1889.

b) VIII. Neujahrsblatt des . . . 1898. Der Künstler und Naturforscher Lorenz Spengler von Dr. C. H. Vogler. I. Hälfte. Der Lebenslauf. Mit dem Porträt und 1 Tafel mit Abbildungen von Werken Spenglers. Schaffhausen, 1898.

c) IX. Neujahrsblatt des . . . 1899. Der Künstler und Naturforscher Lorenz Spengler aus Schaffhausen von Dr. C. H. Vogler. II. Hälfte. Der Künstler und Naturforscher. Mit 2 Tafeln Abbildungen von Werken Lorenz Spenglers. Schaffhausen, 1899.

104. Vom historischen Verein der Pfalz in Speier: Mitteilungen des . . . XXII. Speier, 1898.

111. Vom Kaiser Franz-Josef-Museum für Kunst und Gewerbe zu Troppau:
Mitteilungen des . . . 1. Jahrgang. 1898. Heft 1.
Herausgegeben vom Curatorium des . . . Redigiert von
Direktor Dr. Edmund Wilhelm Braun.
112. Vom Harzverein für Geschichte und Altertumskunde in Wernigerode:
Zeitschrift des . . . Herausgegeben im Namen des
Vereins von dessen erstem Schriftführer Dr. Ed. Jacobs.
Einunddreißigster Jahrgang, 1898.
113. Vom akademischen Verein deutscher Historiker in Wien:
Bericht über das VII. und VIII. Vereinsjahr (1895—1896,
1896—1897.) Wien, im Selbstverlage des Vereins.
114. Von der kais. königl. heraldischen Gesellschaft »Adler«
in Wien:
Monatsblatt der . . . No. 205—216. Wien, Januar-
Dezember 1898. Bd. IV, No. 25—36.
115. Vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich in
in Wien:
a) Blätter des . . . Redigiert von Dr. Anton Mayer,
Sekretär. Neue Folge, XXXI. Jahrgang. No. 1—12.
Wien, 1897.
b) Topographie von Niederösterreich. (Schilderung
von Landbewohnern und Orten.) Nach den besten
Quellen und dem neuesten Stande der Forschung heraus-
gegeben vom Verein für . . . Redigiert von Dr. Albert
Starzer. Fünfter Band. Der alphabetischen Reihenfolge
(Schilderung der Ortschaften etc.) IV. Bd., 1., 2. und
3. Heft. Wien, 1897.
116. Vom Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichts-
forschung in Wiesbaden:
a) Annalen des . . . Neunundzwanzigster Band, zweites
Heft. 1898. Mit zehn Tafeln. Wiesbaden, 1898.
b) I. Jahresbericht der historischen Kommission für
Nassau. Wiesbaden, 1898.
c) Mitteilungen des . . . an seine Mitglieder. 1898/99.
No. 1—3. 1. April, 1. Juli, 1. Oktober 1898.

3. Historische Vierteljahrsschrift, herausgegeben von Dr. Gerhard Seeliger. Neue Folge der deutschen Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. III. Jahrgang 1898. Der ganzen Folge 9. Jahrgang. I.—IV. Heft. Leipzig, Teubner, 1898.
 4. Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. Sechsendvierzigster Jahrgang. 1898. No. 1—12.
 5. Protokolle der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine zu Dürkheim (Pfalz) 1897. Berlin, 1898.
- — — — —

III. ANHANG.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1898.

Ausgetreten oder verstorben sind:

1. **Braun, Edmund**, Dr. phil., Direktor des Franz-Josef-Museums in Troppau.
2. **von Crämer, Karl**, Magistratsrat in Nürnberg.
3. **Eben, S.**, k. Garnisonsverwaltungsinspektor in München.
4. **Ebers, Georg**, k. Universitätsprofessor in München (†).
5. **Haller von Hallerstein, Ulrich**, Freiherr, großh. hess. Lieutenant in Darmstadt.
6. **Hartmann, G.**, k. Landgerichtsrat in Schweinfurt.
7. **Hildebrand, Gottlob**, Architekt in Nürnberg (†).
8. **Kohn, Max**, Kommerzienrat und Bankier in Nürnberg (†).
9. **Rigler, Friedrich**, Dr. phil., Kolonialbeamter in Deutsch-Ostafrika.
10. **Roesel, Ludwig**, Kaufmann in Nürnberg (†).
11. **Schmidt, Joh. Georg Julius**, Privatier in Nürnberg.
12. **Sebert, Josef**, k. Kreisarchivar in Bamberg.
13. **Täubler, Friedrich**, Bürgermeister a. D. in Nürnberg.
14. **Wichers, Karl**, Redakteur in Bayreuth.

Neu eingetreten sind:

1. **Bauch, Alfred**, Dr. phil., k. Kreisarchivar in Nürnberg.
 2. **Cnopf, Heinrich**, k. Amtsrichter in Nürnberg.
 3. **von Dotzauer, Alexander**, k. Generalmajor z. D. in Nürnberg.
 4. **Forchheimer, Salomon**, Großhändler in Nürnberg.
 5. **Glafey, Karl**, Prokurist in Nürnberg.
 6. **Harster, W.**, Dr. phil., k. Gymnasialrektor in Fürth.
 7. **von Imhoff, Karl**, Freiherr, Rechtspraktikant in Nürnberg.
 8. **von Imhoff, Wilhelm**, Freiherr, k. Sekondlieutenant in Nürnberg.
 9. **Kirchhoffer, Otto**, k. Premierlieutenant in Fürth.
 10. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. Premierlieutenant in Fürth.
 11. **Krefs von Kressenstein, Gustav**, Freiherr, k. Sekondlieutenant und Abteilungs-Adjutant in Fürth.
 12. **Lösch, Ernst**, Kunstmaler in Nürnberg.
 13. **Merkel, Johannes**, Dr. jur., k. Universitätsprofessor in Göttingen.
 14. **von Schallern, Karl**, Ritter und Edler, k. Oberst a. D. in Nürnberg.
 15. **Schrag, Eduard**, k. Forstamtsassistent an der k. Regierung in Speyer.
 16. **Wingenroth, Max**, Dr. phil., Assistent am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg.
 17. **Wunderer, August**, k. Pfarrer in Nürnberg.
-

Verzeichnis der Mitglieder.

Ehrenmitglied.

von Hegel, Karl, Dr. phil., kgl. Geheimrat und Universitätsprofessor, Erlangen.

Ordentliche Mitglieder.

1. **Altdorf**, Stadtgemeinde.
2. **Ansbacher, Salomon**, Privatlehrer, Nürnberg.
3. **Ballhorn, Hermann**, Verlagsbuchhändler, Würzburg.
4. **Barbeck, Hugo**, Buchhändler, Antiquar und Magistratsrat, Nürnberg.
5. **Barth, Johannes**, Großhändler und Gutsbesitzer, Weigelshof.
6. **Bauch, Alfred**, Dr. phil., k. Kreisarchivar, Nürnberg.
7. **Bauriedel, Paul**, Kunstmühlbesitzer, Nürnberg.
8. **Bayerlein, Wilhelm**, Musikdirektor, Nürnberg.
9. **Bechmann, Heinrich**, Großhändler, Nürnberg.
10. **Beckh, Anton**, Privatier, Nürnberg.
11. **Beckh, Edwin**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
12. **Beckh, Georg**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
13. **Beckh, Albert**, Kaufmann, Nürnberg.
14. **Beckh, Hans**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
15. **Beckh, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
16. **Beckh, Wilhelm**, Dr. med., k. Hofrat, prakt. und Krankenhaus-Ober-Arzt, Nürnberg.
17. **v. Behaim, Friedr.**, Frhr., Stiftungs-Administrator, Nürnberg.
18. **v. Behaim, Wilhelm**, Freiherr, Rechenberg bei Nürnberg.
19. **Bemsel, Karl Ludwig**, Prokurist an der Vereinsbank.
20. **Berlin, Ernst**, Kaufmann, Nürnberg.
21. **Berlin, Max**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
22. **Berolzheimer, Sigmund**, Dr. jur., k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
23. **Besels, Heinrich**, Kaufmann, Fürth.

85. **Gonnermann, Karl**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und k. Handelsrichter, Nürnberg.
86. **Groeschel, Julius**, Dr. ph., k. Abteilungsingenieur, München.
87. **Grofs, Oskar**, Ingenieur, Nürnberg.
88. **v. Grundherr, August**, k. Oberstlieutenant a. D., Nürnberg.
89. **v. Grundherr, Benno**, Grofs Händler u. k. niederländischer Konsul, Nürnberg.
90. **v. Grundherr, Ferdinand**, k. Major a. D., München.
91. **v. Grundherr, Friedrich**, Kommerzienrat und Grofs Händler, Nürnberg.
92. **v. Grundherr, Karl**, Bankvorstand, Nürnberg.
93. **v. Grundherr, Luise**, Oberappellationsgerichtsratswitwe, München.
94. **Günther, Sigmund**, Dr. phil., k. Professor an der technischen Hochschule München.
95. **Gütermann, William**, Kaufmann, Nürnberg.
96. **Gutmann, Ignaz**, Bankier, Nürnberg.
97. **Haas, Christ. Ed.**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und I. Sekretär des Gemeindegremiums, Nürnberg.
98. **Hagen, Rudolf**, Dr. phil., k. Pfarrer, Lindau.
99. **Hahn, Robert**, Rechtsanwalt, Nürnberg.
100. **Haller v. Hallerstein, Friedrich**, Freiherr, Referendar, Strafsburg.
101. **Haller v. Hallerstein, Julius**, Freiherr, k. Kämmerer und Major a. D., München.
102. **Haller v. Hallerstein, Karl**, Freiherr, Civilarchitekt, Nürnberg.
103. **Haller v. Hallerstein, Karl**, Frhr., k. Forstmeister, Garmisch.
104. **Haller v. Hallerstein, Rudolf**, Freiherr, erzherzoglicher Abteilungsvorstand und Direktionsrat a. D., Linz.
105. **Hampe, Theodor**, Dr. ph., Bibliothekar am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
106. **v. Harsdorf, Alexander**, Freiherr, k. Hauptmann und Kompagnie-Chef, Landau.
107. **v. Harsdorf, Friedrich**, Freiherr, k. Kämmerer, Landgerichtsrat und Major der Landwehr, Nürnberg.
108. **v. Harsdorf, Karl**, Freiherr, k. Major a. D., Nürnberg.
109. **Harster, W.**, Dr. phil., k. Gymnasialrektor, Fürth.

140. **Kamann, Johann**, k. Reallehrer, Nürnberg.
141. **Kann, S.**, Großhändler, Nürnberg.
142. **Kern, Hans**, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
143. **Killinger, German**, kais. Kreisdirektor, Diedenhofen.
144. **Kirchhoffer, Otto**, k. Premierlieutenant, Fürth.
145. **Kissel, Julius**, Dr. phil., k. Reallehrer, Nürnberg.
146. **Klein, Max**, k. Oberlandesgerichtsrat, München.
147. **Knapp, Friedr.**, k. span. Konsul u. Magistratsrat, Nürnberg.
148. **Kneib, Georg**, Baurat a. D., Nürnberg.
149. **Koerper, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
150. **Kohn, Emil**, Bankier, Marktvorsteher und k. Handelsrichter, Nürnberg.
151. **Kohn, Ernst**, Bankier, Nürnberg.
152. **Kohn, Georg**, Bankier, Nürnberg.
153. **Kohn, Max**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
154. **Kohn, Michael**, Fabrikbesitzer u. Magistratsrat, Nürnberg.
155. **Krafft, Adolf**, Sprach- und Stenographielehrer, Nürnberg.
156. **Krafft, Theod.**, Dr. phil., k. Gymnasialprofessor a. D., Nürnberg.
157. **v. Kramer, Theodor**, k. Oberbaurat und Direktor des Bayerischen Gewerbemuseums, Nürnberg
158. **Kraufsold, Max**, k. Pfarrer und Kapitels-Senior, Nürnberg.
159. **Krell, Otto**, Fabrikdirektor und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
160. **Krenkel, Friedrich Robert**, Kaufmann, Nürnberg.
161. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. k. Kämmerer und Oberstlieutenant a. D., Nürnberg.
162. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Frhr., k. Kämmerer, Major und Bataillonskommandeur, München.
163. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. Regierungs-Forstrat, Ansbach.
164. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. Premierlieutenant, Fürth.
165. **Krefs von Kressenstein, Georg**, Freiherr, k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
166. **Krefs von Kressenstein, Georg**, Freiherr, k. Sekondlieutenant, Nürnberg.
167. **Krefs von Kressenstein, Gustav**, Freiherr, k. Sekondlieutenant und Abteilungsadjutant, Fürth.

110. **v. Hartlieb, gen. Wallsporn, Sigmund**, k. Kämmerer, Regierungsrat und Bezirksamtman, München.
111. **Hauberrisser, M.**, k. Professor und Architekt, München.
112. **Heim, Heinrich**, Maler und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
113. **Heinlein, Karl**, k. Pfarrer, Nürnberg
114. **Held, Sigmund**, Dr. jur., Rechtsanwalt, Nürnberg.
115. **Heller, Adolf**, Dr. med., k. Hofrat u. prakt. Arzt, Nürnberg.
116. **v. Heller, Wilhelm**, k. Staatsrat i. o. D., München.
117. **Herold, Maximilian**, Dr., k. Dekan und Inspektor, Schwabach.
118. **Herold, Wilhelm**, k. Pfarrer, Nürnberg.
119. **Hertlein, Fritz**, Kaufmann, Nürnberg.
120. **Hesse, Gg.**, Kaufmann und I. Vorstand des Gemeindekollegiums, Nürnberg.
121. **Hetzel, Hermann**, Kaufmann, Nürnberg.
122. **Hilpert, Daniel**, k. Justizrat und Advokat, Nürnberg.
123. **Hofbibliothek**, kaiserliche und königliche, Wien.
124. **Hoffmann, Friedrich Wilhelm**, Dr., Assistent am bayrischen Nationalmuseum, München.
125. **Hofmann, Georg**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
126. **v. Holzschuher, Karl**, Freiherr, k. k. Hauptmann a. D., München.
127. **Hopf, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
128. **v. Imhoff, Friedrich**, Freiherr, Kaufmann, Augsburg.
129. **v. Imhoff, Gustav**, Freiherr, Gutsbesitzer, Hohenstein bei Coburg.
130. **v. Imhoff, Hans**, Freiherr, k. Sekondlieutenant, Nürnberg.
131. **v. Imhoff, Karl**, Freiherr, Rechtspraktikant, Nürnberg.
132. **v. Imhoff, Wilhelm**, Freiherr, k. b. Major a. D., Nürnberg.
133. **v. Imhoff, Wilhelm**, Freiherr, k. Sekondlieutenant, Nürnberg.
134. **Jäger, Ferdinand**, II. Bürgermeister, Nürnberg.
135. **Jordan, Christoph**, k. Pfarrer, Haundorf.
136. **Josephthal, Emil**, Rechtsanwalt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
137. **Jung, Heinrich**, Kaufmann, Nürnberg.
138. **Junghaendel, Edmund**, Kaufmann, Nürnberg.
139. **Jungmann, Heinrich**, Privatier, Nürnberg.

196. **Mayer-Dinkel, Albert**, Kaufmann, Nürnberg.
197. **Mendelssohn-Bartholdy, Gotthold**, Rentier, Nürnberg.
198. **v. Merkel, Gottlieb**, k. Senatspräsident a. D., Nürnberg.
199. **Merkel, Gottlieb**, Dr. med., k. Medizinalrat, Bezirksarzt und Krankenhausdirektor, Nürnberg.
200. **Merkel, Johannes**, Dr. jur., k. Universitätsprofessor, Göttingen.
201. **Merzbacher, Josef**, Kaufmann, Nürnberg.
202. **Merzbacher, Sigmund**, k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
203. **Mesthaler, J.**, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer, Nürnberg.
204. **Meyer, Hans**, k. Hauptmann u. Kompagnie-Chef, Fürth.
205. **Meyer, Max**, I. Direktor der Vereinsbank, Nürnberg.
206. **Michal, Karl**, k. Gymnasiallehrer, Nürnberg.
207. **Monninger, Friedrich**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
208. **Mofsner, Hans**, Generalagent, Nürnberg.
209. **Müller, Christof**, Kaufmann, Nürnberg.
210. **Mummenhoff, Ernst**, Archivrat u. Stadtarchivar, Nürnberg.
211. **Narr, Adolf**, Gutsbesitzer, Nürnberg.
212. **Nauck, Gustav**, Fabrikant, Nürnberg.
213. **Naue, Otto**, Kaufmann, Nürnberg.
214. **Nister, Ernst**, Kommerzienrat, Marktvorsteher und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
215. **Nold, C. H.**, Großhändler, Nürnberg.
216. **v. Oelhafen, Karl**, k. Oberlandesgerichtsrat, Augsburg.
217. **v. Oelhafen, Gg.**, k. Oberstlieutenant z. D. und Bezirkskommandeur, Bamberg.
218. **v. Oelhafen, Sigmund**, k. Oberamtsrichter, Nürnberg.
219. **Ott, Erhard**, k. Telegraphen-Expeditior I. Kl., Schoppershof bei Nürnberg.
220. **Ott, Gebhard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
221. **Peters, Hermann**, Apotheker, Nürnberg.
222. **v. Petz, Christof**, k. Oberamtsrichter, Neustadt a. A.
223. **v. Petz, Wilhelm**, Gutsbesitzer, Nürnberg.
224. **Petz, H.**, Dr., k. Reichsarchiv-Assessor, München.
225. **Pickert, Max**, Antiquar und Kunsthändler, Nürnberg.
226. **Plank, Ernst**, Kommerzienrat, Fabrikant und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.

- 257. **Sachs, Karl**, Kommerzienrat und Großhändler, Nürnberg.
- 258. **Sander, Paul**, Dr., Privatgelehrter, München.
- 259. **Schäfer, Karl**, Dr. phil., Assistent am Kunstgewerbemuseum, Bremen.
- 260. **v. Schallern, Karl**, Ritter und Edler, k. Oberst a. D., Nürnberg.
- 261. **v. Scheurl, Eberhard**, Frhr., Rechtspraktikant, München.
- 262. **v. Scheurl, Theod.**, Freiherr, k. Bezirksamtmann a. D., Nürnberg.
- 263. **Schiener, Theodor**, Buch- und Kunsthändler, Nürnberg.
- 264. **Schilling, Friedrich**, Dr. med., Hofrat und prakt. Arzt, Nürnberg.
- 265. **Schilling, Theodor**, k. ital. Konsul, Nürnberg.
- 266. **v. Schmaufs, Karl**, k. Oberlandesgerichtspräsident a. D., Nürnberg.
- 267. **Schmid, Alfred**, k. Hof-Musikalienhändler, Nürnberg.
- 268. **Schmidmer, Christian**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 269. **Schmidt, August**, Kaufmann, Nürnberg.
- 270. **Schmidt, Joseph**, Bankdirektor, Nürnberg.
- 271. **Schmidt, Rudolf**, Dr. phil., Archivar am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
- 272. **Schmidt, Theodor**, Holzhändler, Nürnberg.
- 273. **Schmitz, Joseph**, k. Professor und Architekt, Nürnberg.
- 274. **Schönner, Georg**, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 275. **Schönner, Jean**, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 276. **Scholl, Karl**, Prediger und Schriftsteller, Nürnberg.
- 277. **Schrag, Eduard**, k. Forstamtsassistent, Speyer.
- 278. **Schrag, Karl**, k. k. Konsul und k. Hofbuchhändler, Nürnberg.
- 279. **Schrodt, Albert**, k. Oberamtsrichter, Nürnberg.
- 280. **v. Schubert, Hans**, Dr. theol., k. Universitätsprofessor, Kiel.
- 281. **Dr. v. Schuh, Georg**, I. Bürgermeister, Nürnberg.
- 282. **Schütte, Ludwig**, Kaufmann, Nürnberg.
- 283. **Schwabe, Heinrich**, Bildhauer und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.

- 314. **Tölke, Konrad**, Kunst- u. Handelsgärtner und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 315. **v. Tucher, August**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Feldmühle.
- 316. **v. Tucher, Christoph**, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat a. D., Nürnberg.
- 317. **v. Tucher, Friedrich**, Freiherr, k. Forstmeister a. D., Simmelsdorf.
- 318. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kämmerer, geh. Legationsrat, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Rom.
- 319. **v. Tucher, Karl**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Leitheim.
- 320. **v. Tucher, Sigmund**, Freih., Rittergutsbesitzer, München.
- 321. **v. Tucher, Theodor**, Freiherr, k. Kämmerer und Rittergutsbesitzer, Schoppershof bei Nürnberg.
- 322. **Tuchmann, Ernst**, Kommerzienrat, Großhändler und k. Handelsrichter, Nürnberg.
- 323. **Tuchmann, Friedrich**, Großhändler, Nürnberg.
- 324. **Turnverein Nürnberg**, anerkannter Verein, Nürnberg.
- 325. **Ullrich, August**, Dr. phil., k. Inspektor und Leiter der höheren Töchterschule, Nürnberg.
- 326. **Vogt, Wilhelm**, Dr. phil., k. Professor und Rektor des Realgymnasiums, Nürnberg.
- 327. **v. Volckamer, Guido**, Rentier, München.
- 328. **Vollhardt, Oskar**, k. Justizrat u. Rechtsanwalt, Nürnberg.
- 329. **Wallraff, Heinrich**, städt. Oberingenieur, Nürnberg.
- 330. **Walther, Konradin**, Architekt und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 331. **Wanderer, Friedrich**, Maler und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 332. **Waydelin, Wilhelm Friedrich**, Großhändler, Nürnberg.
- 333. **Weber, Karl**, städt. Baurat, Nürnberg.
- 334. **Weber, Otto**, Ingenieur, Nürnberg.
- 335. **Wedermann, Konr.**, k. Amtsgerichtssekretär in Pappenheim.
- 336. **Weigel, Ferdinand**, Antiquariatsbuchhändler, Nürnberg.
- 337. **Weiser, Otto**, Brauereidirektor, Zirndorf.
- 338. **v. Welser, Friedrich**, Freiherr, kgl. Oberlandesgerichtsrat, München.

INHALT.

Vereinschronik	3
I. Anhang. Kassabericht für das Jahr 1899	28
II. Anhang. Bibliothekzugänge und Tauschschriften . . .	30
III. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1899	55
Verzeichnis der Mitglieder	58



VEREINSCHRONIK.

N dem Berichte über die Wirksamkeit des Vereins im Jahre 1898, der zu Anfang des abgelaufenen Jahres erschienen ist, hatten wir der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß der Sinn für die Vergangenheit der Vaterstadt und die Lust, sich mit ihr zu beschäftigen, in noch weiteren Kreisen der Einwohnerschaft erwachen werde, und am Schlusse die Versicherung beigefügt, daß auch wir fortfahren würden, um neue Freunde und warme Förderer für den Verein zu werben. Diesem Vorsatze getreu hat der Ausschuss zu Anfang des Jahres 1899 einen Aufruf an zahlreiche Nürnberger hier und auswärts ausgehen lassen, in welchem auf das Wärmste zum Eintritt in den Verein eingeladen wurde. Der Aufruf hatte folgenden Wortlaut:

Zwanzig Jahre sind vergangen, seit der Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg ins Leben gerufen worden ist. Er ist gegründet worden, weil die Männer, welche damals zu seiner Gründung zusammentraten, von der Überzeugung durchdrungen waren, daß für eine Stadt von der reichen und merkwürdigen Vergangenheit der Stadt Nürnberg die Schaffung eines Vereinigungspunkt für alle auf die Erforschung wie die Darstellung ihrer Geschichte gerichteten Bestrebungen ein unabwiesbares Bedürfnis sei. Längst waren ja überall im deutschen Vaterlande historische Vereine in großer Zahl entstanden, die sich die Beschäftigung mit der Lokalgeschichte zur Aufgabe machten; in Nürnberg, das wie wenig deutsche Städte im reichsten Maße die Gelegenheit bietet, die Entwicklung deutschen Kulturlebens im Laufe der Zeiten kennen zu lernen, fehlte es bis dahin an einer derartigen Vereinigung.

Und doch sind die historischen Vereine von größter Wichtigkeit und fast unentbehrliche Hilfskräfte der Geschichtswissenschaft geworden. Sie bieten nicht nur den Forschern die Möglichkeit, sich bei ihren Arbeiten gegenseitig zu fördern. Sie sorgen nicht nur dafür, daß mancherlei bedeutsame, aber schwer zugängliche Geschichtsquellen an das Tageslicht gebracht werden. Sie haben vor Allem auch die dankbare Aufgabe, die Ergebnisse der Forschungen an weitere Kreise zu

vermitteln und bei dem größeren Publikum das Interesse für die Vergangenheit und für den Zusammenhang der Gegenwart mit ihr zu erwecken. Auch unser Verein verfolgt nicht nur den Zweck, die Vergangenheit der Stadt Nürnberg und ihres vormaligen Territoriums zu erforschen, sondern auch den Zweck, Sinn und Verständnis für die Geschichte Nürnbergs in weiteren Kreisen wachzurufen und zu verstärken.

Nicht immer aber und nicht überall sind gerade diese Bestrebungen des Vereins dem richtigen Verständnisse begegnet. Man hat ihn für eine gelehrte Gesellschaft ausgegeben, welche nur einseitige, dem Laien zumeist unverständliche oder doch gleichgiltige Specialstudien treibe; sicherlich mit Unrecht! denn so sehr der Verein bemüht ist, unreifen Dilettantismus von sich ferne zu halten, so sorgsam hütet er sich davor, am unrichtigen Ort mit pedantischer Gelehrsamkeit zu prunken. Man hat sein Programm für zu eng begrenzt erklärt, wie wenn er sich nicht die Erforschung und Darstellung der Vergangenheit Nürnbergs auf allen Gebieten des Kulturlebens zur Aufgabe gemacht hätte, ein Gebiet so weit und mannigfaltig, daß die Zeit nicht abzusehen ist, in der es erschöpft werden könnte. Kurz, man hat mancherlei hervorgesucht und vorgebracht, was bei näherer Prüfung sich als haltlos erweist, um sich der Teilnahme an den Bestrebungen des Vereins entziehen zu können, und so ist die Zahl der Vereinsmitglieder weit kleiner, als sie im Vergleich zur Gröfse der Stadt sein sollte.

Ein Verein, wie der unserige, kann aber nur gedeihen und seinen Zweck erfüllen, wenn er sich der Teilnahme weiter Kreise der Bevölkerung erfreut. Er bedarf der teilnehmenden Zuhörer für seine Vorträge, wenn es ihm gelingen soll immer wieder berufene Kräfte zu finden, die mit Lust und Liebe die Ergebnisse ihrer stillen Arbeit den Freunden der Geschichte zu Gehör bringen. Er bedarf der aufmerksamen Leser seiner Schriften, wenn er die Lokalforscher dafür gewinnen soll, muster-giltige Darstellungen aus der Vorzeit Nürnbergs, das Beste und Gediegenste, was von ihnen hervorgebracht wird, in ihnen zu bieten. Er bedarf aber auch reicher Geldmittel, wenn er diese Aufgaben stets in würdiger Weise erfüllen und durch seine Publikationen der Wissenschaft nützen soll. Um Jedermann den Beitritt zu ermöglichen, ist der Jahresbeitrag der Mitglieder auf nur M 5.— festgesetzt.

Wir wenden uns an den Lokalpatriotismus der Nürnberger! Wer die Vaterstadt lieb hat, wer ein Freund ihrer Geschichte ist, weß Standes und Geschlechtes er sei, er darf nicht länger säumen, dem Verein für die Geschichte der Stadt beizutreten. Was der Verein bisher geleistet hat, ist seinen Veröffentlichungen zu entnehmen. Niemand scheue die Mühe, die Jahresberichte des Vereins durchzublättern, die gewissenhaften Aufschluß über die Vereinsthätigkeit geben, oder einen Blick in die in zwölf stattlichen Heften vorliegende Vereinszeitschrift, die Mitteilungen zu werfen, in welcher er eine Fülle der gediegensten Originalarbeiten, Quellenpublikationen und Literaturbesprechungen finden

zu übernehmen. Daran reihte sich die Beratung des Voranschlags für 1899. Er wurde den vom Major Freih. v. Imhoff gestellten Anträgen gemäß mit einigen vom 1. Vorstande verlangten Abänderungen auf *M* 3964.25 in Einnahme und Ausgabe festgesetzt. Zum Schlusse votierte die Generalversammlung den beiden Vorständen des Vereins, dem ersten für die mustergiltige Geschäftsleitung, dem zweiten, Herrn Archivrat Mummenhoff, für die der Herausgabe der Vereinsschriften zugewendete Sorgfalt Dank und Anerkennung. Nach Schluß der Generalversammlung hielt der Konservator am Germanischen Museum in Nürnberg, Dr. Hans Stegmann, einen Vortrag über den Nürnberger Bildnismaler Lorenz Strauch (1534—1630). Die hohe Blüte der Nürnberger Porträtmalerei unter Albrecht Dürer habe — so etwa führte der Vortragende aus — in ganz Deutschland bis um die Mitte des 16. Jahrhunderts eine fruchtbare ausgezeichnete Thätigkeit der Nachfolger Dürers auf diesem Gebiet im Gefolge gehabt. Der Niedergang von dieser Höhe sei aber ein ungewöhnlich rascher gewesen, das Ende des Jahrhunderts habe, abgesehen vom Kunstgewerbe, die Kunst auf einer betrübend niederen Stufe gesehen. Der Drang zur Anfertigung von Bildnissen sei quantitativ allerdings mächtig gestiegen, weil in dieser Zeit arm und reich, hoch und niedrig das Bedürfnis gefühlt habe, sein Konterfei der Nachwelt zu überliefern, aber eben diese Verallgemeinerung habe einer immer handwerkmäßigeren Auffassung des Bildnisses in die Hände gearbeitet. Der Nürnberger Bildnismaler Lorenz Strauch, dessen äußere Lebensschicksale außer der Thatsache, daß er 1605 und 1625 Vorgeher der Maler und 1624 Genannter des größeren Rates gewesen, nichts Bemerkenswerthes darböten, gehöre immerhin in der Beurteilung der alten Quellen und der anderen kulturgeschichtlichen Kritik zu den tüchtigsten Meistern seiner Zeit. Für Nürnberg gewinne er aber noch dadurch an Interesse, daß seine Thätigkeit in seiner Vaterstadt an einer sehr großen Reihe von Werken studiert werden könne. Das Germanische Museum besitze 14 Porträts von ihm, von denen das eine des J. Eisen, dann ein Selbstporträt und das des H. Fupieger von 1597 die besten seien, während freilich in dieser Anzahl sich auch eine Reihe minderwertiger Arbeiten vorfinde. In Schleiss-

Vortragende, welchen fast unerschöpflichen Brunnen sowohl an Einzelbezeichnungen als an ganzen Sätzen auf allen Gebieten ohne Schonung von Alter, Geschlecht oder Stand die Nürnberger Spottsucht abgebe. Es folgten Redensarten, worin sich die Höflichkeit und Gefälligkeit sowie der gesellschaftliche Anstand ergeben, und dann solche, in denen eine gewisse gleichmütige Betrachtungsweise zum Ausdruck kommt. Diese teils tröstenden und entschuldigenden, teils Leichtlebigkeit atmenden Wendungen sind besonders zahlreich. Weiter waren es das Gemütvolle und Sinnige und schliesslich die Geradheit und Offenheit im Nürnberger Volkscharakter, die dem Vortragenden Veranlassung gaben, mannichfache in der Volkssprache zu Nürnberg gebräuchliche Ausdrücke auf sie zurückzuführen. Auch diesmal verfehlte der Vortrag des fleissigen Sprachforschers seine drastische und humoristische Wirkung nicht. Er sichert dem inzwischen Verstorbenen ein freundliches Andenken im Verein. Auch in dieser Versammlung wurde alsdann die historische topographische Plauderei über das alte Nürnberg an der Hand des Planes von Hieron. Braun vom Jahre 1608 und unter der kundigen Führung des Majors a. D. Freiherrn von Imhoff fortgesetzt. Zur Sprache kam von Neuem das so ergiebige St. Gilgen- oder Egydien-Viertel. Von Privathäusern, die behandelt wurden, wären zu nennen: das bekannte Töpler-Haus am Papiersplatz, das diesem schräg gegenüberstehende, mit dem Löffelholz-Held'schen Wappen geschmückte Haus Papiersplatz Nr. 15, der Hertelshof (über dessen frühere Besitzer bis jetzt nichts Näheres hat festgestellt werden können), das früher Haller-Grundherrliche, jetzt Buchdrucker Sebaldische Haus in der Schildgasse, aus dessen Emblem, einem goldenen Buche zum Andenken an die darin vollzogene Ausgabe der goldenen Bulle (1356), der Volksmund einen goldenen Schild gemacht hat. Es folgten dann der Peststadel, in dem die Wagen aufbewahrt wurden, die in Pestzeiten die Kranken ins Spital schafften, und der sog. Kleeweifshof in der Tetzeltgasse, das ehemalige Platnershaus am Egydienberg, weiland Absteigquartier Gustav Adolfs, vor allem aber das Pellerhaus, über dessen Bau der Erbauer Martin Peller, der Schwiegersohn des reichen Bartholomäus Viatis, mit seinen Nachbarn, Angehörigen

Schüler, Bernhard Walther, Werner, Schoner u. s. w. hier einen höchst bedeutenden Aufschwung nahmen und auch den Handwerkerstand in seinen Arbeiten nicht unbeträchtlich beeinflusst zu haben scheinen. Wilibald Pirckheimer, geb. in Eichstätt am 5. Dezember 1470, durch Anstellung seines Vaters als juristischen Ratgebers fremder Fürsten, später dann durch eigenes Universitätsstudium in Padua und Pavia lange Zeit von Nürnberg ferngehalten, liefs sich erst mit 25 Jahren dauernd in seiner Vaterstadt nieder. Die Astrologie war ihm gewifs schon in Italien nicht fremd geblieben, vertrauter aber wurde er mit ihr erst, als er den hiesigen mathematisch-astronomischen Kreisen näher trat. Namentlich ist es der aus einer Nürnberger Familie stammende Lorenz Behaim, später Domherr in Bamberg, dem Pirckheimer, wie er selbst in dem noch erhaltenen Concept eines Schreibens rühmend hervorhebt, seine Kenntnisse und seinen durch nichts zu erschütternden Glauben an diese Afterswissenschaft verdankte. Die Briefe L. Behaims an Pirckheimer, die gegen 100 an der Zahl noch heute im Original erhalten und bis auf wenige noch gänzlich unbekannt geblieben sind, bieten zahlreiche astrologische Anspielungen und ausführlichere Erörterungen, von denen eine Anzahl interessanter Proben mitgeteilt wurde. Erhalten ist auch ein Concept Pirckheimers, worin er energisch gegen die Behauptungen des berühmten humanistischen Philosophen Pico von Mirandula zu Felde zieht, der durch seine Schriften gegen die Astrologie letztere wenigstens in Etwas um ihr Ansehen gebracht hatte. Pirckheimer aber huldigte ihr, wie gesagt, Zeit seines Lebens, stellte sich selbst, seinen Verwandten, seinen Mitbürgern für die verschiedensten Vorgänge Horoskope und behauptete noch am Abend seines Lebens in einem längeren Schreiben an seinen Schwager Imhoff, dafs er alles Unglück, was in der letzten Zeit über die Welt gekommen sei, die religiöse Verwirrung, den Bauernaufstand u. s. w. auf Grund seiner astrologischen Einsicht längst prophezeit gehabt hätte. An der Hand von Zeichnungen suchte der Redner alsdann eine Vorstellung davon zu geben, wie der Astrologe bei Aufstellung eines Horoskops zu verfahren pflegte, indem er für den Einflufs der Gestirne einige kuriose Stücke aus einem Nürnberger Nativitätskalender vom Jahre 1515 zum besten gab.

und über den Stand der Vereinsangelegenheiten. Den Vortrag des Abends hielt Dr. Max Wingenroth, Assistent am Germanischen Nationalmuseum, über das Thema »Der Nürnberger Kachelofen in früheren Zeiten«. Unter den vielen Zweigen des Kunsthandwerks, die in der alten Reichsstadt geblüht haben, war das Hafnerhandwerk sicher nicht das schlechteste, so zwar, daß es lange Zeit üblich war, Öfen und Ofenkacheln, deren anderweite Herkunft nicht feststand, den Nürnberger Hafnern zuzuschreiben. Noch heute ist das Schlagwort »Fränkischen Ursprungs« ein Sammelbegriff, unter den die verschiedenartigsten Stücke gerechnet werden. Der Vortrag gab nun ein sehr gutes Bild, wie es eigentlich um die Nürnberger Hafnerei bestellt gewesen. Schon im 15. Jahrhundert war die allgemeine Form des Ofenbaues, die Teilung in Feuerkasten und Aufsatz u. s. w. festgestellt. Beispiele liefern die Öfen aus Meissen, von Schloß Tyrol und das Prachtstück von Hohen- salzburg. Aus dem Fränkischen stammt der Ochsenfurter Ofen im Germanischen Museum, der in noch sehr primitiver Weise einen viereckigen Turm ohne sichtbare Trennung von Feuer- kasten und Aufbau zeigt. Die Nürnberger Kacheln dieser Zeit werden in Glasur und Pressung von Halberstädter und Tyroler Stücken übertroffen. Die eigentliche Blüte der Nürnberger Hafnerei fällt in das 16. und 17. Jahrhundert. Es sind nur etwa sechs Frührenaissanceöfen erhalten, im Germanischen Museum, auf der Burg zu Nürnberg und in der Marienkirche zu Zwickau, die alle einer und derselben Nürnberger Hafner- werkstätte entstammen dürften. Mehr in Farbe und Verzierung der Kacheln, als im Aufbau unterscheiden sie sich von den spätgothischen Exemplaren. Mit dem wachsenden Verständnisse für die Formen der italienischen Renaissance durch die Thätig- keit der Vischer, Flötner u. A. macht sich auch hier ein Um- schwung geltend. Der Ofen erhält eine strengere, architektonische Gliederung, die Ornamente werden schärfer wiedergegeben, die Glasur wird feiner und gleichmäßiger. Der sogenannte Hirsch- vogelofen der Burg, ein Ofen im Merkel'schen Haus, der Ofen in der Stadtbibliothek stellen diese Stufen dar. Der Gesetz- mäßigkeit zog man aber in deutschen Landen stets Reichtum, selbst Überladung vor. Neben anderen hat so schon Georg

unter dem noch frischen Eindruck der in der alten Stadt verlebten schönen Septembertage in der anregendsten Weise. Zunächst gab er in kurzen Zügen ein Bild von dem zum ersten Male mit der Generalversammlung verbundenen, sehr gut besuchten und anregend verlaufenen Archivtage und berührte dabei die dort behandelten wichtigen Fragen der wissenschaftlichen Vorbildung des Archivars, der Vorschriften über die Archivbenützung, der Aufbewahrung der Akten der Registraturen der Verwaltungs- und Justizbehörden u. s. w. Alsdann wurde der bei der Generalversammlung gehaltenen größeren Vorträge und der behandelten wichtigeren Fragen gedacht, die in fast zu großer Zahl die zahlreiche Versammlung beschäftigten, so der Fortführung der Arbeiten zur Herstellung sogenannter historischer Grundkarten, der Anfertigung historischer Ortsverzeichnisse, der Flur- und Ortsnamenforschung, der Förderung kulturhistorischer Publikationen, der Inventarisierung der Privatarchive. Für unsere Stadt besonders interessant ist die Frage des Denkmalschutzes, mit welcher sich eine besondere Kommission der Versammlung beschäftigte. Direktor v. Bezold, der dieser Kommission angehört hatte, berichtete, daß man auf den Gedanken, einen förmlichen Gesetzentwurf oder ins Einzelne gehende Vorschriften auszuarbeiten, verzichtet habe und sich damit begnügen wolle, einige maßgebende Grundsätze zu formulieren, die den Regierungen zu möglicher Berücksichtigung empfohlen werden sollten. Zum Schlusse erfreute Direktor von Bezold die Versammlung auch noch durch kunstgeschichtliche Erläuterungen über das Straßburger Münster an der Hand von Abbildungen desselben, die zur Ausstellung gebracht waren.

In der sechsten Monatsversammlung am Donnerstag den 16. November brachte Pfarrer Georg Bohrer einen Vortrag über »Veit Dietrich«, weiland seinen Vorgänger an der St. Sebalduskirche in Nürnberg zur Zeit der Reformation. Der Lebensgang des Theologen war ein sehr schlichter. Als der Sohn eines Schuhmachers am 8. Dezember 1506 geboren, besuchte der Knabe eine der damals in Nürnberg bestehenden 4 Lateinschulen; man weiß nicht, welche. Im März 1522 bezog er die Wittenberger Universität. Von Lazarus Spengler empfohlen, durfte er Melanchthon und Luther sehr nahe treten.

seinen außerordentlich zahlreichen Schriften hat er eine Arbeitsamkeit an den Tag gelegt, welche seine geringe körperliche Kraft überstieg. Der Redner schloß seine Ausführungen mit dem Wunsche, daß man sich doch entschließen möchte, die im Entwurfe bereits vorhandene Statue des hochverdienten Nürnberger Reformators an der Sebalduskirche anzubringen, nachdem an ihr ja auch die Figuren seiner Lehrer Luther und Melancthon aufgestellt seien. Der treffliche Vortrag wurde mit ungeteiltem Beifall aufgenommen. Den Rest des Abends füllten kleinere Mitteilungen aus. Angeregt durch eine Anfrage eines Vereinsmitglied gab der I. Vorstand, Justizrat Frhr. v. Krefs, näheren Aufschluß über den Obersten Johann von Leublfing, der im dreißigjährigen Kriege im Dienste der Stadt Nürnberg stand. Sein Sohn, Gustav Adolfs Page, der an seiner Seite in der Schlacht bei Lützen fiel, ist bekanntlich der Held einer Novelle von Konrad Ferdinand Meyer. Der Dichter aber hat ihn zu einem weiblichen Wesen, einer Nichte eines Kaufherrn Leublfing, gemacht, die an Stelle ihres verweichlichten Vetters unerkant die Rolle des Pagen und kriegerischen Begleiters des Königs übernommen und glücklich durchgeführt haben soll. Wie Konrad Ferdinand Meyer zu dieser seltsamen Umgestaltung einer historischen Person gekommen, war bis jetzt nicht festzustellen. Zum Schluß besprach der Vorsitzende die kürzlich erschienene, von Archivrat Mummenhoff bearbeitete Festschrift über die Feier des Hans Sachs-Jubiläums in Nürnberg, die er als einen äußerst wertvollen Beitrag zur Hans Sachs-Literatur pries. Er bezeichnete sie als eine Perle unter den wie Pilze aus dem Erdboden hervorspriessenden massenhaften Festschriften der Gegenwart, deren Inhalt das stattliche äußere Gewand noch weit übertreffe und die für den Kulturhistoriker späterer Zeiten eine höchst willkommene Quelle für die Kulturgeschichte der unsrigen bilden werde.

Die siebente und letzte Monatsversammlung fand am Donnerstag den 21. Dezember statt. Generalmajor z. D. von Dotzauer hielt einen äußerst anziehenden Vortrag über »Mittelalterliche Kampfspiele mit besonderer Berücksichtigung jener in Nürnberg«. Der Geist des Rittertums, dem körperliche Gewandtheit, Ehre und Tapferkeit, sowie

Heinrich VI. veranstaltet worden sein soll und in dessen Gefolge so ziemlich die meisten nürnbergischen Geschlechter angeblich in den Adelstand erhoben wurden. Diese Geschichte beruht aber auf offener Erfindung, wie vom Vortragenden aus äußeren und inneren Gründen nachgewiesen wurde. Am berühmtesten ist das Gesellenstechen vom 28. Februar 1446 geworden, welches fast zweihundert Jahre später an der Korridordecke im zweiten Stock des Rathauses von Hans Kuhn in Stuck ausgeführt wurde. Am Faschingsmontag 1522 gelegentlich eines Reichstages in Nürnberg fand sogar ein Stechen zweier Ritter, von denen der eine, Hans Thumer, ein nürnberger Bürger war, im Rathaussaale statt; die Streitmähre waren auf Brücken, die man auf die Stiegen gelegt hatte, in den Saal geführt worden. Das letzte Gesellenstechen in Nürnberg war das vom 3. Mai 1561, bei dem sich acht Stecher beteiligten und im Ganzen 56 Ritte ausgeführt wurden. Die hiesigen Turniere haben wohl stets auf dem Marktplatz stattgefunden, der mit Sand, auch wohl mit Mist bestreut wurde; die auf der Nord- und Südseite heute noch bestehenden, zum Teil der Stadt gehörenden Vorbauten an den Häusern sind wahrscheinlich Überbleibsel der Zuschauertribünen, die Musikanten waren auf dem Balkon der Frauenkirche untergebracht. Ein Fest mit Tanz im Rathaussaale dürfte stets den Beschluß gemacht haben. Mit der Zeit arteten die Turniere aus. Der ritterliche Geist schwand mehr und mehr dahin, auch wollte der lebensgefährliche Zweikampf nicht mehr recht gefallen, hauptsächlich aber war es die durch die Feuerwaffen veränderte Kampfweise, die den Turnieren als einer jetzt unnützen Spielerei ein Ende machte. An ihrer Stelle traten die Ringelstechen, das Karussellreiten, das Stechen nach der Quintane u. s. w., die auch in Nürnberg noch bis in das vorige Jahrhundert hinein stattgefunden haben. Nach diesem mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag berichtete der I. Vorstand Justizrat Frhr. v. Krefz über die Ergebnisse der Nachgrabungen, welche der Ausschuss im Ostchor der St. Sebalduskirche mit Bewilligung der protestantischen Kirchenverwaltung auf Kosten des Vereins hatte vornehmen lassen. Er dankte der Kirchenverwaltung, dem Pfarramte St. Sebald und dem Kirchenvorstande daselbst für das freundliche Entgegenkommen, durch welches sie die Nach-

wurde, erschien von Veröffentlichungen des Vereins gegen Ende des Jahres das XIII. Heft seiner »Mitteilungen« unter der Redaktion des II. Vorstands, Archivrats Ernst Mummenhoff. Es enthält die bereits im vorigen Jahresberichte erwähnten, in einer Separatausgabe den Teilnehmern am V. deutschen Historikertag in Nürnberg als Willkomm und Festgabe des Vereins dargebotenen drei Abhandlungen: »Die Kettenstöcke und andere Sicherheitsmaßnahmen im alten Nürnberg« von Archivrat Ernst Mummenhoff, »Gustav Adolf und Wallenstein vor Nürnberg im Sommer des Jahres 1632« von Reallehrer Dr. Stephan Donaubaue und »Maihinger Brigittinerinnen aus Nürnberg« von Bibliothekar Dr. Georg Grupp, sodann: den zweiten und Schlussteil der Arbeit über »die Entwicklung des Theaterwesens in Nürnberg von der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts bis 1806« vom Bibliothekar am Germanischen Museum Dr. Theodor Hampe, außerdem eine Reihe kleinerer Mitteilungen und Besprechungen von neueren auf Nürnberg und seine Geschichte bezüglichen Büchern.

Den Ausschufs beschäftigte in den vier Sitzungen, zu denen er zusammentrat, vorwiegend die Sorge um die Weiterführung des geplanten illustrierten Werkes über die Skt. Sebalduskirche. Nachdem der Bearbeiter des Werkes Dr. Wilhelm Hoffmann als Assistent am Bayerischen Nationalmuseum in München angestellt worden war, ergab sich die Notwendigkeit, einen neuen Vertrag mit demselben abzuschließen, der erst nach Überwindung verschiedener Schwierigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zustande kam. Bei den wiederholten Beratungen über das Programm, nach welchem das Werk bearbeitet werden sollte, und über die Auswahl der Illustrationen, welche demselben beigegeben werden sollen, gingen die Ansichten weit auseinander. Doch hielt der Ausschufs an der Absicht fest, das Werk als zweite Abteilung einer Serie von Publikationen erscheinen zu lassen, deren erste Abteilung das früher erschienene Rathauswerk bilden sollte, und demnach für das Format und die Anlage des Werkes dieses Rathauswerk als Vorbild beizubehalten. Der Inhalt des Werkes sollte sich auf die Bau- und Kunstgeschichte beschränken und nicht auf die Kirchen- und Gemeinde-Geschichte erstrecken, da der Umfang des Buches bei Aus-

dehnung seines Inhalts auf letztere die Kräfte des Vereins überschritten hätte. Lange zögerte der Ausschufs auf eine Anregung einzugehen, welche Dr. Hoffmann gegeben hatte und warm befürwortete, nämlich durch Nachgrabungen im Innern der Kirche die Gestalt und Gröfse des alten romanischen Baues feststellen zu lassen. Er trug Bedenken, sich auf ein Unternehmen einzulassen, für welches im Etat Mittel nicht vorgesehen waren und von dem sich im Voraus schwer bestimmen liefs, welchen Umfang es annehmen und welche Kosten es verursachen würde. Endlich entschlofs er sich, die Opferwilligkeit der Mitglieder anzugehen und sie um auferordentliche freiwillige Beisteuer zu bitten. Das Rundschreiben, das aus diesem Anlaß an die Mitglieder versandt wurde, hatte folgenden Inhalt:

Der Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg beabsichtigt, wie bekannt, ein illustriertes Prachtwerk über die Bau- und Kunstgeschichte der St. Sebalduskirche, ähnlich dem vor einigen Jahren erschienenen Prachtwerk über das Rathaus zu Nürnberg, herauszugeben.

Die Ergebnisse der zu diesem Zweck bis jetzt angestellten Forschungen lassen es wahrscheinlich erscheinen, dafs die Gestalt der ursprünglichen Kirche, die bekanntlich bereits nach der Mitte des 13. Jahrhunderts bis auf verschiedene Ausschmückungen im Innern vollendet und der Ausübung des Gottesdienstes übergeben war, sich enge an die Gestalt der damaligen Metropolitankirche, des Bamberger Domes, anschlofs, also die einer dreischiffigen, doppelchörigen Basilika war. Es ist höchst wahrscheinlich, dafs ein Ostchor und Ostturm vorhanden waren, und es wäre wichtig, festzustellen, ob die Apsis mit diesem Ostchor unmittelbar oder mittelbar durch ein Chorquadrat mit dem Querschiff verbunden war, ob auch Seitenapsiden vorhanden waren und ob sich unter dem Ostchor eine Krypta befand.

Sicherheit hierüber liefse sich nur durch Nachgrabungen im Ostchor der jetzigen Kirche nach den jedenfalls noch vorhandenen Fundamenten der alten Kirche erlangen. Es würde nicht notwendig sein, den ganzen Fußboden des jetzigen Ostchors zu durchwühlen; Stichproben, also Nachgrabungen an einzelnen bestimmten Stellen der Bodenfläche, würden genügen und diese würden weder sehr zeitraubend noch sehr kostspielig sein. Immerhin müfsten sie mit der größten Vorsicht und mit sorgsamer Rücksicht auf Verhütung jeder Störung des Gottesdienstes vorgenommen werden, auch würden sie einen Aufwand bis zu etwa 500. . . erfordern.

Von den laufenden Einnahmen des Vereins eine solche Summe auf einen solchen Zweck zu verwenden, geht nicht an. Bei der Geringfügigkeit des statutenmäßigen Jahresbeitrages der Mitglieder reichen die

auch eine definitive Einigung über das Programm des Werkes erzielt worden; der Bearbeiter, der bisher schon in vierteljährigen Fristen über den Fortgang seiner Arbeiten berichtet hatte, sicherte die thunlichste Beschleunigung der Textbearbeitung zu und der Ausschufs war bemüht über die Frage der Illustrierung des Werkes vollends ins Reine zu kommen. Eine überaus dankenswerte Förderung erfuhr die Angelegenheit in dieser Beziehung durch die lebenswürdige Zusicherung des Restaurators der Kirche, Herrn Professor Hauberrisser in München, der eine Reihe von ihm und seinen Mitarbeitern für die Restaurierung der Kirche angefertigter Zeichnungen fertigstellen zu lassen und dem Verein zur Vervielfältigung kostenlos zur Verfügung zu stellen, sich anheischig machte. Es besteht demnach die Hoffnung, daß das geplante Werk in einer der Sache würdigen Weise zum Abschlufs und zur Herausgabe kommen wird. Neben dieser ihn vielfach beschäftigenden Angelegenheit beriet der Ausschufs unter Anderem auch über neue Grundsätze bezüglich seiner regelmässigen Publikationen, der »Mitteilungen«, die auf der Innenseite des Umschlags des letzten Heftes zur Veröffentlichung gelangt sind. Ungern sah er im Herbst des abgelaufenen Jahres ein langjähriges und hochverdientes Mitglied aus seiner Mitte scheiden. Professor Joh. Kamann war infolge seiner Versetzung nach München genötigt, seinen Austritt aus dem Ausschusse zu erklären. Er hatte zu allen Zeiten an den Beratungen des Ausschusses eifrigst teilgenommen und ein lebhaftes Interesse für den Verein an den Tag gelegt, auch sich durch wertvolle Vorträge und Beiträge zu seiner Zeitschrift um ihn verdient gemacht. Es sei ihm dafür auch an dieser Stelle herzlicher Dank gesagt. Von einer Ersatzwahl wurde vorläufig abgesehen, da demnächst in der Generalversammlung ohnehin eine Neuwahl des ganzen Ausschusses stattzufinden hat.

Die Vereinsbibliothek hat auch in diesem Jahre durch Schenkungen und eine große Zahl von Tauschschriften, welche regelmässig in den Vereinsversammlungen den Anwesenden zur Besichtigung vorgelegt wurden, eine überaus dankenswerte Bereicherung erfahren. Unter wiederholter Dankeserstattung an alle, welche dazu in freundlicher Weise beigetragen haben,

verweisen wir auf das genaue Verzeichnis der Zugänge im II. Anhang dieses Berichts.

Die Mitgliederzahl ist nicht unbeträchtlich gestiegen. Von den 361 Mitgliedern, welche der Jahresbericht für das Jahr 1898 verzeichnete, sind leider nicht wenige, nämlich neun, verstorben. Des Ablebens eines sehr thätigen Mitglieds, des p. k. Landgerichtsassessors Georg Lehmann, der durch zahlreiche Vorträge in den Monatsversammlungen sich um den Verein verdient gemacht hat, ist oben schon gedacht worden. Vier Mitglieder haben wegen Wegzugs von Nürnberg ihren Austritt erklärt, zwei weitere aus unbekannten Gründen. Der Verein hat somit 15 Mitglieder verloren. Dagegen sind dem Verein 54 neue Mitglieder beigetreten. Ihre Gesamtzahl beträgt demnach dormalen 400, nämlich ein Ehrenmitglied, 397 ordentliche und 2 immerwährende Mitglieder. Sie sind im III. Anhang dieses Berichts verzeichnet.

So kann der Verein mit Befriedigung auf das 22. Jahr seines Bestehens zurückblicken. Das frische Leben, das in ihm pulsiert, die warme Teilnahme, die seinen Bestrebungen überall entgegengebracht wird, der rühmliche Eifer, mit welchem seine wissenschaftlichen Arbeiten betrieben werden, gewährleisten ihm auch für die Zukunft ein fröhliches Gedeihen und die Aussicht, das herannahende Jubiläum seines fünfundzwanzigjährigen Bestehens mit Ehren begehen zu können.

Nürnberg im Januar 1900.

I. ANHANG.

Kassabericht für das Jahr 1899.

A. Einnahmen.

I. An Barbestand vom Vorjahre	ℳ 99.25
II. An Jahresbeiträgen der Mitglieder	» 2041.07
III. An Erlös aus Druckschriften	» 58.50
IV. An Zinsen des Reservefonds	» 147.—
V. An Zuschüssen aus anderen Kassen (Beitrag der Stadt Nürnberg und des Kreises Mittelfranken)	» 1850.—
VI. Aus dem Reservefond	» —.—
VII. An sonstigen Einnahmen (Nachgrabungsfond: ℳ 1630.50 und Zinsen aus vorüber- gehenden Anlagen: ℳ 21.28)	» 1651.78
	<hr/> Summa: ℳ 5847.60

B. Ausgaben.

I. Auf die Verwaltung	ℳ 299.48
II. Auf die Versammlungen	» 238.27
III. Auf die Herstellung und den Versandt der Vereinsschriften	» 2370.26
IV. Auf die Vereinsbibliothek	» 353.63
V. Auf den Gesamtverein	» 102.90
VI. Auf andere Vereine	» 20.—
VII. Auf die Herstellung der Geschichte der Skt. Sebalduskirche	» 1002.30
VIII. Auf die Nachgrabungen in der Skt. Sebaldus- kirche	» 996.73
	<hr/> Summa: ℳ 5383.57

C. Abgleichung.

Einnahmen	ℳ 5 847.60
Ausgaben	» 5 383.57
<hr/>	
Barbestand:	ℳ 464.03

D. Reservefond.

An 3 ¹ / ₂ % igen Bodenkreditobligationen der	
Vereinsbank in Nürnberg	ℳ 4 200.—
<hr/>	
Summa:	ℳ 4 200.—

Nürnberg, den 31. Dezember 1899.

Der Schatzmeister:
Johannes Luckmeyer,
Privatier.

Revidiert und richtig befunden:

Nürnberg, den 18. Januar 1900.

Hans Boesch,
Direktor.

II. ANHANG.

Bibliothekgeschenke und Tauschschriften.

a) Geschenke.

1. Von der Albrecht Dürer-Haus-Stiftung, anerkannter Verein in Nürnberg:
Rechenschaftsbericht und Mitgliederverzeichnis der . . . Nürnberg 1899.
2. Vom Kaufmann L. C. Beck in Nürnberg:
Die Fabrikindustrie Nürnbergs von . . . Separatabdruck aus der Festschrift zur 40. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure in Nürnberg vom 11.—15. Juni 1899.
3. Von der Verlagsanstalt F. Bruckmann, A.-G. in München:
Die Grundlagen der geistigen und materiellen Kultur der Gegenwart. Zwei Besprechungen von Professor Dr. A. Drews in Karlsruhe und Professor Dr. F. Hueppe in Prag, München, 1899.
4. Vom Fränkisch - oberpfälzischen Bezirksverein deutscher Ingenieure in Nürnberg:
Festschrift zur 40. Hauptversammlung des Vereins Deutscher Ingenieure in Nürnberg vom 11.—15. Juni 1899. Herausgegeben vom . . . Druck von C. Nister, Nürnberg.
5. Vom k. Dekan und Inspektor Dr. Max Herold in Schwabach:
Vierter Vereinstag des Kirchengesangvereins für die evangelisch-lutherische Kirche Bayerns zu Erlangen. 1897. Herausgegeben im Auftrage des Vereinsausschusses. Gütersloh, 1898.
6. Vom k. Major a. D. Wilhelm Freiherrn von Imhoff in Nürnberg:
Genealogisches Handbuch der zur Zeit lebenden rats- und gerichtsfähigen Familien der vormaligen Reichsstadt Nürnberg. Mit 28 grossen und 121 kleineren, in Farbendruck

Halle, 1897. — XV. Jahrgang. Erstes Stück (Nr. 58). Die Einführung der Reformation in Rostock. Von Axel Vorberg. Halle, 1897. — XV. Jahrgang. Zweites Stück (Nr. 59). Briefe, Depeschen und Berichte über Luther vom Wormser Reichstage 1521. Aus dem Englischen, Italienischen und Spanischen übersetzt und erläutert von Paul Kalkoff. Halle, 1898. — XV. Jahrgang. Drittes Stück (Nr. 60). Der Einfluß des Humanismus und der Reformation auf das gleichzeitige Erziehungs- und Schulwesen bis in die ersten Jahrzehnte nach Melanchthons Tod. Von Friedrich Roth. Halle, 1898. — XV. Jahrgang. Viertes Stück (Nr. 61). Hieronymus Emser. Ein Lebensbild aus der Reformationsgeschichte. Von Dr. Gustav Kawerau. Halle, 1898.

8. Vom Stadtmagistrat in Nürnberg:

a) Voranschlag für den Gemeinde-Haushalt der Stadt Nürnberg für das Jahr 1899.

b) Bericht über die Betriebs-Ergebnisse des Schlacht- und Viehhofes der Stadt Nürnberg für 1898. Erstattet durch Direktor Rogner. Nürnberg, 1899.

c) Das Hans Sachs-Fest in Nürnberg am 4. und 5. November 1894. Im Auftrag der Festleitung von Ernst Mummenhoff, Archivrat. Nürnberg 1899.

d) Gutachten über die Wohnungsfrage mit besonderer Berücksichtigung der Nürnberger Verhältnisse.

e) Gesinderecht.

f) Übernahme der gesamten Straßenreinigung in Regiebetrieb.

g) Gehaltsordnung für die Beamten und Bediensteten der Stadt Nürnberg.

h) Errichtung des statistischen Amts in Nürnberg.

i) Gutachtliche Äußerung über die Realrechte zum Branntweinauschenk.

k) Vorschriften für die Errichtung von Gast- und Schankwirtschaften.

l) Entwurf. Bedingungen für die Abgabe von Gas aus dem städtischen Gaswerk Nürnberg mittelst Gasautomaten.

m) Standesamt Nürnberg. Zahl der standesamtlichen Beurkundungen seit dem Jahre 1876.

n) Zusammenstellung der Verhältnisse der Standesämter verschiedener Städte.

o) Verzeichnis der Ausgaben und Einnahmen für Liegenschaften, welche aus Stadtanlehensmitteln bestritten wurden.

p) Gutachten über Weiterentwicklung des hiesigen Fortbildungsschulwesens.

q) Allgemeine Bestimmungen für die k. Lokalschulkommission Nürnberg und ihr Verhältnis zu den k. Bezirksschulinspektionen und zum Stadtmagistrat.

9. Vom Rentier Guido Volckamer von Kirchsittenbach in München:

Acht Postkarten mit Alt-Nürnberger Ansichten. Original-Radierungen von G. Adam, Chr. Wilder, Gg. Ch. Wilder, herausgegeben von . . . 1899. I. Serie. Sechs Postkarten mit älteren Ansichten aus der Umgebung Nürnbergs, Originalradierungen von Chr. Wilder, herausgegeben von . . . 1899. II. Serie.

b) Tauschschriften.

1. Von der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau in Aarau:

Argovia. Jahresbericht der . . . XXVII. Bd. Aarau, 1898.

2. Von der geschichts- und altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes in Altenburg:

Mitteilungen der . . . Elfter Band, 2. Heft. Altenburg, 1899.

3. Vom historischen Verein für Mittelfranken in Ansbach: Sechsendvierzigster Jahresbericht des . . . Ansbach 1898.

4. Vom historischen Verein für Schwaben und Augsburg in Augsburg:

Zeitschrift des . . . Fünfundzwanzigster Jahrgang. Mit Abbildung des Füssener Totentanzes. Augsburg, 1898.

5. Vom historischen Verein zu Bamberg:
Neunundfünfzigster Bericht über Bestand und Wirken des . . . für das Jahr 1898. Bamberg.
6. Von der historischen und antiquarischen Gesellschaft zu Basel:
Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben von der . . . Neue Folge. Band V, Heft 2. Der ganzen Reihe XV. Band. Basel, 1899.
7. Vom historischen Verein für Oberfranken zu Bayreuth:
Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken. Zwanzigster Band. Drittes Heft. (Als Fortsetzung des Archivs für Bayreuthische Geschichte und Altertumskunde XXXII. Band.) Herausgegeben vom . . . Bayreuth, 1898.
8. Von der Gesellschaft für Heimatskunde der Provinz Brandenburg in Berlin:
»Brandenburgia.« Monatsblatt der . . . Unter Mitwirkung des Märkischen Provinzial-Museums herausgegeben vom Gesellschaftsvorstande. VII. Jahrgang. Nr. 7—9. Oktober bis Dezember 1898. Berlin, 1898. Nr. 10—12. Januar bis März 1899. VIII. Jahrgang, Nr. 1—6. April bis September 1899. Berlin, 1899.
Archiv der . . . Unter Mitwirkung des Märkischen Provinzial-Museums. Herausgegeben vom Gesellschaftsvorstande. 5. Band. Berlin, 1899.
9. Vom Märkischen Provinzial-Museum in Berlin:
Verwaltungsbericht über das . . . für die Zeit vom 1. April 1898 bis 31. März 1899. Sonderabdruck. Herausgegeben vom Magistrat der Haupt- und Residenzstadt Berlin. Berlin, 1899.
10. Vom Verein für Geschichte Berlins in Berlin:
Mitteilungen des . . . 1899. Nr. 1—12.
Schriften des . . . Heft XXXVI. Berlin, 1899.
11. Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:
Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte. Neue Folge der »Märkischen Forschungen« des . . . In Verbindung mit Fr. Holste, G. Schmoller und

- A. Stölzel herausgegeben von Otto Hintze. Zwölfter Band, erste und zweite Hälfte. Leipzig, 1899.
12. Vom historischen Verein des Kantons Bern in Bern:
Archiv des . . . XV. Band. Drittes Heft. Bern, 1899.
13. Vom Birkenfelder Verein für Altertumskunde in Birkenfeld:
Die »Altburg« bei Cunttenbach. Nebst einer Planskizze etc.
Von Gymnasialdirektor F. Back. Sonderabdruck aus der
Westdeutschen Zeitschrift XVIII. S. 199. Trier, 1899.
Chroniken der Pfarreien der Ämter Birkenfeld und
Frauenberg. Aus dem Nachlasse des Superintendenten
Dr. Friedrich Back. Birkenfeld, 1899.
14. Von der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde in
Bonn:
XVIII. Jahresbericht der . . . über das Jahr 1898.
Bonn, 1899.
15. Vom Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande in
Bonn:
Bonner Jahrbücher. Jahrbücher des . . . Heft 104.
Mit 13 Tafeln und 34 Textfiguren. Bonn, 1899.
16. Vom historischen Verein zu Brandenburg a. d. H.:
XXXI. Jahresbericht des . . . Herausgegeben im Auf-
trage des Vorstandes von Otto Tschirch. Brandenburg, 1899.
17. Vom Vorarlberger Museumsverein in Bregenz:
XXXVII. Jahresbericht des . . . über das Jahr 1898.
Bregenz, Kaiser-Jubiläums-Ausgabe.
18. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur
in Breslau:
Fünfundsiebzigster Jahresbericht der . . . Enthält den
Generalbericht über die Arbeiten und Veränderungen der
Gesellschaft im Jahre 1897. Breslau, 1898.
Literatur der Landes- und Volkskunde der Provinz
Schlesien. Zusammengesellt von Prof. Dr. J. Portsch.
Heft 6. Breslau, 1898.
19. Vom Verein für das Museum schlesischer Altertümer in
Breslau:
Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. Zeitschrift des
. . . Herausgegeben von Dr. W. Grempler und Dr. H. Seger.
Band VII, 4. Heft. Breslau, 1899.

20. Vom Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens in Breslau:

Zeitschrift des . . . Namens des Vereins herausgegeben von Dr. Colmar Grünhagen. Dreiunddreißigster Band. Breslau, 1899.

21. Von der Société des Bollandistes in Brüssel:

Analecta Bollandiana. Tomus XVII. Fasc. IV. Bruxelles, 1898. Tomus XVIII. Fasc. I—III. Bruxelles, 1899.

22. Von der k. k. mährischen Landwirtschaftsgesellschaft in Brünn:

Centralblatt für die mährischen Landwirte. Organ der . . . 78. Jahrgang, Nr. 1—24. Januar bis Dezember 1898.

23. Vom Verein für Chemnitzer Geschichte in Chemnitz:

Mitteilungen des . . . X. Jahrbuch für 1898/99. Chemnitz, 1899.

24. Vom Norsk Folkemuseum in Christiania:

Foreningen for . . . beretning om foreningens virksomhed 1898. IV. Kristiania, 1899.

25. Vom westpreussischen Geschichtsverein in Danzig:

Zeitschrift des . . . Heft LX. Danzig, 1899. Heft XLI. Danzig, 1900.

26. Vom historischen Verein für das Großherzogtum Hessen in Darmstadt:

Quartalblätter des . . . Neue Folge. Jahrgang 1898. 1—4. Vierteljahrsheft II. Band Nr. 9—12. Ferner: Titel, Inhaltsverzeichnis und Register zu: Quartalsblätter des . . . Neue Folge. I. Band. Die Jahrgänge 1891 bis 1895 umfassend. Im Auftrage des Vereinsausschusses herausgegeben von Dr. Gustav Nick. Mit 32 Tafeln und 33 in den Text gedruckten Abbildungen. Darmstadt, 1899.

Quartalsblätter des . . . Neue Folge. Viertes Vierteljahrsheft. Jahrgang 1895. I. Band, Nr. 20.

27. Vom historischen Verein Dillingen:

Jahrbuch des . . . XI. Jahrgang. 1898. Mit 1 Textbild und 6 Tafeln. Dillingen.

28. Vom Verein für Geschichte und Naturgeschichte in Donaueschingen:

A. Stölzel herausgegeben von Otto Hintze. Zwölfter Band, erste und zweite Hälfte. Leipzig, 1899.

12. Vom historischen Verein des Kantons Bern in Bern:

Archiv des . . . XV. Band. Drittes Heft. Bern, 1899.

13. Vom Birkenfelder Verein für Altertumskunde in Birkenfeld:

Die »Altburg« bei Cuntlenbach. Nebst einer Planskizze etc. Von Gymnasialdirektor F. Back. Sonderabdruck aus der Westdeutschen Zeitschrift XVIII. S. 199. Trier, 1899.

Chroniken der Pfarreien der Ämter Birkenfeld und Frauenberg. Aus dem Nachlasse des Superintendenten Dr. Friedrich Back. Birkenfeld, 1899.

14. Von der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde in Bonn:

XVIII. Jahresbericht der . . . über das Jahr 1898. Bonn, 1899.

15. Vom Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande in Bonn:

Bonner Jahrbücher. Jahrbücher des . . . Heft 104. Mit 13 Tafeln und 34 Textfiguren. Bonn, 1899.

16. Vom historischen Verein zu Brandenburg a. d. H.:

XXXI. Jahresbericht des . . . Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes von Otto Tschirch. Brandenburg, 1899.

17. Vom Vorarlberger Museumsverein in Bregenz:

XXXVII. Jahresbericht des . . . über das Jahr 1898. Bregenz, Kaiser-Jubiläums-Ausgabe.

18. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur in Breslau:

Fünfundsiebzigster Jahresbericht der . . . Enthält den Generalbericht über die Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1897. Breslau, 1898.

Literatur der Landes- und Volkskunde der Provinz Schlesien. Zusammengesellt von Prof. Dr. J. Portsch. Heft 6. Breslau, 1898.

19. Vom Verein für das Museum schlesischer Altertümer in Breslau:

Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. Zeitschrift des . . . Herausgegeben von Dr. W. Grempler und Dr. H. Seger. Band VII, 4. Heft. Breslau, 1899.

34. Vom Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt in Erfurt:

Mitteilungen des . . . Zwanzigstes Heft. Mit 10 Tafeln. Erfurt 1899.

35. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde zu Frankfurt a. M.:

Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst. Dritte Folge. Herausgegeben vom . . . Sechster Band. Mit einer Tafel. Frankfurt a. M., 1899.

36. Vom historischen Verein für Ermland in Frauenburg:

Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde Ermlands. Im Namen des . . . Herausgegeben von Professor Dr. Franz Dittrich. Jahrgang 1898. Zwölfter Band, 2. Heft. Der ganzen Folge 38. Heft. Braunsberg 1898. 3. Heft. Der ganzen Folge 39. Heft. Braunsberg, 1899.

37. Vom historischen Verein des Kantons Thurgau in Frauenfeld:

Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben vom . . . Achtunddreißigstes Heft. Frauenfeld, 1898. Neununddreißigstes Heft. Frauenfeld, 1899.

38. Vom Breisgauverein Schauinsland in Freiburg i. Br.:

Schau-ins-Land, A^o 1898. Allerley vifsierung v. auch' geschriebner Ding an den tag geben vom . . . 25. Jahrlauf. A^o 1899 . . . 26. Jahrlauf.

Satzungen und Bücherverzeichnis des . . . Freiburg i. Br., 1898.

39. Vom kirchlich-historischen Verein für Geschichte, Altertumskunde und christliche Kunst der Erzdiözese Freiburg mit Berücksichtigung der angrenzenden Diözesen in Freiburg i. Br.:

Freiburger Diözesan-Archiv. Organ des . . . Siebenundzwanzigster Band. Freiburg i. Br., 1899.

40. Vom deutschen geschichtsforschenden Verein des Kantons Freiburg in Freiburg i. Ue.:

Freiburger Geschichtsblätter. Herausgegeben vom . . . 5. Jahrgang. Freiburg i. Ue., 1898.

41. Von der Société d'histoire du canton de Fribourg in Freiburg i. Sch.:

Archives de la . . . Tome VI. Troisième livraison.
Fribourg, 1899.

42. Von der Société d'histoire et d'archéologie de Genève in
Genf:

Bulletin de la . . . Tome II. Livraison 2. Genève, 1899.

43. Vom oberhessischen Geschichtsvereine in Gießen:

Mitteilungen des . . . Neue Folge. Achter Band. Gießen.
1899.

44. Vom historischen Verein des Kantons Glarus in Glarus:

Jahrbuch des . . . Dreiunddreißigstes Heft. Glarus, 1899.

45. Von der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften
zu Görlitz:

Neues Lausitzisches Magazin. Im Auftrag der . . .
Herausgegeben von Dr. Richard Jecht. Fünfundsiebzigster
Band. Erstes und zweites Heft. Görlitz, 1899.

Codex diplomaticus Lusatiae superioris, enthaltend Ur-
kunden des oberlausitzer Hussitenkrieges und der gleichzeitigen
die Sechslande angehenden Fehden. Im Auftrag der . . .
Herausgegeben von Dr. Richard Jecht. Heft 4, umfassend
das Jahr 1428. Görlitz, 1899.

5. Von der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu
Göttingen:

Nachrichten von der . . . Philosophisch-historische
Klasse. Jahrgang 1898. Heft 4. Göttingen, 1898. -- Jahr-
gang 1899. Heft 1, 2 und 3. Göttingen, 1899.

Geschäftliche Mitteilungen. Jahrgang 1898. Heft 2.
Göttingen, 1899. Jahrgang 1899. Heft 1. Göttingen, 1899.

6. Von der Vereinigung für gothaische Geschichte und Alter-
tumsforschung in Gotha:

Aus der Heimat. Blätter der . . . Heft 4. Gotha, 1.
Juli 1899. II. Jahrgang.

7. Vom historischen Verein für Steiermark in Graz:

Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen.
In Verbindung mit der Historischen Landes-Commission für
Steiermark herausgegeben vom . . . 20. Jahrgang. Graz.
1898.

Mitteilungen des . . . Herausgegeben von dessen Aus-
schusse. XLVI. Heft. Graz, 1898.

49. Von der rügisch-pommerischen Abteilung der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Altertumskunde in Greifswald, jetzt rügisch-pommerischer Geschichtsverein in Greifswald und Stralsund:

Nachträge zur Geschichte der Greifswalder Kirchen und Klöster. Heft 3. Geschichte des Georghospitals, herausgegeben von Dr. Theodor Pyl, Professor an der Universität in Greifswald. Greifswald, 1900.

Satzungen vom 28. Oktober 1899.

50. Vom thüringisch-sächsischen Verein für Erforschung des vaterländischen Altertums und Erhaltung seiner Denkmale in Halle a. S.:

Neue Mitteilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. Im Namen des mit der königl. Universität Halle-Wittenberg verbundenen . . . herausgegeben von dem zweiten Vorsitzenden desselben, Professor Dr. G. Hertzberg in Halle a. S. Band XX. Heft 1/2. Halle a. S., 1899.

- 51 Vom Verein für hamburgische Geschichte in Hamburg:

Zeitschrift des . . . Band X. Drittes Heft (Schlussheft). Hamburg, 1899.

52. Von der wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau a. M.:

Bericht der . . . über den Zeitraum vom 1. Mai 1898 bis 31. März 1899, erstattet von dem I. Direktor derselben, Professor Karl Knook, Oberlehrer an der Oberrealschule. Nebst einer naturwissenschaftlichen Abhandlung und einer Tafel. Hanau, 1889.

53. Vom historischen Vereine von Niedersachsen in Hannover:

Zeitschrift des . . . Zugleich Organ des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln. Jahrgang 1899. Hannover, 1899.

Geschäftsbericht des Vorstands des . . . (23. Oktober 1899).

Geschäftsbericht des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade (September 1899).

54. Vom historisch-philosophischen Verein zu Heidelberg:
Neue Heidelberger Jahrbücher. Herausgegeben vom . . .
Jahrgang VIII. Heft 2. Heidelberg, 1898.
55. Vom Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermann-
stadt:
Archiv des . . . Neue Folge. Achtundzwanzigster Band.
3. Heft. Herausgegeben vom Vereinsausschuß. Hermann-
stadt, 1898. Neunundzwanzigster Band. 1. Heft. Heraus-
gegeben etc. Hermannstadt, 1899.
56. Vom vogtländischen altertumsforschenden Verein zu Hohen-
leuben:
67., 68. und 69. Jahresbericht des . . . Im Auftrage
des Direktoriums herausgegeben von Diakonus Ludwig,
Sekretär des Vereins. Hohenleuben, im August 1899.
57. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde zu Hom-
burg v. d. Höhe:
Mitteilungen des . . . Sechstes Heft. Beiträge zur Lebens-
geschichte des Erbprinzen Friedrich Joseph von Hessen-
Homburg und seiner Geschwister von Dr. Ernst Schulze.
Mit fünf Illustrationen in Zinkdruck und einer Kartenskizze.
Homburg v. d. Höhe, 1899.
58. Vom historischen Verein von und für Ingolstadt in Ingol-
stadt:
Sammelblatt des . . . XXIII. Heft. Ingolstadt, 1898.
59. Vom Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck:
Zeitschrift des Ferdinandeums. . . . Herausgegeben von
dem Verwaltungsausschusse desselben. Dritte Folge. Drei-
undvierzigstes Heft. Innsbruck, 1899.
60. Von der Altertumsgesellschaft Insterburg in Insterburg:
Jahresbericht der . . . für das Jahr 1898.
Verzeichnis der vorgeschichtlichen und geschichtlichen
Sammlungen der . . . Insterburg, 1898.
61. Vom altertumsforschenden Verein zu Kahla:
Urkunden zur Geschichte der Stadt Kahla. Heraus-
gegeben vom . . . Bearbeitet von Dr. H. Bergner, Pfarrer
zu Pfarrkeßlar. Mit einer Siegeltafel. Kahla, 1899.
62. Vom Verein für hessische Geschichte und Landeskunde in
Kassel:

Zeitschrift des . . . Neue Folge. Vierundzwanzigster Band. (Der ganzen Folge XXXIV. Band.) Erste Hälfte. Kassel, 1899.

63. Von der Gesellschaft für kieler Stadtgeschichte in Kiel:
Mitteilungen der . . . Siebenzehntes Heft. Kiel, 1899.

64. Von der Gesellschaft für schleswig-holsteinsche Geschichte in Kiel:

Zeitschrift der . . . Achtundzwanzigster Band. Kiel, 1899. Register zu Band 1—20, angefertigt von Dr. Karl Friese, Bibliothekar an der k. Universitätsbibliothek in Berlin. Kiel, 1899.

65. Vom Geschichtsverein für Kärnten in Klagenfurt:

Jahresbericht des . . . 1898 und Voranschlag für 1899. Carinthia I Mitteilungen des . . ., redigiert von August v. Jaksch. 89. Jahrgang Nr. 1—6. Klagenfurt, 1899.

66. Vom Stadtarchiv zu Köln:

Mitteilungen aus dem . . . begründet von Konstantin Höhlbaum, fortgesetzt von Joseph Hansen. Neunundzwanzigstes Heft. Mit Unterstützung der Stadt Köln. Köln, 1899.

67. Vom historischen Verein für den Niederrhein, insbesondere die Erzdiözese Köln in Köln:

Annalen des . . . Im Namen des Vorstands herausgegeben von Dr. Al. Meister, Privatdozenten der Geschichte in Bonn. Siebenundsechzigstes Heft. Köln, 1899. Achtundsechzigstes Heft. Köln, 1899.

68. Vom Verein für die Geschichte der Neumark in Landsberg a. W.:

Schriften des . . . Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes. Heft VIII. Landsberg a. W., 1899.

Geschichte der Neumark in Einzeldarstellungen. Die Neumark während des dreißigjährigen Krieges. Landsberg a. W., 1899.

69. Vom historischen Verein für Niederbayern in Landshut:

Verhandlungen des . . . Dreißigster Band. Landshut, 1894. Fünfunddreißigster Band. Landshut, 1899.

70. Von der Société d'histoire de la Suisse romande in Lausanne:

Mémoires et Documents, publiés par la Tome XXXIX. Documents relatifs à l'histoire du Vallais recueillis et publiés par l'Abbé J. Gremand, professeur et bibliothécaire cantonal à Fribourg. Tome VIII (1432--1457). Lausanne.

71. Vom nordböhmischen Excursions-Club in Leipa:

Leipaer Dichterbuch. Eine Anthologie von A. Pandler. Leipa, 1898.

Mitteilungen des . . . Redigiert von Prof. A. Pandler, Dr. F. Hantschel. Zweiundzwanzigster Jahrgang. Erstes bis drittes Heft. Leipa, 1899.

Zur Durchforschung Nordböhmens. Zweite Folge. Register für die Jahrgänge XVI. bis XX. der Mitteilungen des . . . Zusammengestellt von Dr. F. Hantschel. Leipa, 1898.

72. Von der Nebraska State Historical Society in Lincoln:

The Provisionel Gouvernement of Nebraska Territory and the Journals of William Walker, edited by William C. Connelly etc. etc. A special publication of the Lincoln, 1899.

73. Vom Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung in Lindau:

Schriften des . . . Siebenundzwanzigstes Heft. Lindau i. B., 1898.

74. Vom hansischen Geschichtsverein in Lübeck:

28. Jahresversammlung des hansischen Geschichtsvereins und 24. Jahresversammlung des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung in Hamburg am 23. und 24. Mai 1899.

Achtundzwanzigster Jahresbericht des . . . erstattet vom Vorstande in der achtundzwanzigsten Generalversammlung zu Hamburg am 23. Mai 1899.

Hansische Geschichtsblätter. Herausgegeben vom . . . Jahrgang 1898. Mit dem Porträt von C. F. Wehrmanns. Leipzig, Verlag von Dunker & Humblot 1899.

75. Vom Verein für lübeckische Geschichte und Altertumskunde in Lübeck:

Zeitschrift des Band 8. Heft 1. Lübeck 1899.

Mitteilungen des . . . 8. Heft (1897, 1898) Nr. 9-12. 9. Heft (1899) Nr. 1-2.

Bericht des . . . über das Jahr 1898.

76. Vom Museumsverein für das Fürstentum Lüneburg in Lüneburg:

Jahresberichte des . . . 1896/98. Lüneburg 1899.

77. Vom l'Institut G.-D. de Luxembourg (ci-devant Société Archéologique de Grand-Duché) in Luxembourg:

Publications de la Section historique de . . . , constitué sous le protectorat de Son Altesse Royale le Grand-Duc de Luxembourg. Volume XLVI. Luxembourg 1898. Volume XLVII. Luxembourg, 1900. Volume XLIX (Premier fascicule). Luxembourg, 1899.

78. Vom historischen Verein der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug in Luzern:

Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des . . . LIV. Band. Mit einem Lichtdruckbild. Stanz, 1899.

79. Vom Mannheimer Altertumsverein in Mannheim:

Forschungen zur Geschichte Mannheims und der Pfalz. II. Herausgegeben vom . . . Geschichte der Stadt Mannheim zur Zeit ihres Übergangs an Baden von Dr. Karl Hauck. Leipzig 1899.

Frankenthaler Porzellan. Katalog der vom . . . veranstalteten Ausstellung. Verfasst von Emil Heuser. 1899.

80. Vom historischen Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder in Marienwerder:

Zeitschrift des . . . Siebenunddreissigstes Heft. Marienwerder, 1899.

81. Vom hennebergischen altertumsforschenden Verein in Meiningen:

Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums. Herausgegeben von dem . . . Vierzehnte Lieferung. 1899. Mitglieder des . . . 1898.

82. Von der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde in Metz:

Jahr-Buch der . . . Zehnter Jahrgang. 1898. Metz.

83. Vom Public Museum in Milwaukee:

Board of trustees of the Public Museum of the city of Milwaukee. Sixteenth annual report, September 1st 1897 to August 31st 1898. Milwaukee 1898.

84. Von der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst in Mitau:

Sitzungsberichte der . . . und Jahresbericht des kurländischen Provinzialmuseums aus dem Jahre 1898. Mitau, 1899.

85. Von der k. b. Akademie der Wissenschaften in München:

Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und der historischen Classe der . . . 1898. Bd. II, Heft I. München, 1898. Heft II und III. München, 1899. — 1899 Bd. I Heft I bis Heft III. München 1899. Bd. II, Heft I. München 1899.

Monumenta Tridentina. Beiträge zur Geschichte des Concils von Trient, begonnen von August von Drussel, fortgesetzt von Karl Brandi. Heft IV. März—April 1546. München 1897. Heft V. Mai—Juni 1546. München 1899.

Vierzigste Plenarversammlung der historischen Kommission bei der k. b. Akademie der Wissenschaften in München. Bericht des Sekretariats.

86. Vom historischen Verein von Oberbayern in München:

Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte. Herausgegeben vom . . . Fünzigster Band. (Ergänzungsheft.) München, 1898.

Monatsschrift des . . . VII. Jahrgang. 1898. München. Nr. 9—12. September—Dezember.

Altbayerische Monatsschrift. Herausgegeben vom . . . 1899. Jahrgang I. No. 1—6.

Altbayerische Forschungen. Herausgegeben vom . . . I. Die Probstei Elsendorf und die Beziehungen des Klosters Admont zu Bayern. Nach archivalischen Quellen von P. Jakob Wichner, Archivar zu Admont. München, 1899.

87. Vom Münchner Altertumsverein in München:

Zeitschrift des . . . Neue Folge. X. Jahrgang. München, 1899.

88. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens in Münster i. W.:

Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von dem . . . Sechsfundfünfzigster Band. Münster 1898.

89. Von der wissenschaftlichen Gesellschaft Philomathie in Neisse:

Neunundzwanzigster Bericht der . . . Vom Oktober 1896 bis zum Oktober 1898. Herausgegeben von dem Sekretär der Gesellschaft Dr. phil. Oswald May. Neisse, 1898.

90. Von dem historischen Verein Neuburg a. D.:

Kollektaneenblatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere des ehemaligen Herzogtums Neuburg. Herausgegeben vom . . . Mit drei Abbildungen. 62. Jahrgang. 1898.

91. Von der Société Neuchateloise de Géographie in Neuchâtel:

Bulletin de la . . . Tome XI. 1899. Neuchâtel, 1899.

92. Vom Rektorate des k. alten Gymnasiums in Nürnberg:

Jahresbericht des . . . Ausgegeben am Schlusse des Schuljahrs 1898/99.

Alliterierende Wortverbindungen bei Göthe. Erster Teil. Beilage zum Jahresbericht des k. alten Gymnasiums in Nürnberg für das Schuljahr 1898/99. Von Dr. Wilhelm Ebrard, k. Gymnasialprofessor. Nürnberg, 1899.

93. Vom Rektorate des k. neuen Gymnasiums in Nürnberg:

Jahresbericht des . . . für das Schuljahr 1898/99. Nürnberg, 1899.

94. Vom Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg:

Anzeiger des . . . Jahrgang 1898.

Mitteilungen aus dem . . . Jahr 1898.

Katalog der im Germanischen Museum befindlichen Glasgemälde aus älterer Zeit. II. Auflage. Mit Abbildungen. Nürnberg, 1898.

95. Vom Rektorate des k. Kreis-Realschule zu Nürnberg:

Jahresbericht über die . . . bekannt gemacht am Schlusse des Schuljahres 1898/99.

96. Von der naturhistorischen Gesellschaft in Nürnberg:

Abhandlungen der . . . XII. Band. Jahresbericht für 1898. Nürnberg, 1899.

97. Vom Rektorate des k. Realgymnasiums zu Nürnberg:

Jahresbericht des . . . Schuljahr 1898/99. Beigegeben ist als Programm: Belisar in der Litteratur der romanischen und germanischen Nationen. Verfaßt von Assistent Dr. Norbert Lebermann. II. Teil. Nürnberg, 1899.

98. Vom Verein für öffentliche Gesundheitspflege in Nürnberg:

Tagesordnung der vierundzwanzigsten Versammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege zu Nürnberg am 13., 14., 15. und 16. September 1899.

Gesundheitspflege in Nürnberg an der Wende des 19. Jahrhunderts. Festschrift, dargeboten den Mitgliedern und Teilnehmern der 24. Versammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege vom Verein für öffentliche Gesundheitspflege in Nürnberg, herausgegeben im Auftrage desselben von Hofrat Dr. W. Beckh, Dr. F. Goldschmidt, Stadtbaurat C. Weber. Mit vielen Abbildungen und Plänen. Nürnberg, 1899. Verlag von J. L. Schrag (In Kommission).

99. Von der Verlagsanstalt des Bayerischen Gewerbemuseums (C. Schrag) in Nürnberg:

Bayerische Gewerbezeitung. XI. Jahrgang. 1898. Nr. 12.
Jahresbericht des Bayerischen Gewerbemuseums. 1898.
Nürnberg, 1899.

100. Vom oldenburger Verein für Altertumskunde und Landesgeschichte in Oldenburg:

Jahrbuch für die Geschichte des Herzogtums Oldenburg. Herausgegeben von dem . . . Siebenter Band. (Der Schriften des . . . XVIII. Teil. Oldenburg, 1898.)

101. Vom Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück (Historischer Verein) in Osnabrück:

Mitteilungen des . . . Dreiundzwanzigster Band. 1898.
Osnabrück, 1899.

Osnabrücker Urkundenbuch. Im Auftrage des . . . bearbeitet und herausgegeben von Max Bär. Band III. Heft 2/3 (Schluß). Die Urkunden der Jahre 1260 -1280. Mit einem geschichtlichen Plane. Osnabrück, 1899.

102. Vom Verein für Geschichte der Deutschen in Prag:

Mitteilungen des . . . XXXVII. Jahrgang. No. I- IV. Nebst der litterarischen Beilage. Redigiert von Dr. A. Horčicka und Dr. O. Weber. Prag, 1898/99.

103. Von der Redaktion des Diözesanarchivs von Schwaben (Amtsrichter a. D. Beck) in Ravensburg:

Diözesanarchiv von Schwaben. Organ für Geschichte, Altertumskunde, Kunst und Kultur der Diözese Rottenburg und der angrenzenden Gebiete. Herausgegeben und redigiert von Amtsrichter a. D. Beck in Ravensburg. 17. Jahrgang. 1899. No. 1—9.

104. Vom historischen Verein von Oberpfalz und Regensburg in Regensburg:

Verhandlungen des . . . Fünfzigster Band der gesamten Verhandlungen und zweiundvierzigster Band der neuen Folge. Regensburg, 1898.

105. Von der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands in Riga:

Sitzungsberichte der . . . aus dem Jahre 1898. Hiezu zwei Pläne. Riga, 1899.

Mitteilungen aus der livländischen Geschichte. Siebzehnten Bandes zweites Heft. Riga, 1899.

Geschichte der Juden in Riga bis zur Begründung der rigischen Hebräergemeinde im Jahre 1842. Von Anton Buchholz. Herausgegeben von der . . . Riga, 1899.

106. Von der Redaktion des Bulletin d'histoire ecclésiastique et d'archéologie religieuse des diocèses de Valence, Gap, Grenoble et Viviers in Romans:

Bulletin de . . . Dix-huitième année. 1^{re} (116^e) jusqu'à 4^e (119^e) livraison (Janvier — Décembre) 1898.

Les nominations épiscopales du XIII^e au XV^e siècle par le Chanoine Ulysse Chevalier. Extrait de l'Université catholique. Lyon, 1898.

107. Von der Gesellschaft für salzburger Landeskunde in Salzburg:

Mitteilungen der . . . XXXIX. Vereinsjahr 1899. Redigiert vom k. k. Professor Dr. Hans Widmann. Salzburg.

108. Vom historisch-antiquarischen Verein zu Schaffhausen:

Die römischen Altertümer des Kantons Schaffhausen. Von Georg Wanner. Vereinsgabe des . . . 1899.

10. Neujahrsblatt des . . . und des Kunstvereins zu Schaffhausen. 1900. Der Kanton Schaffhausen im Kriegsjahr 1799 von Dr. Robert Lang. Mit 1 Tafel und 18

Abbildungen im Text nach Zeichnungen von Georg Ott und Thomas Weber.

109. Vom Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde in Schwerin:

Jahrbücher und Jahresberichte des . . . Herausgegeben vom Geh. Archivrat Dr. G. Grotefend. Dreiundsechzigster Jahrgang. Schwerin, 1898. Vierundsechzigster Jahrgang. Schwerin, 1899. Angehängt ist der Jahresbericht des Vereins.

110. Vom historischen Verein der Pfalz in Speier:

Mitteilungen des . . . XXIII. Speier, 1899.

111. Vom altmärkischen Museums-Verein in Stendal:

Beiträge zur altmärkischen Landes- und Volkskunde. Herausgegeben vom . . . I. Stendal, 1899.

112. Von der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Altertumskunde in Stettin:

Monatsblätter, herausgegeben von der . . . Erste Folge. Ergänzungsband. Die Greifswalder Sammlung Vitae Pomeranorum. Alphabetisch nach Geschlechtern verzeichnet von Dr. Edmund Lange etc. etc. Greifswald, 1898. Neue Folge. Band II. Stettin, 1898.

Beiträge zur Geschichte und Altertumskunde Pommerns.

Festschrift zum fünfundzwanzigjährigen Jubiläum des Herrn Gymnasialdirektor Professor H. Lemcke als Vorsitzenden der . . . Herausgegeben von der . . . Stettin, 1898.

113. Von der Kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademien in Stockholm:

Kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademiens Månadsblad. Tjugondefjerde årgangen. Med 104 figurer. 1895. Stockholm, 1898.

114. Vom Nördiska Museet in Stockholm:

Meddelanden från . . . 1897. Utgiena af Artur Hazelius, Nordiska Museets Styresman. Stockholm 1898.

Samfundet för Nordiska Museets främjande 1897. Meddelanden utgiena af Artur Hazelius, samfundets secreterare. Stockholm 1898.

Bidrag till vår oldings häfder. utgiena af Artur Hazelius. 6. Om Nyckeharpospelet på Skansen. Anteckningar

- af Karl Peter Leffler. Med 4 Träsnitt. Stockholm, 1899.
7. Vidskekelser, Vantro och Huskurer i Danderyd och Lidingö i slutet af 1700-talet. Anteckningar af J. P. Wallensten, utgiena af Edvard Hammarstedt. Stockholm, 1899.
115. Vom historisch-litterarischen Zweigverein des Vogesen-Klubs in Straßburg:
Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsaß-Lothringens. Herausgegeben von dem . . . XV. Jahrgang. Straßburg, 1899.
116. Von der württembergischen Kommission für Landesgeschichte in Stuttgart:
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Neue Folge. Herausgegeben von der . . . VIII. Jahrgang. 1899. Heft I—IV. Stuttgart, 1899.
117. VomCoppernikus-Verein fürWissenschaft undKunst zuThorn:
Mitteilungen des . . . XII. Heft. George Cuny, Beiträge zur Kunde der Baudenkmäler in Westpreußen. 1899.
118. Vom Kaiser Franz-Joseph-Museum in Troppau:
Jahresbericht des . . . 1898. Troppau.
119. Von der königl. Universitätsbibliothek in Upsala:
a) Bidrag till kännedomen om de svenska domkapitlen under medeltiden jämförda med motsvarande institutioner i utlandet. Akademisk afhandling . . . af Karl Viktor Lundqvist, teologie kandidat, V. D. M., v. Lektor vid Stockholms Norra latinläroverk. Stockholm, 1897.
b) Animadversiones de actione Παράνομων. Commentatio academica quam scripsit . . . L. E. Lögelberg, lic. phil. nat. Norr. Upsalae 1898.
c) Johan III och hertig Karl 1568—1575. Akademisk afhandling . . . af Olaf Söderqvist, fil. lic. af Vestg. nat. Upsala, 1898.
d) Formerna för grundlagsfrågors behandling i svenska riksdagen 1809- 1866. Akademisk afhandling . . . af Ernst Römlad, fil. lic. af Uplands landskap. Upsala, 1898.
e) Till Visby stads äldsta historia. Ett kritiskt bidrag. Akademisk Afhandling . . . af Adolf Björkander. Upsala, 1898.

f) Lars Grubbe, hans lif och verksamhet. Akademisk afhandling . . . af Per Gust. Berggren, fil. lic. af Värmlands landskap. Karlstad, 1898.

g) Johann III och Europas katolska makter 1568—1580, studier i 1500-talets politiska historia. Akademisk afhandling . . . af Karl Hildebrand, fil. lic. af Stockholms nation. Upsala, 1898.

h) Bidrag till en lefnadstekning öfver Carl von Linné. VII. Inbjudningskrift till afhörande af den offentliga fördäring . . . af Th. M. Fries, kongl. Universitetets i Upsala n. v. Rektor. Upsala, 1898.

i) Bidrag till kännedomen om Ingermanlands historia och förvaltning. I. 1617—1645. Akademisk afhandling . . . af Carl Öhlander, fil. lic. af Smål. landskap. Upsala 1898.

k) Konflikten mellan Danmark och Holstein-Gottorp 1695—1700. Med särskildt afseende fäst vid Sveriges förhållande till densamma. I. Mars 1695 — April 1697. Akademisk afhandling . . . af Emil Olmer, fil. lic. af Göteborgs nation. Göteborg, 1898.

l) Olavus Laurelius, hans lif och verksamhet (1585—1670). I. (1585—1647). Af Dr. Anton Hacklin, teologie kandidat Lektor. 1896.

m) Sverges förhållande till Danmark 1788—1789. Akademisk afhandling . . . af Lydia Wahlström, fil. lic. af Västmanlands-Dala-Landskap. Upsala, 1898.

n) Die skandinavische Politik der Hansa. 1375—1395. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde, verfasst . . . von Paul Girgensohn, phil. lic., Norrlands Landsmannschaft. Upsala, 1898.

o) Haquin Spegel, hans lif och gärning intill år 1693. Akademisk afhandling . . . af Josef Helander, fil. lic. af Södern-Nerikes nation. Upsala, 1899.

p) Om Centralregeringens Organisation under den äldre Vasatiden. (1523—1594). Akademisk afhandling . . . af Nils Edén. Upsala, 1899.

q) Inbjudning till bevistande af Rektorsombytet vid kongl. Universitetet i Upsala den 1. Juni 1899 af Th. M. Fries, Universitetets n. v. Rektor. --- Denna inbjudning åtföljes

af bref af Olof Rudbeck d. ä. vörande Upsala Universitetet utgifna med inledning af Claes Annerstedt II. 1670 till 1679.

r) Bidrag till en lefnadstekning öfver Karl von Linné. VIII. Inbjudningskrift till afhörande af de offentliga föreläsningar med hvilka . . . af Th. M. Fries, kongl. Universitetets i Upsala n. v. Rektor.

s) Bidrag till kännedomen om Cistersienserorden i Sverige. I. Munkklostren. Akademisk afhandling . . . af Frithiof Hall, teol. kand. v. Lektor. Gefle, 1899.

120. Vom Harzverein für Geschichte und Altertumskunde in Wernigerode:

Zeitschrift des . . . Herausgegeben im Namen des Vereins von dessen erstem Schriftführer Dr. Jacobs. 32. Jahrgang, 1899. Erste Hälfte. Wernigerode, 1899. Register über die Jahrgänge 13—24 (1880—1891) der Zeitschrift des . . . Wernigerode, 1898.

121. Von der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« in Wien:

Jahrbuch der . . . Neue Folge. Achter Band. Mit 14 Textillustrationen und 5 Stammtafeln. Wien, 1898.

Monatsblatt der . . . Nr. 217—228. Wien, Januar bis Dezember 1899. IV. Band Nr. 37—48.

122. Vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich in Wien:

Blätter des . . . Neue Folge. XXXII. Jahrgang. Nr. 1—12. Redigiert von Dr. Anton Mayer, Sekretär. Wien, 1898.

123. Vom Ortsverein für Geschichte und Altertumskunde in Braunschweig zu Wolfenbüttel:

Braunschweigisches Magazin. Herausgegeben unter der verantwortlichen Redaktion von Dr. Paul Zimmermann. Vierter Band. Jahrgang 1898. Braunschweig, 1898.

124. Vom historischen Verein von Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg:

Archiv des . . . Vierzigster Jahrgang. Würzburg, 1898.

125. Von der antiquarischen Gesellschaft (Gesellschaft für vaterländische Altertümer) in Zürich:

Mitteilungen der . . . LXIII. Zwei schweizerische Bildercyklen aus dem Anfang des XIV. Jahrhunderts. (Die Galluskapelle in Oberstammheim und die Herrenstube in Diessenhofen). Zürich, 1899.

126. Von der Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich:

Anzeiger für schweizerische Altertumskunde (Indicateur d'Antiquités Suisses), herausgegeben vom schweizerischen Landesmuseum. Amtliches Organ des schweizerischen Landesmuseums, des Verbandes der schweizerischen Altertumsmuseen und der Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. Neue Folge I. Nr. 1—3. Zürich, 1899.

Mitteilungen aus dem Verbands der schweizerischen Altertumssammlungen Nr. 1—3. Zürich, 1899.

127. Vom Altertumsverein für Zwickau und Umgegend in Zwickau:

Mitteilungen des . . . Heft VI. Zwickau, 1899.

— . . . —

c) Angekaufte Schriften.

1. Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Berlin. 47. Jahrgang 1899 No. 1—12.
2. Protokolle der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Münster in Westfalen 1898. Berlin, 1899.
3. Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. Begründet von L. Quidde. Im Verein mit J. Buchholtz, K. Lamprecht, E. Marcks herausgegeben von Gerh. Seeliger. I. Jahrgang. Der ganzen Folge siebenter Jahrgang 1896/97. Monatsblätter Nr. 6. September. Freiburg i. Br. und Leipzig. 1896.
4. Historische Vierteljahrsschrift, herausgegeben von Dr. Gerh. Seeliger. Neue Folge der deutschen Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. II. Jahrgang. Der ganzen Folge zehnter Jahrgang. I.—IV. Heft. Leipzig, 1899.

5. Deutsche Geschichtsblätter. Monatsschrift zur Förderung der landesgeschichtlichen Forschung unter Mitwirkung von . . . herausgegeben von Dr. Armin Tille. I. Band. 1. bis 3. Heft. Oktober-Dezember. Gotha, 1899.
 6. Die Aytererische Silhouettensammlung. Eine Festgabe zu Goethes hundertundfünfzigsten Geburtstag von Dr. Ernst Kroker, Bibliothekar an der Stadtbibliothek zu Leipzig. Leipzig, 1899.
-

Neu eingetreten sind:

1. **Arnold, Emil**, Kaufmann in Nürnberg.
2. **Bayerlein, Karl**, Baumeister und Gemeindebevollmächtigter in Nürnberg.
3. **Beckh, August**, Privatier in Nürnberg.
4. **Biede, Wilhelm**, Kunstanstaltbesitzer in Nürnberg.
5. **Burckhardt, Heinrich**, k. Rentamtmann in Nürnberg.
6. **Dormitzer, Sigmund**, Dr., Rechtsanwalt in Nürnberg.
7. **Duisberg, Edmund**, Kaufmann in Nürnberg.
8. **Ebner von Eschenbach, Luitpold**, Frhr., k. pr. Hauptmann a. D. in Nürnberg.
9. **Eckstein, G. V.**, Fabrikbesitzer in Nürnberg.
10. **Falkenstörfer, J. G.**, Kaufmann in Nürnberg.
11. **Gombrich, M.**, Schuldirektor in Nürnberg.
12. **v. Grundherr, Oskar**, k. Oberleutnant in Nürnberg.
13. **Gunzenhäuser, Jakob**, k. Landgerichtsrat in Nürnberg.
14. **v. Haag, Hermann**, Ritter, k. Generalleutnant und Divisionskommandeur, Excellenz in Nürnberg.
15. **Haufsel, Leonhard**, Oberleutnant und Bataillonsadjutant in Nürnberg.
16. **Heiling, Christoph**, Kaufmann in Nürnberg.
17. **Heimeran, Christ.**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und Landtagsabgeordneter in Nürnberg.
18. **Hefselberger, David**, Kaufmann in Nürnberg.
19. **Hefselberger, Max**, Kaufmann in Nürnberg.
20. **Hofmann, Hans**, Dr. ph., Chemiker am Bayerischen Gewerbemuseum in Nürnberg.
21. **Hopf, Eduard**, Kaufmann in Nürnberg.
22. **Kiefs, Friedrich Wilhelm**, Kaufmann, Marktadjunkt und k. Handelsrichter in Nürnberg.
23. **Killinger, Hans**, Kaufmann in Nürnberg.
24. **Köhler, Albrecht**, Dr. ph., k. Gymnasialprofessor in Nürnberg.
25. **Körner, Theodor**, Fabrikbesitzer in Nürnberg.
26. **Krämer, Georg**, Gymnasialzeichenlehrer und Kunstmaler in Nürnberg.

27. **Laufer, Otto**, Dr. phil., Assistent am Germanischen Museum in Nürnberg.
28. **Leonhardy, Hans**, Direktor der Vereinigten Pinselfabriken in Nürnberg.
29. **Meck, Bernhard**, Fabrikbesitzer, k. bayer. und herzogl. sächsischer Hoflieferant in Nürnberg.
30. **Merklein, A.**, Juwelier in Nürnberg.
31. **Merklein, Wilhelm**, Konditoreibesitzer und k. b. Hoflieferant in Nürnberg.
32. **Metzger, Ludwig**, Kommerzienrat und Großhändler in Nürnberg.
33. **Oertel, Heinrich**, Dr. phil. in München.
34. **Pabst, Julius**, Fabrikbesitzer in Nürnberg.
35. **v. Pechmann, Heinrich**, Frhr., k. Leutnant à la suite in Nürnberg.
36. **Priester, Joseph**, Kaufmann in Nürnberg.
37. **Pylipp, Hans**, Architekt in Nürnberg.
38. **Richter, Emil**, Kaufmann in Nürnberg.
39. **Riegel, Wilhelm**, Dr. med., Augen- und Nervenarzt in Nürnberg.
40. **Rieppel, A.**, k. Baurat und Fabrikdirektor in Nürnberg.
41. **Rupprecht, Karl**, Kaufmann in Nürnberg.
42. **Schätzler, Johann Adam**, Kaufmann in Nürnberg.
43. **Scharrer, Viktor**, Kaufmann in Nürnberg.
44. **Scheck, Bernhard**, Architekt in Nürnberg.
45. **Schuh, Eduard**, Fabrikbesitzer in Nürnberg.
46. **Schuh, Heinrich**, Fabrikbesitzer in Nürnberg.
47. **Schwanhäufser, Eduard**, Dr. jur., Kaufmann in Nürnberg.
48. **Speiser, Theodor**, Kaufmann in Nürnberg.
49. **Stahl, Daniel**, kais. Bankbuchhalter in Nürnberg.
50. **Staudt, Erdmann**, Fabrikbesitzer, k. b. Hoflieferant und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
51. **v. Tucher, Heinrich**, Frhr., Rechtspraktikant in München.
52. **Versen, Max**, Chefredakteur in Nürnberg.
53. **Wiemer, Hans**, k. Oberexpeditor in Nürnberg.
54. **Zilcher, Oskar**, Rechtsanwalt in Nürnberg.

113. **Haller v. Hallerstein, Rudolf**, Freiherr, erzherzoglicher Abteilungsvorstand und Direktionsrat a. D., Linz.
114. **Hampe, Theodor**, Dr. ph., Bibliothekar am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
115. **v. Harsdorf, Alexander**, Freiherr, k. Hauptmann und Kompagnie-Chef, Landau.
116. **v. Harsdorf, Friedrich**, Freiherr, k. Kämmerer, Landgerichtsdirektor und Major der Landwehr, Nürnberg.
117. **v. Harsdorf, Karl**, Freiherr, k. Major a. D., Nürnberg.
118. **Harster, W.**, Dr. phil., k. Gymnasialrektor, Fürth.
119. **v. Hartlieb, gen. Wallsporn, Sigmund**, k. Kämmerer, Regierungsrat und Bezirksamtman, München.
120. **Hauberrisser, M.**, k. Professor und Architekt, München.
121. **Haufsel, Leonhard**, k. Oberleutnant und Bataillons-Adjutant, Nürnberg.
122. **Heiling, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
123. **Heim, Heinrich**, Maler und k. Professor an der Kunstgewerbeschule Nürnberg.
124. **Heimeran, Christian**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und Landtagsabgeordneter, Nürnberg.
125. **Heinlein, Karl**, k. Pfarrer, Nürnberg.
126. **Held, Sigmund**, Dr. jur., Rechtsanwalt, Nürnberg.
127. **Heller, Adolf**, Dr. med., k. Hofrat u. prakt. Arzt, Nürnberg.
128. **v. Heller, Wilhelm**, k. Staatsrat i. o. D. und Präsident des k. obersten Landesgerichts, Excellenz, München.
129. **Herold, Maximilian**, Dr., k. Dekan und Inspektor, Schwabach.
130. **Herold, Wilhelm**, k. Pfarrer, Nürnberg.
131. **Hertlein, Fritz**, Kaufmann, Nürnberg.
132. **Hesse, Gg.**, Kaufmann und I. Vorstand des Gemeindegemeinschafts, Nürnberg.
133. **Hesselberger, David**, Kaufmann, Nürnberg.
134. **Hesselberger, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
135. **Hetzel, Hermann**, Kaufmann, Nürnberg.
136. **Hilpert, Daniel**, k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
137. **Hofbibliothek**, kaiserliche und königliche, Wien.
138. **Hoffmann, Friedrich Wilhelm**, Dr., Assistent am Bayerischen Nationalmuseum, München.

171. **Kohn, Georg**, Bankier, Nürnberg.
172. **Kohn, Max**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
173. **Kohn, Michael**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und Magistratsrat, Nürnberg.
174. **Krafft, Adolf**, k. Gymnasial- und Universitäts-Stenographielehrer, Nürnberg.
175. **Krafft, Theod.**, Dr.phil., k. Gymnasialprofessor a.D., Nürnberg.
176. **v. Kramer, Theodor**, k. Oberbaurat und Direktor des Bayerischen Gewerbemuseums, Nürnberg.
177. **Krämer, Georg**, k. Gymnasialzeichenlehrer und Kunstmaler, Nürnberg.
178. **Kraufsold, Max**, k. Pfarrer und Kapitels-Senior, Nürnberg.
179. **Krell, Otto**, Fabrikdirektor und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
180. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. k. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., Nürnberg.
181. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Frhr., k. Kämmerer, Major und Bataillonskommandeur, München.
182. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. Forstrat, Ansbach.
183. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. Oberleutnant, kommandiert zum Generalstab, München.
184. **Krefs von Kressenstein, Georg**, Freiherr, k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
185. **Krefs von Kressenstein, Georg**, Freiherr, k. Leutnant, kommandiert auf Kriegsakademie, München.
186. **Krefs von Kressenstein, Gustav**, Freiherr, k. Leutnant, kommandiert auf Kriegsakademie, München.
187. **Krefs von Kressenstein, Karl**, Frhr., k. Rittmeister a. D., Nürnberg.
188. **Krefs von Kressenstein, Otto**, Frhr., k. Oberst und Regimentskommandeur, Bayreuth.
189. **Kuhlo, Richard**, Generaldirektor, Nürnberg.
190. **Lambrecht, Hermann**, k. span. Vicekonsul und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
191. **Lambrecht, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
192. **Lang, Bernhd.**, Großhändler und k. schwed. Konsul, Nürnberg.

219. **Merkel, Johannes**, Dr.jur., k.Universitätsprofessor, Göttingen.
220. **Merklein, A.**, Juwelier, Nürnberg.
221. **Merklein, Wilhelm**, Konditoreibesitzer und k. bayer. Hoflieferant, Nürnberg.
222. **Merzbacher, Joseph**, Kaufmann, Nürnberg.
223. **Merzbacher, Sigmund**, k. Justizrat u. Rechtsanwalt, Nürnberg.
224. **Mesthaler, J.**, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer, Nürnberg.
225. **Metzger, Ludwig**, Kommerzienrat u. Großhändler, Nürnberg.
226. **Meyer, Hans**, k. Major u. Bataillonskommandeur, Zweibrücken.
227. **Meyer, Max**, I. Direktor der Vereinsbank, Nürnberg.
228. **Michal, Karl**, k. Gymnasiallehrer, Nürnberg.
229. **Monninger, Friedrich**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
230. **Mofsner, Hans**, Generalagent, Nürnberg.
231. **Müller, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
232. **Mummenhoff, Ernst**, Archivrat u. Stadtarchivar, Nürnberg.
233. **Narr, Adolf**, Gutsbesitzer, Nürnberg.
234. **Nauck, Gustav**, Fabrikant, Nürnberg.
235. **Naue, Otto**, Kaufmann, Nürnberg.
236. **Nister, Ernst**, Kommerzienrat, Marktvorsteher und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
237. **Nold, C. H.**, Großhändler, Nürnberg.
238. **v. Oelhafen, Karl**, k. Oberlandesgerichtsrat, Augsburg.
239. **v. Oelhafen, Gg.**, k. Oberstleutnant z. D. und Bezirkskommandeur, Bamberg.
240. **v. Oelhafen, Sigmund**, k. Oberamtsrichter, Nürnberg.
241. **Oertel, Heinrich**, Dr. phil, München.
242. **Ott, Erhard**, k. Telegraphen-Expeditior I. Kl., Schoppershof-Nürnberg.
243. **Ott, Gebhard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
244. **Pabst, Julius**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
245. **v. Pechmann, Heinrich**, Frhr., k. Leutnant, Nürnberg.
246. **Peters, Hermann**, Apotheker, Waldhausen vor Hannover.
247. **v. Petz, Christoph**, k. Oberamtsrichter a. D., Nürnberg.
248. **v. Petz, Wilhelm**, Gutsbesitzer, Nürnberg.
249. **Petz, H.**, Dr., k. Reichsarchiv-Assessor, München.
250. **Pickert, Max**, Hofantiquar und Kunsthändler, Nürnberg.
251. **Plank, Ernst**, Kommerzienrat, Magistratsrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.

283. **Röfsner, Joh. Wolfg.**, Bildhauer und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
284. **Rosenfeld, Jakob**, Großhändler, Nürnberg.
285. **Rühl, Arthur**, k. Justizrat und Notar, Nürnberg.
286. **Rupprecht, Georg**, Ingenieur und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
287. **Rupprecht, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
288. **Sachs, Karl**, Kommerzienrat und Großhändler, Nürnberg.
289. **Sander, Paul**, Dr., Privatgelehrter, Berlin.
290. **Schäfer, Karl**, Dr. phil., Assistent am Kunstgewerbemuseum, Bremen.
291. **Schätzler, J. A.**, Feingoldschlägereibesitzer, Nürnberg.
292. **v. Schallern, Karl**, Ritter und Edler, k. Oberst a. D., Nürnberg.
293. **Scharrer, Viktor**, Kaufmann, Nürnberg.
294. **Scheck, Bernhard**, Architekt, Nürnberg.
295. **v. Scheurl, Eberhard**, Frhr., Dr. jur., Rechtspraktikant, Nürnberg.
296. **v. Scheurl, Theodor**, Freiherr, k. Bezirksamtman a. D., Nürnberg.
297. **Schiener, Theodor**, Buch- und Kunsthändler, Nürnberg.
298. **Schilling, Friedrich**, Dr. med., Hofrat und prakt. Arzt, Nürnberg.
299. **Schilling, Theodor**, k. ital. Konsul, Nürnberg.
300. **v. Schmaufs, Karl**, k. Oberlandesgerichtspräsident a. D., Nürnberg.
301. **Schmidmer, Christian**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
302. **Schmidt, August**, Kaufmann, Nürnberg.
303. **Schmidt, Joseph**, Bankdirektor, Nürnberg.
304. **Schmidt, Rudolf**, Dr. phil., Archivar am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
305. **Schmidt, Theodor**, Holzhändler, Nürnberg.
306. **Schmitz, Joseph**, k. Professor und Architekt, Nürnberg.
307. **Schönner, Georg**, Fabrikbesitzer u. Magistratsrat, Nürnberg.
308. **Schönner, Jean**, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
309. **Schrag, Eduard**, k. Forstamtsassistent, Speyer.
310. **Schrag, Karl**, k. k. Konsul u. k. Hofbuchhändler, Nürnberg.

- 341. **Stich, Karl**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
- 342. **Stoer, Friedrich**, Privatier, Nürnberg.
- 343. **Stoer, Friedrich**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
- 344. **Stramer, Heinrich**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg.
- 345. **Strunz, Oskar**, k. Landgerichtsrat, Fürth.
- 346. **Stündt, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
- 347. **Supf, Karl**, Fabrikbesitzer, Berlin.
- 348. **Supf, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 349. **Theisen, August**, Kaufmann, Nürnberg.
- 350. **v. Thäter, Gottlieb**, k. Oberst und Regimentskommandeur, München.
- 351. **Tölke, Konrad**, k. bayer. Hofkunst- und Handelsgärtner und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 352. **v. Tucher, August**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Feldmühle.
- 353. **v. Tucher, Christoph**, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat a. D., Nürnberg.
- 354. **v. Tucher, Friedrich**, Freiherr, k. Forstmeister a. D., Simmelsdorf.
- 355. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kämmerer, geh. Legationsrat, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Rom.
- 356. **v. Tucher, Heinrich**, Frhr., Rechtspraktikant, München.
- 357. **v. Tucher, Karl**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Leitheim.
- 358. **v. Tucher, Sigmund**, Frhr., Rittergutsbesitzer, München.
- 359. **v. Tucher, Theodor**, Freiherr, k. Kämmerer und Rittergutsbesitzer, Nürnberg.
- 360. **Tuchmann, Ernst**, Kommerzienrat, Großhändler und k. Handelsrichter, Nürnberg.
- 361. **Tuchmann, Friedrich**, Großhändler, Nürnberg.
- 362. **Turnverein Nürnberg**, anerkannter Verein, Nürnberg.
- 363. **Ullrich, August**, Dr. phil., k. Inspektor und Rektor der höheren Töchterschule, Nürnberg.
- 364. **Versen, Max**, Chefredakteur, Nürnberg.
- 365. **Vogt, Wilhelm**, Dr. phil., k. Professor und Rektor des Realgymnasiums, Nürnberg.
- 366. **v. Volckamer, Guido**, Rentier, München.
- 367. **Vollhardt, Oskar**, k. Justizrat u. Rechtsanwalt, Nürnberg.
- 368. **Wallraff, Heinrich**, städt. Oberingenieur, Nürnberg.

- 369. **Walther, Konradin**, Architekt und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 370. **Wanderer, Friedrich**, Maler und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 371. **Waydelin, Wilhelm Friedrich**, Großhändler, Nürnberg.
- 372. **Weber, Karl**, städt. Oberbaurat, Nürnberg.
- 373. **Weber, Otto**, Ingenieur, Nürnberg.
- 374. **Wedermann, Konr.**, k. Amtsgerichtssekretär in Pappenheim.
- 375. **Weigel, Ferdinand**, Antiquariatsbuchhändler, Nürnberg.
- 376. **Weiser, Otto**, Brauereidirektor, Zirndorf.
- 377. **v. Welser, Friedrich**, Freiherr, kgl. Oberlandesgerichtsrat, München.
- 378. **v. Welser, Carl**, Freiherr, Gutsbesitzer, Ramhof bei Donauwörth.
- 379. **v. Welser, Ludwig**, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungspräsident, Excellenz, Speier.
- 380. **Wertheimer, Sigmund**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 381. **Widmann, Theodor**, Kaufmann, Karlsruhe.
- 382. **Wien**, Direktion der Bibliothek und des historischen Museums der Stadt Wien.
- 383. **Wieseler, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
- 384. **Wingenroth, Max**, Dr. ph., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
- 385. **Winkler, Heinrich**, Besitzer einer Dampfwaschanstalt, Nürnberg.
- 386. **Witschel, August**, k. Landgerichtsdirektor, Nürnberg.
- 387. **v. Wölckern, Wilhelm**, k. General der Infanterie z. D., Excellenz, Stuttgart.
- 388. **Wolfram, Ludwig**, Dr., kgl. Gymnasialprofessor, Erlangen.
- 389. **Wünsch, Julius**, k. Landgerichtspräsident, München.
- 390. **Wurfbain, F. C.**, Amsterdam.
- 391. **Wunderer, August**, k. Pfarrer, Nürnberg.
- 392. **Zagelmeyer, Friedrich**, Baumeister und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 393. **Zehler, Friedrich**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.

394. **Zeiser, Ferdinand**, Buchhändler, Nürnberg.

395. **Zeltner-Dietz, Johannes**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer,
Nürnberg.

396. **Zilcher, Oskar**, Rechtsanwalt, Nürnberg.

397. **Zölsmann, Gustav**, Kaufmann, Nürnberg.

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

1. v. **Krefsisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.

2. v. **Tucherisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.



INHALT.

Vereinschronik	3
I. Anhang. Kassabericht für das Jahr 1900	25
II. Anhang. Bibliothekzugänge und Tauschschriften	27
III. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1900	50
Verzeichnis der Mitglieder	52



ihm besonders unvergeßliche Episoden in gedrängter Erzählung angereiht. Das Buch ist aus einem Gusse; ein Meisterwerk in seiner Art. Kurz und bündig, ohne Spur der dem Alter sonst so gerne anhaftenden Redseligkeit, zuverlässig und mit historischer Treue, wird uns nur das wirklich Wichtige und Interessante aus diesem Gelehrtenleben erzählt. Mit ein paar Worten, aber so lebendig, daß man sie selbst gekannt zu haben meint, sind die vielen bedeutenden Menschen charakterisiert, denen der Erzähler auf seinen Lebenswegen begegnet ist. Prächtig sind die Eindrücke wiedergegeben, die der Verfasser auf seinen Reisen gewonnen hat, und bestimmt und sicher gibt er seine Urteile ab über das Erlebte und Erschaute. Geboren am 7. Juni 1813 zu Nürnberg im Melanchthon-Gymnasium, an dessen Spitze damals sein nachher so berühmt gewordener Vater, der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel, als Rektor stand, hat Geheimrat von Hegel seiner Vaterstadt stets eine warme Anhänglichkeit bewahrt. Die Gattin wählte er sich aus derselben Nürnberger Familie, aus welcher sein Vater sich die seinige gewählt hatte, und wie hoch er die Bedeutung des alten Nürnberg unter den deutschen Reichsstädten schätzte, das hat er durch die Voranstellung der Nürnberger Chroniken in seiner großen Publikation der deutschen Städtechroniken deutlich gezeigt. Überaus interessant aber sind die Aufschlüsse, welche der Freund der Stadtgeschichte über den Studiengang des verehrten Mannes und das Erwachen seines Interesses zunächst für die Verfassungsgeschichte der italienischen Städte auf seiner großen italienischen Reise in den Jahren 1838—1839 und dann der Städtegeschichte überhaupt, die nachmals das Hauptfeld seiner historischen Forschungen werden sollte, den Lebenserinnerungen Hegels entnehmen kann. So sparsam diese Andeutungen sind, sie erklären uns den prominenten Beruf, den gerade Hegel hatte, der Vater der modernen Städtegeschichte zu werden. Und so ist er unser Aller Lehrmeister geworden, dem wir unendlich viel zu verdanken haben, von dem wir lernen konnten, wie wir die Quellen unserer Stadtgeschichte mit Nutzen für die Wissenschaft zu bearbeiten und zu verwerten haben, als dessen Verdienst wir auch in erster Linie die Wiedererweckung des Interesses für die so reiche Vergangenheit unserer Vaterstadt

unterlaufenen Formfehlers — die Einladung zu derselben war zu spät veröffentlicht worden — vom Registerrichter beanstandet wurde. Es wurde deshalb in einer auf Donnerstag den 17. Mai anberaumten außerordentlichen Generalversammlung eine nochmalige Wahl vorgenommen, die dasselbe Ergebnis wie die erste Wahl hatte. Der Ausschuss besteht demnach für die Jahre 1900, 1901 und 1902 aus folgenden Herren: k. Kreisarchivar Dr. A. Bauch, I. Direktor des Germanischen Museums G. v. Bezold, II. Direktor des Germanischen Museums H. Boesch, Major a. D. W. Frhr. v. Imhoff, Justizrat G. Frhr. v. Krefs, Privatier J. Luckmeyer, Archivrat E. Mummenhoff, k. Oberamtsrichter S. v. Oelhafen, Bibliothekskustos Dr. E. Reicke, k. Regierungsrat a. D. Ch. Frhr. v. Tucher, Gymnasialrektor Dr. W. Vogt, k. Kunstschulprofessor und Maler Fr. Wanderer. Der Ausschuss konstituierte sich definitiv in seiner Sitzung vom 25. Juni, indem er wiederum Justizrat Frhr. v. Krefs zum I. Vorstand, Archivrat E. Mummenhoff zum II. Vorstand, Direktor H. Boesch zum I. Schriftführer, Bibliothekskustos Dr. E. Reicke zum II. Schriftführer und Bibliothekar und Privatier J. Luckmeyer zum Schatzmeister wählte.

Was nun die in diesem Jahre im Verein gehaltenen Vorträge anlangt, so eröffnete den Reigen derselben in der Versammlung vom Donnerstag den 18. Januar nach Erschöpfung der Tagesordnung der Generalversammlung Direktor von Bezold mit einem Vortrag über »Spätgotik und Renaissance mit besonderer Beziehung auf Nürnberg«. Redner war zur Behandlung seines Themas durch die Schrift eines jüngeren Kunsthistorikers namens Hähnel veranlaßt worden, welche kurz vorher unter ähnlichem Titel erschienen war, sowie durch die in verschiedenen Aufsätzen niedergelegten, damit übereinstimmenden Ansichten seines Lehrers, des Professors der Kunstgeschichte Schmarsow an der Universität Leipzig. Beide nehmen für die bisher als spätgotisch bezeichneten Bauwerke bereits den Namen Renaissancebauten in Anspruch. Nach kurzer Erwähnung der allgemeinen Gesetze, die den Stil eines Kunstwerks bedingen, ging Direktor v. Bezold auf die Elemente ein, welche einen architektonischen Stil konstituieren. Er besprach das rein Formale, d. h. die Behandlung der

nachdrücklich verfochten worden. Wesentlich dem Zwecke, diese letztere Ansicht zu stärken, verdankt das neue Buch Zuckers seine Entstehung. Direktor von Bezold hält die Frage für nicht ganz entschieden, rühmte aber die maßvolle Polemik Zuckers, die auch von katholischer Seite zugegeben wurde. Der Vortragende rühmte ferner an der Arbeit die feinsinnige Analyse und Komentierung der Kunstwerke Dürers und die schlichte anziehende Lebenserzählung. Alsdann beschäftigte er sich eingehend mit der künstlerischen Bedeutung Dürers und gab im Wesentlichen seine eignen Anschauungen über den künstlerischen Entwicklungsgang Dürers. Aus den lichtvollen und belehrenden, auch durch die ausgehängten Reproduktionen Dürerscher Werke in willkommener Weise unterstützten Ausführungen sei nur Folgendes hervorgehoben: Herr von Bezold ist geneigt, die umstrittene Autorschaft Dürers an einer Reihe von Zeichnungen und Holzschnitten für Baseler Verleger zugeben. Desgleichen ist er auch für die noch mehr umstrittene venetianische Reise Dürers in den Jahren 1494—1495, namentlich aus stilistischen Gründen. Schon in früheren Zeiten deutet seine Landschaft darauf hin, daß Dürer die Alpen gesehen hat, insbesondere die südtirolischen. Zu einer späteren Epoche bemerkt der Vortragende, daß Dürer, schon 50 Jahre alt, doch noch aus der niederländischen Kunst entschieden Gewinn gezogen habe. Das berühmte angebliche Porträt des Hans Imhoff, jetzt in Madrid, ist höchst wahrscheinlich in den Niederlanden entstanden und gewiß schon sehr frühe nach Spanien gekommen, wo die Atmosphärien der Erhaltung von Kunstwerken ganz besonders günstig sind. Direktor von Bezold betonte zum Schluß, daß Dürer nicht zur vollen Entwicklung seiner Fähigkeiten gelangt sei. Er war der beste Porträtmaler Deutschlands, Holbein noch überlegen. Aber zur monumentalen Kunst ist er — trotz seiner herrlichen Apostelbilder — nicht recht gekommen. Das macht, die großen Aufträge sind ausgeblieben, weder vom Kaiser noch vom Rat kamen solche.

In der vierten Monatsversammlung am Donnerstag den 19. April konnte der im Programm angekündigte Vortrag wegen Verhinderung des Vortragenden nicht stattfinden. Statt desselben hielt Justizrat Frhr. v. Krefs einen Vortrag über

konnten nur Schützen aufgenommen werden, welche die Altersgrenze von 20 Jahren noch nicht überschritten hatten. Die Schiefsbahn war 34 Schritt lang; die Einlagen, aus denen die Preise gebildet wurden, in verschiedenen Zeiten verschieden. Geschossen wurde an den Sonntagen von Mittag an und seit dem 17. Jahrhundert auch an den Montagen nach der Vesperzeit. Auf die einzelnen Vorschriften, welche das Schiessen regelten und allen groben Unfug, wie Gotteslästerung, Fluchen, Schreien und anderer Leichtfertigkeit vorbeugen sollten, kann hier nicht eingegangen werden. Wenn ein Schütze sich »trefflich gebessert« hatte, wurde er in den zweiten Graben bei St. Lorenzen nach Erkenntnis der Schützen und Schützenmeister versetzt. Hier schossen die sogenannten Eibenschützen mit dem halben Stahl, während die Schnepplerleinsschützen sich der kleineren Armbrust oder des Schnepplerleins bedienten. Die Armbrust der Eibenschützen hatte ursprünglich statt des Stahlbogens einen solchen von dem zähen und elastischen Holze des Eiben- oder Taxusbaumes. Später bestand der Bogen aus Horn und endlich bedienten sich die Eibenschützen auch des Stahlbogens, der aber kleiner war als der im Herrenschiefsgraben gebräuchliche. Die Eibenschützen bildeten eine ansehnliche Gesellschaft. Sie zogen schon 1488 auf das Schützenfest nach Ansbach, wozu ihnen der Rat eine Beisteuer bewilligte. Das Schiessen mit den Eiben wurde im 16. Jahrhundert sehr eingeschränkt und seit 1536 durfte überhaupt niemand mehr außer in den Schiefsgräben mit dem Eibenbogen schießen. 1501 ging der obere Schiefsgraben, der für den Bau des Landauer Zwölfbrüderhauses eingefüllt wurde, ein. Die Schiefsstätte wurde in den Stadtgraben bei St. Lorenzen verlegt und nahm die Strecke vom Theater bis zum Kornhaus oder der Mauthalle ein. Die Schiefsordnung im mittleren Graben war jener im Schnepplergraben sehr ähnlich. Die Schiefsbahn betrug 70—80 Schritt. Aus den Einlagen und der jährlichen Verehrung des Rates wurden auch hier Preise gebildet. Im Lorenzer Schiefsgraben wurde auch in das »rote und weiße Blatt« und in die Hechel geschossen, man hielt auch hier Silberschießen und die übrigen Schiessen ab. Bei besonderen Gelegenheiten zogen die Schützen auch wohl »in der Farb« durch die Stadt, also in Schützentracht

gestattet. Auch eine von dem päpstlichen und kaiserlichen Notar Johann Polraus am 17. September 1512 beurkundete Verbriefungsurkunde ist noch vorhanden, die wertvolle Aufschlüsse über die Stiftung gibt. Einer Anordnung des Stifters verdanken wir die kulturgeschichtlich sehr interessanten Porträtbücher, in welchen sowohl die Pfleger als die Brüder abgebildet sind, letztere vielfach bei ihrer Berufsarbeit mit ihren Werkzeugen und Produkten. Der letzte Teil des Vortrages war der Würdigung des kunsthistorisch merkwürdigsten Bestandteils des ehemaligen Zwölfbrüderhauses, nämlich der mit Recht berühmten Allerheiligenkapelle gewidmet, die nicht nur die Zierde des Brüderhauses und der Stolz ihres Stifters war und von diesem mit ganz hervorragenden Schöpfungen des Altmeisters Albrecht Dürer geschmückt wurde, sondern erfreulicher Weise auch erhalten geblieben ist und nach Möglichkeit durch Kopien der ihr seiner Zeit entfremdeten Kunstschatze wieder rekonstruiert werden soll. Wir glauben auf den Inhalt des höchst interessanten Vortrags nicht weiter eingehen zu sollen, weil Rektor Dr. Vogt seine Studie über die Geschichte des Zwölfbrüderhauses als Festgabe zum Einzug des k. Realgymnasiums in sein neues Heim in einer schön ausgestatteten, mit Abbildungen versehenen Denkschrift veröffentlicht hat, auf die wir hier verweisen.

In der siebenten Monatsversammlung vom Donnerstag den 15. November hielt Generalmajor z. D. von Dotzauer einen Vortrag über »das Zeughaus der Reichsstadt Nürnberg«. Dieses war ehemals eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges, die von Kaisern und Fürsten bei ihren Besuchen in Nürnberg gern aufgesucht wurde. Zum Andenken an seinen Besuch machte König Karl XII. von Schweden der Stadt eine Uniform zum Geschenk, die er in einer von ihm gewonnenen Schlacht getragen. Diese Uniform befindet sich heute noch im Germanischen Museum. Unter einem Zeughause hat man ein Gebäude zu verstehen, in dem Kriegsgeräte aller Art — man nannte das ehemals das Zeug — untergebracht wurde. Stand damit eine Werkstätte in Verbindung, so hieß man das Ganze ein Arsenal. Das Nürnberger Zeughaus bestand aus mehreren Gebäuden, die sich auf dem alten Zwinger der vorletzten Stadtumwallung erhoben und so einen Komplex bildeten, der sich

die von den Tauschvereinen eingesandten Drucksachen und unter 5 Nummern die angekauften Zeitschriften und Bücher nach. Wir versäumen auch diesmal nicht, Allen denen, welche durch Zuwendungen an unsere Vereinsbibliothek die Bestrebungen des Vereins fördern halfen, den herzlichsten Dank zu sagen.

Die Mitgliederzahl beträgt 401, nämlich ein Ehrenmitglied, 398 ordentliche und 2 immerwährende Mitglieder. Die Veränderungen im Mitgliederstande ergeben sich aus dem Anhang III dieses Berichts. Sechs Mitglieder hat der Tod dem Verein geraubt, fünf sind ihm wegen Wegzugs oder aus anderen Gründen untreu geworden. Der Abgang beträgt demnach 11 Mitglieder. Dagegen sind 12 Mitglieder neu beigetreten. Möge sich ihre Zahl auch im neuen Jahre vermehren!

Wir sind am Schlusse unseres Berichtes angelangt. Der Berichterstatter, der nun seit dreiundzwanzig Jahren seines Amtes waltet, sieht keinen Anlaß gegeben, mit Sorge in die Zukunft zu blicken. Der Geist, der den Verein während seines Bestehens im letzten Viertel des vollendeten Jahrhunderts beseelt hat, er wird ihn auch im zwanzigsten Jahrhundert beseelen. Frei von Selbstüberschätzung und von dem thörichten Glauben, genug gethan zu haben, wird das kleine, aber treue Häuflein derer, die Jahr aus Jahr ein der reichen Vergangenheit der Stadt ihre Teilnahme und ihre Arbeitskraft zugewendet haben, nicht müde werden, weiter zu arbeiten und Baustein auf Baustein auszugraben und zuzurichten zu dem Bau, den die Meister der Wissenschaft zu vollenden berufen sind. Neue Freunde der Stadtgeschichte werden sich ihm zugesellen und mit Lust und Liebe an der Arbeit teilnehmen. Aber auch die Anderen, die nicht mit Hand anlegen bei der Arbeit, sondern belehrt sein wollen und sich gerne belehren lassen, werden dem Verein die Treue bewahren, dankbar für die Bereicherung ihres Wissens und eingedenk der Wahrheit, daß nur die Erkenntnis des Entwicklungsgangs das wahre Verständnis der Gegenwart vermittelt.

Nürnberg, im Januar 1901.

I. ANHANG.

Kassabericht für das Jahr 1900.

A. Einnahmen.

I. An Barbestand vom Vorjahre	ℳ 464.03
II. An Jahresbeiträgen der Mitglieder	» 2016.94
III. An Erlös aus Druckschriften	» 20.—
IV. An Zinsen des Reservefonds	» 147.—
V. An Zuschüssen aus anderen Kassen	» 1850.—
VI. Aus dem Reservefond	» —.—
VII. An sonstigen Einnahmen (Legat ℳ 100.—, Nachgrabungsfondsbeiträge ℳ 48.— und Zinsen aus vorübergehenden Anlagen ℳ 92.27)	» 240.27
<hr/>	
Summa:	ℳ 4738.24

B. Ausgaben.

I. Auf die Verwaltung	ℳ 227.64
II. Auf die Versammlungen	» 156.61
III. Auf die Herstellung und den Versandt der Vereinsschriften	» 280.50
IV. Auf die Vereinsbibliothek	» 195.15
V. Auf den Gesamtverein	» 101.81
VI. Auf andere Vereine	» 20.—
VII. Auf die Herstellung der Geschichte der Skt. Sebalduskirche	» 804.90
VIII. Auf sonstige Ausgaben	» 30.—
<hr/>	
Summa:	ℳ 1816.61

C. Abgleichung.

Einnahmen	ℳ 4738.24
Ausgaben	» 1816.61
<hr/>	
Barbestand:	ℳ 2921.63

D. Reservefond.

An 3 ¹ / ₂ %igen Bodenkredit-Obligationen der	
Vereinsbank in Nürnberg	ℳ 4200.—
<hr/>	
Summa:	ℳ 4200.—

Nürnberg, den 31. Dezember 1900.

Der Schatzmeister:

Johannes Luckmeyer,
Privatier.

Revidiert und richtig befunden:

Nürnberg, den 16. Januar 1901.

Der Revisor:

Hans Boesch,
Direktor.

- Rechnung über Einnahme und Ausgabe vom 1. September 1842 bis 31. August 1843. Nürnberg, 1843.
- f) Flugblätter des schleswig-holsteinischen Vereines zu Erlangen. No. 4. Wo liegt die eigentliche Gefahr für die Sache Schleswig-Holsteins? Dritte Auflage. Erlangen 1864.
 - g) Schleswig-holsteinischer Verein in Erlangen, den 12. Mai 1864. (Separatabdruck aus dem Erlanger Tagblatt vom 14. Mai 1864).
 - h) Erklärung des Centrums der Kammer der Abgeordneten am Schlusse des Landtages 1849.
 - i) Fünfter Jahres-Bericht des evangelisch-lutherischen Lokal-Missionsvereins zu Nürnberg, umfassend den Zeitraum vom 1. Mai 1852 bis zum 30. April 1853. . . . Nürnberg 1853.
 - k) Der Verwaltungsausschuß des evangelisch-lutherischen Lokal-Missions-Vereins dahier an alle Mitglieder und Wohlthäter desselben d. d. Nürnberg, den 31. Mai 1861.
 - l) Jahresbericht des männlichen und weiblichen Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung in Nürnberg im Jahre 1863, 1864, 1865.
 - m) Statuten des Privat-Musik-Vereins in Nürnberg. Entworfen im März 1862.
 - n) Rechenschaftsbericht vom Albrecht-Dürer-Verein in Nürnberg für das Jahr 1865. Nürnberg 1866.
 - o) Sechsenddreißigster Jahresbericht des historischen Vereins von Mittelfranken 1868. Ansbach, Druck von C. Brügel und Sohn.
 - p) Statuten der Gesellschaft der Aktionäre vom Dutzendteich, vom 1. Januar 1825.
2. Von Herrn Hugo Barbeck, Buchhändler und Magistratsrat in Nürnberg:
 Alt-Nürnberg. Kulturgeschichtliche Bilder aus Nürnbergs Vergangenheit. Heft 2—13. Nürnberg, Verlag von Heerdeggen-Barbeck. 1895—1901.
 3. Von der Druckerei des Frankfurter Intelligenz-Blattes (J. G. Holzwarts Nachf. S. Minjon) in Frankfurt a. M.:

- g) desgleichen für das Jahr 1899.
 - h) Vorschriften für die Einrichtung von Gast- und Schenk-
wirtschaften.
 - i) Entwurf einer ortspolizeilichen Vorschrift vom 28. April
1900, den Betrieb einer Industriebahn, welche die
Fabrikanlagen der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm.
Schuckert & Cie. an der Humboldtstrasse, dem Hum-
boldtplatz und der Gugelstrasse, unter sich und mit den
Fabrikanlagen der Vereinigten Maschinenfabrik Augsburg
und der Maschinenbau-Aktiengesellschaft Nürnberg an
der Katzwangerstrasse verbindet;
 - k) Entwurf einer ortspolizeilichen Vorschrift über die Ver-
pflichtung zur Reinigung der öffentlichen Strassen;
 - l) Entwurf einer ortspolizeilichen Vorschrift vom 15. Juni
1900 über den Verkehr von Hundefuhrwerken auf den
öffentlichen Strassen.
 - m) Gutachten über die Wiederherstellung des grossen
Rathaussaales zu Nürnberg. Wilhelm Tümmel's Buch-
und Kunstdruckerei.
 - n) Statistischer Jahresbericht über das allgemeine Kranken-
haus der Stadt Nürnberg für das Jahr 1899. Nürn-
berg, Druck von J. L. Stich.
8. Von Dr. Johannes Ranke, k. Universitätsprofessor, Vor-
stand der prähistorischen Staatssammlung in München:
- a) Bericht über neue, vorgeschichtliche Funde in Bayern.
Nachtrag zum Bericht für 1896, zusammengestellt von
Fr. Weber. (Separat-Abdruck aus »Beiträge zur Anthro-
pologie und Urgeschichte Bayerns«.)
 - b) Erinnerung an die vorgeschichtlichen Bewohner der
Ostalpen von Johannes Ranke. (Separat-Abdruck aus
der Zeitschrift des deutschen und österreichischen
Alpenvereins. Jahrgang 1899. Band XXX.)
9. Von der Redaktion der Germania in Berlin:
- Wissenschaftliche Beilage zur Germania. Blätter für
Literatur, Wissenschaft und Kunst. No. 3 und 4. Jahrgang
1900. Berlin, 18. und 25. Januar. (Die Pfinzinge von Nürn-
berg in ihrer Beziehung zu Mainz. Von Pfarrer Dr.
Franz Falk, Klein-Winterheim.)

b) Tauschschriften.

1. Vom Aachener Geschichtsverein in Aachen:
Zeitschrift des Einundzwanzigster Band.
Aachen, 1899.
2. Vom Verein für Kunde der Aachener Vorzeit in Aachen:
Aus Aachens Vorzeit. Mitteilungen des Im
Auftrag des Vereins herausgegeben von Heinrich
Schnock. Elfter Jahrgang. Aachen, 1898. Zwölfter Jahr-
gang. Aachen, 1898.
3. Von der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau in Aarau:
Argovia. Jahresschrift der XXVIII. Band.
Aarau, 1900.
4. Vom historischen Verein für Schwaben und Neuburg in
Augsburg:
Zeitschrift des Sechszwanzigster Jahrgang.
Mit Abbildungen des Augsburger Domes nebst Jahresbericht
des Vereins für die Jahre 1897, 1898 und 1899. Augs-
burg, 1899.
5. Von der historischen und antiquarischen Gesellschaft
in Basel:
Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben
von der Neue Folge. Band V. Heft 3. Der ganzen
Reihe XV. Band. Basel, 1900.
6. Vom historischen Verein für Oberfranken in Bayreuth:
Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Ober-
franken. Einundzwanzigster Band. Erstes Heft. (Als
Fortsetzung des Archivs für bayreuthische Geschichte und
Altertumskunde XXXIII. Band.) Herausgegeben vom
Bayreuth 1899.
7. Von der Gesellschaft für Heimatskunde der Provinz Branden-
burg in Berlin:
 - a) Archiv der Unter Mitwirkung des märkischen
Provinzialmuseums herausgegeben vom Gesellschafts-
Vorstande. 6. Band. Berlin 1899.
 - b) »Brandenburgia« Monatsblatt der Unter Mit-
wirkung etc. VIII. Jahrgang. No. 7—9. Oktober bis
Dezember 1899. Berlin, 1899. VIII. Jahrgang. No. 10—12

Zeitschrift des . . . Namens des Vereins herausgegeben von Dr. Colmar Grünhagen. Vierunddreißigster Band. Breslau, 1900.

18. Von der Société des Bollandistes in Brüssel:

Analecta Bollandiana. Tomus XVIII. Fasc. IV. Bruxelles 1899. Tomus XIX. Fasc. I—III. Bruxelles, 1900.

19. Vom Norsk Folkemuseum in Christiania:

Foreningen for Norsk Folkemuseum beretning om foreningens virksomhed 1899. V. Kristiania, 1900.

20. Vom westpreussischen Geschichtsverein in Danzig:

a) Geschichte der ländlichen Ortschaften und der drei kleineren Städte des Kreises Thorn in seiner früheren Ausdehnung vor der Abzweigung des Kreises Briesen i. J. 1888 von Hans Märcker, Rittergutsbesitzer in Rohlau, Kreis Schwetz. Lieferung II. Danzig 1900.

b) Zeitschrift des . . . Heft XLII. Erscheint in zwanglosen Heften. Danzig, 1900.

c) Des Syndikus der Stadt Danzig Gottfried Lengnich jus publicum Gedanensis oder der Stadt Danzig Verfassung und Rechte. Nach der Originalhandschrift des Danziger Stadtarchivs herausgegeben von Dr. Otto Günther, Stadtbibliothekar in Danzig. Mit dem Porträt Lengnichts in autotypischem Druck. Danzig, 1900.

21. Vom historischen Verein für das Großherzogtum Hessen in Darmstadt:

a) Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde. Neue Folge. II. Band, 2. Heft. Herausgegeben von Eduard Anthes. Darmstadt, 1899.

b) Oberhessisches Wörterbuch. Auf Grund der Vorarbeiten Weigands, Diefenbachs und Haimbachs, sowie eigener Materialien bearbeitet im Auftrag des . . . von Wilh. Crecelius. 3.—4. Lieferung. J—Z. — Darmstadt, 1899.

c) Quartalsblätter des . . . Neue Folge. 1899. 1.—4. Vierteljahrsheft. II. Band, No. 13—16.

22. Vom Verein für anhaltische Geschichte und Altertumskunde in Dessau:

Mitteilungen des . . . Achter Band. 6. Teil. Mit Abbildungen. Dessau, 1900.

29. Vom Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt:
Mitteilungen des . . . Einundzwanzigstes Heft. Mit 1 Karte und 8 Abbildungen. Erfurt, 1900.
30. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde zu Frankfurt a. M.:
Mitteilungen über römische Funde in Heddenheim. III. Herausgegeben von dem . . . Frankfurt a. M., 1900.
31. Vom historischen Verein für Ermland in Frauenburg:
Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands. Im Namen des . . . herausgegeben von Professor Dr. Franz Dittrich. Dreizehnter Band. Heft 1. Der ganzen Folge Heft 40. Braunsberg, 1900.
32. Vom historischen Verein des Kantons Thurgau in Frauenfeld:
Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben vom Vierzigstes Heft. Frauenfeld, 1900.
33. Vom Freiburger Altertumsverein in Freiberg i. S.:
Mitteilungen vom . . . mit Bildern aus Freibergs Vergangenheit. Herausgegeben von Konrad Knebel, Vorstand. 35. Heft. 1898. Freiberg i. S., 1899. 36. Heft. 1899. Freiberg i. S., 1899.
34. Vom Breisgau - Verein » Schau - ins - Land « zu Freiburg i. Br.:
Schau-ins-Land. Anno 1899. Allerley vifsierung vnd auch geschriebner Ding an tag gegeben vom 26. Jahrlauf.
35. Vom deutschen geschichtsforschenden Verein des Kantons Freiburg in Freiburg i. Ue.:
Freiburger Geschichtsblätter, herausgegeben vom 6. und 7. Jahrgang. Freiburg i. Ue., 1900.
36. Von der Société d'histoire du canton de Fribourg in Freiburg:
Archives de la Tome VII. Première livraison. Fribourg, 1900.
37. Vom Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung in Friedrichshafen:

- von dem zweiten Vorsitzenden desselben, Prof. Dr. G. Hertzberg in Halle a. S. Band XX. Heft 3/4. Halle a. S., 1900.
44. Vom Verein für hamburgische Geschichte in Hamburg:
 a) Mitteilungen des . . . Herausgegeben vom Vereinsvorstand. Neunzehnter Jahrgang. 1898/99. Hamburg, 1900.
 b) Gesamtregister über die Veröffentlichungen des . . . und des Museumsvereins in Hamburg, 1839 bis 1899. Zusammengestellt von G. Kowalewski. Hamburg, 1900.
45. Vom historischen Verein für Niedersachsen in Hannover:
 Zeitschrift des . . . , zugleich Organ des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln. Jahrgang 1900. Hannover, 1900.
46. Vom historisch-philosophischen Verein zu Heidelberg:
 Neue Heidelberger Jahrbücher. Herausgegeben vom . . . Jahrgang IX. Heft 1 und 2. Heidelberg, 1899. Jahrgang X. Heft 1. Heidelberg, 1900.
47. Vom historischen Verein Heilbronn:
 Bericht aus den Jahren 1896—1900. Sechstes Heft. Heilbronn, 1900.
48. Vom Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:
 a) Archiv des . . . Neue Folge. Neunundzwanzigster Band. 2. Heft. Herausgegeben vom Vereins-Ausschusse. Hermannstadt, 1900.
 b) Jahresbericht des . . . für das Jahr 1898/99 d. i. vom 1. August 1898 bis letzten Dezember 1899. Redigiert vom Vereinssekretär. Hermannstadt, 1900.
 c) Die Repser Burg von Dr. Heinrich Müller. Herausgegeben vom Ausschufs des . . . Mit 18 Abbildungen. Hermannstadt, 1900.
49. Vom nordoberfränkischen Verein für Natur-, Geschichts- und Landeskunde in Hof:
 II. Bericht des . . . erstattet im Januar 1900.
50. Vom Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck:
 Zeitschrift des . . . Herausgegeben von dem Verwaltungsausschusse desselben. Dritte Folge. Vierundzwanzigstes Heft. Innsbruck, 1900.

59. Vom nordböhmischen Exkursionsklub in Leipa:
Mitteilungen des . . . Redigiert von Prof. A. Pandler,
Dr. F. Hantschel. Zweiundzwanzigster Jahrgang. 4. Heft.
Leipa, 1899. Dreiundzwanzigster Jahrgang. 1.—4. Heft.
Leipa, 1900.
60. Vom Verein für die Geschichte Leipzigs in Leipzig:
Schriften des . . . 6. Band. Leipzig, 1900.
61. Vom hansischen Geschichtsverein in Lübeck:
a) Neunundzwanzigster Jahresbericht des . . . erstattet
vom Vorstande in der neunundzwanzigsten General-
versammlung zu Göttingen am 3. Juni 1900.
b) Hansische Geschichtsblätter. Herausgegeben vom . . .
Jahrgang 1899. Leipzig, 1900.
62. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde des
Herzogtums und Erzstifts Magdeburg in Magdeburg:
Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg. Mit-
teilungen des . . . 34. Jahrgang 1899. 1. und 2. Heft,
Magdeburg 1899. — 35. Jahrgang 1900. 1. Heft. Magde-
burg 1900.
63. Vom Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte
und Altertümer zu Mainz:
a) Zeitschrift des . . . Band IV, Heft 2 und 3. Mit
über 200 Abbildungen. Mainz, 1900. (Vereinsgabe
bei Gelegenheit der Gutenbergfeier i. J. 1900).
b) Der alte israelitische Friedhof in Mainz und die hebräi-
schen Inschriften des Mainzer Museums. Sonder-
abdruck aus: das Martyrologium des Nürnberger Me-
morbuches. Herausgegeben von Dr. Sigmund Salfeld.
Berlin, 1898.
64. Vom Mannheimer Altertumsverein in Mannheim:
a) Forschungen zur Geschichte Mannheims und der Pfalz.
Herausgegeben vom . . . III. Geschichte der Kupfer-
stichkunst zu Mannheim im 18. Jahrhundert von
Max Oeser, Leipzig, 1900.
b) Mannheimer Geschichtsblätter. Monatsschrift für die
Geschichte, Altertums- und Volkskunde Mannheims und
der Pfalz. Herausgegeben vom . . . I. Jahrgang.
1900. No. 1—12.

71. Vom historischen Verein von Oberbayern in München:
Altbayerische Monatsschrift, herausgegeben vom . . .
Jahrgang 2. 1900. Heft 1 und 2/3.
72. Vom Münchener Altertumsverein in München:
Zeitschrift des . . . Neue Folge. XI. Jahrgang.
München, 1900.
73. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens
in Münster:
Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertums-
kunde. Herausgegeben von dem . . . durch dessen
Direktoren Pfarrer Dr. C. Mertens und Professor Dr.
A. Pieper. Siebenundfünfzigster Band. Mit 2 Lichtdruck-
bildern. Münster, 1899.
74. Von der Société Neuchateloise de Géographie in Neuchâtel:
Bulletin de la . . . Tome XII. 1900. Neuchâtel, 1900.
75. Vom Rektorat des k. alten Gymnasiums in Nürnberg:
a) Jahresbericht über das . . . für das Schuljahr
1899/1900. Mit einem Programm. Nürnberg 1900.
b) Auflösungen von Aufgaben aus der ebenen Geometrie.
Beilage zum Jahresbericht des . . . verfaßt von Theodor
Schröder, k. Gymnasialprofessor. Nürnberg 1900.
76. Vom Rektorat des k. neuen Gymnasiums in Nürnberg:
Jahresbericht des . . . für das Schuljahr 1899/1900.
77. Vom Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg:
a) Anzeiger des . . . Jahrgang 1899. Nürnberg, 1899.
b) Mitteilungen aus dem . . . Jahrgang 1899. Nürn-
berg, 1899.
78. Vom Rektorat der k. Kreisrealschule in Nürnberg:
Jahresbericht über die . . . bekannt gemacht am
Schlusse des Schuljahrs 1899/1900. Nürnberg.
79. Von der naturhistorischen Gesellschaft in Nürnberg:
Abhandlungen der . . . XIII. Band. Jahresbericht
für 1899. Nürnberg, 1900.
80. Vom Rektorat des k. Realgymnasiums in Nürnberg:
a) Jahresbericht des . . . Schuljahr 1899/1900. Nürn-
berg 1900.
b) Geschichte des Landauer Zwölfbrüderhauses (im Volks-
munde genannt das Landauer Kloster) von Wilhelm

- b) Historische Monatsblätter für die Provinz Posen. Jahrgang I. 1900. No. 1—7. Posen, 1900.
87. Vom Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen in Prag:
Mitteilungen des . . . XXXVIII. Jahrgang. No. I bis IV. Nebst der literarischen Beilage. Redigiert von Dr. A. Horčíčka und Dr. O. Weber. Prag, 1899/1900.
88. Von der Lese- und Redehalle deutscher Studenten in Prag:
Bericht der . . . über das Jahr 1899. Prag, 1900.
89. Von der Redaktion des Diöcesan-Archivs von Schwaben in Ravensburg:
Diöcesanarchiv von Schwaben. Organ für Geschichte, Altertumskunde, Kunst und Kultur der Diöcese Rottenburg und der angrenzenden Gebiete. Herausgegeben und redigiert von Amtsrichter a. D. Beck in Ravensburg. 18. Jahrgang. 1900. No. 1—12.
90. Vom historischen Verein der Oberpfalz und Regensburg in Regensburg:
Verhandlungen des . . . Einundfünfzigster Band der gesamten Verhandlungen und dreiundvierzigster Band der neuen Folge. Regensburg, 1899.
91. Von der esthländischen literarischen Gesellschaft in Reval:
Beiträge zur Kunde Esth-, Liv- und Kurlands, herausgegeben von der . . . Band V, Heft IV. Reval, 1900.
92. Von der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands in Riga:
a) Sitzungsberichte der . . . aus dem Jahre 1899. Hiezu zwei Tafeln. Riga, 1900.
b) Mitteilungen aus der livländischen Geschichte. Siebenzehnten Bandes drittes Heft. Riga, 1900. (Vollständig: Mitteilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Esth- und Kurlands, herausgegeben von . . .)
93. Von der Redaktion des Bulletin d'histoire ecclésiastique et d'archéologie religieuse des diocèses de Valence, Gap, Grénoble et Viviers in Romans:
Bulletin . . . Dixneuvième année, 1^e (120^e) — 4^e (123^e) livraison. Janvier—Décembre 1899. Romans, 1899.

- d) Nationalfesten på Skansen den 6. Juni 1900. — Gustafsdagen — kl. 10 f. m. till 12 e. m. Tillägg till Skansens vårfestprogram. Stockholm, 1900.
 - e) Vårfesten på Skansen. 1900.
 - f) Nationalfesten på Skansen den 6. Juni 1899. — Gustafsdagen — kl. 11 f. m. till 12 e. m. Tillägg till Skansens vårfestprogram. Stockholm, 1899.
 - g) Skansens vårfest 1899.
 - h) Nordiska Museet inför 1900 års riksdag. Jämte några samtida uttalanden i tidningspressen. Stockholm, 1900.
 - i) Nordiska Museets tjugufemårsminne 1873 — 1898. Stockholm, 1900.
 - k) Samfundet för Nordiska Museets främjande 1898. Meddelanden, utgifna af Artur Hazelius, samfundets secreterare. Stockholm, 1899.
 - l) Meddelanden från Nordiska Museet 1898. Utgifna af Artur Hazelius, Nordiska Museets styresman. Stockholm, 1900.
102. Von dem historisch-litterarischem Zweigverein des Vogesen-Clubs in Strassburg:
Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur, herausgegeben von dem . . . XVI. Jahrgang. Straßburg, 1900.
103. Von der württembergischen Kommission für Landesgeschichte in Stuttgart:
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Neue Folge. In Verbindung mit etc. herausgegeben von der . . . IX. Jahrgang. 1900. Heft I—IV. Stuttgart, 1900.
104. Von der Gesellschaft für nützliche Forschungen in Trier:
Jahresbericht der . . . von 1894 bis 1899. Trier, 1899.
105. Vom Kaiser Franz-Josef-Museum für Kunst und Gewerbe in Troppau:
Mitteilungen des . . . Herausgegeben vom Kuratorium des Museums. Redigiert von Direktor Dr. Edmund Wilhelm Braun. 2. Jahrgang, 1899—1900. Heft 2—3.
106. Vom Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben in Ulm:

Annalen des . . . Dreissigster Band. 1899. Mit einem Bildnis und einer Karte. Wiesbaden, 1899.

113. Vom Ortsverein für Geschichte und Altertumskunde zu Braunschweig und Wolfenbüttel in Wolfenbüttel:

Braunschweigisches Magazin. Herausgegeben unter der verantwortlichen Redaktion von Dr. Paul Zimmermann. Fünfter Band. Jahrgang 1899. Mit einer Lichtdrucktafel. Braunschweig, 1899.

114. Vom Altertumsverein zu Worms:

Die Brakteatenfunde von Worms und Abenheim, beschrieben von Paul Joseph. Vereinsgabe des . . . Frankfurt a. M., 1900.

115. Vom historischen Verein von Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg:

a) Archiv des . . . Einundvierzigster Band. Würzburg, 1899.

b) Jahresbericht des . . . für 1888. Erstattet im Namen des Ausschusses von dem derzeitigen Direktor des Vereins Dr. Theodor Henner, k. ö. o. Universitätsprofessor in Würzburg. Würzburg, 1899.

116. Von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz in Zürich:

Jahrbuch für schweizerische Geschichte, herausgegeben auf Veranstaltung der . . . Vierundzwanzigster Band. Zürich, 1899. — Fünfundzwanzigster Band. Zürich, 1900.

117. Von der antiquarischen Gesellschaft (Gesellschaft für vaterländische Altertümer) in Zürich:

Mitteilungen der . . . LXIV. Das Frauenmünster in Zürich. I. Aus der Geschichte des Stifts. Zürich, 1900.

118. Von der Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich:

a) Anzeiger für schweizerische Altertumskunde. Indicateur d'antiquités suisses. Neue Folge I. No. 4. Dezember 1899. (Mit Titelblatt zu Band I. Jahrgang 1899). Anzeiger für schweizerische Altertumskunde etc. Neue Folge. Band II. 1900. No. 1—2. Zürich, 1900.

b) Siebenter und achter Jahresbericht 1898 und 1899. Dem Departement des Innern der schweizerischen

III. ANHANG.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1900.

Ausgetreten oder verstorben sind:

1. **Faber, Johann**, Fabrikbesitzer in Nürnberg (†).
2. **Frauenknecht, Gustav**, k. Ingenieur mit Natur u. D. in Nürnberg.
3. **Herold, Wilhelm**, k. Pfarrer in Nürnberg (†).
4. **Krafft, Adolf**, k. Universitäts- und Gymnasial-Stenographie-lehrer in Nürnberg (†).
5. **Krafft, Theodor**, Dr. phil. k. Gymnasialprofessor u. D. in Nürnberg (†).
6. **Leuchs-Mack, Ferd.**, Generalmajor in Frankfurt a. M. (†).
7. **Löffelholz von Colberg, Josef**, Ingenieur k. Eisenbahnbau in München.
8. **Molsner, Hans**, Generalmajor in Nürnberg.
9. **v. Puscher, Wilhelm**, Kammerschatz in Nürnberg (†).
10. **v. Schmaufs, Karl**, Kunster k. Oberlandesgerichtsrath in Nürnberg (†).
11. **Wingenroth, Max**, Dr. phil. Assistent im Germanischen Museum, jetzt in Freiburg i. Br.

Verzeichnis der Mitglieder.

Ehrenmitglied.

von Hegel, Karl, Dr. phil., kgl. Geheimrat und Universitätsprofessor, Erlangen.

Ordentliche Mitglieder.

1. **Altdorf**, Stadtgemeinde.
2. **Ansbacher, Salomon**, Privatlehrer, Nürnberg.
3. **Arnold, Ernst**, Kaufmann, Nürnberg.
4. **Bamberger, Js.**, Lehrer, Nürnberg.
5. **Barbeck, Hugo**, Buchhändler, Antiquar und Magistratsrat, Nürnberg.
6. **Barth, Johannes**, Großhändler und Gutsbesitzer, Weigelshof.
7. **Bauch, Alfred**, Dr. phil., k. Kreisarchivar, Nürnberg.
8. **Bauriedel, Paul**, Kunstmühlbesitzer, Nürnberg.
9. **Bayerlein, Wilhelm**, Musikdirektor, Nürnberg.
10. **Bechmann, Heinrich**, Großhändler, Nürnberg.
11. **Beckh, Albert**, Kaufmann, Nürnberg.
12. **Beckh, Anton**, Privatier, Nürnberg.
13. **Beckh, August**, Privatier, Nürnberg.
14. **Beckh, Edwin**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
15. **Beckh, Georg**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
16. **Beckh, Hans**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
17. **Beckh, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
18. **Beckh, Wilhelm**, Dr. med., k. Hofrat, prakt. und Krankenhaus-Ober-Arzt, Nürnberg.
19. **v. Behaim, Friedr.**, Frhr., Stiftungs-Administrator, Nürnberg.
20. **v. Behaim, Wilhelm**, Freiherr, Gutsbesitzer, Nürnberg.
21. **Bemsel, Karl Ludwig**, II. Direktor der Vereinsbank, Nürnberg.
22. **Berlin, Ernst**, Kaufmann, Nürnberg.
23. **Berlin, Max**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.

56. **Dünkelsbühler, Moritz**, Bankier, Nürnberg.
57. **Duisberg, Edmund**, Kaufmann, Nürnberg.
58. **Ebner von Eschenbach, Hermann**, Freiherr, k. Oberst a. D., Eschenbach.
59. **Ebner von Eschenbach, Karl**, Freiherr, k. Landgerichts-Präsident a. D., Nürnberg.
60. **Ebner von Eschenbach, Luitpold**, Freiherr, k. pr. Hauptmann a. D., Nürnberg.
61. **Ebner von Eschenbach, Wolfram**, Freiherr, k. Leutnant, München.
62. **Eckstein, G. V.**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
63. **Elliesen, Johann, Paul**, Dr. ph., Nürnberg.
64. **Enslin, Heinrich**, Kaufmann, Nürnberg.
65. **Erberich, P. C.**, städtischer Bauassistent, Nürnberg.
66. **Eyrich, Theodor**, Architekt, Nürnberg.
67. **Faber, Ernst**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
68. **Falkenstörfer, J. F.**, Kaufmann, Nürnberg.
69. **Feuerlein, Wilhelm**, rechtsk. Magistratsrat a. D., Nürnberg.
70. **Fieger, Hans**, k. Reallehrer, Nürnberg.
71. **Forchheimer, Salomon**, Großhändler, Nürnberg.
72. **Frauenfeld, Moritz**, Kaufmann, Nürnberg.
73. **v. Frays, Philipp**, Freiherr, Fabrikbesitzer und k. Rittmeister der Landwehr, Nürnberg.
74. **Frommann, Karl**, Dr. ph., k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
75. **Füchtbauer, Georg**, k. Oberstudienrat, Professor und Rektor a. D., Nürnberg.
76. **v. Furtenbach, Friedrich**, k. Major a. D., München.
77. **Gallinger, Jakob**, Kommerzienrat, Großhändler und Armenpflegschaftsrat, Nürnberg.
78. **Gebert, Karl**, Numismatiker u. Buchdruckereibes., Nürnberg.
79. **Gebhardt, August**, Dr. ph., Privatgelehrter, Erlangen.
80. **Gebhardt, Ludwig**, Kommerzienrat und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
81. **Geisler, Rudolf**, k. Professor, Nürnberg.
82. **Gerngros, Ludwig**, Kommerzienrat u. Kaufmann, Nürnberg.
83. **Gerngros, Wilhelm**, Kommerzienrat u. Kaufmann, Nürnberg.
84. **Gesellschaft Museum**, anerkannter Verein, Nürnberg.
85. **Geyer, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.

112. **Haller v. Hallerstein, Karl**, Freiherr, Civilarchitekt, Nürnberg.
113. **Haller v. Hallerstein, Karl**, Frhr., k. Forstmeister, Garmisch.
114. **Haller v. Hallerstein, Rudolf**, Freiherr, erzherzoglicher Abteilungsvorstand und Direktionsrat a. D., Linz.
115. **Hampe, Theodor**, Dr. ph., Bibliothekar am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
116. **v. Harsdorf, Alexander**, Freiherr, k. Hauptmann und Kompagnie-Chef, Landau.
117. **v. Harsdorf, Friedrich**, Freiherr, k. Kämmerer, Landgerichtsdirektor a. D. und Major der Landwehr, Nürnberg.
118. **v. Harsdorf, Karl**, Freiherr, k. Major a. D., Nürnberg.
119. **Harster, W.**, Dr. phil., k. Gymnasialrektor, Nürnberg.
120. **v. Hartlieb, gen. Wallsporn, Sigmund**, k. Kämmerer, Regierungsrat und Bezirksamtman, München.
121. **Hauberrisser, M.**, k. Professor und Architekt, München.
122. **Haufsel, Leonhard**, k. Oberleutnant und Bataillous-Adjutant, Nürnberg.
123. **Heerwagen, Heinr.**, Dr. ph., Praktikant am Germanischen Museum, Nürnberg.
124. **Heiling, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
125. **Heim, Heinrich**, Maler und k. Professor an der Kunstgewerbeschule Nürnberg.
126. **Heimeran, Christian**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und Landtagsabgeordneter, Nürnberg.
127. **Heinlein, Karl**, k. Pfarrer, Nürnberg.
128. **Held, Sigmund**, Dr. jur., Rechtsanwalt, Nürnberg.
129. **Heller, Adolf**, Dr. med., k. Hofrat u. prakt. Arzt, Nürnberg.
130. **v. Heller, Wilhelm**, k. Staatsrat i. o. D. und Präsident des k. obersten Landesgerichts, Excellenz, München.
131. **Herold, Maximilian**, Dr., k. Dekan, Schwabach.
132. **Hertlein, Fritz**, Kaufmann, Nürnberg.
133. **Hesse, Gg.**, Kommerzienrat, Kaufmann und I. Vorstand des Gemeindekollegiums, Nürnberg.
134. **Hefselberger, David**, Kaufmann, Nürnberg.
135. **Hefselberger, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
136. **Hetzel, Hermann**, Kaufmann, Nürnberg.
137. **Hilpert, Daniel**, k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.

169. **Körner, Theodor**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
170. **Koerper, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
171. **Kohn, Emil**, Bankier, Marktvorsteher und k. Handelsrichter, Nürnberg.
172. **Kohn, Ernst**, Bankier, Nürnberg.
173. **Kohn, Georg**, Bankier, Nürnberg.
174. **Kohn, Max**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
175. **Kohn, Michael**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und Magistratsrat, Nürnberg.
176. **v. Kramer, Theodor**, k. Oberbaurat und Direktor des Bayerischen Gewerbemuseums, Nürnberg.
177. **Krämer, Georg**, k. Gymnasialzeichenlehrer und Kunstmaler, Nürnberg.
178. **Kraufsold, Max**, k. Pfarrer und Kapitels-Senior, Nürnberg.
179. **Krell, Otto**, Fabrikdirektor und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
180. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. k. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., Nürnberg.
181. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Frhr., k. Kämmerer, Major und Bataillonskommandeur, München.
182. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. Forstrat, Ansbach.
183. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. Oberleutnant, Adjutant des Kriegsministers, München.
184. **Krefs von Kressenstein, Georg**, Freiherr, k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
185. **Krefs von Kressenstein, Georg**, Freiherr, k. Leutnant, kommandiert auf Kriegsakademie, München.
186. **Krefs von Kressenstein, Gustav**, Freiherr, k. Oberleutnant, kommandiert auf Kriegsakademie, München.
187. **Krefs von Kressenstein, Karl**, Frhr., k. Rittmeister a. D., Nürnberg.
188. **Krefs von Kressenstein, Otto**, Frhr., k. Oberst und Regimentskommandeur. Bayreuth.
189. **Kuhlo, Richard**, Generaldirektor, Nürnberg.
190. **Lambrecht, Hermann**, k. span. Vizekonsul und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
191. **Lambrecht, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.

216. **v. Merkel, Gottlieb**, k. Senatspräsident a. D., Nürnberg.
217. **Merkel, Gottlieb**, Dr. med., k. Medizinalrat, Bezirksarzt und Krankenhausdirektor, Nürnberg.
218. **Merkel, Heinrich**, k. Landgerichtsdirektor, Nürnberg.
219. **Merkel, Johannes**, Dr. jur., k. Universitätsprofessor, Göttingen.
220. **Merklein, A.**, Juwelier, Nürnberg.
221. **Merklein, Wilhelm**, Konditoreibesitzer und k. bayer. Hoflieferant, Nürnberg.
222. **Merzbacher, Joseph**, Kaufmann, Nürnberg.
223. **Merzbacher, Sigmund**, k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
224. **Mesthaler, J.**, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer, Nürnberg.
225. **Metzger, Ludwig**, Kommerzienrat u. Großhändler, Nürnberg.
226. **Meyer, Hans**, k. Major und Bataillonskommandeur, Zweibrücken.
227. **Meyer, Max**, I. Direktor der Vereinsbank, Nürnberg.
228. **Michal, Karl**, k. Gymnasiallehrer, Nürnberg.
229. **Monninger, Friedrich**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
230. **Müller, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
231. **Mummenhoff, Ernst**, Archivrat u. Stadtarchivar, Nürnberg.
232. **Narr, Adolf**, Ökonomierat und Gutsbesitzer, Zirndorf bei Nürnberg.
233. **Nauck, Gustav**, Fabrikant, Nürnberg.
234. **Naue, Otto**, Kaufmann, Nürnberg.
235. **Nister, Ernst**, Kommerzienrat, Marktvorsteher und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
236. **Nold, C. H.**, Großhändler, Nürnberg.
237. **v. Oelhafen, Karl**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Germersheim.
238. **v. Oelhafen, Gg.**, k. Oberstleutnant z. D. und Bezirkskommandeur, Bamberg.
239. **v. Oelhafen, Sigmund**, k. Oberamtsrichter, Nürnberg.
240. **Oertel, Heinrich**, Dr. phil., München.
241. **Ott, Erhard**, k. Telegraphen-Expeditior I. Kl., Schoppershof-Nürnberg.
242. **Ott, Gebhard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
243. **Pabst, Julius**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.

- 275. **Riegel, Wilhelm**, Dr.med., Augen- u. Nervenarzt, Nürnberg.
- 276. **Rieppel, A.**, k. Baurat und Fabrikdirektor, Nürnberg.
- 277. **Ritter, Lorenz**, Kupferstecher und Maler, Nürnberg.
- 278. **Ritter, Paul**, k. Professor und Maler, Nürnberg.
- 279. **Ritter, Wilhelm**, Maler, Nürnberg.
- 280. **Röhrscheid, Ludwig**, Buchhändler, Bonn.
- 281. **Röfsner, Joh. Wolfg.**, Bildhauer und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 282. **Rosenfeld, Jakob**, Großhändler, Nürnberg.
- 283. **Rühl, Arthur**, k. Justizrat und Notar, Nürnberg.
- 284. **Rupprecht, Georg**, Ingenieur und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 285. **Rupprecht, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
- 286. **Sachs, Karl**, Kommerzienrat und Großhändler, Nürnberg.
- 287. **Sachs, Wilhelm**, Großhändler, Nürnberg.
- 288. **Sahlmann, Anton**, Kommerzienrat, Fürth.
- 289. **Sander, Paul**, Dr., Privatgelehrter, Berlin.
- 290. **Schäfer, Karl**, Dr. phil., Assistent am Kunstgewerbemuseum, Bremen.
- 291. **Schätzler, J. A.**, Feingoldschlägereibesitzer, Nürnberg.
- 292. **v. Schallern, Karl**, Ritter u. Edler, k. Oberst a. D., Nürnberg.
- 293. **Scharrer, Viktor**, Kaufmann, Nürnberg.
- 294. **Scheck, Bernhard**, Architekt, Nürnberg.
- 295. **v. Scheurl, Eberhard**, Frhr., Dr. jur., Regierungs-Accessist, München.
- 296. **v. Scheurl, Theodor**, Freiherr, k. Bezirksamtman a. D., Nürnberg.
- 297. **Schiener, Theodor**, Buch- und Kunsthändler, Nürnberg.
- 298. **Schilling, Friedrich**, Dr. med., Hofrat und prakt. Arzt, Nürnberg.
- 299. **Schilling, Theodor**, k. ital. Konsul, Nürnberg.
- 300. **Schmidmer, Christian**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 301. **Schmidt, August**, Kaufmann, Nürnberg.
- 302. **Schmidt, Joseph**, Bankdirektor, Nürnberg.
- 303. **Schmidt, Rudolf**, Dr. phil., Archivar am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
- 304. **Schmidt, Theodor**, Holzhändler, Nürnberg.

334. **Stahl, Daniel**, kais. Bankvorstand und k. b. Oberleutnant d. R. in Backnang.
335. **Stahl, Johann, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
336. **Stahl, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
337. **Stark, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
338. **Staudt, Erdmann**, Fabrikbesitzer, Gemeindebevollmächtigter und k. b. Hoflieferant, Nürnberg.
339. **Stegmann, Hans**, Dr. phil., Konservator am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
340. **Steindorff, Hermann**, Architekt und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
341. **Stich, Karl**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
342. **Stoer, Friedrich**, Privatier, Nürnberg.
343. **Stoer, Friedrich**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
344. **Stramer, Heinrich**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg.
345. **Strunz, Oskar**, k. Landgerichtsrat, Fürth.
346. **Stündt, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
347. **Supf, Karl**, Fabrikbesitzer, Berlin.
348. **Supf, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
349. **Theisen, August**, Kaufmann, Nürnberg.
350. **v. Thäter, Gottlieb**, k. Oberst und Regimentskommandeur, München.
351. **Tölke, Konrad**, k. bayer. Hofkunst- und Handelsgärtner und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
352. **v. Tucher, August**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Feldmühle.
353. **v. Tucher, Christoph**, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat a. D., Nürnberg.
354. **v. Tucher, Friedrich**, Freiherr, k. Forstmeister a. D., Simmelsdorf.
355. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kämmerer, geh. Legationsrat, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Rom.
356. **v. Tucher, Heinrich**, Frhr., Rechtspraktikant, München.
357. **v. Tucher, Karl**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Leitheim.
358. **v. Tucher, Sigmund**, Frhr., Rittergutsbesitzer, München.
359. **v. Tucher, Theodor**, Freiherr, k. Kämmerer und Rittergutsbesitzer, Nürnberg-Schoppershof.

- 386. **Witschel, August**, k. Landgerichtsdirektor, Nürnberg.
- 387. **v. Wölckern, Wilhelm**, k. General der Infanterie z. D.,
Excellenz, Stuttgart.
- 388. **Wolfram, Ludwig**, Dr., kgl. Gymnasialprofessor, Landau.
- 389. **Wünsch, Julius**, k. Landgerichtspräsident, München.
- 390. **Wurfbain, F. C.**, Amsterdam.
- 391. **Wunderer, August**, k. Pfarrer, Nürnberg.
- 392. **von Xylander, Heinrich**, Ritter, General der Infanterie
und kommandierender General des k. b. III. Armeekorps,
Excellenz, Nürnberg.
- 393. **Zagelmeyer, Friedrich**, Baumeister und Gemeindebevoll-
mächtigter, Nürnberg.
- 394. **Zehler, Friedrich**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
- 395. **Zeiser, Ferdinand**, Buchhändler, Nürnberg.
- 396. **Zeltner-Dietz, Johannes**, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer,
Nürnberg.
- 397. **Zilcher, Oskar**, Rechtsanwalt, Nürnberg.
- 398. **Zölsmann, Gustav**, Kaufmann, Nürnberg.

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

- 1. **v. Krefsisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.
- 2. **v. Tucherisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.



INHALT.

Vereinschronik	3
I. Anhang. Kassabericht für das Jahr 1901	25
II. Anhang. Bibliothekzugänge und Tauschschriften	27
III. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1901	50
Verzeichnis der Mitglieder	52

welchem die Versammlungen stattfanden, übte auch im Berichtsjahre seine Anziehungskraft. Eine stattliche Anzahl von treuen Anhängern fand sich in der Regel ein, mancher von ihnen fehlte wohl in keiner Versammlung.

In der ersten Versammlung vom Donnerstag den 17. Januar wurden zunächst die der Generalversammlung des Vereins vorbehaltenen Geschäfte erledigt. Der I. Vorstand, Justizrat Frh. v. Krefs, erstattete Bericht über die Thätigkeit des Vereins im abgelaufenen Vereinsjahr und gedachte dabei als eines Ereignisses, das auch den Verein angehe, des Erscheinens der Lebenserinnerungen des Ehrenmitgliedes des Vereins, des greisen Geheimrats von Hegel, der in seinem 87. Lebensjahre es unternommen habe, sein Leben in klassischer Kürze zu beschreiben und damit allen, die den Altmeister der deutschen Städtegeschichte verehren, eine köstliche Weihnachtsgabe bescheert habe. Es sollte sein Vermächtnis sein, denn er hat das Ende des Jahres nicht überlebt. Der Vorstand konnte seinen Bericht mit der Versicherung schließen, daß beim Eintritt in das neue Jahrhundert kein Anlaß gegeben sei, mit Sorge in die Zukunft zu blicken. Der Schatzmeister Privatier Luckmeyer hatte zu berichten, daß die Jahresausgaben weit hinter dem Voranschlag zurückgeblieben waren. Die Minderausgabe hatte ihren Grund in dem Umstande, daß das 14. Heft der Mitteilungen, das im Jahre 1900 hätte erscheinen sollen und dann auch hätte bezahlt werden müssen, nicht fertig geworden war. So betrugen bei Mk. 4738.24 Einnahmen die Ausgaben nur Mk. 1816.61 und war ein Barbestand von Mk. 2921.63 verblieben; der Reservefond von Mk. 4200.— war nicht verringert, aber auch nicht vermehrt worden. Die mit gewohnter Pünktlichkeit und Sorgfalt gelegte Rechnung fand die Anerkennung der Generalversammlung; dem Schatzmeister wurde für seine Bemühungen herzlich gedankt. Für das Jahr 1901 war nicht nur das Erscheinen des 14. Hefts der Mitteilungen in Aussicht zu nehmen; man hoffte auch die Clichés zu den Illustrationen des Werkes über die Sebalduskirche herstellen lassen zu können und mußte im Voranschlag hiefür Vorsehung treffen. Es ward deshalb der Etat den Vorschlägen des Schatzmeisters entsprechend unter Heranziehung

weiß. Das einzige Besitztum der Grafen von Nassau in der Stadt war der sogenannte Nassauerhof hinter St. Lorenz, der den ganzen Häuserblock zwischen der Pfarrgasse, dem oberen Bergauerplatz, der Nonnengasse und dem Lorenzerplatz, mit Ausnahme der Südostecke an der Nonnengasse und dem Lorenzerplatz, den der Hof des Klosters Seligenpfordten einnahm, umfasste. Der Nassauerhof hinter St. Lorenzen wurde 1326 durch Graf Emicho von Nassau vom Bischof Gebhard von Eichstätt käuflich erworben und ging im Jahre 1363 durch Verkauf des Grafen Johann von Nassau, Herrn zu Hadamar, an Hertwig den Volkemore oder Volckamer über. In dem zweiten Teil des Vortrages wurde der Nachweis geführt, daß das sogenannte Nassauerhaus, das seit etwa dem Ende des 16. Jahrhunderts den Grafen von Nassau zugeschrieben wird, diesem Geschlecht nie gehört hat und insbesondere nicht von König Adolf von Nassau erbaut worden ist. Diese Sage konnte sich bilden auf Grund der irrigen Annahme, daß das Nassauische Wappen so, wie am nördlichen Turme der Lorenzkirche, so auch am Nassauerhause angebracht sei. Aber in beiden Fällen ist es das böhmische Wappen. Dazu kam noch, daß man das Haus wegen der Wappen des Reichs und der Kurfürsten für ein königliches Haus hielt, und da gelangte man denn mit Notwendigkeit zu dem Schluss, daß es Adolf von Nassau erbaut haben müsse. Das sogenannte Nassauerhaus wird gewöhnlich in die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts gesetzt, und auch der Vortragende war anfänglich der Meinung, die Gallerie sei nach dem Vorbilde der unter Karl IV. erbauten Frauenkirche oder vielmehr deren Vorhalle errichtet worden. Die Vorhalle der Frauenkirche hat nun freilich der Ballustrade des Nassauerhauses als Vorbild gedient, aber diese ist, wie aus dem Mafswerk hervorgeht, das schon das Fischblasenornament aufweist, wesentlich später zu setzen. So wahrscheinlich es auch erscheinen könnte, daß gerade Karl IV. wegen der überaus innigen Beziehungen, in denen er zu Nürnberg stand, sich außer der Burg auch noch ein besonderes königliches Haus, eine Art Residenz, mitten in der Stadt errichtet hätte, so ist eine solche Annahme aus dem schon angeführten Grunde nicht haltbar. Zudem war das Haus immer ein bürgerliches Wohnhaus, das

Heilkunst in Anspruch genommen worden ist. Und zwar zeigte sich dies schon in verhältnismässig sehr früher Zeit, namentlich die Ende 1505 anhebenden, ausserordentlich inhaltreichen Briefe des Lorenz Behaim, des vielgewandten und vielwissenden Bamberger Domherrn, einer moralisch allerdings sehr wenig nachahmungswerten Persönlichkeit, lassen dies erkennen. Wohl möglich, daß Pirkheimer schon in Italien, namentlich in Padua, wo er die Rechte studierte, Anregungen zur Beschäftigung mit der Medizin empfangen hat; mehr noch wird vielleicht seinem Vater, Dr. Hans Pirkheimer, und anderen seiner Vorfahren, die medizinischen Studien dilettantisch oblagen, in dieser Hinsicht zuzuschreiben sein. Ernstlicher wurde Pirkheimers Neigung zur Heilkunde aber erst, als er selbst erkrankte. Das geschah Ende 1512 am Podagra und zwar in einem sehr heftigen, langandauernden Anfall. Über diesen, sowie über andere Gichtanfälle der Jahre 1512—1520 hat uns Pirkheimer selbst eigenhändige Aufzeichnungen hinterlassen, die zwar im Ganzen nur ziemlich summarisch sind, aber trotzdem ein sehr interessantes Krankenjournal bilden, aus dem von dem Vortragenden auch einige Stellen in der Übersetzung — das Original ist lateinisch — mitgeteilt wurden. Um sich zu trösten und zugleich seinem schriftstellerischen Bedürfnis zu genügen, schrieb Pirkheimer nach dem Vorbilde des Erasmus und einiger Alten, insbesondere des Lucian, eine scherzhafte Verteidigungsschrift für das Podagra (*Apologia sive laus podagrae*), die damals und auch später noch viel Beifall fand. Die witzige Idee des Schriftchens ist, daß die als weibliche Person gedachte Krankheit von den ihr unterliegenden Kranken vor einen imaginären Richterstuhl geschleppt wird und sich nun hier gegen die Anklagen ihrer Gegner in fließendem Latein mit grossem Geschick verteidigt. Nicht sie sei schuld, wenn sie die Menschen heimsuche, sondern diese selbst durch ihre mannigfaltigen Sünden; weiter aber auch seien ihre Unbilden gar nicht so schlimm, vielmehr zum Teil geradezu Wohlthaten und Annehmlichkeiten. Pirkheimer selbst hat es übrigens nie Wort haben wollen, daß er sich selbst durch üppige Lebensweise die Gicht zugezogen habe, vielmehr nennt er als Ursache seiner Krankheit immer nur sein vieles Studieren, heftige Gemüterschütterungen und dergleichen. Da er als

Möge sie sich im Jahre 1902 noch recht erklecklich erhöhen, damit der Verein am Schlusse des fünfundzwanzigsten Jahres seines Bestehens mit Stolz und Genugthuung feststellen kann, daß er sich in reichem Maße der Sympathien der Bürger der Stadt Nürnberg und aller Freunde ihrer reizvollen Geschichte erfreut! Sie zu verdienen wird er unverdrossen nach seinen bescheidenen Kräften bemüht sein.

Nürnberg, im Januar 1902.

I. ANHANG.

Kassabericht für das Jahr 1902.

A. Einnahmen.

I. An Barbestand vom Vorjahre	ℳ 2921.63
II. An Jahresbeiträgen der Mitglieder	» 1998.06
III. An Erlös aus Publikationen	» 58.—
IV. An Zinsen des Reservefonds	» 150 50
V. An Zuschüssen aus anderen Kassen	» 350.—
VI. Aus dem Reservefond	» —.—
VII. Aus sonstigen Einnahmen (Zinsen aus vor- übergehenden Anlagen und Geschenke)	» 38.94
<hr/>	
Summa:	ℳ 5517.13

B. Ausgaben.

I. Auf die Verwaltung	ℳ 280.59
II. Auf die Versammlungen	» 112 62
III. Auf die Herstellung und den Versandt von Vereinsschriften	» 2333.65
IV. Auf die Bibliothek	» 204.75
V. Auf den Gesamtverein	» 112.10
VI. Auf andere Vereine	» 20.—
VII. Auf die Herstellung der Geschichte der St. Sebalduskirche	» 246.90
VIII. Auf sonstige Ausgaben (Anlage des Ver- mächnisses von 1900)	» 95.10
<hr/>	
Summa:	ℳ 3405.71

6. Von Herrn Georg Freiherrn von Krefs, Justizrat in Nürnberg:
 - a) Beilage zur Allgemeinen Zeitung. Jahrgang 1900. I.—IV. Quartal. München.
 - b) Fränkische Morgenzeitung. Jahrgang 1899, I. und II. Semester.
 - c) Gemeinnütziges und vollständiges Adreßbuch für die Stadt Nürnberg mit ihren Vorstädten und Burgfrieden. Nebst einem Verzeichnisse aller Hausbesitzer und Miethebewohner, dann Aemter bekleidender oder Geschäfts- und Gewerbetreibender Personen. Herausgegeben von Justus Christian Friedrich Schäfer. Neue Ausgabe. Nürnberg, auf Kosten des Verfassers. 1837.
 - d) Subordinations-Reglement der Königl. Landwehr.
 - e) Zur Bahnhoffrage. Rede des Abgeordneten Herrn Carl Crämer von Doos, gehalten im Volksverein zu Nürnberg 21. Juli 1865.
 - f) Zweites Memorandum zur Güterbahnhoffrage Nürnberg (Juni 1866). Mit Plan.
 - g) Der »kleine Saal« oder Prunksaal des Rathauses zu Nürnberg. Von Mummenhoff, städt. Archivrat. Nürnberg, den 1. November 1901.
 - h) Nachbildung des im Besitz des Barons Henri de Rothschild in Paris befindlichen, bis ins Jahr 1806 dem Silberschatz der Reichsstadt Nürnberg angehörigen Tafelaufsatzes von Wenzel Jamnitzer (1508—1585).
7. Von Herrn M. J. Lehner, Universitäts-Bibliothek-Offiziant in München:

Nürnbergsnächste Umgebung. Eine historische Wanderung. Mit besonderer Berücksichtigung der Herrensitze bearbeitet von M. J. Lehner. Im Selbstverlag. Nürnberg, 1901.
8. Vom Magistrat der k. b. Stadt Nürnberg in Nürnberg:
 - a) Voranschlag für den Gemeindehaushalt der Stadt Nürnberg für das Jahr 1901.
 - b) Bericht über die Betriebs-Ergebnisse des Schlacht- und Viehhofs der Stadt Nürnberg für 1900. Erstattet von Direktor Rogner.

10. Von Herrn Sigmund von Praun, k. Oberlandesgerichtsrat a. D. in Nürnberg:

Description du Cabinet de Monsieur Paul de Praun à Nuremberg par Christophe Théophile de Murr. Avec VII Planches. A Nuremberg chez Jean Théophile Schneider MDCCXCVII.

11. Von Herrn Dr. Johannes Ranke, k. Universitätsprofessor, Vorstand der prähistorischen Staatssammlung, in München:

Bericht über neue vorgeschichtliche Funde in Bayern. Zusammengestellt von Fr. Weber. Nachtrag zu 1898. Separatabdruck aus »Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Bayerns«.

12. Von Herrn Dr. Emil Reicke, Kustos an der Stadtbibliothek und am städtischen Archiv in Nürnberg:

Monographien zur deutschen Kulturgeschichte, herausgegeben von Georg Steinhausen. Band 9. Emil Reicke, Lehrer und Unterrichtswesen in der deutschen Vergangenheit. Mit 130 Abbildungen und Beilagen nach Originalen aus dem fünfzehnten bis achtzehnten Jahrhundert, verlegt von Eugen Diederichs in Leipzig 1901.

13. Von Herrn Karl Schornbaum, Katechet in Nürnberg:

Die Stellung des Markgrafen Kasimir von Brandenburg zur reformatorischen Bewegung in den Jahren 1524 bis 1527 auf Grund archivalischer Forschungen. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der hohen philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexanders-Universität Erlangen vorgelegt von Karl Schornbaum aus Thundorf, Nürnberg 1900.

14. Vom Verein für Münzkunde in Nürnberg:

Die Marken und Zeichen Nürnbergs, beschrieben im Auftrag des »Vereins für Münzkunde in Nürnberg« von dessen Vorsitzenden Carl Friedrich Gebert. Nürnberg.

15. Von der Verwaltung des Allgemeinen Krankenhauses in Nürnberg:

Statistischer Bericht über das allgemeine Krankenhaus Nürnberg für das Jahr 1900.

- b) **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde.**
Herausgegeben von der 1. Band, 1. Heft.
Basel, 1901.
7. **Vom historischen Verein für Oberfranken in Bayreuth:**
Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken. Einundzwanzigster Band. Zweites Heft. (Als Fortsetzung des Archivs für bayreuthische Geschichte und Altertumskunde XXXIV. Band.) Herausgegeben vom . . . Bayreuth, 1900.
8. **Von der Gesellschaft für Heimatskunde der Provinz Brandenburg in Berlin:**
»Brandenburgia.« Monatsblatt der . . . Unter Mitwirkung des märkischen Provinzial-Museums herausgegeben vom Gesellschaftsvorstande. IX. Jahrgang. No. 7—9. Oktober bis Dezember 1900. Berlin, 1900. No. 10—12. Januar bis März 1901. Berlin, 1901. X. Jahrgang No. 1—3. April bis Juni 1901. Berlin, 1901. No. 4—6. Juli bis September 1901. Berlin, 1901.
9. **Vom Verein für die Geschichte Berlins in Berlin:**
a) Mitteilungen des . . . 1901. No. 1—12.
b) Preussische Krönungsgeschichte 1702 (Neudruck der Preussischen Krönungsgeschichte von Johann v. Besser 1702) veranstaltet von dem . . . 1901.
10. **Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:**
Forschungen zur brandenburgischen Geschichte. Neue Folge der märkischen Forschungen . . . In Verbindung mit F. Holtze, G. Schmoller und A. Stölzel, herausgegeben von Otto Hintze. Vierzehnter Band, erste und zweite Hälfte. Leipzig, 1901.
11. **Vom Verein Herold in Berlin:**
Der deutsche Herold. Zeitschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde, herausgegeben vom . . . 25. bis 31. Jahrgang. Berlin, 1894—1899.
12. **Von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz in Bern:**
Jahrbuch für schweizerische Geschichte, herausgegeben auf Veranstaltung der . . . Sechszwanzigster Band. Zürich, 1901.

20. Vom westpreussischen Geschichtsverein in Danzig:
a) Schriften des . . . Geschichte der ländlichen Ortschaften und der drei kleinen Städte des Kreises Thorn in seiner früheren Ausdehnung vor der Abzweigung des Kreises Briesen i. J. 1888. Von Hans Märker, Rittergutsbesitzer in Bohlau, Kreis Schmelz. Lieferung III. Danzig, 1900.
b) Zeitschrift der . . . Heft XLIII. Danzig, 1901.
21. Vom historischen Verein für das Großherzogtum Hessen in Darmstadt:
a) Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde. Neue Folge. III. Band, I. Heft. Herausgegeben von Professor Dr. Eduard Anthes. Darmstadt 1900.
b) Beiträge zur hessischen Kirchengeschichte, redigiert von Lic. Dr. Wilhelm Diehl und Lic. Dr. Walter Köhler. 1. Band, 1. Heft. Darmstadt, 1901.
22. Vom Verein für anhaltische Geschichte und Altertumskunde in Dessau:
Mitteilungen des . . . Neunter Band, 1. und 2. Teil. Dessau, 1901.
23. Vom historischen Verein Dillingen in Dillingen:
Jahrbuch des . . . XIII. Jahrgang. 1900. Mit 2 Tafeln. Dillingen a. D., 1900.
24. Von der gelehrten estnischen Gesellschaft in Dorpat (Jurjew):
Sitzungsberichte der . . . 1900. Jurjew (Dorpat), 1901.
25. Vom k. sächsischen Altertumsverein in Dresden:
a) Das fünfundsiebzigjährige Jubiläum des . . . Ein Erinnerungsblatt von Dr. Hubert Ermisch, k. Regierungsrat. Dresden 1900.
b) Jahresbericht des . . . über das sechsundsiebzigste Vereinsjahr 1900/1901. Dresden 1901.
c) Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von Dr. Hubert Ermisch, kgl. Regierungsrat. Zweiundzwanzigster Band. Dresden, 1901.
26. Vom Düsseldorfer Geschichtsverein in Düsseldorf:
Beiträge zur Geschichte des Niederrheins. Jahrbuch des . . . Nebst 6 Lichtdruck-Tafeln. Düsseldorf, 1900.

(Sonderabdruck aus den Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Danzig. N. F. Band X, Heft 2/3. Danzig 1901.)

30. Vom Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt:

Mitteilungen des . . . 22. Heft. Erfurt, 1901.

31. Vom historischen Verein für Stadt und Stift Essen in Essen:

Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen. Herausgegeben von dem . . . Einundzwanzigstes Heft. Essen, 1901.

32. Von der Felliner litterarischen Gesellschaft in Fellin:

Jahresbericht der . . . für die Jahre 1896—1899. Fellin, 1900.

33. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde in Frankfurt a. M.

Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst. Dritte Folge. Herausgegeben von . . . Siebenter Band. Mit zwei Tafeln. Frankfurt a. M., 1901.

34. Vom historischen Verein für Ermland in Frauenburg a. O.:

Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands. Im Namen des . . . herausgegeben von Professor Dr. Franz Dittrich. Dreizehnter Band, Heft 2. Der ganzen Folge Heft 41. Braunsberg, 1901.

35. Vom historischen Verein des Kantons Thurgau in Frauenfeld:

Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben vom . . . Einundvierzigstes Heft. Frauenfeld, 1901.

36. Vom Breisgau-Verein »Schau-ins-Land« zu Freiburg i. Br.:

Schau-ins-Land. Anno 1900. Allerlei vifsierung vnd auch geschriebner Ding an tag gegeben vom . . . 27. Jahrlauf. — Anno 1901. Allerlei etc. 28. Jahrlauf.

37. Vom kirchengeschichtlichen Verein für Geschichte, christliche Kunst, Altertums- und Litteraturkunde des Erzbistums Freiburg mit Berücksichtigung der angrenzenden Bistümer in Freiburg i. Br.:

Freiburger Diöcesan-Archiv. Zeitschrift des . . . Neue Folge. Erster Band (der ganzen Reihe 28. Band). Frei-

- b) Mitteilungen der . . . (Fortsetzung der Blätter »Aus der Heimat«). Jahrgang 1901.
43. Vom rügisch-pommerischen Geschichtsverein zu Greifswald und Stralsund:
- a) Pommerische Jahrbücher. Herausgegeben vom . . . 2. Band. Greifswald, 1901.
- b) Pommerische Jahrbücher. Herausgegeben vom . . . 1. Ergänzungsband. Greifswald, 1901.
44. Vom thüring-sächsischen Verein für Erforschung des vaterländischen Altertums und Erhaltung seiner Denkmale in Halle a. d. S.:
- Neue Mitteilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. Im Namen des mit der kgl. Universität Halle-Wittenberg verbundenen . . . herausgegeben von dem zweiten Vorsitzenden desselben, Professor Dr. G. Hertzberg, und dem Schriftführer, Dr. phil. R. Brode, in Halle a. d. S. Band XXI, Heft 1. Halle a. d. S. 1901.
- 44a. Vom Verein für hamburgische Geschichte in Hamburg:
- a) Mitteilungen des . . . Herausgegeben vom Vereins-Vorstand. Zwanzigster Jahrgang. 1899/1900. Hamburg, 1901.
- b) Zeitschrift des . . . Band XI. Erstes Heft. Hamburg, 1901.
45. Vom historisch-philosophischen Verein in Heidelberg:
- Neue Heidelberger Jahrbücher. Herausgegeben vom . . . Jahrgang X. Heft 2. Heidelberg, 1900.
46. Vom Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:
- a) Archiv des . . . Herausgegeben vom Vereins-Ausschuß. Neue Folge. Neunundzwanzigster Band. 3. Heft. Hermannstadt, 1900. Dreißigster Band. 1. Heft. Hermannstadt, 1901.
- b) Jahresbericht des . . . für das Vereinsjahr 1900. Redigiert vom Vereinssekretär. Hermannstadt, 1901.
47. Vom vogtländischen altertumsforschenden Verein in Hohenleuben:
70. und 71. Jahresbericht des . . ., gegründet im Jahre 1825. Im Auftrage des Direktoriums herausgegeben

55. Von der Gesellschaft für schleswig-holsteinsche Geschichte in Kiel:
Zeitschrift der . . . Einunddreißigster Band. Mit einer Tabelle. Kiel, 1901.
56. Vom Geschichtsverein für Kärnten in Klagenfurt:
a) Jahresbericht des . . . über 1899 und Voranschlag für 1900. Klagenfurt, 1900. Jahresbericht des . . . über 1900 und Voranschlag für 1901.
b) Carinthia. I. Mitteilungen des . . . redigiert von August v. Jaksch. 90. Jahrgang No. 1—6. Klagenfurt, 1900. 91. Jahrgang. No. 1—6. Klagenfurt 1901.
c) Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie. Herausgegeben von dem . . . Unter verantwortlicher Redaktion des Vereinsausschusses. Neunzehnter Jahrgang. Klagenfurt 1900.
57. Vom historischen Verein für den Niederrhein, insbesondere die alte Erzdiözese Köln in Köln:
Annalen des . . . im Namen des Vorstandes herausgegeben von Dr. Al. Meister, Professor der Geschichte in Münster i. W. Siebenzigstes Heft. Köln, 1901. Einundsiebenzigstes Heft. Köln, 1901. Zweiundsiebenzigstes Heft. Köln, 1901. Beiheft. Köln, 1901.
58. Vom Stadtarchiv in Köln:
Mitteilungen aus dem . . . begründet von Konstantin Höhlbaum, fortgesetzt von Josef Hansen. Dreißigstes Heft. Mit Unterstützung der Stadt Köln. (Mit einer Karte). Köln, 1900.
59. Vom Verein für Geschichte der Neumark in Landsberg:
Schriften des . . . Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes. Heft XI. Landsberg a. W., 1901.
60. Vom historischen Verein für Niederbayern in Landshut:
Verhandlungen des . . . Siebenunddreißigster Band. Landshut, 1901.
61. Vom nordböhmischem Excursionsklub in Leipa:
Mitteilungen des . . . Redigiert von Professor A. Pandler, Dr. F. Hantschel. Vierundzwanzigster Jahrgang. Erstes bis drittes Heft. Leipa, 1901.
62. Vom Verein für hansische Geschichte in Lübeck:

70. Von der k. b. Akademie der Wissenschaften in München:
a) Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und der historischen Klasse der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München. Jahrgang 1900. Heft IV. München, 1901. Heft V. München, 1901. Jahrgang 1901. Heft I. München, 1901. Heft II. München, 1901. Heft III. München, 1901. Heft IV. München, 1901.
b) Inhaltsverzeichnis der Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und der historischen Klasse der . . . Jahrgang 1886—1899. München, 1900.
71. Vom historischen Verein in Oberbayern in München:
Altbayerische Monatsschrift. Herausgegeben vom . . . 1900. Jahrgang 2. Heft 4—6. 1901. Jahrgang 3. Heft 1 und 2. 1901.
72. Vom Münchener Altertumsverein in München:
Zeitschrift des . . . Neue Folge. XII. Jahrgang. Festausgabe. München, 1901.
73. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens in Münster:
Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von dem . . . durch dessen Direktoren Pfarrer Dr. C. Mertens in Kirchborchen bei Paderborn und Professor Dr. A. Pieper in Münster. Achtundfünfzigster Band. Münster, 1900.
74. Von der wissenschaftlichen Gesellschaft Philomathie in Neisse:
Dreißigster Bericht der . . . vom Oktober 1898 bis Oktober 1900. Herausgegeben vom Sekretär der Gesellschaft, Gymnasial-Oberlehrer Christoph. Neisse.
75. Vom historischen Verein Neuburg a. D.:
Kollektaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere des ehemaligen Herzogtums Neuburg, herausgegeben von dem . . . Mit einer Abbildung. 63. Jahrgang. 1899.
76. Von der Société Neuchateloise de Géographie in Neuchâtel:
Bulletin de la . . . Tome XIII. Neuchâtel 1901.

84. Vom Verein für öffentliche Gesundheitspflege in Nürnberg:
Bericht über die Gesundheitsverhältnisse und Gesundheitsanstalten in Nürnberg. Herausgegeben vom . . . unter Mitwirkung des Stadtmagistrats. Jahrgang 1900.
85. Vom oldenburger Landesverein für Altertumskunde und Landesgeschichte in Oldenburg:
a) Jahrbuch für die Geschichte des Herzogtums Oldenburg, herausgegeben von dem . . . Neunter Band. (Der Schriften des . . . XX. Teil.) Oldenburg, 1900.
b) Bericht über die Thätigkeit des . . . XI. Heft. Das Saterland von Dr. Justus König, II. Teil. (Der Schriften des . . . XXI. Teil.) Oldenburg, 1901.
86. Vom Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück (historischer Verein) in Osnabrück:
Mitteilungen des . . . Fünfundzwanzigster Band. 1900. Osnabrück 1901.
87. Vom Altertumsverein in Plauen:
Mitteilungen des . . . 14. Jahresschrift auf das Jahr 1900. Herausgegeben von Rektor Prof. Dr. Chr. A. Scholtze. Plauen i. V. 1901.
88. Von der historischen Gesellschaft für die Provinz Posen in Posen:
a) Zeitschrift der . . . zugleich Zeitschrift der historischen Gesellschaft für den Netzdistrikt zu Bromberg. Herausgegeben von Dr. Rodgero Prümers. Fünfzehnter Jahrgang, erster Halbband. Posen 1900. Zweiter Halbband. Posen 1900.
b) Historische Monatsblätter für die Provinz Posen. Jahrgang I, No. 8—12. August bis Dezember 1900. Jahrgang II, No. 1—3. Januar bis März 1901.
89. Vom Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen in Prag:
Mitteilungen des . . . XXXIX Jahrgang. No. I—IV. Prag 1900/1901. Nebst der litterarischen Beilage. Redigiert von Dr. A. Horčíčka und Dr. O. Weber.
90. Von der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag:

- a) 11. Neujahrsblatt des . . . 1901. Die Schicksale des Kantons Schaffhausen in den Jahren 1800 und 1801. Von Dr. Robert Lang. Mit 2 Tafeln und 16 Abbildungen im Text nach Originalen von Georg Ott. Selbstverlag der Herausgeber.
- b) Festschrift der Stadt Schaffhausen zur Bundesfeier 1901. Im Auftrag des Stadtrates der Stadt Schaffhausen herausgegeben vom . . . Schaffhausen, 1901.
99. Vom Verein für hennebergische Geschichte und Landeskunde in Schmalkalden:
Zeitschrift des . . . Heft XIV. Schmalkalden und Leipzig, 1901.
100. Vom Verein für meklenburgische Geschichte und Altertumskunde in Schwerin:
Jahrbücher und Jahresberichte des . . . Sechszehnter Jahrgang. Schwerin, 1901.
101. Von der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Altertumskunde in Stettin:
Baltische Studien. Neue Folge. Band IV. Stettin, 1900.
102. Von der kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademien in Stockholm:
Kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademien Månadsblad. Tjugofemte Årgången. Med 125 Figurer. 1899. Stockholm, 1901. Tjugonionde Årgången. Med 18 Figurer. 1900. Stockholm, 1901.
103. Von dem historisch-litterarischen Zweigverein des Vogesen-Clubs in Straßburg:
Jahrbuch für die Geschichte, Sprache und Litteratur Elsaßs · Lothringens, herausgegeben von dem . . . XVII. Jahrgang. Straßburg, 1901.
104. Von der württembergischen Kommission für Landesgeschichte in Stuttgart:
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Neue Folge. In Verbindung mit etc. etc., herausgegeben von der . . . X. Jahrgang. 1901. Heft I—IV. Stuttgart. 1901.
105. Vom Kaiser Franz-Josef-Museum in Troppau:
Jahresbericht des . . . 1900. Troppau.

109. Vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich in Wien:
- a) Blätter des . . . Redigiert von Dr. Anton Mayer, Sekretär. Neue Folge. XXXIV. Jahrgang No. 1—12.
 - b) Urkundenbuch von Nieder-Österreich. Herausgegeben vom . . . I. Das Urkundenbuch des aufgehobenen Chorherrenstifts Skt. Pölten. II. Band (Bogen 23—31, I—V). Wien, 1901.
110. Vom Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung in Wiesbaden:
- a) Annalen des . . . Einunddreißigster Band. Zweites Heft, 1900. Mit einem Plane. Wiesbaden, 1901.
 - b) Mitteilungen des . . . an seine Mitglieder. Jahrgang 1900/1901. No. 1—4.
 - c) Die Inkunabeln nassauischer Bibliotheken. Verzeichnet von Dr. Gottfried Zedler, Bibliothekar an der Landesbibliothek zu Wiesbaden. Festschrift zur fünfhundertjährigen Gedächtnisfeier Johann Gutenbergs, herausgegeben vom . . . Wiesbaden, 1900.
111. Vom Ortsverein für Geschichte und Altertumskunde zu Braunschweig und Wolfenbüttel in Wolfenbüttel:
- Braunschweigisches Magazin. Herausgegeben unter der verantwortlichen Redaktion von Dr. Paul Zimmermann. Sechster Band. Jahrgang 1900. Braunschweig 1900.
112. Vom Altertumsverein zu Worms:
- Der Pfennigfund von Kerzenheim, beschrieben und erläutert von Paul Joseph. Vereinsgabe des . . . (Sonderabdruck aus den »Frankfurter Münzblättern«).
113. Vom historischen Verein von Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg:
- a) Jahresbericht des . . . für 1899. Erstattet im Namen des Ausschusses von dem derzeitigen Direktor des Vereins, Dr. Theodor Henner, k. Universitätsprofessor in Würzburg. Würzburg, 1900.
 - b) Archiv des . . . Zweiundvierzigster Band. Würzburg 1900.
114. Vom schweizerischen Landesmuseum in Zürich:
- a) Anzeiger für schweizerische Altertumskunde (Indicateur

Neueingetreten sind:

1. **Baist, Albrecht**, Generalsekretär in Nürnberg.
2. **Barth, Wilhelm**, Kaufmann in Nürnberg.
3. **Bredt, Ernst Willy**, Dr., Praktikant am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg.
4. **v. Forster, Sigmund**, Dr. med., k. Hofrat und Augenarzt in Nürnberg.
5. **Gutmann, Ludwig**, Kaufmann in Nürnberg.
6. **Hammer, Otto**, Redakteur in Nürnberg.
7. **Knapp, Hermann**, Dr. jur., k. Kreisarchivar in Nürnberg.
8. **Meerwald, Heinrich**, Fabrikant in Schwabach.
9. **v. Merz, Karl**, Dr. jur., k. Senatspräsident in Nürnberg.
10. **Scholler, Heinrich**, k. Pfarrer in Nürnberg.
11. **Schornbaum, Karl**, Dr. phil., Katechet in Nürnberg.
12. **Schulz, Fritz Traugott**, Dr. phil., Assistent am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg.
13. **Stiegler, Heinrich**, Dr. jur., Ratsassessor in Nürnberg.
14. **Thielmann, Philipp**, Dr. phil., k. Gymnasialrektor in Nürnberg.
15. **Volkert, Johannes**, k. Pfarrer in Nürnberg.
16. **Weigel, Wilhelm**, rechtskundiger Magistratsrat in Nürnberg.

Verzeichnis der Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder.

1. **Altdorf**, Stadtgemeinde.
2. **Ansbacher, Salomon**, Privatlehrer, Nürnberg.
3. **Arnold, Emil**, Kaufmann, Nürnberg.
4. **Baist, Albrecht**, Generalsekretär, Nürnberg.
5. **Barbeck, Hugo**, Buchhändler, Antiquar und Magistratsrat, Nürnberg.
6. **Barth, Johannes**, Großhändler und Gutsbesitzer, Weigelshof.
7. **Barth, Wilhelm**, Kaufmann, Nürnberg.
8. **Bauriedel, Paul**, Kunstmühlbesitzer, Nürnberg.
9. **Bayerlein, Wilhelm**, Musikdirektor, Nürnberg.
10. **Bechmann, Heinrich**, Großhändler, Nürnberg.
11. **Beckh, Anton**, Privatier, Nürnberg.
12. **Beckh, August**, Privatier, Nürnberg.
13. **Beckh, Edwin**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
14. **Beckh, Georg Albert**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
15. **Beckh, Georg**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
16. **Beckh, Hans**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
17. **Beckh, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
18. **Beckh, Wilhelm**, Dr. med., k. Hofrat, prakt. und Krankenhaus-Oberarzt, Nürnberg.
19. **v. Behaim, Friedr.**, Frhr., Stiftungs-Administrator, Nürnberg.
20. **v. Behaim, Wilhelm**, Freiherr, Gutsbesitzer, Nürnberg.
21. **Bemsel, Karl Ludwig, II.** Direktor der Vereinsbank, Nürnberg.
22. **Berlin, Ernst**, Kaufmann, Nürnberg.
23. **Berlin, Max**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
24. **Berolzheimer, Sigmund**, Dr. jur., k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
25. **Besels, Heinrich**, Kaufmann, Fürth.
26. **v. Bezold, Gustav**, I. Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
27. **Bibliothek**, königliche, Berlin.

114. **v. Harsdorf, Alexander**, Freiherr, k. Hauptmann und Kompagnie-Chef, Landau.
115. **v. Harsdorf, Friedrich**, Freiherr, k. Kämmerer und Landgerichtsdirektor a. D., Nürnberg.
116. **v. Harsdorf, Karl**, Freiherr, k. Major a. D., Nürnberg.
117. **v. Hartlieb, gen. Wallsporn, Sigmund**, k. Kämmerer, Regierungsrat und Bezirksamtmann, München.
118. **v. Hauberrisser, M.**, k. Professor und Architekt, München.
119. **Haufsel, Leonhard**, k. Oberleutnant und Bataillons-Adjutant, Nürnberg.
120. **Heerwagen, Heinr.**, Dr. ph., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
121. **Heiling, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg
122. **Heim, Heinrich**, Maler und k. Professor an der Kunstgewerbeschule Nürnberg.
123. **Heimeran, Christian**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und Landtagsabgeordneter, Nürnberg.
124. **Heinlein, Karl**, k. Pfarrer, Nürnberg.
125. **Held, Sigmund**, Dr. jur., Rechtsanwalt, Nürnberg.
126. **Heller, Adolf**, Dr. med., k. Hofrat u. prakt. Arzt, Nürnberg.
127. **v. Heller, Wilhelm**, k. Staatsrat i. o. D. und Präsident des k. obersten Landesgerichts, Excellenz, München.
128. **Herold, Maximilian**, Dr., k. Dekan, Schwabach.
129. **Hesse, Gg.**, Kommerzienrat, Kaufmann und I. Vorstand des Gemeindekollegiums, Nürnberg.
130. **Hefselberger, David**, Kaufmann, Nürnberg.
131. **Hefselberger, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
132. **Hetzel, Hermann**, Kaufmann, Nürnberg.
133. **Hilpert, Daniel**, k. Justizrat, Nürnberg.
134. **Hofbibliothek**, kaiserliche und königliche, Wien.
135. **Hoffmann, Friedrich Wilhelm**, Dr., Assistent am Bayerischen Nationalmuseum, München.
136. **Hofmann, Georg**, kais. Reichsgerichtsrat, Leipzig.
137. **Hofmann, Hans**, Dr., Chemiker am Bayer. Gewerbemuseum, Nürnberg.
138. **v. Holzschuher, Karl**, Freiherr, k. k. Hauptmann a. D., München.
139. **Hopf, Eduard**, Kaufmann, Nürnberg.

172. **v. Kramer, Theodor**, k. Oberbaurat und Direktor des Bayerischen Gewerbemuseums, Nürnberg.
173. **Krämer, Georg**, k. Gymnasialzeichenlehrer und Kunstmaler, Nürnberg.
174. **Krell, Otto**, Fabrikdirektor und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
175. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. k. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., Nürnberg.
176. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Frhr., k. Kämmerer und Oberstleutnant im Stab, München.
177. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. Forst-rat, Ansbach.
178. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. Kämmerer und Hauptmann, Adjutant des Kriegsministers, München.
179. **Krefs von Kressenstein, Georg**, Freiherr, k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
180. **Krefs von Kressenstein, Georg**, Freiherr, k. Oberleutnant, kommandiert auf Kriegsakademie, München.
181. **Krefs von Kressenstein, Gustav**, Freiherr, k. Oberleutnant, kommandiert auf Kriegsakademie, München.
182. **Krefs von Kressenstein, Karl**, Frhr., k. Rittmeister a. D., Nürnberg.
183. **Krefs von Kressenstein, Otto**, Frhr., k. Generalmajor und Brigadekommandeur, Bamberg.
184. **Kuhlo, Richard**, Generaldirektor, Nürnberg.
185. **Lambrecht, Hermann**, k. span. Vizekonsul und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
186. **Lambrecht, Wilhelm**, Fabrikbesitzer Nürnberg.
187. **Lang, Bernhard**, Großhändler und k. schwed. Konsul, Nürnberg.
188. **Lauer, Joh.**, Fabrikbesitzer, k. bayer. Hoflieferant und Magistratsrat, Nürnberg.
189. **Lauer, Wolfgang**, Fabrikbesitzer u. k. bayer. Hoflieferant, Nürnberg.
190. **Lauffer, Otto**, Dr., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
191. **Leistner, Georg**, Bildhauer und Lehrer an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.

- 219. **Merzbacher, Sigmund**, k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
- 220. **Mesthaler, J.**, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 221. **Metzger, Ludwig**, Kommerzienrat und Großhändler, Nürnberg.
- 222. **Meyer, Hans**, k. Major und Bataillonskommandeur, Zweibrücken.
- 223. **Meyer, Max, I.** Direktor der Vereinsbank, Nürnberg.
- 224. **Michal, Karl**, k. Gymnasiallehrer, Nürnberg.
- 225. **Monninger, Friedrich**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
- 226. **Müller, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
- 227. **Mummenhoff, Ernst**, Archivrat u. Stadtarchivar, Nürnberg.
- 228. **Narr, Adolf**, Ökonomierat und Gutsbesitzer, Zirndorf bei Nürnberg.
- 229. **Nauck, Gustav**, Fabrikant, Nürnberg.
- 230. **Naue, Otto**, Kaufmann, Nürnberg.
- 231. **Nister, Ernst**, Kommerzienrat, Marktvorsteher und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 232. **Nold, C. H.**, Großhändler, Nürnberg.
- 233. **v. Oelhafen, Karl**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Germersheim.
- 234. **v. Oelhafen, Gg.**, k. Oberstleutnant a. D., Bamberg.
- 235. **v. Oelhafen, Sigmund**, k. Oberamtsrichter, Nürnberg.
- 236. **Oertel, Heinrich**, Dr. phil., München.
- 237. **Ott, Erhard**, k. Telegraphen-Expeditior I. Kl., Schoppershof-Nürnberg.
- 238. **Ott, Gebhard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 239. **Pabst, Julius**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 240. **v. Pechmann, Heinrich**, Frhr., k. Oberleutnant, Nürnberg.
- 241. **Peters, Hermann**, Apotheker, Waldhausen vor Hannover.
- 242. **v. Petz, Christoph**, k. Oberamtsrichter a. D., Nürnberg.
- 243. **v. Petz, Wilhelm**, Gutsbesitzer, Nürnberg.
- 244. **Petz, Hans, Dr.**, k. Reichsarchivrat, München.
- 245. **Pickert, Max**, Hofantiquar und Kunsthändler, Nürnberg.
- 246. **Plank, Ernst**, Kommerzienrat, Magistratsrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 247. **Pöhlmann, Moritz**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.

- 280. **Rupprecht, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
- 281. **Sachs, Karl**, Kommerzienrat und Großhändler, Nürnberg.
- 282. **Sachs, Wilhelm**, Großhändler, Nürnberg.
- 283. **Sahlmann, Anton**, Kommerzienrat, Fürth.
- 284. **Sander, Paul**, Dr., Privatgelehrter, Berlin.
- 285. **Schäfer, Karl**, Dr. phil., Assistent am Kunstgewerbemuseum, Bremen.
- 286. **Schätzler, J. A.**, Feingoldschlägereibesitzer, Nürnberg.
- 287. **v. Schallern, Karl**, Ritter u. Edler, k. Oberst a. D., Nürnberg.
- 288. **Scharrer, Viktor**, Kaufmann, Nürnberg.
- 289. **Scheck, Bernhard**, Architekt, Nürnberg.
- 290. **v. Scheurl, Eberhard**, Frhr., Dr. jur., Regierungs-Accessist, München.
- 291. **v. Scheurl, Theodor**, Freiherr, k. Bezirksamtman a. D., Nürnberg.
- 292. **Schiener, Theodor**, Buch- und Kunsthändler, Nürnberg.
- 293. **Schilling, Friedrich**, Dr. med., Hofrat und prakt. Arzt, Nürnberg.
- 294. **Schilling, Theodor**, k. ital. Konsul, Nürnberg.
- 295. **Schmidmer, Christian**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 296. **Schmidt, August**, Kaufmann, Nürnberg.
- 297. **Schmidt, Joseph**, Bankdirektor, Nürnberg.
- 298. **Schmitz, Joseph**, k. Professor und Architekt, Nürnberg.
- 299. **Schoenner, Georg**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und Magistratsrat, Nürnberg.
- 300. **Schoenner, Jean**, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 301. **Scholler, Heinrich**, k. Pfarrer, Nürnberg.
- 302. **Schornbaum, Karl**, Dr., Katechet, Nürnberg.
- 303. **Schrag, Eduard**, k. Forstamtsassessor, Eglharting.
- 304. **Schrag, Karl**, k. k. Konsul und k. Hofbuchhändler, Nürnberg.
- 305. **Schrodt, Albert**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
- 306. **Schrötter, Georg**, Dr. phil., k. Kreisarchivsekretär, Nürnberg.
- 307. **v. Schubert, Hans**, Dr. theol., k. Universitätsprofessor, Kiel.

- 337. **Steindorff, Hermann**, Architekt und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 338. **Stich, Karl**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
- 339. **Stiegler, Heinrich**, Dr. jur., Ratsassessor, Nürnberg.
- 340. **Stoer, Friedrich**, Privatier, Nürnberg.
- 341. **Stoer, Friedrich**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
- 342. **Stramer, Heinrich**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg.
- 343. **Strunz, Oskar**, k. Landgerichtsrat, Fürth.
- 344. **Stündt, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
- 345. **Supf, Karl**, Fabrikbesitzer, Berlin.
- 346. **Supf, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 347. **Theisen, August**, Kaufmann, Nürnberg.
- 348. **v. Thäter, Gottlieb**, kgl. Generalmajor und Brigadekommandeur, München.
- 349. **Thielmann, Ph.**, Dr., k. Gymnasialrektor, Nürnberg.
- 350. **Tölke, Konrad**, k. bayer. Hof-Kunst- und Handelsgärtner und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 351. **v. Tucher, August**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Feldmühle.
- 352. **v. Tucher, Christoph**, Frhr., k. Kämmerer u. Regierungsrat a. D., Nürnberg.
- 353. **v. Tucher, Friedrich**, Freiherr, k. Forstmeister a. D., Simmelsdorf.
- 354. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kämmerer, geh. Legationsrat, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Rom.
- 355. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kammerjunker und Gesandtschaftsattachée, Petersburg.
- 356. **v. Tucher, Karl**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Leitheim.
- 357. **v. Tucher, Sigmund**, Frhr., Rittergutsbesitzer, München.
- 358. **v. Tucher, Theodor**, Freiherr, k. Kämmerer und Rittergutsbesitzer, Nürnberg-Schoppershof.
- 359. **Tuchmann, Ernst**, Kommerzienrat, Großhändler und k. Handelsrichter, Nürnberg.
- 360. **Tuchmann, Friedrich**, Großhändler, Nürnberg.
- 361. **Turnverein Nürnberg**, anerkannter Verein, Nürnberg.
- 362. **Ullrich, August**, Dr. phil., k. Inspektor und Rektor der höheren Töchterschule, Nürnberg.
- 363. **Versen, Max**, Chefredakteur, Nürnberg.

391. **Wunderer, August**, k. Pfarrer, Nürnberg.
392. **v. Xylander, Heinrich**, Ritter, General der Infanterie
und kommandierender General des k. b. III. Armeekorps,
Excellenz, Nürnberg.
393. **Zagelmeyer, Friedrich**, Baumeister und Gemeindebevoll-
mächtigter, Nürnberg.
394. **Zehler, Friedrich**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
395. **Zeiser, Ferdinand**, Buchhändler, Nürnberg.
396. **Zeltner-Dietz, Johannes**, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer,
Nürnberg.
397. **Zilcher, Oskar**, Rechtsanwalt, Nürnberg.

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

1. **v. Krefsisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.
2. **v. Tucherisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.

INHALT.

Vereinschronik	3
I. Anhang. Kassabericht für das Jahr 1902	27
II Anhang. Bibliothekzugänge und Tauschschriften	29
III. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1902	60
Verzeichnis der Mitglieder	62



VEREINSCHRONIK.

AS abgelaufene Vereinsjahr war das fünfundzwanzigste seit der Gründung des Vereins. Der Ablauf eines Vierteljahrhunderts im Leben einer Gesellschaft gibt in der Regel berechtigten Anlaß, Rückschau zu halten auf das in diesem Zeitabschnitt Erstrebte und Erreichte und auch wir hätten guten Grund, beim Eintritt in ein neues Vierteljahrhundert uns Rechenschaft von unserem bisherigen Tun und Treiben zu geben. Es ist auch nicht die Absicht, in unserem Verein von der hergebrachten Sitte abzuweichen; aber die Feier des fünfundzwanzigjährigen Jubiläums soll nach Beschluß des Vereinsausschusses auf die bessere Jahreszeit verschoben werden, um auswärtigen Mitgliedern und Freunden des Vereins die Teilnahme daran zu erleichtern, und erst bei dieser Gelegenheit soll auch ein zusammenfassender Bericht über die Tätigkeit des Vereins in den ersten fünfundzwanzig Jahren seines Bestehens gegeben werden. Der Vereinschronist hat sich demnach wiederum darauf zu beschränken, über die Vereinsbegebenheiten des letzten Jahres in gewohnter Weise Bericht zu erstatten und in objektiver Darstellung zu zeigen, wie der Verein auch in diesem Vereinsjahr bestrebt war, seinen satzungsmäßigen Aufgaben gerecht zu werden.

Zunächst ist wiederum der Vereinsversammlungen zu gedenken, in welchen sich ein reges und anregendes Vereinsleben entwickelte. Die Vorstandschaft beliefs es auch in diesem Jahre bei der nun seit langem eingebürgerten Gepflogenheit, die Monatsversammlungen am dritten Donnerstage des Monats abzuhalten, sie aber während der Sommermonate ausfallen zu lassen. Es fanden sieben Monatsversammlungen in den Monaten Januar bis April und Oktober bis Dezember statt.

Die erste Monatsversammlung fand am Donnerstag dem 16. Januar statt. Mit ihr war, wie herkömmlich, die ordentliche Generalversammlung des Vereins verbunden. Der I. Vorstand, Justizrat Frhr. v. Krefz, trug zunächst den Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr vor, der inzwischen den damals nicht anwesenden Mitgliedern in dem gedruckten Jahresbericht über das 24. Vereinsjahr zur Kenntnis gebracht worden ist. Schatzmeister Luckmeyer referierte über den Stand der Finanzen des Vereins, der als günstig zu bezeichnen war. Der Voranschlag für das laufende Jahr entzifferte die Summe von Mk. 6556.42 in Einnahme und Ausgabe und fand die Zustimmung der Versammlung. Durch Zuruf wählte die Generalversammlung zum Ersatze des verstorbenen Ausschufsmitglieds, Kreisarchivar Dr. Bauch, dessen Nachfolger Kreisarchivar Dr. Hermann Knapp in den Ausschufs. Direktor von Bezold widmete im Namen der Versammlung den beiden Vorständen, dem Schatzmeister und den beiden Schriftführern Worte des Dankes und der Anerkennung für ihr erspriessliches Wirken. Nach Erledigung der Tagesordnung ergriff Generalmajor z. D. A. von Dotzauer das Wort zu einem Vortrag über »Die militärischen Verhältnisse des fränkischen Kreises und Nürnbergs im siebenjährigen Kriege«. Wir skizzieren seinen Vortrag im Nachstehenden wiederum nach den sorgfältigen Aufzeichnungen unseres 2. Schriftführers Dr. E. Reicke, der auch in diesem Jahre sich der nicht geringen Mühe unterzogen hat, über die im Verein gehaltenen Vorträge regelmäßig in den Tagesblättern zu berichten. Als der Krieg ausbrach, war die Stimmung im Fränkischen Kreise eine geteilte. Die katholischen Stände Bamberg, Würzburg u. s. w. hielten zu Österreich, die evangelischen, wie die Markgrafschaften Ansbach und Bayreuth und die Reichsstadt Nürnberg, waren »Fritzisch« gesinnt. Nürnberg durfte sich das aber offiziell nicht merken lassen, daher auch der Rat in einem Mandat alle »Raisonnements«, die für Preussen Stimmung machten, untersagte. Mehr noch sorgte der österreichische Vertreter in Nürnberg, zugleich kaiserlicher Gesandter beim Fränkischen Kreise, Geheimer Rat Frhr. von Widmann, übrigens ein lebenslustiger Herr, dafür, daß die reichsfeindlichen Gesinnungen der Stadt nicht zum

gesetzt. Die beiden Kavallerie-Regimenter des Fränkischen Kreises waren das Kürassier-Regiment Bayreuth (Inhaber Markgraf Friedrich von Brandenburg-Kulmbach) und das Dragoner-Regiment Ansbach (Inhaber Markgraf Karl Alexander von Brandenburg-Onolzbach). Das erstere gliederte sich in 5 Eskadronen zu je 2 Kompagnien, die Kopfszahl betrug 473 Mann mit 406 Pferden. Kommandiert wurde es natürlich nicht vom Markgrafen selbst, sondern von einem Oberst. Fast genau so war es bei den Ansbacher Dragonern. Das Artilleriekorps bestand aus 36 Geschützen schweren Kalibers, die im siebenjährigen Kriege nicht wie gewöhnlich von Nürnberg, sondern von Würzburg geliefert wurden. Zu diesen fränkischen Kreistruppen stellte nun Nürnberg 8 Kompagnien Musketiere zu 130 Mann und 4 Kompagnien Kavallerie zu 48 Mann. Die Infanterie lag im Frieden in der Johannis-Kaserne, von der Kavallerie lagen eine Kompagnie Dragoner in der Bärenschanze und in der Kaiserstallung, die andere in Lichtenau, die beiden übrigen Kompagnieen Kürassiere in Hersbruck. Diese Nürnbergischen Truppen wurden nun, wie die aller Kreisstände, nicht in eignen Verbänden belassen, sondern höchst unzweckmäßiger Weise unter die Kreisregimenter verteilt. Daher die große Buntscheckigkeit der einzelnen Verbände der Reichsarmee, die noch viel größer war als es ohnehin hätte sein müssen. Die Vorbereitung der Truppen auf den Krieg war eine äußerst dürftige. Paraden waren die Hauptsache, bei der Infanterie übte man 40 Griffe ein, Märsche und Schiefsübungen wurden ganz vernachlässigt. Strategische Aufklärung kannte man kaum. Die Bewaffnung war meist jammervoll. Die Offiziere avancierten meist nach Connexion, so daß es ergraute Fähnriche und Leutnants, dafür aber ganz junge Stabsoffiziere gab. Die Strafen waren streng, die Verpflegung im Felde war ganz ungenügend, so daß die Soldaten sich aufs Rauben und Stehlen legten. Redner schildert zum Schlusse noch die verschiedenen Lager, die die Reichsarmee in der Nähe von Nürnberg, bei Doos und zwischen Fürth und Burgfarrnbach bezog, dann ihren Marsch nach Sachsen, ihren ersten Zusammenstoß mit dem preussischen Reitergeneral von Seydlitz bei Gotha und schließlich die bekannte Katastrophe bei Rofsbach am 5. November 1757. Die Reichsarmee war

damals fünf Tage lang marschiert, hungernd und ohne Zelte. Wenn man weiter bedenkt, daß ihre Kavallerie bei Angriffen erst 200 Schritt vor dem Feind in den Trab und erst 50 Schritt vor ihm in Galopp überzugehen gewohnt war, während die Preußen schon lange vor dem Zusammenstoß in gestrecktem Galopp anritten, so wird man die Niederlage der Reichsarmee begreiflich finden. Der Vortrag, der übrigens durch die Vorlage von Zeichnungen und Kupferstichen, namentlich Portraits und Paradeaufstellungen u. s. w. darstellend, aus dem Besitze der Stadtbibliothek und des Germanischen Museums, sowie einiger Privatpersonen von hier, eine dankenswerte Erläuterung erfahren hatte, wurde von den Versammelten mit lebhaftem Interesse und Beifall aufgenommen.

Die zweite Monatsversammlung am Donnerstag dem 20. Februar brachte einen Vortrag des Professors Rudolf Geißler über das Thema »Nürnberg in den vierziger Jahren des 19. Jahrhunderts«¹⁾. Geißler schilderte aus eigener Erinnerung zunächst das elterliche Haus in seinen Räumen vom Keller bis zum Boden als typisch für die damaligen Wohnungen und ihre Ausstattung, was ihm Anlaß gab z. B. der primitiven Heizungs- und Beleuchtungsmethoden und so mancher anderer verschwundener Einrichtungen zu gedenken. Weitgehende Umgestaltung hat auch das Straßensbild erfahren, neben vielen erfreulichen Verbesserungen ist leider so manches Schöne und Gemütliche unwiderbringlich verloren gegangen. Vollends von außen her hat die Stadt ein völlig neues Gesicht bekommen, seit sie die Festungseigenschaft verloren. Der Vortragende schilderte einen Gang um die Stadt mit den damals noch trotzensen Toren, ihren Basteien als beliebten Erholungsplätzen und den weiten Privatgärten ringsumher. In humorvoller Weise wurde dies und jenes nun verschwundene Institut für öffentliche Wohlfahrt geschildert, die Polizei in ihrer altfränkischen Uniform, die Nachtwächter, die alte Feuerwehr, die Landwehr ä. O., vollends die »Pappenheimer« nicht zu vergessen und die alten Weiber, welche allabendlich die bescheidene Beleuchtung besorgten, u. a. m. Der Redner wies übrigens bei dieser Gelegenheit auch darauf hin,

¹⁾ Der Vortrag wurde wegen Verhinderung des Verfassers von Reallehrer Fieger vorgelesen.

daß die Gasbeleuchtung hier früher als in München Eingang gefunden hatte. Ein anziehendes Bild ergab sich aus der Betrachtung der Fuhrmannsherrlichkeit jener Tage und den Erinnerungen von der Farbenfülle der Uniformen, die man damals in Nürnberg zu sehen bekam, wie derjenigen der Österreicher, die auf dem Marsch nach der Bundesfestung Mainz stets hier durchkamen und von der Jugend unter Jubel geleitet wurden. Preussische Soldaten sah man dagegen nie. Eingehend wurden auch die Erholungsplätze und Ausflugsorte geschildert, manche heute noch wie zuvor, andere einer neuen Zeit angepaßt, wieder andere nun verschollen und vergessen. Ergötzlich war die Darstellung einer Reise nach München, deren erster Teil eine Kutschenfahrt von hier bis Donauwörth in sich schloß. Wo heute drei Stunden genügen, waren damals drei Tage nötig, aber die bleibenden Eindrücke einer solchen Fahrt waren doch auch nicht ganz gering anzuschlagen. Bedeutsam erschien noch das Handwerk mit seinen Aufzügen und der Feier des Lichtbratens. Die vielen Kirchweihen in und außer der Stadt mit dem Volksfest brachten harmlose Freuden für Jung und Alt. Zum Schluß charakterisierte der Vortragende noch in anschaulicher Weise viele damalige Nürnberger Persönlichkeiten, die teils durch ihre Bedeutung, teils aber auch durch ihre unfreiwillige Komik stadtbekannt waren. Der letzteren waren es eben nicht gerade wenige. Redner endete seine durch die lebhafteren Farben der Erinnerung belebten Ausführungen mit dem Wunsche, es möchte das neue Nürnberg in der Aufnahme der Umgestaltungen einer kommenden Zeit die rechte Mitte wahren, damit sein Ehrentitel »Deutschlands Schatzkästlein« immerdar erhalten bleibe.¹⁾

In der dritten Monatsversammlung vom Donnerstag dem 20. März behandelte Dr. Willy Bredt, Assistent am Germanischen Museum dahier, das Thema: »Der künstlerische Schmuck Nürnberger Handschriften der Renaissance«. Gerade in Nürnberg wendete sich zur Zeit der Renaissance eine ganze Reihe von Kleinmeistern — Dank dem Vermögen, wie der Pracht- und Kunstliebe des Patriziats — der künstlerischen Ausschmückung der Handschriften zu. Zunächst handelte es sich mehr um Messbücher, später erhielten auch die Geschlechts-

¹⁾ Der Vortrag ist als Brochüre im Druck erschienen.

Malereien, die von dem selbständig sehenden J. Glockendon sein dürften. Copien nach anderen Meistern sind — das ist für jene Zeit ganz harmlos und selbstverständlich — auch bei ihm zu finden. Äußerst schnurrige Bilder aus dem Familienleben der Bauern wie der Tiere finden wir hier. Eine Alte überrascht ihren abtrünnigen Liebhaber, Hasen schmoren ihre Jäger, die Hinrichtung eines Fuchses wird durch gravitatische Gänse vollzogen. Im Bild und im Spiegelbild der Fabel geißelt J. Glockendon die Welt. Interessant ist seine Neigung, alle Personen, nackte und bekleidete, mit Goldgeschmeide zu schmücken. Er unterscheidet sich vorteilhaft von seinen künstlerisch durchaus nicht selbständigen Verwandten. Die bisher besprochenen kostbaren Handschriften übertrifft an vornehmer Pracht bei weitem das im Besitze der Freiherrl. von Tucher'schen Gesamtfamilie befindliche unschätzbare Geschlechtsbuch der Tucher vom Ende des sechzehnten Jahrhunderts. Virgil Solis und ganz besonders Jobst Amann sind die eigentlichen Schöpfer des künstlerischen Schmucks dieses Werks. Die Originalzeichnungen des Bilderschmucks bilden einen kleineren Band, der schon deshalb von besonderem Wert ist, als Handzeichnungen Amanns selten sind und diese gerade aus des Meisters letzten Lebensjahren stammen. Während der Augsburger Miniaturmalerei ein schwererer monumentalerer Zug und mehr italienische Anklänge eigentümlich sind, trägt die Nürnberger Miniaturmalerei ausgesprochen das mehr dekorative, heitere, zu lustiggeistreichem Spott aufgelegte Wesen der deutschen Renaissance. Deshalb sprechen die Nürnberger kostbaren Randmalereien im allgemeinen mehr an als die Augsburger Arbeiten. Möchten sie deshalb auch weiteren Kreisen zugänglicher gemacht werden. Mit diesem angelegentlichen Wunsch an die Besitzer und Verwahrer solcher Schätze schloß der Redner seine interessanten Ausführungen, die durch die Vorlage von Photographien und einiger minder kostbarer Familienbücher mit Miniaturen aus dem Germanischen Museum dankenswert erläutert wurden.

Einen Vortrag des Dr. Emil Reicke, Custos an der Stadtbibliothek und am städtischen Archiv dahier, über »Die Schlacht im Nürnberger Walde am Tage der Affalterbacher Kirchweih (19. Juni 1502)« brachte die

vierte Monatsversammlung vom Donnerstag dem 17. April. In dem freundlichen Wiesentale der Schwarzach zwischen Burgthann und Ochenbruck lag ehemals der Weiler Affalterbach (der Name bedeutet Äpfelbach). Er wurde im dreißigjährigen Kriege zerstört, die letzten Reste der, wie uns die noch erhaltenen Abbildungen lehren, einst so malerischen Ruine des alten Kirchleins daselbst wurden 1835 abgetragen. Die Kirchweihe dieser Kapelle wurde am Sonntag nach Viti (St. Vitus der 15. Juni) gefeiert. Im Laufe des 15. Jahrhunderts entwickelte sich nun die Auffassung, daß diejenige Herrschaft, der an einem Orte die Landeshoheit zustehe, auch dazu berechtigt sei, den Kirchweihschutz daselbst auszuüben, d. h. das Friedgebot auszurufen, die Wallfahrenden und Krämer zu beschützen und die Kirchtagelder von den Verkaufsständen zu erheben. Da nun sowohl die Markgrafen von Brandenburg als die Reichsstadt Nürnberg, letztere wegen ihrer Rechte über den Wald, die Landeshoheit in Affalterbach beanspruchten, kam es am Ende des 15. Jahrhunderts wegen des Kirchweihschutzes in dem unbedeutenden Weiler zu Streitigkeiten zwischen den beiden Nachbarn. Diese Streitigkeiten bildeten indes nur einen verhältnismäßig untergeordneten Punkt in den vielen Differenzen zwischen Brandenburg und Nürnberg. Sie waren ebensowenig der Hauptgrund der damaligen Irrungen zwischen diesen, als von einer Schlacht bei oder auch nur in der Nähe von Affalterbach, wie die noch heute in Nürnberg populäre Tradition will, die Rede sein kann. Das ist bereits in dem sonst recht kritiklosen und erstaunlich unübersichtlich geschriebenen Büchlein von Franz Freiherrn von Soden (Geschichte des ehemaligen Weiler Affalterbach, Nürnberg, 1841) gesagt worden. Neuerdings hat dann Adolf Haase eine Doktordissertation (Greifswald, 1887), ein sonst recht brauchbares, aber topographisch unzuverlässiges Büchlein über die »Schlacht bei Nürnberg« geschrieben. Mit Hilfe dieser Vorarbeiten, sonst aber ganz selbständig auf Grund genauer Prüfung des erreichbaren archivalischen und chronikalischen Quellenmaterials im kgl. Kreisarchiv und in der Stadtbibliothek hat nun der Vortragende den Stoff behandelt. Von seinen Ausführungen über die Quellen sei hier nur das Eine hervorgehoben, daß nach Ansicht des Vortragenden der bekannte

Annalist Müllner, den Haase, wie er selbst beklagt, nicht hat einsehen können, zum Teil ganz offensichtlich, wie z. B. bei der Zahl der Gefallenen und Beerdigten, zum anderen Teile höchst wahrscheinlich auf amtliche Aufzeichnungen zurückgeht, und zwar vermutlich auf die leider verloren gegangene offizielle Schlachtbeschreibung des Nürnberger Ratskanzlisten Johann Wengemeier, der vom Rat einige Monate nach der Schlacht im Walde mit der Schilderung derselben betraut wurde. Zur Rechtfertigung des mit Unrecht der Feigheit beschuldigten Willibald Pirckheimer dient eine bisher noch nicht bekannte Stelle in einem Briefkonzept aus dem auf der Stadtbibliothek aufbewahrten Nachlasse des Humanisten. Der Verfolg der Schlachtbeschreibung des Redners kann hier natürlich nicht gegeben werden. Wir wollen nur darauf hinweisen, daß nach seiner Auffassung Markgraf Kasimir vielleicht anfänglich, sicher aber nicht mehr am Schlachttage selbst die Absicht hatte, die starke von dem Nürnberger Rate nach Affalterbach hinausgeschickte Mannschaft von 2000 Mann zu überfallen. Dazu wäre der von dem Markgrafen gewählte Hinterhalt an der Wendelsteiner Strafe doch völlig ungeeignet gewesen. Daß Markgraf Kasimir aber an dieser Strafe mit seinem Haupthaufen Aufstellung genommen und daß auch daselbst die Schlacht »im Walde« geschlagen wurde, in der der Nürnbergische Ratsherr und Kriegshauptmann Ulmann Stromer gänzlich besiegt wurde, das geht aus der noch erhaltenen Korrespondenz des Nürnberger Rats mit seinen Gesandten unzweideutig hervor. Die Stelle genauer zu bezeichnen, ist allerdings nicht möglich. Man wird sie etwa an der Kreuzung der alten, nach dem Zollhaus führenden Strafe mit der von St. Peter an der Hallerhütte vorbei herunterführenden Strafe zu suchen haben. Der zweite Teil der Schlacht spielte sich dann in der Ebene zwischen dem Frauentor und St. Peter ab¹⁾. — Nach Schluß des Vortrages machte der Vorsitzende Justizrat Frhr. v. Krefz einige Mitteilungen über den Stand der Vereinsarbeiten. Die Aufnahme der Bau- und Kunstdenkmäler Nürnbergs mache erfreuliche Fortschritte. Darnach wies Hofrat Dr. von Forster noch auf Ausgrabungen hin, die neuerdings von der anthropologischen Sektion der natur-

¹⁾ Ein Teil des Vortrags ist abgedruckt im Fränkischen Kurier 1902, Nr. 200, 204, 206.

deutscher Opferwilligkeit, dem wunderbaren Spiegelbilde deutscher Vergangenheit, ihrer Eigenart und ihres Wesens, der vaterländischen Pflegestätte deutscher Kultur und Geistesgeschichte der Vorzeit, der wahrhaft nationalen Anstalt, an der die Herzen aller Deutschen in treuer Liebe hängen, bringt in dankbarer Anerkennung der reichen Förderung, die auch sein bescheidenes Wirken alle Zeit von ihr erfahren, die wärmsten und innigsten Glückwünsche zum Feste fünfzigjährigen Bestehens dar
der Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg:

Den Inhalt der Festgabe bildeten die drei Abhandlungen: »Die Besitzungen der Grafen von Nassau in und bei Nürnberg und das sogenannte Nassauerhaus«, eine geschichtliche Untersuchung von Archivrat Ernst Mummenhoff; »Die Karthause in Nürnberg 1380—1525«, von Assistent Dr. Heinrich Heerwagen; »Erinnerungen an Geheimrat August von Essenwein«, von Justizrat Georg Frhr. v. Krefs. Übersandt aber wurde die Schrift dem Direktorium mit folgendem Begleitschreiben:

Hochgeehrtes Direktorium!

Beim Herannahen der Tage, an welchen das Germanische Nationalmuseum das Fest seines fünfzigjährigen Bestehens feiert, ist es uns ein Herzensbedürfnis, nicht nur für die uns zugegangene Einladung zur Feier zu danken, sondern vor Allem der aufrichtigen Bewunderung und Verehrung Ausdruck zu verleihen, von welcher unser Verein für die vaterländische Anstalt erfüllt ist. Bei Gelegenheit der fünfundzwanzigjährigen Jubelfeier des Museums und der gleichzeitigen Tagung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in unserer Vaterstadt wurde die erste Anregung zur Gründung unseres Vereins gegeben. Seit nahezu fünfundzwanzig Jahren sind deshalb die dem Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg angehörenden Geschichts- und Altertumsfreunde in der Lage, aus nächster Nähe das segensreiche Wirken der nationalen Anstalt, ihr großartiges Wachsen und Gedeihen, die treue, unermüdliche Tätigkeit ihrer Direktoren und Beamten zu beobachten und sich ihres stets steigenden Ansehens, ihres mächtigen Einflusses auf das deutsche Volk zu erfreuen.

Von Anfang an bis heute haben aber auch unsere, auf Erforschung der reichen Vergangenheit unserer geliebten Vaterstadt Nürnberg, des Sitzes des Museums, gerichteten Bestrebungen die kräftigste Unterstützung der Vorstände und Beamten der Anstalt gefunden; ihre reichen Schätze waren uns, wie Tausenden von wissbegierigen Forschern, eine

unerschöpfliche Fundgrube bei unseren Arbeiten. Wir haben dem Museum nach jeder Richtung hin unendlich viel zu verdanken.

Als schwaches Zeichen der aufrichtigen Dankbarkeit, die wir dafür empfinden, bitten wir die Widmung der kleinen litterarischen Festgabe freundlich entgegenzunehmen, die wir anbei überreichen.

Bei der Feier selbst werden wir durch unsere beiden Vorstände Justizrat Frhr. v. Krefs und Archivrat E. Mummenhoff vertreten sein. Wenn dieselben darauf verzichten werden, mündlich bei dem Festakte unsere innigsten und herzlichsten Glückwünsche zum Ausdruck zu bringen, geschieht es lediglich in der guten Absicht, berufeneren Vertretern der Wissenschaft das Wort zu lassen. Wärmer aber und inniger als wir kann Niemand heute wünschen, daß das Germanische Nationalmuseum wachse, blühe und gedeihe bis auf die fernsten Zeiten zur Freude des deutschen Volkes, zur Zierde unserer Stadt, zum Ruhme seiner verdienstvollen Leiter!

Mit ausgezeichnete^r Hochachtung!

Der I. Vorstand

des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg:

Frhr. von Krefs.

Eine Schilderung des glänzenden Verlaufes der unvergeßlichen Jubelfeier vom 14.—16. Juni können wir an diesem Orte nicht geben. Neben der Teilnahme einer unerwartet großen Zahl von Vertretern deutscher und außerdeutscher Universitäten, Museen, Archive und Geschichtsvereine verlieh ihr der Besuch des hohen Protektors der Anstalt, Sr. Königl. Hoheit des Prinzregenten und seiner Söhne Ludwig und Leopold, dann ihrer Majestäten des deutschen Kaisers und der deutschen Kaiserin, des Königs von Württemberg und des Großherzogs von Baden einen ungeahnten Reiz, einen wahrhaft nationalen Charakter. Nicht unterlassen aber wollen wir, die warmen Worte hier zum Abdruck zu bringen, mit welchen das Direktorium nachher für die Glückwünsche des Vereins dankte. Sein Schreiben vom 30. Juni hatte folgenden Wortlaut:

Unter den vielen wertvollen Gaben, die das Germanische Nationalmuseum zur Feier seines fünfzigjährigen Bestehens erhielt, nimmt die Festgabe des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg eine ganz hervorragende, ja einzige Stellung ein.

Nicht nur, daß Ihre Festgabe die einzige Festschrift ist, die einzig der Feier unserer nationalen Anstalt ihre Entstehung verdankt, erfüllt uns der geist- und beziehungsvoll zusammengefaßte Inhalt der Festschrift mit ganz besonderer Freude über diese ehrenvolle Gabe. Gewiß hätte nicht sinnvoller auf die Geschichte des Germanischen

Nationalmuseums, sein enges Verwachsensein mit der Entwicklung der Stadt Nürnberg bezug genommen werden können, als dies durch die drei so wertvollen Aufsätze Ihrer Festschrift geschehen ist.

Das Germanische Nationalmuseum fühlt sich durch die uns überreichte Festgabe Ihres Vereins ungewöhnlich geehrt. Gestatten Sie uns daher Ihrem Vereine in herzlichster Form für diese Gabe, die Ihrem Vereine selbst ein Denkmal seiner umsichtigen Wirksamkeit bedeutet, unseren tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Wie uns Ihre Festgabe an die wertvolle Freundschaft erinnert, die Ihren Verein mit dem Germanischen Museum verbindet, so lassen Sie uns, unter Wiederholung unseres ganz besonderen Dankes, den Wunsch aussprechen, daß der Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg mit stets gleichem Interesse das Gedeihen und Wachsen des Museums verfolgen und unterstützen möge, wie unsere Wünsche bisher und weiterhin die Wirksamkeit Ihres Vereins begleiten.

Hochachtungsvollst

Das Direktorium
des Germanischen Nationalmuseums
G. v. Bezold, I. Direktor.

Wir zweifeln nicht, daß diese Wünsche bei allen Mitgliedern unseres Vereins lebhaften Wiederhall finden werden.

Die Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine fand in den Tagen vom 22.—25. September in Düsseldorf statt. An ihr nahm als Vereinsdelegierter wiederum der II. Vorstand Archivrat E. Mummenhoff Teil. Die auch auf dieser Versammlung wieder in reicher Fülle gegebenen Anregungen wurden teils in Monatsversammlungen, teils in Ausschufssitzungen besprochen und werden auch in unserem Vereine weiter verfolgt werden.

Am Donnerstag dem 16. Oktober fand die fünfte Monatsversammlung statt. Der 1. Vorstand Justizrat Frhr. v. Krefz gab eine kurze Übersicht über den Stand der Vereinsangelegenheiten. Er gedachte der Festgabe, die der Verein dem Germanischen Museum zu seinem Jubelfeste dargebracht hatte, und brachte das Dankschreiben des Direktoriums zum Vortrag. Hinsichtlich des projektierten Prachtwerks über die St. Sebalduskirche konnte er mitteilen, daß in jüngster Zeit einige Abschnitte des Manuskriptes von dem mit der Herstellung des Textes beauftragten Herrn eingelaufen seien. Weiter kam noch die Inventarisierung der Bau- und Kunstdenkmäler der Stadt Nürnberg, sowie das im nächsten Jahre bevorstehende

und Eva, die große Fortuna und unter den Köpfen sein eigenes Selbstporträt in München erwähnt, letzteres offenbar eine besonders befremdende Tatsache. Der Vortragende gab dann noch eine Übersicht über die Vorläufer Dürers, erinnerte an den »Kanon« des Polyklet und Lysipp, an einige interessante, mittelalterliche Versuche geometrischer Konstruktionen des Körpers und wies auf den gewaltigen Einfluß des Vitruv auf die Renaissancekunst hin, der sich auch bei Dürer zeige, der im Übrigen am meisten von Jakopo dei Barbari beeinflusst wurde. Auch Leo Battista Alberti und Lionardo wirkten auf ihn, aber nicht direkt, sondern durch Vermittlung. Auch einige Nachfolger Dürers wurden kurz berührt, so Erhard Schön (1563) und Daniel Preisler. Den eigentlichen Sinn der Projektionslehre möchte Redner darin suchen, ein leicht anzuwendendes Schema zu liefern für den frei aus der Phantasie schaffenden Künstler. Der Vortrag wurde von den Versammelten mit großem Anteil und Beifall aufgenommen.

Am Donnerstag dem 20. November sprach Dr. Uhde-Bernays, Praktikant am Germanischen Nationalmuseum, über: »Katharina von Greiffenberg, ihre Dichtung und ihr Leben in dem Nürnberg des 17. Jahrhunderts«. Die Beschäftigung mit der Litteratur dieser Zeit ist eine langweilige und beschwerliche, den Forscher erquicken nur wenige Oasen in einer Wüste von Schwulst und Bombast. Eine trotz ihrer Schwächen im allgemeinen wohlthuende Erscheinung in literarischer Hinsicht ist Frau Katharina Regina von Greiffenberg, die um des Glaubens willen aus Österreich ausgewandert, wenigstens 30 Jahre lang in Nürnberg lebte und so wohl auch ein Recht darauf hat, daß im Nürnberger Geschichtsverein ihrer gedacht werde. Über ihrer ersten Jugend liegt ein Dunkel. Sie wurde 1633 am 7. September auf der Burg Seysenegg in Niederösterreich geboren, als Tochter eines österreichischen Freiherrn, der strenggläubig protestantisch war. Sie teilte infolgedessen das Geschick ihrer adeligen Glaubensgenossen, die um der Religion willen ihr Vaterland verlassen mußten. Katharina kam nach Nürnberg — wann ist ungewiß —, wo sich die Blüte des österreichischen Adels versammelte. Verwandte von ihr waren schon dort. Die österreichischen Exulanten standen unter Aufsicht

kennen eine Ordnung für sie aus dem Jahre 1370. Da die Last der Geschäfte sich häufte, sonderte sich aus dem Rat ein besonderer Ausschufs ab, die »Herren, die ob dem Kriege sind«, kurzweg die »Kriegsherren« genannt, deren Amtsbefugnisse sich am besten aus der Überlieferung des ersten markgräflichen Krieges (1449—1450) ansehen lassen. Es waren damals sechs Mitglieder, fünf aus dem Rate, einer aus dem Handwerkerstande. Sie traten in einem besonderen Zimmer des Rathauses, in der »Kriegsstube«, zusammen. Die Kriegsherren hatten das Werbewesen unter sich, sie durften auch die unteren Befehlshaber annehmen, die indess vom Rat bestätigt werden mußten, der auch allein die obersten Feldhauptleute ernannte. Weiter lag ihnen das gesamte Kriegsnachrichtenwesen, die Ausarbeitung des Kriegsplans, die Anlegung von Verzeichnissen über die Truppen, Munition u. s. w., endlich auch der Sicherheitsdienst in der Stadt und der Wachdienst an den Toren ob. Nach jenem gefährlichen Kriege liefs man den Kriegsausschufs, wenn auch mit eingeschränkter Kompetenz, fortbestehen und nach und nach gestaltete sich derselbe zu einer permanenten militärischen Behörde, die nach der Ansicht des Vortragenden im Jahre 1514 (nicht wie die landläufige Annahme will 1517) als Kriegsamt fest eingerichtet wurde. Den Namen findet Redner allerdings erst im 30jährigen Kriege, ständig erst seit 1669, bis dahin ist immer nur von der Kriegsstube, bzw. den »Verordneten aus derer Kriegsstuben« oder den »Kriegsherren« die Rede. Ihre Zahl wechselte im 16. Jahrhundert zwischen 5 und 7. Außer ihnen gab es einen Kriegskassier, ebenfalls aus den ratsfähigen Geschlechtern genommen, einen Kriegsschreiber und Adjunkten. An unteren Bediensteten waren vorhanden die Kriegsaufbieter, Tor- und Nachtwächter, die als unehrlich geltenden Schützen (Polizeidiener), die Einspännigen (früher Einrösser genannt), letztere für den Patrouillendienst, für Ehren- und Sicherheitsbegleitungen. Solche Einrösser — der Name bedarf keiner weiteren Erklärung —, die sich auf einen oder mehrere Monate verpflichteten, nannte man Monatreiter. Die Einspännigen haben sich ja bekanntlich, nachdem sie im 18. Jahrhundert eine Art Stadtgarde von etlichen 20 Mann mit einem Wachtmeister an der Spitze geworden waren, wenigstens dem Namen nach bis

mässig übernommenen Verpflichtung, das gesamte Manuskript zu dem Werke druckfertig bis zum 1. Oktober 1900 an den I. Vorstand des Vereins abzuliefern, auch in diesem Jahre nicht nachkam, sondern nur einige Abschnitte des Manuskriptes zur Ablieferung brachte. Alle Bemühungen der Vorstandschaft und des Ausschusses, Herrn Dr. Hoffmann zum endlichen Abschluss seiner nun bald sechsjährigen Arbeiten zu vermögen, waren vergeblich.

Erfreulicher waren die Resultate, welche der Verein bezüglich seines Planes, eine vollständige Inventarisierung der Bau- und Kunstdenkmäler der Stadt Nürnberg herbeizuführen, im abgelaufenen Jahre erzielte. Der mit dieser Aufgabe betraute Ausschuss beschäftigte sich mit rühmlicher Ausdauer und unermüdlichem Eifer in den im Laufe dieses Jahres abgehaltenen acht Sitzungen mit einer ganzen Reihe wichtiger, auf das Unternehmen bezüglicher Einzelfragen. Oberingenieur Wallraff brachte in der ersten Sitzung des Jahres 1902 seine Bearbeitung des Bayerischen Hofes mit zahlreichen Aufnahmen und Abbildungen in Vorlage. Andere Ausschussmitglieder machten sich anheischig, andere hervorragende Gebäude der Stadt, die mehr oder weniger gefährdet erscheinen, in ähnlicher Weise zu bearbeiten. Aufnahmen von zum Umbau bestimmten Häusern, wie einzelner Bauteile, dann ältere Prospekte und Abbildungen wurden fast in jeder Sitzung vorgelegt. Eingehend wurde die Frage beraten, nach welcher Methode verfahren werden müsse, um eine vollständige, systematische Aufnahme alles einschlägigen Materials mit entsprechender Beschreibung der bemerkenswerten Bauteile und den erforderlichen historischen Notizen zu erreichen, da die freiwillige Übernahme der Bearbeitung des einen oder anderen Gebäudes durch eines der Ausschussmitglieder wohl dazu geführt hätte, dass nur die interessanteren Gebäude aufgenommen worden wären, minder Interessantes aber außer Betracht geblieben wäre. Man kam zu der Überzeugung, dass an dem ursprünglichen Gedanken der strassenweisen Aufnahme aller Häuser und der Anlage von Hausbögen für jedes einzelne Haus festgehalten und dass die definitive Bearbeitung der Hausbögen in eine Hand gelegt werden müsse. Es gelang, die beiden Schriftführer des Ausschusses, Dr. Schulz und Dr. Heerwagen,

für unsere Bestrebungen zu erwecken, so hegen wir doch die Hoffnung, daß die alten Freunde des Vereins ihm auch im neuen Vierteljahrhundert des Vereinslebens treu bleiben, gerne der mancherlei Anregungen und Belehrungen, die er ihnen in seinen Versammlungen und durch seine Veröffentlichungen geboten hat, gedenken und mit uns auch in Zukunft bemüht sein werden, die Vergangenheit der Vaterstadt immer gründlicher zu erforschen, ihr zur Ehre und sich zur Freude und wahren Befriedigung.

Nürnberg, Januar 1903.

I. ANHANG.

Kassabericht für das Jahr 1902.

A. Vereinsrechnung.

Einnahmen:

I. An Barbestand vom Vorjahre	ℳ	2111.42
II. An Jahresbeiträgen der Mitglieder	»	1995.37
III. An Erlös aus Publikationen	»	2.—
IV. An Zinsen des Reservefonds	»	150.50
V. An Zuschüssen aus anderen Kassen	»	350.—
VI. Aus dem Reservefond	»	—.—
VII. Aus sonstigen Einnahmen (Zinsen aus vor- übergehenden Anlagen).	»	75.91
Summa: .ℳ		4685.20

Ausgaben:

I. Auf die Verwaltung	ℳ	226.52
II. Auf die Versammlungen	»	161.80
III. Auf die Herstellung und den Versandt von Vereinsschriften		
a) Honorar an Mitarbeiter	ℳ	644.75
b) Druckkosten	»	1752.31
c) Versandkosten	»	12.29
		ℳ 2409.35
IV. Auf die Bibliothek	»	312.95
V. Auf den Gesamtverein	»	119.40
VI. Auf andere Vereine	»	20.—
VII. Auf Herstellung der Geschichte der Sebal- duskirche	»	34.—
VIII. Auf sonstige Ausgaben	»	—.—
Summa: .ℳ		3284.02

Abgleichung:

Einnahmen	ℳ	4685.20
Ausgaben	»	3284.02
		<hr/>
Kassabestand	ℳ	1401.18

B. Reservefond.

An 3¹/₂ %igen Bodenkredit-Obligationen der

Vereinsbank Nürnberg	ℳ	4300.—
		<hr/>
Summa:	ℳ	4300.—

**C. Rechnung über den Fond
zur Aufnahme der Bau- und Kunstdenkmäler
der Stadt Nürnberg.**

Einnahmen:

I. An Barbestand vom Vorjahr	ℳ	750.—
II. An Beitrag der Stadtgemeinde Nürnberg pro 1902	»	1500.—
III. An Zinsen aus Bankscheinen	»	11.60
		<hr/>
Summa:	ℳ	2261.60

Ausgaben:

I. Auf angekaufte Bücher, Stiche, Prospekte	ℳ	48.50
II. Auf Honorar der Mitarbeiter	»	200.—
III. Auf Zeichnerhonorar	»	422.50
IV. Auf angekaufte Photographien, Utensilien, Papier und Ähnliches	»	140.06
V. Für einen angeschafften Schrank	»	125.—
		<hr/>
Summa:	ℳ	936.06

Abgleichung:

Einnahmen	ℳ	2261.60
Ausgaben	»	936.06
		<hr/>
Barbestand	ℳ	1325.54

Nürnberg, am 14. Januar 1903.

J. Luckmeyer, Schatzmeister.

Revidiert und richtig befunden.

Nürnberg, am 14. Januar 1903.

v. Bezold.

II. ANHANG.

Bibliotheksgeschenke und Tauschschriften.

a) Geschenke.

1. vom Ärztlichen Verein in Nürnberg:
Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens des ärztlichen Vereins in Nürnberg. 1852—1902. Nürnberg 1902.
2. von Herrn A. Dachler in Wien:
Beziehungen zwischen den niederösterreichischen, bayerischen und fränkischen Mundarten und Bewohnern. Von A. Dachler. Separatabdruck aus dem III. und IV. Hefte des VIII. Jahrgangs der »Zeitschrift für österreichische Volkskunde«. Wien 1902.
3. von der Buchhandlung E. Ebering in Berlin:
Preussens Politik in Ansbach-Bayreuth 1791—1806. Von Dr. ph. K. Süßheim. Berlin 1902. (Historische Studien, veröffentlicht von E. Ebering, Dr. ph., Heft XXXIII.)
4. von Herrn kgl. Professor a. D. Rudolf Geißler in Nürnberg:
Nürnberg in den vierziger Jahren des XIX. Jahrhunderts. Vortrag, gehalten im Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg von Rudolf Geißler. Nürnberg 1902.
5. von Herrn Dr. Theodor Hampe, Bibliothekar am Germanischen Nationalmuseum, in Nürnberg:
Die fahrenden Leute in der deutschen Vergangenheit von Dr. Theodor Hampe. Mit 122 Abbildungen. Band X der Monographien zur deutschen Kulturgeschichte, herausgegeben von Dr. G. Steinhausen.

6. von der historischen Kommission bei der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften in München: Dreiundvierzigste Plenarversammlung der historischen Kommission bei der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften in München. 1902.
7. von Herrn Justizrat Georg Freiherrn von Krefs in Nürnberg:
 - a) Beilage zur Allgemeinen Zeitung 1901. I. bis IV. Quartal;
 - b) Fränkische Morgenzeitung. Jahrgang 1901. I. bis II. Semester.
 - c) Wochenschrift des landwirtschaftlichen Vereins in Bayern. 1901. No. 1—52.
 - d) Schriften des Vereins für Reformations-Geschichte. XVI. Jahrgang. Erstes Stück (No. 62). Johann Knipstro, der erste General-Superintendent von Pommern-Wolgast, sein Leben und Wirken. Aus Anlaß seines 400jährigen Geburtstages dargestellt von Dr. F. Bahlow. Halle 1898. — XVI. Jahrgang Zweites Stück (No. 63). Das religiöse Leben in Erfurt beim Ausgange des Mittelalters. Ein Beitrag zur Reformation von Dr. Th. Kolde. Halle 1898. — XVI. Jahrgang. Drittes Stück (No. 64). Johann Albrecht I., Herzog von Mecklenburg, von Heinrich Schreiber. Halle 1898. — XVI. Jahrgang. Viertes Stück (No. 65). Julius Gonzaga. Ein Lebensbild aus der Geschichte der Reformation in Italien. Von Karl Benrath. Halle 1900. — XVIII. Jahrgang. Erstes Stück (No. 66). Leonhard Kaiser, ein evangelischer Märtyrer aus dem Innviertel. Von Dr. Fr. Roth. Halle 1900. — XVIII. Jahrgang. Zweites Stück (No. 67). Die Ausrottung des Protestantismus in Salzburg unter Erzbischof Firmian und seinen Nachfolgern. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte des achtzehnten Jahrhunderts von C. Fr. Arnold. Erste Hälfte. 1900. — XVIII. Jahrgang. Drittes Stück (No. 68). Gustav Adolf in Deutschland 1630—1632. Von Dr. Gottlob Egelhaaf, Rektor des Karlsruhgymnasiums in Stuttgart. Halle 1901. — XVIII. Jahrgang. Viertes Stück

- m) XV.—XXII. Jahresbericht des Vereins für Krankenpflege in Nürnberg pro 1894—1901.
- n) Achter Jahresbericht des Vereins für Krankenpflege durch Niederbronner Schwestern in Nürnberg pro 1897. Elfter Jahresbericht . . . pro 1900.
- o) Nürnberger Kinderspital und Kinderambulatorium. 30. bis 38. Jahresbericht. 1893—1901.
- p) XVI.—XXIII. Jahresbericht der unter dem Protektorate Sr. Kgl. Hoheit des Herrn Herzogs Carl in Bayern, Dr. med., stehenden Nürnberger Medic. Gesellschaft und Poliklinik für 1894—1901. Nürnberg 1895—1902.
- q) Bericht über die Ferienkolonien für arme, kränkliche Schulkinder in Nürnberg im Jahre 1894—96, 1898—1901. Nürnberg 1895—97. 1899—1902.
- r) Rechenschaftsbericht und Mitgliederverzeichnis des Tierchutz-Vereins in Nürnberg pro 1894/95—1901/1902.
- s) Rechenschaftsbericht des Vereins zur Besserung entlassener Sträflinge pro 1895—1901.
- t) Dreiundfünfzigster — sechsundsiebzigster Bericht der Erziehungs-Anstalt Rettungshaus Veilhof zu Nürnberg mit Rechnungsablage für 1878—1901.
- u) Zehnter . . . , dann Einundzwanzigster Jahresbericht des Vereins zur Erwerbung einer Gehilfen- und Fabrikarbeiterherberge »zur Heimat« in Nürnberg nebst Bericht über Einnahmen und Ausgaben vom 1. Januar bis 31. Dezember 1882, dann 1893—1901.
- v) Jahresbericht des Sanitäts-Kolonnen-Hilfsvereins, sowie der Freiwilligen Sanitäts-Hauptkolonne in Nürnberg, 1899—1901. Zusammengestellt von Dr. Sigmund Merkel, Kolonnenführer.
- w) III., V., dann VII.—IX. Jahresbericht des Nürnberger Wärmestuben- und Wohltätigkeits-Vereines für 1895—1896, 1897—1898, 1899—1900, 1900—1901, 1901—1902.
- x) 39., dann 54.—61. Jahresbericht des männlichen Kranken- und Hilfsvereins zu Nürnberg vom 1. Januar bis 31. Dezbr. 1879, 1894—1901. Verfaßt von Pfarrer Michahelles, resp. Pfarrer Wunderer. Nürnberg 1880, 1895—1902.

- stützungs-Vereins für verschämte Arme jeder Konfession hiesiger Stadt unter dem Namen Kreuzer-Verein bekannt (anerkannter Verein) für das Jahr 1884. 1886. 1889. 1894. 1895. 1896. Vorsteherin: Christine Mes-
thaler.
- gg) Mitgliederverzeichnis der Abteilung Nürnberg der deutschen Kolonialgesellschaft 1891. 1892. 1894. 1898. 1901.
- hh) Jahresbericht des Bayerischen Gewerbemuseums zu Nürnberg 1894—1897.
- ii) 71., 75., 76. Jahresbericht der Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenranke in Nürnberg (S. Nr. 436 am Laufertor). Vom Jahre 1884, 1888, 1889.
- kk) Motivierter Entwurf eines Programms für Einrichtung eines Schlacht- und Viehhofs in Nürnberg, als Manuskript für die Mitglieder der städtischen Kollegien ausgearbeitet vom Referenten Dr. Schuh. Nürnberg, 30. Dezember 1879.
- ll) Motiviertes Programm für Einrichtung eines Vieh- und Schlachthofes in Nürnberg, aufgestellt auf Grundlage des vom Referenten vorgelegten Entwurfs von der aus Mitgliedern der beiden städtischen Kollegien niedergesetzten und durch Zuziehung von Sachverständigen verstärkten Kommission. Nürnberg, März 1880.
- mm) Erläuterungsbericht zum Projekte über den Ausbau des für den Vieh- und Schlachthof in Nürnberg bestimmten städtischen Areals hinter dem Kanalhafen von Heinrich Fr. Hase, Architekt, 1881.
- nn) Programm für Anlage und Ausbau des städtischen Schlachthofes zu Nürnberg 1887.
- oo) Zur Hochwasserfrage in Nürnberg. Separatabdruck (Nr. 65, 1883) der Nürnberger Stadtzeitung.
- pp) Generelles Projekt zur Verhütung der Überschwemmungen in Nürnberg. Bearbeitet von W. Frauenholz, Professor der kgl. technischen Hochschule München, und A. Frank, Privatdozent der kgl. technischen Hochschule München. Mit 1 Tafel. München 1888.
- qq) Rechenschaftsbericht über den Mehraufwand für den Neubau des Restaurationsgebäudes im Stadtpark.

- d) Jahresbericht des städtischen Gaswerks Nürnberg für das Jahr 1901.
 - e) Städtische Wasserversorgung Nürnberg. Geschäftsbericht über das Betriebsjahr 1901.
 - f) Sechster Geschäftsbericht des städtischen Elektrizitätswerks Nürnberg für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1901. Nürnberg 1901.
 - g) Geschäftsbericht über den Stand der städtischen Sparkasse Nürnberg für das Rechnungsjahr vom 1. Januar mit 31. Dezember 1901 (Amtsblatt No. 62).
 - h) Vollzugsvorschriften über die Erwerbung des Heimats- und Bürgerrechts in Nürnberg (Amtsblatt No. 46).
 - i) Anweisung für die Kassenärzte und Apotheker der Gemeindekrankenversicherung Nürnberg.
 - k) Gebührenordnung für größere wund- und spezialärztliche Hilfsleistungen der Kassenärzte der Gemeindekrankenkasse Nürnberg.
 - l) Abgabe zu Gunsten der Armenkasse. I. Ortsstatut. II. Ortspolizeiliche Vorschrift (Amtsblatt No. 96 vom 23. Juli 1902).
 - m) Meldeordnung (Amtsblatt No. 153 vom 24. Dezember 1901).
 - n) Verkehr mit Milch (Amtsblatt No. 143 vom 30. November 1901).
 - o) Die Bebauung des Geländes beim Platnersberg (Amtsblatt No. 89 vom 27. Juli 1901).
 - p) Die Bebauung des Geländes beim Rechenberg (Amtsblatt No. 126 vom 22. Oktober 1901).
 - q) Ortspolizeiliche Vorschriften über das Bauen außerhalb der Ringmauern.
 - r) Dienstanweisung für die Stadtärzte in Nürnberg.
 - s) Aufnahme des im Jahre 1901 in Nürnberg aufgedeckten unterirdischen Ganges unterhalb des Rechenberges. (Zwei Blätter.)
11. vom Pegnesischen Blumenorden in Nürnberg:
Schön Bunle. Ein Gedicht in vier Gesängen von Johannes Heinrich Petzet. Nürnberg 1868.

liches Sterbebedächtnus des . . . Herrn Georg Albrechten von Wolffstein, Freiherrn zu Obernsulzbürg und Herren zu Pyrbaum, † 23. Martii 1658, von M. Jakob Schwanter, P. L. der freyen Wolffsteinischen Reichsherrschaft Haupt-Pfarrern und Schloßsprediger zu Obernsulzbürg. Gedruckt zu Altorff.

- c) Der seeligen Seelen Ruhm und Ruh. Bey ansehentlicher Leichbegängnuß der . . . Frauen Sabina, deß . . . Herrn Andreas Georg Paumgartners auf Holenstein und Lonnerstadt etc. Haus-Ehr, einer gebornen Hars-törfferin etc. 1675 von Joh. Ludw. Faber K. G. P. Nürnberg.
- d) Glückwünschender Zuruff, welchen bey der erfreulichen Hochzeit-Feyer deß . . . Gustav Philipp Tetzels von Kirchsittenbach auf Vorrha und Artelshofen . . . mit der Frauen Maria Helena . . . Haller von Hallerstein . . . einer gebornen Böheimin hören lassen zwei . . . Beehrer. Nürnberg.
- e) Kinder kommen von den Hertzen; darum bringt ihr Sterben Schmertzen. Dieses hat an seinem hohen Ort auch erfahren . . . Herr Gustav Philipp Tetzels . . . da dessen mit der . . . Frauen Anna Margaretha gebohrnen Rottenhoferin ehelich erzeugtes hertzgeliebtes Söhnlein Christoph Philipp . . . 1684 . . . wieder verwelket. M. Joh. Chr. Stoy. Nürnberg.
- f) Gott kann auch ohne Tauf den Himmel sperren auf. Womit sich kräftig aufgerichtet und hertzlich getröstet die . . . Frau Anna Margaretha, deß . . . Gustav Philipp Tetzels . . . hertzgeliebter Ehe-Schatz, eine geborne Rottenhofferin, als sie — 1687 — ein todes Töchterlein zur Welt geboren . . . M. J. Ch. Stoy.
- g) Die zum Abbrechen unreiffe Frucht, bey des . . . Hrn. Gustav Georg Tetzels von Kirchsittenbach etc. . . . und der . . . Frauen Annä Mariä, einer gebornen Pellerin, liebseeligsten Töchterleins Annä Mariä frühzeitig u. schmerz. Hintritt — 1687 — beklaget von M. Joh. Andr. Volland, Pastor Vorrens.
- h) Der glückseeligste Stand und Zustand einer auf Gott

lauf, dem Leichsermon auf ihren am 26. August 1722 verstorbenen Gatten und verschiedenen Trauerliedern). 1750.

- o) Der göttlichen Fürsorgung weise und gute Leitung bey der den 21. Mai 1771 in des H. R. R. Stadt Nürnberg beglückt vollzogenen Steinbrecher und Birknerischen ehelichen Verbindung mit dankbarem Herzen bewundert von des Herrn Bräutigams Mutter, Onkel, Schwägern und Schwestern in Württemberg und Ulm.
- p) Zwo Traueroden zur Unterhaltung der Andacht bey der betrübten Beerdigung Pl. Tit. Herrn Carl Alexander von Schmidt des Pl. Tit. Herrn Georg Walther Christoph Carl von Schmidt auf Altenstadt einzigen hoffnungsvollen Sohnes † den 3. Mai 1795 (samt Darlegung inniger Teilnahme etc. und »bei Deinem Sarge, lieber Karl Alexander von Schmidt etc.«).
- r) Dem Magnifico Wohlgebohrnen und Hochgelehrten Herrn Herrn Johann Christoph König, der Weltweisheit Doktor und der Metaphysik öffentlichen ordentlichen Lehrer auf der Universität Altdorf, bei der Übernahme des akademischen Scepters ehrerbietigst gewidmet von Dero treuehorsamsten Verehrern. Altdorf, den 29. Juni 1794.
- s) Ihrem verehrungswürdigen Mitglied P. Tit. Herrn Georg Wolfgang Panzer, der Gottesgelahrtheit wie auch der Weltweisheit Doktor, Schaffer an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Sebald etc., bei der beglückten Feier Seines fünfzigjährigen Lehramts-Jubiläums zum Zeichen ihrer Hochachtung und Ergebenheit geweiht von der Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Industrie. Nürnberg, den 6. Jänner 1802. (Dabei: Empfindungen des Dankes und der Freude bei etc. durch zwei Kantaten ausgedrückt . . . von Georg Zacharias Schönecker, Colleg und Kantor. Den 6. Januar 1802).

vom Gesellschafts-Vorstande. X. Jahrgang. No. 7—12.
Oktober 1901 bis März 1902. XI. Jahrgang No. 1—6.
April bis September 1902.

8. vom märkischen Provinzial-Museum in Berlin:
Verwaltungsbericht über das . . . für das Etatjahr 1900.
Herausgegeben vom Magistrat zu Berlin. Berlin 1901.
Verwaltungsbericht über das . . . für das Etatjahr 1901.
Herausgegeben vom Magistrat zu Berlin. Berlin, 1902.
9. vom Verein für die Geschichte Berlins in Berlin:
Schriften des . . . Heft XXXVIII. Berliner geschriebene
Zeitungen aus den Jahren 1713 bis 1717 und 1735.
Ein Beitrag zur Preussischen Geschichte unter König
Friedrich Wilhelm I. Herausgegeben von Dr. Ernst
Friedländer, Geh. Archivrat. Berlin, 1902.
Mitteilungen des . . . Jahrgang 1902 Nr. 1—12.
10. vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in
Berlin:
Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen
Geschichte. Neue Folge der »Märkischen Forsch-
ungen des . . .« Fünftehnter Band. Erste und zweite
Hälfte. Berlin, 1902.
11. vom Verein Herold in Berlin:
Der Deutsche Herold. Zeitschrift für Wappen-, Siegel-
und Familienkunde, herausgegeben vom . . . XXXII.
Band. Nr. 1—12. 1901.
12. vom historischen Verein des Kantons Bern in Bern:
Archiv des . . . XVI. Band. Zweites Heft. Bern, 1901.
13. von der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde in Bonn:
XXI Jahresbericht der . . . über das Jahr 1901.
Bonn, 1902.
14. vom historischen Verein zu Brandenburg a. d. H.:
32.—33. Jahresbericht des . . . Herausgegeben im
Auftrage des Vorstandes von Otto Tschirch. Branden-
burg a. d. H. 1901.
15. vom vorarlberger Museumsverein in Bregenz:
XXXIX. und XL. Jahresbericht des . . . über die Jahre
1900 und 1901.

23. vom historischen Verein für das Großherzogtum Hessen in Darmstadt:
Quartalblätter des . . . Neue Folge. Jahrgang 1900. I.—IV. Vierteljahrsheft. II. Band No. 17—20. Jahrgang 1901. I—IV. Vierteljahrsheft. III. Band No. 1—4.
Beiträge zur hessischen Kirchengeschichte, redigiert von Lic. Dr. Wilhelm Diehl und Lic. Dr. Walter Köhler. 1. Band, 2. Heft. Darmstadt, 1902.
24. vom Verein für anhaltische Geschichte und Altertums-kunde in Dessau:
Mitteilungen des . . . Neunter Band. 3. und 4. Heft. Mit Index zu Band 8. Dessau, 1902.
25. vom historischen Verein Dillingen in Dillingen:
Jahrbuch des . . . XIV. Jahrgang. 1901. Mit 4 Tafeln. Dillingen 1902.
26. von der gelehrten esthnischen Gesellschaft in Dorpat (Jurjew):
Sitzungsberichte der . . . 1901. Jurjew (Dorpat) 1902.
27. vom k. sächsischen Altertumsverein in Dresden:
Jahresbericht des . . . über das siebenundsiebzigste Vereinsjahr 1901/1902. Dresden, 1902.
Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertums-kunde. Herausgegeben von Dr. Hubert Ermisch, kgl. Regierungsrat. Dreiundzwanzigster Band. Dresden, 1902.
28. vom Düsseldorfer Geschichtsverein in Düsseldorf:
Beiträge zur Geschichte des Niederrheins. Jahrbuch des . . . Sechzehnter Band. Mit einer Lichtdrucktafel. Düsseldorf, 1902. Siebzehnter Band. Mit 2 Lichtdrucktafeln. Düsseldorf, 1902.
29. vom geschichts- und altertumsforschenden Verein zu Eisenberg:
Mitteilungen des . . . im Herzogtum Sachsen-Altenburg. Siebzehntes Heft (Band III, Heft 2). Eisenberg 1902.
30. vom bergischen Geschichtsverein in Elberfeld:
Zeitschrift des . . . Namens des Vorstandes desselben herausgegeben von Dr. Woldemar Harlefs. Fünfund-dreißigster Band (Halbband). Der neuen Folge fünfund-zwanzigster Band. Jahrgang 1900—1901. Elberfeld, 1901.

- Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften in Freiburg i. Br.: Alemannia, Zeitschrift für alemannische und fränkische Geschichte, Volkskunde, Kunst und Sprache. Herausgegeben von Friedrich Pfaff. Neue Folge Band 1 (28) Heft 1 und 2 Freiburg i. Br. 1900. Zeitschrift der . . . 16. Band (Alemannia N. F. 1.) Heft 3. Freiburg i. Br. 1900. — Zeitschrift der . . . 17. Band (Alemannia N. F. 2) Heft 1 und Heft 2/3. Freiburg, 1901.
40. vom deutschen geschichtsforschenden Verein des Kantons Freiburg in Freiburg i. Ue.:
Freiburger Geschichtsblätter, herausgegeben vom . . . VIII. Jahrgang. Freiburg i. Ue., 1901.
41. von der Société d'histoire du canton de Fribourg in Freiburg:
Archives de la . . . Tome VII. Deuxième livraison. Fribourg, 1902.
42. vom historischen Verein in St. Gallen:
Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben vom . . . XXVIII. Dritte Folge. Vadianische Briefsammlung. IV. 1526—1530. Die Chronik des Hermann Miles. St. Gallen, 1902.
Der Kanton St. Gallen in der Regenerationszeit (1831 bis 1840). Von Johannes Dierauer. Mit zahlreichen Illustrationen. Herausgegeben vom . . . St. Gallen, 1902.
43. von der Société d'histoire et d'archéologie de Genève in Genf:
Bulletin de la . . . Tome II. Livraison 5. Genève, 1901.
Memoires et documents, publiés par la . . . Nouvelle Série. Tome cinquième. Livraison 2. Genève, 1901.
44. vom oberhessischen Geschichtsverein in Gießen:
Mitteilungen des . . . Neue Folge. Zehnter Band. Gießen, 1901. Elfter Band. Gießen, 1902.
Fundbericht für die Jahre 1899 bis 1901 mit 20 Tafeln. Ergänzung zu den »Mitteilungen« des Geschichtsvereins. Band X. Gießen, 1902.

51. vom historisch-philosophischen Verein zu Heidelberg:
Neue Heidelberger Jahrbücher, herausgegeben vom . . .
Jahrgang XI. Heft 1. Heidelberg 1901. Heft 2.
Heidelberg 1902.
52. vom Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:
Archiv des . . . Neue Folge. Dreißigster Band. 2. Heft.
Herausgegeben vom Vereinsausschuss. Hermannstadt,
1902.
53. vom Verein für thüringische Geschichte und Altertums-
kunde in Jena:
Zeitschrift des . . . Neue Folge. Zwölfter Band. Der
ganzen Folge zwanzigster Band. Heft 2. Jena 1901.
Heft 3 und 4. Jena 1902.
54. vom historischen Verein in und für Ingolstadt in Ingol-
stadt:
Sammelblatt des . . . XXVI Heft. Ingolstadt, 1901.
55. Vom Museum Ferdinandeum in Innsbruck:
Zeitschrift des . . . für Tirol und Vorarlberg. Heraus-
gegeben von dem Verwaltungsausschusse desselben.
Dritte Folge. Sechsendvierzigstes Heft. Innsbruck 1902.
56. von der Altertumsgesellschaft in Insterburg:
Katalog zur Bibliothek der Insterburg, 1903.
Jahresbericht der für das Vereinsjahr 1901
nebst Mitgliederverzeichnis. Insterburg 1902.
57. von der Gesellschaft für schleswig-holsteinische Geschichte
in Kiel:
Zeitschrift der . . . Zweiunddreißigster Band. Kiel,
1902.
58. vom Geschichtsverein für Kärnten in Klagenfurt:
Jahresbericht des . . . über 1901 und Voranschlag für
1902. Klagenfurt, 1902.
Carinthia I. Mitteilungen des . . . , redigiert von August
v. Jaksch. 92. Jahrgang. No. 1—6. Klagenfurt 1902.
59. vom historischen Verein für den Niederrhein, insbesondere
die alte Erzdiocese Köln in Köln:
Annalen des . . . im Namen des Vorstandes heraus-
gegeben von Dr. Alb. Meister, Professor der Geschichte

- Illustrationen. Lindau, 1901. Einunddreissigstes Heft.
Lindau, 1902. Katalog der Bibliothek des . . . Zweite
Auflage. Bearbeitet von Lehrer Eugen Schobinger,
Vereinsbibliothekar. Friedrichshafen am Bodensee, 1902.
67. vom Verein für hansische Geschichte in Lübeck:
Hansische Geschichtsblätter. Herausgegeben vom . . .
Jahrgang 1901. Leipzig, 1902.
68. vom Verein für Lübeckische Geschichte und Altertums-
kunde in Lübeck:
Mitteilungen des . . . 9. Heft. 1899/1900. No. 3—12.
Zeitschrift des . . . Band 8, Heft 2. Lübeck 1900.
69. vom Museumsverein für das Fürstentum Lüneburg in
Lüneburg:
Jahresbericht des . . . 1899/1901. Lüneburg 1901.
70. von dem Institut Grand-Ducale de Luxembourg (ci-devant
Société archéologique du Grand-Duché) in Luxemburg:
Publications de la section historique de l' . . . sous
le protectorat de Son Altesse Royale le Grand-Duc de
Luxembourg. Volume XLVIII. Luxembourg 1900.
Volume XLIX (Deuxième fascicule) Luxembourg, 1901.
Volume LI. (Premier fascicule) Luxembourg, 1901.
71. vom historischen Verein der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz,
Unterwalden und Zug in Luzern:
Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des . . . LVII.
Band. Stans, 1902.
72. vom Verein für Geschichte und Altertumskunde des Herzog-
tums und Erzstifts Magdeburg in Magdeburg:
Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg. Mit-
teilungen des . . . 36. Jahrgang. 1901. Mit 2 litho-
graphischen Tafeln. Herausgegeben vom Vorstande
des . . . Magdeburg 1901. 37. Jahrgang. 1902.
Herausgegeben vom . . . Magdeburg, 1902.
73. vom Mannheimer Altertumsverein in Mannheim:
Mannheimer Geschichtsblätter. Monatsschrift für die
Geschichte, Altertums- und Volkskunde Mannheims und
der Pfalz. Herausgegeben vom . . . III. Jahrgang,
1902. No. 1—12.

Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertums-
kunde. Herausgegeben von dem . . . durch dessen
Direktoren Pfarrer Dr. C. Mertens in Kirchborchen
bei Paderborn und Professor A. Pieper in Münster.
Neunundfünfzigster Band. Münster 1901.

83. von dem historischen Verein in Neuburg a. D.:
Kollektaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, ins-
besondere des ehemaligen Herzogtums Neuburg, her-
ausgegeben von dem . . . 64. Jahrgang. 1900.
84. von der Société Neuchateloise de géographie in Neu-
chatel:
Bulletin de la . . . Tome XIV. 1902—1903. Neu-
chatel, 1902.
85. vom k. alten Gymnasium in Nürnberg:
Jahresbericht über das . . . für das Studienjahr 1901/2.
Mit einem Programm etc. Nürnberg 1902.
Die ästhetischen Anschauungen Aristarchs in der Exe-
gese und Kritik der homerischen Gedichte. Erster
Teil, Beilage zum Jahresbericht des . . . von Wilhelm
Bachmann, Gymnasialassistent. Nürnberg 1902.
86. vom k. neuen Gymnasium in Nürnberg:
Jahresbericht des . . . für das Schuljahr 1901/1902.
Mit einem Programm. Nürnberg 1902.
Beiträge zur Erklärung alter Schriftsteller, vornehmlich
durch Hinweise auf die deutsche Litteratur. Beilage
zum Jahresbericht des . . . von Eduard Grofs, k. Gym-
nasialprofessor. Nürnberg, 1902.
87. vom k. Realgymnasium in Nürnberg:
Jahresbericht des . . . Schuljahr 1901/1902. Bei-
gegeben ist das Programm: De operibus Fastidii, Bri-
tannorum episcopi von Dr. Julius Bär, Gymnasial-
assistent. Wissenschaftliche Beilage zum Jahresbericht
des . . . 1901/1902. Nürnberg 1902.
88. von der k. Kreisrealschule in Nürnberg:
69. Jahresbericht über die . . . und die mit ihr ver-
bundene gewerbliche Fortbildungsschule zu Nürnberg
für das Schuljahr 1901/1902. Mit zwei Beigaben.
Nürnberg.

Das Amt Plauen im Anfang des 16. Jahrhunderts und das Erbbuch vom Jahre 1506, bearbeitet und herausgegeben von C. v. Raab. Plauen i. V., 1902.

95. von der historischen Gesellschaft für die Provinz Posen in Posen:

Historische Monatsblätter für die Provinz Posen. Jahrgang II No. 4—12. April bis Dezember 1901. Jahrgang III No. 1—6. Januar bis Juni 1902.

Zeitschrift der . . . zugleich Zeitschrift der historischen Gesellschaft für den Netzedistrikt zu Bromberg. Herausgegeben von Dr. Rodgero Prümers. Sechzehnter Jahrgang. Posen 1901. Siebzehnter Jahrgang. Erster Halbband. Posen 1902.

96. vom Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen in Prag: Mitteilungen des . . . XL. Jahrgang. No. I—IV. Prag 1901/1902.

Festschrift des . . ., seinen Mitgliedern gewidmet zur Feier des 40jährigen Bestandes. 27. Mai 1902. Prag 1902.

97. von der Lese- und Redehalle deutscher Studenten in Prag: 53. Bericht der . . . über das Jahr 1901. Beilage: Dr. Richard Batka: Die moderne Oper. Prag 1902.

98. von der Redaktion des Diöcesanarchivs von Schwaben in Ravensburg:

Diöcesanarchiv von Schwaben. Organ für Geschichte, Altertumskunde, Kunst und Kultur der Diöcese Rottenburg und der angrenzenden Gebiete. 1902. 20. Jahrgang. No. 1—12.

99. vom historischen Verein von Oberpfalz und Regensburg in Regensburg:

Verhandlungen der . . . Dreiundfünfzigster Band der gesamten Verhandlungen und fünfundvierzigster Band der neuen Folge. Regensburg 1901.

100. von der esthländischen literarischen Gesellschaft in Reval: Beiträge zur Kunde Esth-, Liv- und Kurlands, herausgegeben von der . . . Band VI. Heft 1—3. Reval 1902.

110. vom Nordiska Museet in Stockholm:

Meddelanden från . . . 1899 och 1900. Utgiena genom Dr. John Böttiger. Stockholm 1902. Bidrag till Vår Oldings Häfter utgiena af . . . 8. Romanska Småkyrror i östersjöländerna med särskild hänsyn till Svenska förhållanden af Richard Steffen. Med 46 bilder. Stockholm 1901.

111. vom historisch-litterarischen Zweigverein des Vogesen-Clubs in Straßburg:

Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsaß-Lothringens, herausgegeben vom . . . XVIII. Jahrgang. Straßburg 1902.

112. von der württembergischen Kommission für Landesgeschichte in Stuttgart:

Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. In Verbindung mit dem Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben, dem württembergischen Geschichts- und Altertumsverein, dem historischen Verein für das württenb. Franken und dem Sülchgauer Altertumsverein herausgegeben von der . . . XI. Jahrgang. 1902. Heft 1—4. Stuttgart 1902.

113. vom Kaiser Franz Josef-Museum für Kunst und Gewerbe in Troppau:

Jahresbericht des . . . 1901.

114. vom Harzverein für Geschichte und Altertumskunde in Wernigerode.

Zeitschrift des . . . Herausgegeben im Namen des etc. etc. von Dr. Jacobs. Vierunddreißigster Jahrgang. 1901. Heft 2. Wernigerode 1901.

115. vom akademischen Verein deutscher Historiker in Wien:

Bericht über das XI. und XII. Vereinsjahr (1899—1900. 1900—1901) und über die Feier des 25. Semesters. Wien 1902.

Über Landes- und Ortsgeschichte, ihren Wert und ihre Aufgaben. Vortrag gehalten am 1. März 1902 bei der Festfeier des . . . anlässlich des 25. Semesters seines Bestandes von Dr. Max Vancsa.

116. von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien:

Archiv für österreichische Geschichte. Herausgegeben von der zur Pflege vaterländischer Geschichte aufgestellten Kommission der . . . Neunzigster Band, erste und zweite Hälfte 1901. Einundneunzigster Band, erste Hälfte 1902.

117. von der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« in Wien: Monatsblatt der . . . No. 253—265. 1902. V. Band No. 13—25.

Jahrbuch der . . . Neue Folge. Zwölfter Band. Mit 134 Textillustrationen und 6 Tafeln. Wien 1902.

118. vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich in Wien: Blätter des . . . Redigiert von Dr. Anton Mayer, Sekretär. Neue Folge. XXXV. Jahrgang. No. 1—12. Wien 1901.

Urkundenbuch von Niederösterreich. Herausgegeben vom . . . I. Das Urkundenbuch des aufgehobenen Chorherrnstiftes S. Pölten. 2. Band (Bogen 23—31, I—V) Wien, 1901.

119. vom Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung in Wiesbaden:

Annalen des . . . Zweiunddreißigster Band. 1901. Mit zehn Textfiguren und dreizehn lithographierten Tafeln. Wiesbaden, 1902.

Mitteilungen des . . . an seine Mitglieder 1901/02. No. 1—4.

120. vom Geschichtsverein für das Herzogtum Braunschweig in Wolfenbüttel:

Braunschweigisches Magazin. Herausgegeben unter der verantwortlichen Redaktion von Dr. Paul Zimmermann. Siebenter Band. Jahrgang 1901.

121. vom Altertumsverein der Stadt Worms in Worms:

Vom Rhein. Monatsschrift des . . . Im Auftrag des Altertumsvereins herausgegeben von A. Weckerling. Erster Jahrgang 1902. Worms 1902.

122. vom historischen Verein von Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg:

Jahresbericht des . . . für 1900. Erstattet im Namen des Ausschusses von dem derzeitigen Direktor des

Vereins Dr. Theodor Henner, k. Universitätsprofessor in Würzburg 1901.

Archiv des . . . Dreiundvierzigster Band. Würzburg 1901.

123. von der antiquarischen Gesellschaft (kantonaler Verein für Geschichte und Altertumskunde) in Zürich:

Mitteilungen der . . . LXVI. Das Fraumünster in Zürich von J. R. Rahn. III. Die spätgotischen Abteigebäude. Zürich 1902.

124. vom schweizerischen Landesmuseum in Zürich:

Anzeiger für schweizerische Altertumskunde, Indicateur d'antiquités Suisses, herausgegeben vom . . . Amtliches Organ des . . . Neue Folge, Band III. 1901 No. 4. Band IV 1902/1903 No. 1. Zürich 1901.

J. R. Rahn: Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler. Die Kunst- und Architekturdenkmäler Unterwaldens von Robert Durrer. Bogen XIII—XV.

Zehnter Jahresbericht 1901. Dem Departement des Innern der schweizer. Eidgenossenschaft erstattet im Namen der eidgenössischen Landesmuseums-Kommission von Direktor H. Angst. Zürich 1902.

125. vom Altertumsverein für Zwickau und Umgegend in Zwickau:

Mitteilungen des . . . Heft VII. Zwickau 1902.

c) Angekaufte Schriften:

1. Deutsche Geschichtsblätter; Monatsschrift zur Förderung der landesgeschichtlichen Forschung unter Mitwirkung von . . . herausgegeben von Dr. Armin Tille. III. Band. 4—12. Heft. Januar bis September 1902. Gotha, Friedrich Andreas Perthes. 1902. IV. Band 1—3. Heft. Oktober bis Dezember 1902.
2. Historische Vierteljahrsschrift, herausgegeben von Dr. Gerh. Seeliger, o. Professor der Geschichte an der Universität Leipzig. V. Jahrgang. Neue Folge der deutschen Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. Der ganzen Folge drei-

zehnter Jahrgang. 1 — 4. Heft. Leipzig 1902. Nachrichten und Notizen II. Leipzig 1902.

3. Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. Herausgegeben von geh. Archivrat Dr. Bailleu. Fünzigster Jahrgang 1902. No. 1—12. Januar bis Dezember. Berlin, 1902.
4. Johann Philipp Palm, Buchhändler in Nürnberg. Auf Napoleons Befehl hingerichtet zu Braunau am 26. August 1806. Ein Beitrag zur Geschichte des letzten Jahrzehnts. Der teilnehmenden Menschheit und insbesondere den edlen Wohlthätern gewidmet von der Palmischen Familie. Nürnberg, in der Steinischen Buchhandlung 1814 (Verfasser Julius Graf Soden).
5. Protokolle der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine zu Freiburg (Baden) 1901. Berlin, 1902.

III. ANHANG.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1902.

Ausgetreten oder verstorben sind:

1. **Arnold, Emil**, Kaufmann, Nürnberg (†).
2. **Brust, Max**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg (†).
3. **Fieger, Hans**, k. Reallehrer, Nürnberg.
4. **Heller, Adolf**, Dr. med., k. Hofrat und praktischer Arzt, Nürnberg (†).
5. **Hoffmann, Wilhelm**, Dr. ph., Assistent am Bayerischen Nationalmuseum in München.
6. **Kneib, Georg**, Betriebsoberinspektor a. D. und Baurat, Nürnberg.
7. **Kohn, Michael**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und Magistratsrat, Nürnberg (†).
8. **Lambrecht, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg (†).
9. **von Löffelholz, Rudolf**, Freiherr, Rat am k. Verwaltungsgerichtshof a. D., München (†).
10. **Ott, Gerhard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg (†).
11. **von Petz, Christoph**, k. Oberamtsrichter a. D., Nürnberg (†).
12. **Pöhlmann, Moritz**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg (†).
13. **Stramer, Heinrich**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg (†).
14. **Stiegler, Heinrich**, Dr., k. Bezirksamtsassessor, Amberg.

Verzeichnis der Mitglieder.

Vorstandschaft und Ausschuß:

- I. Vorstand: **von Krefs, Georg**, Frhr., Justizrat und Rechtsanwalt.
 - II. Vorstand: **Mummenhoff, Ernst**, städt. Archivrat.
 - I. Schriftführer: **Boesch, Hans**, II. Direktor des Germanischen Nationalmuseums.
 - II. Schriftführer: **Reicke, Emil**, Dr. ph., Kustos an der Stadtbibliothek und am städtischen Archiv, zugleich Vereinsbibliothekar.
 - Schatzmeister: **Meyer, Max**, Kommerzienrat und I. Direktor der Vereinsbank.
 - von Bezold, Gustav**, Dr. ph., I. Direktor des Germanischen Nationalmuseums.
 - von Imhoff, Wilhelm**, Freiherr, k. Major a. D.
 - Knapp, Hermann**, Dr., k. Kreisarchivar.
 - von Oelhafen, Sigmund**, k. Oberamtsrichter.
 - von Tucher, Christoph**, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat a. D.
 - Vogt, Wilhelm**, Dr. ph., k. Gymnasialrektor.
 - Wanderer, Friedrich**, k. Kunstschulprofessor.
-

29. **Birkner, Georg**, Kaufmann, Nürnberg.
30. **Bischof, Th.**, k. Professor am Realgymnasium, Nürnberg.
31. **Bloch, S.**, Bankier, Nürnberg.
32. **Böhme, Richard**, Kaufmann, Nürnberg.
33. **Bock, Georg**, prakt. Zahnarzt, Nürnberg.
34. **Bohrer, Georg**, k. Dekan, Erlangen.
35. **Bösch, Hans**, II. Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
36. **Bredt, Ernst Willy**, Dr. phil., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
37. **Brochier, Franz**, k. Professor und Rektor der k. Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
38. **Bürger, Leonhard**, Architekt, Nürnberg.
39. **Burckhardt, Heinr.**, k. Rentamtman, Nürnberg.
40. **Cnopf, Heinrich**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
41. **Cnopf, Karl**, Bankier und II. Vorstand des Gemeindegemeinschafts, Nürnberg.
42. **Cnopf, Julius**, Dr. med., k. Hofrat u. prakt. Arzt, Nürnberg.
43. **Cnopf, Rudolf**, Dr. med. und prakt. Arzt, Nürnberg.
44. **Dammer, Friedr.**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg.
45. **Decker, Christian**, Eisengießereibesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
46. **Deuerlein, Georg**, Dr. med., prakt. Arzt und Oberarzt der Landwehr, Nürnberg.
47. **Dietz, Georg**, Kommerzienrat, Kaufmann und k. Handelsrichter, Nürnberg.
48. **Dietz, Georg**, k. Hofbuchdrucker, Nürnberg.
49. **Dietz, Karl**, I. Vorstand der Bayer. Notenbankfiliale, Nürnberg.
50. **Donaubauer, Stephan**, Dr. ph., Reallehrer an der städt. Handelsschule, Nürnberg.
51. **Döring, Georg**, Weinwirt, Nürnberg.
52. **Dormitzer, Sigmund**, Dr., Rechtsanwalt, Nürnberg.
53. **v. Dotzauer, Alexander**, Ritter, k. Generalmajor z. D., Nürnberg.
54. **Dünkelsbühler, Moritz**, Bankier, Nürnberg.
55. **Duisberg, Edmund**, Kaufmann, Nürnberg.
56. **Ebner von Eschenbach, Hermann**, Freiherr, k. Oberst a. D., Eschenbach.

138. **Hilpert, Daniel**, k. Justizrat, Nürnberg.
139. **Hofbibliothek**, kaiserliche und königliche, Wien.
140. **Hofmann, Georg**, kais. Reichsgerichtsrat, Leipzig.
141. **Hofmann, Hans, Dr.**, Chemiker am Bayer. Gewerbemuseum, Nürnberg.
142. **v. Holzschuher, Karl**, Freiherr, k. k. Hauptmann a. D., München.
143. **Hopf, Eduard**, Kaufmann, Nürnberg.
144. **Hopf, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
145. **v. Imhoff, Friedrich**, Freiherr, Kaufmann, Augsburg.
146. **v. Imhoff, Gustav**, Freiherr, Gutsbesitzer, Hohenstein bei Coburg.
147. **v. Imhoff, Hans**, Freiherr, k. Leutnant, Nürnberg.
148. **v. Imhoff, Karl**, Freiherr, Regierungsaccessist, München.
149. **v. Imhoff, Wilhelm**, Freiherr, k. Major a. D., Nürnberg.
150. **v. Imhoff, Wilhelm**, Freiherr, k. Leutnant, Nürnberg.
151. **von Jäger, Ferdinand**, Ritter, II. Bürgermeister, Nürnberg.
152. **Joachimsen, Paul**, Dr. ph., k. Gymnasiallehrer, Nürnberg.
153. **Jordan, Christoph**, k. Pfarrer, Haundorf.
154. **Josephi, Walter, Dr.**, Praktikant am Germanischen National-Museum, Nürnberg.
155. **Josephthal, Emil**, Rechtsanwalt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
156. **Jung, Heinrich**, Kaufmann, Nürnberg.
157. **Junghaendel, Edmund**, Kaufmann, Nürnberg.
158. **Kamann, Johann**, k. Professor, München.
159. **Kann, S.**, Grofshändler, Nürnberg.
160. **Kern, Hans**, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
161. **Kiefs, Fr. Wilh.**, Kaufmann, Marktadjunkt und k. Handelsrichter, Nürnberg.
162. **Killinger, German**, kais. geheimer Regierungsrat, Strafsburg.
163. **Killinger, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
164. **Kirchhoffer, Otto**, k. Hauptmann a. D., Halensee bei Berlin.
165. **Klein, Max**, kais. Reichsgerichtsrat, Leipzig.
166. **Klein, Wilhelm**, k. Amtsrichter, Nürnberg.
167. **Knapp, Friedr.**, k. span. Konsul, Nürnberg.
168. **Knapp, Hermann, Dr.**, k. Kreisarchivar, Nürnberg.
169. **Köhler, Albrecht, Dr.**, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.

193. **Lambrecht, Hermann**, Fabrikbesitzer und k. span. Vizekonsul, Nürnberg.
194. **Lang, Bernhard**, Großhändler und k. schwed. Konsul, Nürnberg.
195. **Lauer, Joh.**, Fabrikbesitzer, k. bayer. Hoflieferant und Magistratsrat, Nürnberg.
196. **Lauer, Wolfgang**, Fabrikbesitzer u. k. bayer. Hoflieferant, Nürnberg.
197. **Lauffer, Otto**, Dr., Assistent am städtischen Museum, Frankfurt.
198. **Leistner, Georg**, Bildhauer und Lehrer an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
199. **Leonhardy, H.**, Direktor der Vereinigten Pinselfabriken, Nürnberg.
200. **Leopold, Paul**, Kaufmann, Nürnberg.
201. **Leuchs, Wilhelm**, Kommerzienrat u. Kaufmann, Nürnberg.
202. **Lochner, Friedr.**, Dr. k. Medizinalrat und Bezirksarzt, Schwabach.
203. **Löffelholz von Kolberg, Friedrich**, Freiherr, k. Oberleutnant, Nürnberg.
204. **Löffelholz von Kolberg, Karl**, Freiherr, k. k. Hauptmann a. D., München.
205. **Löffelholz von Kolberg, Ludwig**, Frhr., k. Oberst a. D., Gibitzenhof-Nürnberg.
206. **Löfftz, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
207. **Loesch, Ernst**, Kunstmaler, Nürnberg.
208. **Luckmeyer, Johannes**, Privatier, Nürnberg.
209. **Maas, Markus**, Dr. med., Hofrat u. prakt. Arzt, Nürnberg.
210. **Marlier, Julius**, Kommerzienrat und Kaufmann, Nürnberg.
211. **v. Marschalk, Emil**, Frhr., Gutsbesitzer, Bamberg.
212. **Martin, Franz**, I. Direktor des Gewerbevereins, Nürnberg.
213. **v. Martin, Ludwig**, Ritter, k. Oberlandesgerichtspräsident, Nürnberg.
214. **Maser, Friedrich**, Kommerzienrat u. Kaufmann, Nürnberg.
215. **Maser, Konrad**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
216. **Mayer-Dinkel, Albert**, Kaufmann, Nürnberg.
217. **Meck, Bernhard**, Fabrikbesitzer, k. bayer. und herz. sächs. Hoflieferant, k. serb. Konsul, Nürnberg.

- 246. **Pabst, Julius**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 247. **v. Pechmann, Heinrich**, Frhr., k. Oberleutnant, Nürnberg.
- 248. **Peters, Hermann**, Apotheker, Waldhausen vor Hannover.
- 249. **Petz, Hans**, Dr., k. Reichsarchivrat, München.
- 250. **v. Petz, Wilhelm**, Gutsbesitzer, Nürnberg.
- 251. **Pickert, Max**, Hofantiquar und Kunsthändler, Nürnberg.
- 252. **Plank, Ernst**, Kommerzienrat, Magistratsrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 253. **Pöhlmann, Robert**, Dr. phil., kgl. Universitätsprofessor, München.
- 254. **v. Praun, Alexander**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
- 255. **v. Praun, Eberhard**, k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
- 256. **v. Praun, Friedrich**, k. Oberstleutnant a. D., München.
- 257. **v. Praun, Paul**, k. Ministerialrat, München.
- 258. **v. Praun, Sigmund**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg.
- 259. **Priester, Joseph**, Kaufmann, Nürnberg.
- 260. **Pumplün, Gustav**, k. Realschulrektor, Erlangen.
- 261. **Pylipp, Hans**, Professor und Architekt, Nürnberg.
- 262. **Ramspeck, Adam**, Kaufmann, Nürnberg.
- 263. **Raschbacher, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
- 264. **Reck, Hans**, Direktor des Stadttheaters, Nürnberg.
- 265. **Rée, Paul**, Dr., k. Professor, Sekretär und Bibliothekar am Bayerischen Gewerbemuseum, Nürnberg.
- 266. **Rehlen, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 267. **Reich, Christian**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 268. **Reicke, Emil**, Dr. phil., Kustos an der Stadtbibliothek, Nürnberg.
- 269. **Reif, Jean**, Kommerzienrat und Brauereibesitzer, Nürnberg.
- 270. **Reif, Zacharias**, Kommerzienrat u. Brauereibestzr., Nürnberg.
- 271. **Reimann, Arnold**, Dr. phil., Privatgelehrter, Berlin.
- 272. **Reitz, Oskar**, Goldschmied, Nürnberg.
- 273. **Rettelbusch, E.**, Architekt, Nürnberg.
- 274. **Rhau, Georg**, Kaufmann, Nürnberg.
- 275. **Richter, Emil**, Kaufmann, München.
- 276. **Riegel, Wilhelm**, Dr. med., Augen- u. Nervenarzt, Nürnberg.
- 277. **Rieppel, A.**, k. Baurat und Fabrikdirektor, Nürnberg.
- 278. **Ritter, Lorenz**, Kupferstecher und Maler, Nürnberg.

364. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kämmerer, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Wien.
365. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kammerjunker und Legationssekretär, Petersburg.
366. **v. Tucher, Karl**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Leitheim.
367. **v. Tucher, Sigmund**, Frhr., Rittergutsbesitzer, München.
368. **v. Tucher, Theodor**, Freiherr, k. Kämmerer und Rittergutsbesitzer, Nürnberg-Schoppershof.
369. **Tuchmann, Ernst**, Kommerzienrat, Großhändler und k. Handelsrichter, Nürnberg.
370. **Tuchmann, Friedrich**, Großhändler, Nürnberg.
371. **Turnverein Nürnberg**, anerkannter Verein, Nürnberg.
372. **Uhde-Bernays, Hermann**, Dr. phil., Praktikant am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
373. **Ullrich, August**, Dr. phil., k. Inspektor und Rektor der höheren Töchterschule, Nürnberg.
374. **Versen, Max**, Chefredakteur u. Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
375. **Vogt, Wilhelm**, Dr. phil., k. Professor und Rektor des Realgymnasiums, Nürnberg.
376. **Voit, Friedrich**, Dr. med. und prakt. Arzt, Nürnberg.
377. **v. Volckamer, Guido**, Rentier, München.
378. **Vollhardt, Oskar**, Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
379. **Volkert, Johannes**, k. Pfarrer, Nürnberg.
380. **Wallraff, Heinrich**, städt. Oberingenieur, Nürnberg.
381. **Walther, Konradin**, Architekt und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
382. **Wanderer, Friedrich**, Maler und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
383. **Waydelin, Wilhelm Friedrich**, Großhändler, Nürnberg.
384. **Weber, Karl**, städt. Oberbaurat, Nürnberg.
385. **Weber, Otto**, Ingenieur, Nürnberg.
386. **Wedermann, Konr.**, k. Amtsrichter, Nürnberg.
387. **Weigel, Wilhelm**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
388. **Weiser, Otto**, Brauereidirektor, Zirndorf.
389. **v. Welser, Friedrich**, Freiherr, kgl. Oberlandesgerichtsrat, München.

- 390. **v. Welser, Karl**, Freiherr, Gutsbesitzer, Ramhof bei Donauwörth.
- 391. **v. Welser, Ludwig**, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungspräsident, Excellenz, Ansbach.
- 392. **Wertheimer, Sigmund**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 393. **Widmann, Theodor**, Kaufmann, Karlsruhe.
- 394. **Wien**, Direktion der Bibliothek und des historischen Museums der Stadt Wien.
- 395. **Wieseler, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
- 396. **Winkler, Heinrich**, Besitzer einer Dampfwaschanstalt, Nürnberg.
- 397. **Witschel, August**, k. Landgerichtsdirektor, Nürnberg.
- 398. **v. Wölckern, Wilhelm**, k. General der Infanterie z. D., Excellenz, Stuttgart.
- 399. **Wolfram, Ludwig**, Dr., kgl. Gymnasialprofessor, Landau.
- 400. **Wünsch, Julius**, k. Senatspräsident, München.
- 401. **Wurfbain, F. C.**, Amsterdam.
- 402. **Wunderer, August**, k. Pfarrer, Nürnberg.
- 403. **v. Xylander, Heinrich**, Ritter, General der Infanterie und kommandierender General des k. b. III. Armeekorps, Excellenz, Nürnberg.
- 404. **Zagelmeyer, Friedrich**, Baumeister und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 405. **Zehler, Friedrich**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
- 406. **Zeiser, Ferdinand**, Buchhändler, Nürnberg.
- 407. **Zeltner-Dietz, Johannes**, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 408. **Zilcher, Oskar**, Rechtsanwalt, Nürnberg.

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

- 1. **v. Krefsisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.
 - 2. **v. Tucherisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.
-

INHALT.

Vereinschronik	3
I. Anhang. Kassabericht für das Jahr 1903	40
II. Anhang. Bibliothekzugänge und Tauschschriften	43
III. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1903	71
Verzeichnis der Mitglieder	74

roten Hahn statt. Sie war zugleich zur satzungsmäßigen Generalversammlung bestimmt, zu welcher die Einladung in der durch die Vereinsstatuten vorgeschriebenen Form mit Bekanntgabe der Tagesordnung rechtzeitig erfolgt war. An Stelle des durch einen Trauerfall in seiner Familie am Erscheinen verhinderten I. Vorstands Justizrats Frhrn. von Kreß übernahm auf Wunsch der Versammlung der II. Vorstand Archivrat E. Mummenhoff deren Leitung. Er bestimmte den Bibliothekskustos Dr. E. Reicke zum Schriftführer und erstattete alsdann auf Grund der von dem I. Vorstand für den Jahresbericht ausgearbeiteten Vereinschronik den Rechenschaftsbericht über das Jahr 1902. Für den durch Krankheit verhinderten Schatzmeister Privatier J. Luckmeyer berichtete Direktor Dr. von Bezold, der die Revision der Vereinsrechnung übernommen hatte, über diese Rechnung. Darnach betrugen

die Jahreseinnahmen	Mk. 4685.20
die Jahresausgaben	Mk. 3284.02
der Kassabestand demnach .	Mk. 1401.18

Der Reservefonds mit Mk. 4200.— war unberührt geblieben. Die Rechnung über den Fonds für Aufnahme der Bau- und Kunstdenkmäler der Stadt Nürnberg wies pro 1902

eine Finnahme von	Mk. 2261.60
eine Ausgabe von	Mk. 936.06
und sohin einen Kassabestand von Mk.	1325.54

auf. Die Revision der Rechnungen hatte zu Erinnerungen keinen Anlaß gegeben; es wurde deshalb dem Schatzmeister von der Versammlung Entlastung zugebilligt und herzlicher Dank für seine gewissenhafte Kassensführung ausgesprochen. Der Voranschlag für das Jahr 1903 wurde auf Vortrag des Herrn Direktor von Bezold so, wie er in der Ausschußsitzung vom 12. Januar aufgestellt worden war, genehmigt. Es waren darin vorgesehen für die Hauptrechnung

an Jahreseinnahmen	Mk. 3821.18
an Jahresausgaben	Mk. 3821.18
demnach Mehreinnahme . . .	Mk. —.---

und für den Fonds für Aufnahme der Bau- und Kunstdenkmäler der Stadt Nürnberg

die allgemeinen Gesichtspunkte vor, die Lokalgeschichte wurde nur gelegentlich zur Illustrierung herangezogen. In dem Gesamtleben der Menschheit, das durch einen unleugbaren Fortschritt zusammengehalten wird, bildet die Reformation einen der wichtigsten Abschnitte. Sie ist der Abschluß einer Vergangenheit, der Anfang einer neuen Zeit. Oft werde von gegnerischer Seite leichtfertig über ihre Bedeutung abgeurteilt, als sei sie lediglich auf eine Mache ehrgeiziger Leute zurückzuführen. Aber auch von protestantischer Seite werde gefehlt, insofern ihre notwendigen Grundlagen im Mittelalter zurückgesetzt würden. Denn die mittelalterliche Scholastik hat der Reformation, wenn auch mehr negativ, ganz bedeutend vorgearbeitet. Redner streifte die Ausgänge der antiken Philosophie, der es zum Schluß immer schwerer geworden sei, den Zwiespalt zwischen Jenseits und Diesseits zu überbrücken, deren Retter dann schließlich das Christentum geworden sei. Dieses habe das Jenseits dem Diesseits wiedergewonnen, wie dies klar ausgedrückt sei in der Menschwerdung Christi. Weiter wurde das Prinzip der Scholastik näher beleuchtet, das bemüht gewesen sei, Wissen und Glauben, Vernunft und Dogma wissenschaftlich philosophisch zu vereinigen. *Credo ut intelligam*, so hieß einer ihrer Grundsätze. Die vornehmsten Scholastiker wurden nach ihrer Bedeutung kurz geschildert. Schließlich führten die unvereinbaren Gegensätze in der Scholastik zu ihrer Auflösung, d. h. zu der Erklärung, daß etwas für den Glauben wahr sein müsse, was der Verstand, die Wissenschaft nicht einzusehen vermöge. Wilhelm von Occam, Pomponatius, der die Unsterblichkeit der Seele als für die Vernunft unbeweisbar hinstellte, als Nachläufer auch wohl Vanini wären als die wichtigsten Vertreter dieser Ansicht zu nennen. Die Selbstauflösung der Scholastik wurde unterstützt durch das Wiederaufkommen der klassischen Literatur, die sog. Renaissance. Die klassischen Gelehrten mußten kämpfen gegen die Scholastik und ihren Philosophen, auf den sie sich stützte, Aristoteles, oder was man im Mittelalter unter dem Aristoteles verstand. Und die Scholastik, man kann sagen, ganz im Gegensatz zu ihrer ursprünglichen Bedeutung, verteidigte nun das kirchliche Gebiet gegen die altklassisch gebildeten Neuerer. Man muß dabei die italienischen

erstenmal Vertreter deutscher Geschichtsvereine zusammen, bei welcher Gelegenheit ja auch das Germanische Museum ins Leben gerufen wurde. Der Gesamtverein hat sich seitdem erfreulich weiter entwickelt und ist heute noch in beständigem Wachstum begriffen. Er umfaßt 153 Vereine. Das Korrespondenzblatt, das er herausgibt, hat, wie auch von anderen Teilnehmern bestätigt wurde, an Umfang und Inhalt ganz erheblich gewonnen. Archivrat Mummenhoff forderte dringend zum Abonnement auf dasselbe auf. Es wird den Mitgliedern des hiesigen Vereins jetzt zu 3 Mark jährlich geliefert; wenn sich die Anzahl der Abonnenten auf 30 erhöhen würde, dann würde der Preis sogar auf 2 Mark heruntergehen. Zu den Hauptarbeiten des Gesamtvereins gehören die Anlegung historischer Grundkarten, die Kirchenbücherforschung und die Pflege und Inventarisierung der nicht-staatlichen Archive. Wiederholt hat sich der Gesamtverein im Laufe der Jahre, als es noch keine deutschen Denkmalstage gab, für die Erhaltung historischer Denkmäler verwandt, unter anderm für die der Saalburg (i. J. 1867). Auch auf vielen anderen Gebieten ist eine Fülle fruchtbarer Anregungen seitens des Gesamtvereins ausgegangen. Nach den üblichen Begrüßungsansprachen sprach Professor Dr. Delbrück-Berlin in formvollendeter Weise über »Römerfeldzüge in Germanien«. Tacitus berichtet über diese ganz unmilitärisch. Die Germanen waren nicht etwa in der Uebermacht, sondern im Gegenteil, die Römer mußten gegen sie kämpfen wie die Engländer gegen die Buren. Der Troß der Römer war ein kolossaler, daher sie sich auch vorzugsweise an die Wasserwege (Lippe u. s. w.) gehalten haben. — Von anderen Vorträgen, die gehalten wurden, nennen wir den von Dr. Oppermann-Köln über die Entstehung des mittelalterlichen Bürgertums in den Rheinlanden (namentlich in Köln), von Geheimrat Dr. Bailleu über die Königin Luise in ihren Beziehungen zur preußischen Politik des Jahres 1810, an der sie zugunsten Hardenbergs lebhaften Anteil genommen, von Prof. Dr. von Below-Tübingen über die Frage, ob das Gemeineigentum bei allen Völkern das ursprüngliche gewesen sei, eine Frage, die Below durchaus verneinen zu müssen glaubte. Auch die Frage der Inventarisierung und Erschließung der kleinen Archive kam zur Sprache (durch Dr. Arnim Tille), desgleichen

ihrer Sympathie und Anerkennung erfreut haben, sie werden uns auch ein Ansporn sein, auch fernerhin für die Zwecke des Vereins unsere ganze Kraft einzusetzen und beizutragen zur Erforschung der Geschichte unserer geliebten Vaterstadt, wie zur Erweckung des Verständnisses für sie in allen Kreisen des Volkes.

Nürnberg, Januar 1904.

I. ANHANG.

Kassabericht für das Jahr 1903.

A. Vereinsrechnung.

Einnahmen:

I. An Barbestand vom Vorjahre	ℳ 1401.18
II. An Jahresbeiträgen der Mitglieder	2190.20
III. An Erlös aus Publikationen	» 88.—
IV. An Zinsen des Reservefonds und für vorüber- gehende Bankanlagen	174.36
V. An Zuschüssen aus anderen Kassen, darunter Mk. 1000.— Jubiläumsgabe der Stadt Nürnberg.	1350.—
VI. An sonstigen Einnahmen	63.—
<hr/>	
Summa: ℳ	5266.74

Ausgaben:

I. Auf die Verwaltung.	ℳ 204.95
II. Auf die Versammlungen	102.45
III. Auf die Herstellung und den Versandt von Vereinsschriften	
a) Honorar an Mitarbeiter ℳ	515.79
b) Druckkosten	1096.75
c) Versandtspesen	44.35
<hr/>	
	ℳ 1656.89
IV. Auf die Vereinsbibliothek	266.21
V. Auf den Gesamtverein.	82.10
VI. Auf andere Vereine.	20.—
VII. Auf die Herstellung des Werkes über die St. Sebalduskirche	404.40
VIII. Auf den Reservefond	992.70
IX. Auf sonstige Ausgaben	63.—
<hr/>	
Summa: ℳ	3732.70

Abgleichung.

Einnahmen	ℳ 5266.74
Ausgaben	3732.70
Kassabestand	ℳ 1534.04

B. Reservefond.

An $3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$ gen Bodenkreditobligationen der Vereinsbank Nürnberg	ℳ 4300.—
--	----------

Zugang:

1 Stück $3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$ ge Bodenkreditobligation der Vereinsbank Nürnberg	1000.—
Summa: ℳ	5300.—

C. Rechnung über den Fond zur Aufnahme der Bau- und Kunstdenkmäler der Stadt Nürnberg.

Einnahmen:

I. An Barbestand vom Vorjahr	ℳ 1325.54
II. An Beitrag der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahr 1903	1500.—
III. An Zinsen aus vorübergehenden Anlagen . .	21.08
Summa: ℳ	2846.62

Ausgaben:

I. Auf angekaufte Bücher, Stiche, Prospekte . .	ℳ 30.—
II. Auf Honorar der Mitarbeiter	1200.—
III. Auf Honorar für Zeichner	254.—
IV. Auf angekaufte Utensilien, Papier, Porto, Hilfeleistung u. s. w.	266.57
V. Auf Anschaffung eines photograph. Apparates	213.—
Summa: ℳ	1963.57

Abgleichung:

Einnahmen	ℳ 2846.62
Ausgaben	1963.57
Kassabestand	ℳ 883.05

D. Jubiläums-Fond.

Einnahmen:

I. An freiwilligen Beiträgen der Mitglieder . . .	ℳ 2375.—
II. An Zinsen aus vorübergehenden Anlagen . . .	11.80
	<hr/>
Summa: ℳ	2386.80

Ausgaben:

An Ausgaben auf das Jubiläum	ℳ 1997.57
--	-----------

Abgleichung:

Einnahmen	ℳ 2386.80
Ausgaben	1997.57
	<hr/>
Kassabestand	ℳ 389.23

Nürnberg, am 31. Dezember 1903.

Max Meyer, Kommerzienrat,
Schatzmeister.

Geprüft und in Ordnung befunden.

Nürnberg, am 21. Januar 1904.

Hans Bösch.

Mitte Februar 1827 bis Ende Mai 1840 erfolgten Todesfälle. Nürnberg 1840.

- b) Historisch-genealogisch-heraldisches Handbuch der lebenden rats- und gerichtsfähigen Familien der vormaligen Reichsstadt Nürnberg. Sechste Fortsetzung. Zusammen- gestellt und herausgegeben von Paul von Volckamer auf Kirchsittenbach. Stuttgart 1889.
- c) Genealogisches Handbuch der zur Zeit lebenden rats- und gerichtsfähigen Familien der vormaligen Reichsstadt Nürnberg. Achte Fortsetzung. Herausgegeben von Wilhelm Freiherr von Imhoff, Major z. D. Nürnberg 1890.
- d) Ostergabe für das Jahr 1834. In Verbindung mit mehreren Gelehrten und Kanzelrednern, herausgegeben von Dr. Ch. Ernst Lösch, zweitem Pfarrer von St. Jakob und Schulinspektor in Nürnberg. I. Jahrg. Nürnberg 1834.
- e) Ostergabe für das Jahr 1835 II. Jahrgang. Nürnberg 1835.
- f) Ostergabe für das Jahr 1836 III. Jahrgang. Nürnberg 1836.
- g) Kirchliche Korrespondenz des Evangelischen Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen. Ausgabe für die Mitglieder. XVI. Jahrg. Leipzig 1902.
- h) Wochenblatt des landwirtschaftlichen Vereins in Bayern. Herausgegeben vom bayerischen Landwirtschaftsrat. 92. Jahrgang. 1902.
- i) Der Nürnberger Geschichts-, Kunst- und Altertumsfreund. 1842. 1.—15. Lieferung.
- k) Erinnerungen an Geheimrat August von Essenwein. Von Georg Frhr. von Kreß. Sonderabdruck aus der Festgabe des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg.
- l) Karl von Hegel †. Von Georg Frhr. von Kreß. Sonder- abdruck aus dem fünfzehnten Heft der „Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg“.
- m) Ein tausendjähriges Dorfjubiläum. Ottensoos bei Hers- bruck. Von E. S. Nürnberg 1903.
- n) Festschrift für das zehnte deutsche Turnfest in Nürnberg,

der Wissenschaften. München, 1902. Verlag der Akademie. (Die Urbare des Burggraftums Nürnberg unter dem Gebirge bis 1450, bearbeitet vom Reichsarchivrat Dr. Joh. Petz).

12. von Herrn P. von Radics in Laibach in Krain:
Geschichtliche Erinnerungen an das große Erdbeben in Fiume im Jahre 1750. Von P. v. Radics. Sonderabdruck aus der Monatsschrift »Die Erdbebenwarte« 1903, No. 11 und 12. II. Jahrgang. Laibach 1903.
13. von Herrn Landesadvokat Justizrat J. U. Dr. Eduard Reichl in Eger:
Nürnberg's Name. Ein Erinnerungsblatt zur fünfzigjährigen Jubelfeier des Germanischen Nationalmuseums. Von . . . Selbstverlag. Eger 1903.
14. von der k. Hofbuchhandlung Heinrich Schrag in Nürnberg:
Monumental-Plan von Nürnberg. Nürnberg, Verlag von J. L. Schrag.
15. von Herrn Landgerichtsrat Dr. Wilhelm Silberschmidt in Aschaffenburg:
Kumpanie und Sendeve. Ein Beitrag zur Geschichte der Handelsgesellschaften in Deutschland. Von . . . Sonderabdruck aus dem Archiv für Bürgerliches Recht. Bd. 23, Heft I (Berlin, Carl Heymanns Verlag).
16. von Herrn Privatgelehrten Dr. Hermann Uhde-Bernays in Karlsruhe:
Hermann Uhde-Bernays, Katharina von Greiffenberg. (1633—1694). Ein Beitrag zur Geschichte deutschen Lebens und Dichtens im siebzehnten Jahrhundert. Verlag von F. Fontane & Co. Berlin 1903.
17. von der Verwaltung des Allgemeinen städtischen Krankenhauses in Nürnberg:
Bericht über das Allgemeine städtische Krankenhaus in Nürnberg für das Jahr 1902.
18. von Sr. Exzellenz dem Herrn Regierungspräsidenten Freiherrn von Welser in Ansbach:
Die überseeischen Unternehmungen der Welser und ihrer Gesellschafter. Von Konrad Häbler. Leipzig, Verlag von C. L. Hirschfeld. 1903.

- und A. Stölzel herausgegeben von Otto Hintze. Sechzehnter Band, erste Hälfte. Leipzig 1903.
10. vom Verein »Herold« in Berlin:
Der deutsche Herold. Zeitschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde. Herausgegeben vom . . . XXXIII. Jahrgang. 1902. No. 1—12.
11. vom historischen Verein des Kantons Bern in Bern:
Archiv des . . . XVI. Band. Drittes Heft. (Schlußheft.) Bern 1902. XVII. Band. Erstes Heft. Bern 1903.
12. von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz in Bern:
Jahrbuch für schweizerische Geschichte, herausgegeben auf Veranstaltung der . . . Siebenundzwanzigster Band. Zürich 1902. Achtundzwanzigster Band. Zürich 1903.
13. vom Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande in Bonn:
Bonner Jahrbücher. Jahrbücher des . . . Heft 108/9. Mit 15 Tafeln und 50 Textfiguren. Bonn 1902. Heft 110. Mit 19 Tafeln und 98 Textfiguren. Bonn 1903.
14. von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur in Breslau:
Achtzigster Jahresbericht der . . . Enthält den Generalbericht über die Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1902. Breslau 1903.
15. vom Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens in Breslau:
Zeitschrift des . . . Namens des Vereins herausgegeben von Dr. Colmar Grünhagen. Siebenunddreißigster Band. Breslau 1903.
16. vom Verein für Chemnitzer Geschichte in Chemnitz:
Mitteilungen des . . . XII. Jahrbuch für 1902 und 1903. Chemnitz 1903.
17. vom Norsk Folkemuseum in Christiania:
Foreningen for Norsk Folkemuseum. Uarsberetning 1902.
18. vom westpreußischen Geschichtsverein Danzig:
a) Zeitschrift des . . . Heft XLV. Danzig 1903.
b) Mitteilungen des . . . Jahrgang 2. No. 1—4. Januar, April, Juli, Oktober 1903.

Führer durch die Sammlungen des städtischen Museums zu Elbing von Professor Dr. Dorr, Vorsitzendem der . . . und Kustos des städt. Museums. Elbing 1903.

28. vom Verein für Geschichte und Altertumskunde von Erfurt in Erfurt:

Mitteilungen des . . . Vierundzwanzigstes Heft. I. Teil. Vereinsnachrichten. Erfurt 1903. II. Teil. Mit zwölf Tafeln, einer Karte und vier Abbildungen im Texte. Zugleich Festgabe für die Teilnehmer an der General-Versammlung des Gesamt-Vereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine zu Erfurt vom 27.—29. September 1903. Erfurt 1903.

29. vom historischen Verein für Stadt und Stift Essen in Essen: Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen. Herausgegeben von dem . . . , Dreiundzwanzigstes Heft. Essen 1903. Vierundzwanzigstes Heft. Essen 1903. Fünfundzwanzigstes Heft. Essen 1903.

30. vom Verein für Geschichte und Altertumskunde in Frankfurt a. M.

Festschrift zur Feier des 25 jährigen Bestehens des städtischen historischen Museums in Frankfurt a. M. Dem historischen Museum dargebracht vom . . . Frankfurt a. M. 1903.

31. vom historischen Verein für Ermland in Frauenburg: Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde Ermlands. Im Namen des . . . herausgegeben von Prof. Dr. Franz Dittrich. Vierzehnter Band, Heft 1—2. Der ganzen Folge Heft 42—43. Braunsberg 1903.

32. vom historischen Verein des Kantons Thurgau in Frauenfeld:

Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben vom . . . Zweiundvierzigstes Heft. Frauenfeld 1902. Dreiundvierzigstes Heft. Mit 6 Illustrationen in Autotypie und Strichätzung nebst einem Lichtdruck. Frauenfeld 1903.

33. vom Freiburger Altertumsverein in Freiberg i. S.: Mitteilungen vom . . . mit Bildern aus Freibergs Vergangenheit. 38. Heft. Freiberg 1902.

1903. Vadianische Briefsammlung V. 1530—1540.
Herausgegeben von Emil Arbenzu. Hermann Wartmann.
- c) Jahresbericht über die Sammlungen des . . . 1901/02.
Berichterstatter: Prof. Egli. St. Gallen 1902.
41. von der Société d'histoire et d'archéologie de Genève in
Genf:
a) Bulletin de la . . . Tome I. Livraison 6—7. Genève
1902. Livraison 8. Avec trois planches. Genève 1903.
Memoires et documents, publiés par la . . . Nouvelle
Serie. Tome huitième. Livraison 1. Genève 1902.
42. von der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften
in Görlitz:
Neues Lausitzisches Magazin. Im Auftrag der . . .
herausgegeben von Prof. Dr. Richard Jecht, Sekretär
der Gesellschaft. Achtundsiebzigster Band. Görlitz 1902.
b) Codex diplomaticus Lusatiae superior II, enthaltend
Urkunden des oberlausitzischen Hussitenkriegs und der
gleichzeitigen, die Sechslande angehenden Fehden.
Im Auftrage der . . . gesammelt und herausgegeben
von Professor Dr. Richard Jecht, Sekretär der Gesell-
schaft. Band II Heft 3, umfassend die Jahre 1432 bis
1434. Görlitz 1902.
43. von der k. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen:
a) Nachrichten von der . . . Philologisch-historische Klasse
1902. Heft 5. Göttingen, 1902—1903. Heft 1—5.
Göttingen 1903.
b) Nachrichten von der . . . Geschäftliche Mitteilungen.
1902 Heft 2. Göttingen, 1902—1903. Heft 1.
Göttingen 1903.
44. von der Vereinigung für Gothaische Geschichte und Alter-
tumsforschung in G o t h a:
Mitteilungen der . . . Jahrgang 1903. Friedrichsroda.
45. vom rügisch-pommerischen Geschichtsverein zu Greifs-
wald und Stralsund:
Pommerische Jahrbücher. Herausgegeben vom . . .
4. Band. Greifswald, 1903.
46. vom thüringisch-sächsischen Verein zur Erforschung des

51. vom historisch-philologischen Verein in Heidelberg:
Neue Heidelberger Jahrbücher. Herausgegeben vom . . .
Jahrgang XII. Heft 1. Heidelberg 1903.
52. vom Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:
 - a) Archiv des . . . Neue Folge. Dreißigster Band, 3. Heft. Herausgegeben vom Vereinsausschuß. Hermannstadt 1902. Einunddreißigster Band, 1. Heft. Herausgegeben vom Vereinsausschuß. Hermannstadt 1903.
 - b) Jahresbericht des . . . für das Vereinsjahr 1902. Redigiert vom Vereinssekretär. Hermannstadt 1903.
53. vom vogtländischen altertumsforschenden Verein in Hohenleuben:
72. und 73. Jahresbericht des . . . gegründet im Jahre 1825. Im Auftrag des Vereins herausgegeben von Diakonus Ferd. Thormann, Schriftführer des Vereins. Hohenleuben 1903.
54. vom nordoberfränkischen Verein für Natur-, Geschichts- und Landeskunde in Hof:
III. Bericht des . . . erstattet im März 1903.
55. vom Verein für Geschichte und Altertumskunde zu Homburg v. d. Höhe:
Mitteilungen des . . . Siebentes Heft. Homburg v. d. Höhe 1903.
56. vom Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde in Jena:
Zeitschrift des . . . Neue Folge. Dreizehnter Band. Der ganzen Folge einundzwanzigster Band. Heft 1 und 2. Jena 1902. 1903.
57. vom historischen Verein in und für Ingolstadt in Ingolstadt:
Sammelblatt des . . . XXVII. Heft. Ingolstadt 1902. Mit vier Tafeln illuminierter Wappen.
58. vom Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck:
Zeitschrift des . . . Herausgegeben von dem Verwaltungsausschusse desselben. Dritte Folge. Sieben- undvierzigstes Heft. Innsbruck 1903.
59. von der Altertumsgesellschaft in Insterburg:

93. vom Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück (historischer Verein) in Osnabrück:
Mitteilungen des . . . Siebenundzwanzigster Band. 1902.
Osnabrück 1903.
94. vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens in Paderborn:
a) Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von dem . . . durch dessen Direktoren Pfarrer Dr. C. Mertens in Kirchborchen und Professor Dr. A. Pieper in Münster. Sechzigster Band. Münster 1902.
b) Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben etc. Historisch-geographisches Register zu Band 1—50, bearbeitet von Dr. A. Römer, Kgl. Bibliothekar. 1. Lieferung. Münster 1903.
95. von der historischen Gesellschaft für die Provinz Posen in Posen:
a) Historische Monatsblätter für die Provinz Posen. Jahrgang III No. 7—12. Juli bis Dezember. Posen 1902.
b) Zeitschrift der . . ., zugleich Zeitschrift der historischen Gesellschaft für den Netzedistrikt zu Bromberg. Herausgegeben von Dr. Rodgero Prümers. Siebzehnter Jahrgang. Zweiter Halbband 1902.
96. vom Verein für Geschichte der Deutschen in Prag:
Mitteilungen des . . . XLI. Jahrgang. Nr. I—IV. Nebst der literarischen Beilage. Redigiert von Dr. A. Horcicka und Dr. O. Weber. Prag 1902—1903.
97. von der Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag:
54. Bericht der . . . über das Jahr 1902. Prag 1903.
98. von der Redaktion des Diöcesanarchivs von Schwaben in Ravensburg:
Diöcesanarchiv von Schwaben. Organ für Geschichte, Altertumskunde, Kunst und Kultur der Diöcese Rottenburg und der angrenzenden Gebiete. Herausgegeben und redigiert von Amtsrichter a. D. Beck in Ravensburg. 21. Jahrgang. 1903. Nr. 1—12.

99. vom historischen Verein von Oberpfalz und Regensburg in Regensburg:
Verhandlungen des . . . Vierundfünfzigster Band der gesamten Verhandlungen und sechsundvierzigster der neuen Folge. Regensburg 1902.
100. von der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands in Riga:
Sitzungsberichte der . . . aus dem Jahre 1902. Riga 1903.
101. von der Redaction des Bulletin d'histoire ecclésiastique et d'archéologie religieuse des Diocèses de Valence, Gap, Grenoble et Viviers in Romans:
Bulletin d'histoire . . . Vingtième-unième année. 1^e (129^e) livraison. Janvier - Février - Mars 1901. — 2^e (130^e) livraison. Avril - Septembre 1901. — 3^e (131^e) livraison. Janvier - Mars 1902. — 4^e (132^e) livraison. Janvier - Mars 1903.
102. vom historischen Verein in Rosenheim:
Das bayerische Oberland am Inn. Organ des . . . Herausgeber: Ludwig Eid, Kgl. Seminarlehrer, Stadtarchivar und Vorstand der städtischen Sammlungen. 3. Jahrgang 1903. Mit einer Beilage: Der Pfarrsitz bei der Innbrücke. Zum 3. Säkulartage der Verlegung des Pfarrsitzes nach Rosenheim (3. Februar 1903) und vier Stammtafeln der Freiherrn von Speth.
103. von der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde in Salzburg:
Mitteilungen des . . . XLIII. Vereinsjahr 1903. Redigiert von k. k. Professor Dr. Hans Widmann. Salzburg 1903.
104. vom städtischen Museum Carolino-Augustium in Salzburg:
Jahresbericht des . . . 1902. Salzburg 1903.
105. vom altmärkischen Verein für vaterländische Geschichte und Industrie zu Salzwedel:
Dreißigster Jahresbericht des . . . Abteilung für Geschichte. Im Auftrag des Vorstandes herausgegeben von W. Zahn. Magdeburg 1903.
106. vom historischen Verein für württembergisches Franken in Schwäbisch-Hall:

Württembergisch Franken. Neue Folge. VIII. Beilage zu den württembergischen Vierteljahrsheften für Landesgeschichte vom . . . Schwäb. Hall 1903.

107. vom Verein für meklenburgische Geschichte und Altertumskunde in Schwerin:

Jahrbücher und Jahresberichte des . . . Achtundsechzigster Jahrgang. Schwerin 1903.

108. vom historischen Verein der Pfalz in Speyer:

Mitteilungen des . . . XXVI. Speier 1903.

109. von der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Altertumskunde in Stettin:

Baltische Studien. Herausgegeben von der . . . Neue Folge. Band VI. Stettin 1902.

110. von der kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademien in Stockholm:

Månadsblad. Tjugosjette Årgången. Med 90 Figurer 1897. Stockholm 1902.

111. vom Nordiska Museet in Stockholm:

a) Meddelanden från Nordiska Museet. 1901. Stockholm 1903.

b) Samfundet för Nordiska Museets Främlande 1900 och 1901. Meddelanden utgifna af Gunnar Hazelius, Samfundets secreterare. Stockholm 1902.

c) Vinterbilder från Skansen. Utgifna af Artur Hazelius. Stockholm 1901.

d) Sommarbilder från Skansen. Utgifna af Artur Hazelius. Stockholm 1901.

112. vom historisch-literarischen Zweigverein des Vogesenklubs in Straßburg:

Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Literatur Elsaß-Lothringens, herausgegeben von dem . . . XIX. Jahrgang. Straßburg 1903.

113. von der württembergischen Kommission für Landeskunde in Stuttgart:

Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Neue Folge. In Verbindung mit dem Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben, dem württemb. Geschichts- und Altertumsverein, dem historischen Verein

- h) Uppsala Universitets Årskrift 1902. Program II. Uppsala Universitets Matrikel på uppdrag af Universitetets Rektor utgifven af Aksel Andersson. 3. 1650—1665. Uppsala 1902.
- i) Historieskrifvaren Arnold Johann Messenius. Akademisk afhandling . . . af Verner Söderberg, fil. lic. af Stockholms Nation. Uppsala 1902.
- k) De yngre Axelssönernas förbindelser med Sverige 1441—1487. Akademisk afhandling . . . af Alexandra Skoglund fil. lic. Uppsala 1903.
- l) Upsala Universitets konstsamlingar. Beskrifvande förteckning af Carl Rupert Nyblom, f. d. Prefekt. 1898.
- m) Sveriges Karta tiden till omkring 1850 af Swen Lönborg. Utgifven med understöd från Vilhelm Ekmans Universitetsfond. Uppsala 1903.

118. von der Smithsonian Institution in Washington:

List of Publications of the Smithsonian Institution 1846 bis 1903. Part I. Complete List. Part II. Available for Distribution by William Jones Rhees. Washington City 1903.

119. vom Harzverein für Geschichte und Altertumskunde in Wernigerode:

Zeitschrift des . . . Herausgegeben im Namen des Vereins von dessen erstem Schriftführer Dr. Ed. Jacobs. Fünfunddreißigster Jahrgang 1902. Zweites Heft. Wernigerode 1902. Sechsenddreißigster Jahrgang 1903. Erstes Heft. Mit einer Stammtafel. Wernigerode 1903.

120. von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien:

Archiv für österreichische Geschichte. Herausgegeben von der zur Pflege vaterländischer Geschichte bestellten Kommission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. 91. Band. Zweite Hälfte. Wien 1902. 92. Band. Erste Hälfte. Wien 1902.

121. von der kais. kön. heraldischen Gesellschaft Adler in Wien:

- a) Jahrbuch der . . . Neue Folge. Dreizehnter Band. Mit zwei Tafeln. Wien 1903.

- b) Monatsblatt der . . . No. 266—276. V. Band. No. 26 bis 36. Wien 1903.
122. vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich in Wien:
- a) Monatsblatt des . . . I. Jahrgang 1902. No. 1—12.
 - b) Jahrbuch des . . . Redigiert von Dr. Anton Mayer, n.-ö. Landesarchivar und Bibliothekar. 1. Jahrgang 1902. Wien 1903.
123. vom Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung in Wiesbaden:
- a) Annalen des . . . Dreiunddreißigster Band. Erstes Heft. 1902. Mit 22 Textabbildungen, 10 lithographierten Tafeln und 1 Porträt. Wiesbaden 1903.
 - b) Mitteilungen des . . . an seine Mitglieder. 1902/3. Heft 1—4.
 - c) V. Jahresbericht der historischen Kommission für Nassau-Wiesbaden 1902.
124. vom Geschichtsverein für das Herzogtum Braunschweig in Wolfenbüttel:
- a) Jahrbuch des . . . herausgegeben von Paul Zimmermann. Wolfenbüttel 1902.
 - b) Braunschweigisches Magazin. Im Auftrage des . . . herausgegeben von Dr. Paul Zimmermann. Achter Band. Jahrgang 1902. Wolfenbüttel 1902.
125. vom Wormser Altertumsverein in Worms:
- a) Festgabe zur 34. allgemeinen Versammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft in Worms im Jahre 1903, dargeboten vom . . .
 - b) Vom Rhein. Monatsschrift des . . . Im Auftrag des Altertumsvereins herausgegeben von A. Weckerling und Erwin Freiherrn Heyl zu Herrnsheim. Zweiter Jahrgang 1903. Worms 1903.
126. vom historischen Verein von Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg:
- a) Archiv des . . . Vierundvierzigster Band. Würzburg 1902.
 - b) Jahresbericht des . . . für 1901. Erstattet im Namen des Ausschusses von dem derzeitigen Direktor des Vereins Dr. Theodor Henner, k. Universitätsprofessor in Würzburg. Würzburg 1902.

127. von der antiquarischen Gesellschaft (Kantonale Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde) in Zürich:

Mitteilungen der . . . Band XXVI. Heft 1. Urgeschichte Graubündens mit Einschluß der Römerzeit. Von J. Heierli und W. Oechsli. Zürich 1903.

128. von der Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich:

- a) Anzeiger für schweizerische Altertumskunde (Indicateur d'antiquités Suisses). Herausgegeben vom . . . Organ des . . . Neue Folge. Band IV. 1902/3. No. 2—4. Zürich 1902, 1903. Band V. 1903/4. No. 1. Zürich. 1903.
- b) A. R. Rahm: Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler Unterwaldens. Von Robert Durrer. Bogen XVI.
- c) Schweizerisches Landesmuseum in Zürich. Elfter Jahresbericht. 1902. Dem Departement des Innern der schweizerischen Eidgenossenschaft erstattet im Namen der eidgenössischen Landes-Kommission vom Vize-Direktor Dr. G. Lehmann. Zürich 1903.

c) Angekaufte Schriften.

- 1. Deutsche Geschichtsblätter. Monatsschrift zur Förderung der landesgeschichtlichen Forschung unter Mitwirkung von . . . herausgegeben von Dr. Armin Tille. IV. Band, 4.—12. Heft. Gotha 1903. V. Band. Heft 1—3. Gotha 1903.
- 2. Historische Vierteljahrsschrift, herausgegeben von Dr. Gerhard Seeliger, Professor an der Universität Leipzig. VI. Jahrgang 1903. Neue Folge der deutschen Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. Der ganzen Folge vierzehunter Jahrgang. 1.—4. Heft. Leipzig 1903. Nachrichten und Notizen II. Leipzig 1903.
- 3. Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. Herausgegeben von geh. Archivrat Dr. Bailleu. Einundfünfzigster Jahrgang. 1903. No. 1—12. Januar bis Dezember. Berlin 1903.
- 4. Protokolle der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine zu Düsseldorf. 1903. Berlin 1903.

III. ANHANG.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1903.

Ausgetreten oder verstorben sind:

1. **Berolzheimer Dr. Sigmund**, Justizrat, München.
 2. **Doering, Georg**, Privatier, Nürnberg.
 3. **Gonnermann, Karl**, Kommerzienrat, München.
 4. **von Haag, Hermann**, Ritter, k. General der Infanterie z. D. und Reichsrat der Krone Bayerns, Exz., München.
 5. **von Imhoff, Wilhelm**, Freiherr, k. Major a. D., Nürnberg (†).
 6. **Joachimsohn, Paul**, Dr., k. Gymnasialprofessor, München.
 7. **von Marschalk, Emil**, Freiherr, Gutsbesitzer, Bamberg (†).
 8. **von Merkel, Gottlieb**, Senatspräsident, Nürnberg (†).
 9. **Nold, C. H.**, Großhändler, Nürnberg (†).
 10. **Ramspeck, Adam**, Privatier, Nürnberg (†).
 11. **Reich, Christian**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
 12. **Reif, Zacharias**, Brauereibesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg (†).
 13. **Uhde-Bernays, Hermann**, Dr., Privatgelehrter, Karlsruhe.
 14. **Wertheimer, Sigmund**, Kaufmann und II. Schriftführer des Kollegiums der Gemeindebevollmächtigten, Nürnberg.
-

Neueingetreten sind:

1. **Aldinger, Ernst**, k. Oberleutnant, Nürnberg.
2. **Baalß, Hans**, Dr., städt. Sanitätstierarzt, Nürnberg.
3. **Brügel, Theodor**, k. Landgerichtsdirektor, Nürnberg.
4. **Dennemarck, Heinrich**, Architekt und Maler, Nürnberg.
5. **Englert, Hans**, Privatier, Nürnberg.
6. **Faubel, Joseph**, k. Notar und Justizrat, Nürnberg.
7. **Gümbel, Albert**, k. Kreisarchivsekretär, Nürnberg.
8. **Heerdegen, Theodor**, Dr., k. Amtsrichter, Nürnberg.
9. **Hauck, Jakob**, k. Stadtpfarrer und Dekan, Nürnberg.
10. **Höhl, Joseph**, k. Notar und Justizrat, Nürnberg.
11. **Kloß, Otto Friedrich**, Prokurist, Nürnberg.
12. **Kugler, Lot**, Privatier und Magistratsrat, Nürnberg.
13. **Lochmüller, Benedikt**, k. Oberfinanzrat, I. Bankier und
Vorstand der k. Hauptbank, Nürnberg.
14. **Löffler, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
15. **Lory, Karl**, Dr., Reallehrer an der höheren Töchterschule,
Nürnberg.
16. **Lotter, Konrad**, Privatier, Potsdam.
17. **Maurer, Ludwig**, Schullehrer, Lauf.
18. **Mayer, Friedrich**, k. Gymnasialrektor, Nürnberg.
19. **Müller, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.
20. **Nold, Karl**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
21. **Nordmann, Georg**, Fabrikleiter, Nürnberg.
22. **Petri, Oskar**, k. pr. Regierungsbaumeister u. Fabrikdirektor,
Nürnberg.
23. **Pöhlmann, Hermann**, Privatier, Nürnberg.
24. **Pöhlmann, Richard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
25. **von Praun, Walter**, Dr., Rechtsanwalt und kais. russ. Vize-
konsul, Nürnberg.
26. **Raab, Karl**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer u. Magistratsrat,
Nürnberg.
27. **Reißmann, Julius**, Pianofortefabrikant u. k. b. Hoflieferant,
Nürnberg.

28. **Schmidmer, Georg E., Dr., Fabrikbesitzer, Nürnberg.**
 29. **Schmidt, August, Kaufmann, Nürnberg.**
 30. **Schuh, Christian, Direktor, Nürnberg.**
 31. **Schultheiß, Oskar, k. Oberpostassessor, Nürnberg.**
 32. **Schwemmer, Hans, Privatier, Nürnberg.**
 33. **von Seißer, Andreas, k. Ministerial- und Bankdirektor, Nürnberg.**
 34. **Stromer von Reichenbach, Wilhelm, Freiherr, cand. jur., Erlangen.**
 35. **Volksbildungsverein Nürnberg.**
 36. **Wagner, Franz, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.**
 37. **Winter, Fritz, Dr., Rechtspraktikant, Nürnberg.**
 38. **Zeltner, Johannes jun., Fabrikbesitzer, Nürnberg.**
-

Verzeichnis der Mitglieder.

Vorstandschaft und Ausschuß:

- I. Vorstand: **von Kreß, Georg**, Frhr., Justizrat und Rechtsanwalt.
- II. Vorstand: **Mummenhoff, Ernst**, Dr. ph., städt. Archivrat.
- I. Schriftführer: **Bösch, Hans**, II. Direktor des Germanischen Nationalmuseums.
- II. Schriftführer: **Reicke, Emil**, Dr. ph., Kustos an der Stadtbibliothek und am städtischen Archiv, zugleich Vereinsbibliothekar.
- Schatzmeister: **Meyer, Max**, Kommerzienrat und I. Direktor der Vereinsbank.
- V. **Bezold, Gustav**, Dr. ph., I. Direktor des Germanischen Nationalmuseums.
- Knapp, Hermann**, Dr., k. Kreisarchivar.
- von Oelhafen, Sigmund**, k. Oberamtsrichter.
- von Tucher, Christoph**, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat a. D.
- Vogt, Wilhelm**, Dr. ph., k. Gymnasialrektor.
- Wanderer, Friedrich**, k. Kunstschulprofessor.
-

30. **Birkner, Georg**, Kaufmann, Nürnberg.
31. **Bischof, Th.**, k. Professor und Rektor der k. Kreisreal-
schule I, Nürnberg.
32. **Bloch, S.**, Bankier, Nürnberg.
33. **Böhme, Richard**, Kaufmann, Nürnberg.
34. **Bock, Georg**, prakt. Zahnarzt, Nürnberg.
35. **Bohrer, Georg**, k. Dekan, Erlangen.
36. **Bösch, Hans**, II. Direktor des Germanischen National-
museums, Nürnberg.
37. **Bredt, Ernst Willy**, Dr. phil., Assistent am Germanischen
Nationalmuseum, Nürnberg.
38. **Brochier, Franz**, k. Professor und Rektor der k. Kunst-
gewerbeschule, Nürnberg.
39. **Brügel, Theodor**, k. Landgerichtsdirektor, Nürnberg.
40. **Bürger, Leonhard**, Architekt, Nürnberg.
41. **Burckhardt, Heinr.**, k. Regierungsrat und Rentamtman,
Nürnberg.
42. **Cnopf, Heinrich**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
43. **Cnopf, Karl**, Bankier und II. Vorstand des Gemeinde-
kollegiums, Nürnberg.
44. **Cnopf, Julius**, Dr. med., k. Hofrat u. prakt. Arzt, Nürnberg.
45. **Cnopf, Rudolf**, Dr. med. und prakt. Arzt, Nürnberg.
46. **Dammer, Friedr.**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg.
47. **Decker, Christian**, Eisengießereibesitzer und Gemeinde-
bevollmächtigter, Nürnberg.
48. **Dennemarck, Heinrich**, Architekt und Maler, Nürnberg.
49. **Deuerlein Georg**, Dr. med., prakt. Arzt und Oberarzt
der Landwehr, Nürnberg.
50. **Dietz, Georg**, Kommerzienrat, Kaufmann und k. Handels-
richter, Nürnberg.
51. **Dietz, Georg**, k. Hofbuchdrucker, Nürnberg.
52. **Dietz, Karl**, I. Vorstand der Bayer. Notenbankfiliale, Nürnberg.
53. **Donaubauer, Stephan**, Dr. ph., Reallehrer an der städt.
Handelsschule, Nürnberg.
54. **Dormitzer, Sigmund**, Dr., Rechtsanwalt, Nürnberg.
55. **v. Dotzauer, Alexander**, Ritter, k. Generalmajor z. D., Nürnberg.
56. **Dünkelsbühler, Moritz**, Bankier, Nürnberg.
57. **Duisberg, Edmund**, Kaufmann, Nürnberg.

58. **Ebner von Eschenbach, Hermann**, Freiherr, k. Oberst a. D., Eschenbach.
59. **Ebner von Eschenbach, Karl**, Freiherr, k. Landgerichts-Präsident a. D., Nürnberg.
60. **Ebner von Eschenbach, Karl**, Freiherr, Katechet, Nürnberg.
61. **Ebner von Eschenbach, Luitpold**, Freiherr, k. pr. Hauptmann a. D., Nürnberg.
62. **Ebner von Eschenbach, Robert**, Freiherr, k. pr. Hauptmann und Kompagniechef, Köln.
63. **Ebner von Eschenbach, Wolfram**, Freiherr, k. Oberleutnant, München.
64. **Eckstein, G. V.**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
65. **Edelmann, Moritz**, Buchhändler und Antiquar, Nürnberg.
66. **Englert, Hans**, Privatier, Nürnberg.
67. **Enslin, Heinrich**, Kaufmann, Nürnberg.
68. **Erberich, P. C.**, städtischer Bauassistent, Nürnberg.
69. **Eyrich, Theodor**, Architekt, Nürnberg.
70. **Faber, Ernst**, Rentier, Nürnberg.
71. **Falkenstörfer, J. F.**, Kaufmann und Magistratsrat, Nürnberg.
72. **Faubel, Jos.**, k. Notar und Justizrat, Nürnberg.
73. **Feuerlein, Wilhelm**, rechtsk. Magistratsrat a. D., Nürnberg.
74. **Forchheimer, Salomon**, Großhändler, Nürnberg.
75. **v. Forster, Sigmund**, Dr. med., k. Hofrat und Augenarzt, Nürnberg.
76. **Frankenburger, M.**, Privatier, München.
77. **Frauenfeld, Moritz**, Kaufmann, Nürnberg.
78. **v. Frays, Philipp**, Freiherr, Fabrikbesitzer und k. Rittmeister der Landwehr, Nürnberg.
79. **Frommann, Karl**, Dr. ph., k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
80. **v. Furtenbach, Friedrich**, k. Major a. D., München.
81. **Gallinger, Jakob**, Kommerzienrat, Großhändler und Armenpflegschaftsrat, Nürnberg.
82. **Gebert, Karl**, Numismatiker und Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
83. **Gebhardt, August**, Dr. ph., Privatdozent, Erlangen.
84. **Gebhardt, Ludwig**, Kommerzienrat und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
85. **Geißler, Rudolf**, k. Professor a. D., Nürnberg.

86. **v. Gerngros, Ludwig**, Ritter, Kommerzienrat, Nürnberg.
87. **Gerngros, Wilhelm**, Kommerzienrat, Nürnberg.
88. **Gesellschaft Museum**, anerkannter Verein, Nürnberg.
89. **Geyer, Christian**, Dr. th., k. Hauptprediger, Nürnberg.
90. **Geyer, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.
91. **Glafey, Karl**, Prokurist, Nürnberg.
92. **Glauning, Friedrich**, Dr. phil., k. Professor und Schulrat, Nürnberg.
93. **v. Godin, Karl**, Freiherr, k. Major z. D., München.
94. **Gombrich, M.**, Institutsinhaber, Nürnberg.
95. **Goeschel, Ferdinand**, Bildhauer, Nürnberg.
96. **Göschel, Johann**, Steinmetzmeister, Nürnberg.
97. **Göschel, Ludwig**, Privatier, Nürnberg.
98. **Groeschel, Julius**, Dr. ph., k. Direktionsrat, München.
99. **Groß, Oskar**, Fabrikdirektor, Nürnberg.
100. **v. Grundherr, August**, k. Oberstleutnant a. D., Nürnberg.
101. **v. Grundherr, Benno**, Kommerzienrat und k. niederländischer Konsul, Nürnberg.
102. **v. Grundherr, Ferdinand**, k. Major a. D., München.
103. **v. Grundherr, Friedrich**, Kommerzienrat u. Großhändler, Nürnberg.
104. **v. Grundherr, Karl**, Kassier u. II. Vorstand der Notenbankfiliale, Nürnberg.
105. **v. Grundherr, Karl**, k. Oberleutnant, Nürnberg.
106. **v. Grundherr, Luise**, Oberappellationsgerichtsratswitwe, München.
107. **v. Grundherr, Oskar**, k. Hauptmann u. Kompagnie-Chef, München.
108. **Gümbel, Albert**, k. Kreisarchivsekretär.
109. **Günther, Sigmund**, Dr. phil., k. Professor an der technischen Hochschule, München.
110. **Gütermann, William**, Kaufmann, Nürnberg.
111. **Gunzenhäuser, J.**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
112. **Gutmann, Ignaz**, Bankier, Nürnberg.
113. **Gutmann, Ludwig**, Kaufmann, Nürnberg.
114. **Haas, Chr. Ed.**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und I. Sekretär des Gemeindegremiums, Nürnberg.
115. **Hagen, Rudolf**, Dr. phil., k. Pfarrer, Nürnberg.

141. **Hesselberger, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
142. **Hetzel, Hermann**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
143. **Hilpert, Daniel**, k. Justizrat, Nürnberg.
144. **Höhl, Joseph**, k. Notar und Justizrat, Nürnberg.
145. **Hofbibliothek**, kaiserliche und königliche, Wien.
146. **Hofmann, Georg**, kais. Reichsgerichtsrat, Leipzig.
147. **Hofmann, Hans**, Dr., Chemiker am Bayer. Gewerbemuseum, Nürnberg.
148. **v. Holzschuher, Karl**, Freiherr, k. k. Hauptmann a. D., München.
149. **Hopf, Eduard**, Kaufmann, Nürnberg.
150. **Hopf, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
151. **v. Imhoff, Friedrich**, Freiherr, Kaufmann, Augsburg.
152. **v. Imhoff, Gustav**, Freiherr, Gutsbesitzer, Hohenstein bei Coburg.
153. **v. Imhoff, Hans**, Freiherr, k. Leutnant, Nürnberg.
154. **v. Imhoff, Karl**, Freiherr, Regierungsaccessist, München.
155. **v. Imhoff, Wilhelm**, Freiherr, k. Leutnant, Nürnberg.
156. **v. Jäger, Ferdinand**, Ritter, II. Bürgermeister, Nürnberg.
157. **Jordan, Christoph**, k. Pfarrer, Haundorf.
158. **Josephi, Walter**, Dr., Praktikant am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
159. **Josephthal, Emil**, Rechtsanwalt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
160. **Jung, Heinrich**, Kaufmann, Nürnberg.
161. **Junghaendel, Edmund**, Kaufmann, Nürnberg.
162. **Kamann, Johann**, k. Professor, München.
163. **Kann, S.**, Großhändler, Nürnberg.
164. **Kern, Hans**, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
165. **Kieß, Fr. Wilh.**, Kaufmann und Marktadjunkt, Nürnberg.
166. **Killinger, German**, kais. geheimer Regierungsrat, Straßburg.
167. **Killinger, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
168. **Kirchhoffer, Otto**, k. Hauptmann a. D., Halensee bei Berlin.
169. **Klein, Max**, kais. Reichsgerichtsrat, Leipzig.
170. **Klein, Wilhelm**, k. Amtsrichter, Nürnberg.
171. **Kloß, Otto Friedrich**, Prokurist, Nürnberg.
172. **Knapp, Friedr.**, k. span. Konsul, Nürnberg.
173. **Knapp, Hermann**, Dr., k. Kreisarchivar, Nürnberg.

197. **Kuhlo, Richard**, Generaldirektor, Nürnberg.
198. **Kurz, Franz**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
199. **Lambrecht, Hermann**, Fabrikbesitzer und k. span. Vizekonsul, Nürnberg.
200. **Lang, Bernhard**, Großhändler und k. schwed. Konsul, Nürnberg.
201. **Lauer, Joh.**, Fabrikbesitzer, k. bayer. Hoflieferant und Magistratsrat, Nürnberg.
202. **Lauer, Wolfgang**, Fabrikbesitzer und k. bayer. Hoflieferant, Nürnberg.
203. **Lauffer, Otto**, Dr., Assistent am städtischen Museum, Frankfurt.
204. **Leistner, Georg**, Bildhauer und Lehrer an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
205. **Leonhardy, H.**, Direktor der Vereinigten Pinselfabriken, Nürnberg.
206. **Leopold, Paul**, Kaufmann, Nürnberg.
207. **Leuchs, Wilhelm**, Kommerzienrat und Kaufmann, Nürnberg.
208. **Lochmüller, B.**, k. Oberfinanzrat, I. Bankier und Vorstand der k. Hauptbank, Nürnberg.
209. **Lochner, Friedr.**, Dr., k. Medizinalrat und Bezirksarzt Schwabach.
210. **Löffelholz von Kolberg, Friedrich**, Freiherr, k. Oberleutnant, Nürnberg.
211. **Löffelholz von Kolberg, Karl**, Freiherr, k. k. Hauptmann a. D., München.
212. **Löffelholz von Kolberg, Ludwig**, Frhr., k. Oberst a. D., Gibitzenhof-Nürnberg.
213. **Löffler, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
214. **Löffitz, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
215. **Lösch, Ernst**, Kunstmaler, Nürnberg.
216. **Lory, Karl**, Dr. ph., Reallehrer, Nürnberg.
217. **Lotter, Konrad**, Privatier, Potsdam.
218. **Luckmeyer, Johannes**, Privatier, Nürnberg.
219. **Maas, Markus**, Dr. med., Hofrat u. pr. Arzt, Nürnberg.
220. **Marlier, Julius**, Kommerzienrat und Kaufmann, Nürnberg.
221. **Martin, Franz**, I. Direktor des Gewerbevereins, Nürnberg.

- 249. **Naue, Otto**, Kaufmann, Nürnberg.
- 250. **Nister, Ernst**, Kommerzienrat, Marktvorsteher und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 251. **Nold, Karl**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 252. **Nordmann, Georg**, Fabrikleiter, Nürnberg.
- 253. **v. Oelhafen, Karl**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Gernersheim.
- 254. **v. Oelhafen, Gg.**, k. Oberstleutnant a. D., Bamberg.
- 255. **v. Oelhafen, Sigmund**, k. Oberamtsrichter, Nürnberg.
- 256. **Oertel, Heinrich**, Dr. ph., München.
- 257. **Ott, Erhard**, k. Telegraphen-Expeditior I. Kl., Schoppershof-Nürnberg.
- 258. **Pabst, Julius**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 259. **v. Pechmann, Heinrich**, Frhr., k. Oberleutnant, Nürnberg.
- 260. **Peters, Hermann**, Apotheker, Waldhausen vor Hannover.
- 261. **Petri, Oscar**, k. pr. Regierungsbaumeister und Fabrikdirektor, Nürnberg.
- 262. **Petz, Hans**, Dr., k. Reichsarchivrat, München.
- 263. **v. Petz, Wilhelm**, Gutsbesitzer, Nürnberg.
- 264. **Pickert, Max**, Hofantiquar und Kunsthändler, Nürnberg.
- 265. **Plank, Ernst**, Kommerzienrat, Magistratsrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 266. **Pöhlmann, Hermann**, Privatier, Nürnberg.
- 267. **Pöhlmann, Robert**, Dr. phil., kgl. Universitätsprofessor, München.
- 268. **Pöhlmann, Richard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 269. **v. Praun, Alexander**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
- 270. **v. Praun, Eberhard**, k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
- 271. **v. Praun, Friedrich**, k. Oberstleutnant a. D., München.
- 272. **v. Praun, Paul**, k. Ministerialrat, München.
- 273. **v. Praun, Sigmund**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg.
- 274. **v. Praun, Walter**, Dr., Rechtsanwalt u. kais. russ. Vizekonsul, Nürnberg.
- 275. **Priester, Joseph**, Kaufmann, Nürnberg.
- 276. **Pumplün, Gustav**, k. Realschulrektor, Erlangen.
- 277. **Pylipp, Hans**, Professor und Architekt, Nürnberg.

- 309. **Scheck, Bernhard**, Architekt, Nürnberg.
- 310. **v. Scheurl, Eberhard**, Frhr., Dr. jur., Bezirksamtsassessor, Neustadt a. A.
- 311. **v. Scheurl, Theodor**, Freiherr, k. Bezirksamtsmann a. D., Nürnberg.
- 312. **Schiener, Theodor**, Buch- und Kunsthändler, Nürnberg.
- 313. **Schilling, Friedrich**, Dr. med., Hofrat und prakt. Arzt, Nürnberg.
- 314. **Schilling, Theodor**, k. italienischer Konsul, Nürnberg.
- 315. **Schmeißner, Jakob**, Architekt, Nürnberg.
- 316. **Schmidmer, Christian**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 317. **Schmidmer, Georg E.**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 318. **Schmidt, August**, Kaufmann, Nürnberg, Plobenhofstr.
- 319. **Schmidt, August**, Kaufmann, Nürnberg, Wielandstr.
- 320. **Schmidt, Joseph**, Bankdirektor, Nürnberg.
- 321. **Schmitz, Joseph**, k. Professor und Architekt, Nürnberg.
- 322. **Schönamsgruber, Ernst**, Justizrat und k. Notar, Nürnberg.
- 323. **Schoenner, Georg**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und Magistratsrat, Nürnberg.
- 324. **Schoenner, Jean**, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 325. **Scholler, Heinrich**, k. Pfarrer, Nürnberg.
- 326. **Schornbaum, Karl**, Dr., Katechet, Nürnberg.
- 327. **Schrag, Eduard**, k. Forstamtsassessor, Eglharting.
- 328. **Schrag, Karl**, k. k. Konsul und k. Hofbuchhändler, Nürnberg.
- 329. **Schrodt, Albert**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
- 330. **Schrötter, Georg**, Dr. phil., k. Kreisarchivsekretär, Nürnberg.
- 331. **v. Schubert, Hans**, Dr. theol., k. Universitätsprofessor, Kiel.
- 332. **Schubert, Paul**, Dr. med., Hofrat, prakt. Arzt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 333. **Schuh, Christian**, Direktor, Nürnberg.
- 334. **Schuh, Eduard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 335. **v. Schuh, Georg**, Dr., geh. Hofrat und I. Bürgermeister, Nürnberg.
- 336. **Schuh, Heinrich**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.

- 366. **Stark, Joseph**, kgl. Major und Bataillonskommandeur, Nürnberg.
- 367. **Stark, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
- 368. **Staudt, Erdmann**, Fabrikbesitzer, Gemeindebevollmächtigter und k. b. Hoflieferant, Nürnberg.
- 369. **Stegmann, Hans**, Dr. phil., Konservator am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
- 370. **Steindorff, Hermann**, Architekt und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 371. **Stich, Karl**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
- 372. **Stoer, Friedrich**, Privatier, Nürnberg.
- 373. **Stoer, Friedrich**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
- 374. **Stromer von Reichenbach, Wilhelm**, Frhr., cand. jur., Erlangen.
- 375. **Strunz, Oskar**, k. Landgerichtsdirektor, Fürth.
- 376. **Stündt, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
- 377. **Supf, Karl**, Fabrikbesitzer, Berlin.
- 378. **Supf, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 379. **Theisen, August**, Kaufmann, Nürnberg.
- 380. **v. Thäter, Gottlieb**, kgl. Generalmajor a. D., Weiherhaus bei Feucht.
- 381. **Thielmann, Ph.**, Dr., k. Gymnasialrektor, Nürnberg.
- 382. **Tölke, Konrad**, Privatier, Nürnberg.
- 383. **v. Tucher, August**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Feldmühle.
- 384. **v. Tucher, Christoph**, Frhr., k. Kämmerer u. Regierungsrat a. D., Nürnberg.
- 385. **v. Tucher, Friedrich**, Freiherr, k. Forstmeister a. D., Simmelsdorf.
- 386. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kämmerer, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Wien.
- 387. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kammerjunker und Legationssekretär, Wien.
- 388. **v. Tucher, Karl**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Leitheim.
- 389. **v. Tucher, Sigmund**, Frhr., Rittergutsbesitzer, München.
- 390. **v. Tucher, Theodor**, Freiherr, k. Kämmerer und Rittergutsbesitzer, Nürnberg-Schoppershof.
- 391. **Tuchmann, Ernst**, Kommerzienrat, Großhändler und k. Handelsrichter, Nürnberg.

- 420. **Witschel, August**, k. Landgerichtsdirektor, Nürnberg.
- 421. **v. Wölckern, Wilhelm**, k. General der Infanterie z. D., Exzellenz, Stuttgart.
- 422. **Wolfram, Ludwig**, Dr., kgl. Gymnasialprofessor, Bamberg.
- 423. **Wünsch, Julius**, k. Senatspräsident, München.
- 424. **Wurfbain, F. C.**, Amsterdam.
- 425. **Wunderer, August**, k. Pfarrer, Nürnberg.
- 426. **v. Xylander, Heinrich**, Ritter, General der Infanterie und kommandierender General des k. b. III. Armeeekorps, Exzellenz, Nürnberg.
- 427. **Zagelmeier, Friedrich**, Baumeister und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 428. **Zehler, Friedrich**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
- 429. **Zeiser, Ferdinand**, Buchhändler, Nürnberg.
- 430. **Zeltner-Dietz, Johannes**, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 431. **Zeltner, Johannes, jun.**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 432. **Zilcher, Oskar**, Rechtsanwalt, Nürnberg.

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

- 1. **v. Kressisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.
- 2. **v. Tucherisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.



INHALT.

	Seite
Vereinschronik	3
I. Anhang. Kassabericht für das Jahr 1904	34
II. Anhang. Bibliothekgeschenke und Tauschschriften	37
III. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande	
im Jahre 1904	65
Verzeichnis der Mitglieder	68



und Tauschvereine gelangt ist. Der Schatzmeister, Kommerzienrat Max Meyer, war in der angenehmen Lage, Günstiges über den Stand der Vereinskassa zu berichten. Die Vereinsrechnung schloß bei

M 5266.74 Einnahmen und
 » 3732.70 Ausgaben, mit

M 1534.04 Kassabestand

ab. Der Reservefond hatte durch das Jubiläumsgeschenk der Stadt Nürnberg eine Verstärkung um *M* 1000.— erfahren und betrug *M* 5300.— in 3½%igen Bodenkreditobligationen der Vereinsbank Nürnberg. Die Rechnung über den Fond zur Aufnahme der Bau- und Kunstdenkmäler der Stadt Nürnberg ergab

M 2846.62 Einnahmen und
 » 1963.57 Ausgaben, so daß

M 883.05 Mehreinnahme

verblieben waren. Beim Jubiläumsfond endlich waren bei

M 2386.80 Einnahmen und
 » 1997.57 Ausgaben, ein Überschuß von

M 389.23 erzielt worden,

der auf eine Erinnerungsgabe an die Festteilnehmer verwendet werden sollte. Die Rechnungen waren von Direktor Bösch geprüft und richtig befunden worden. Gerne erteilte die Versammlung dem gewissenhaften Schatzmeister die beantragte Entlastung und sprach ihm Dank für seine Mühewaltung aus. Die Voranschläge für das Jahr 1904 wurden nach den Anträgen des 1. Vorstands

für die Vereinsrechnung mit

M 4190.04 Einnahmen und
 » 4190.04 Ausgaben

M —.—

für den Fond zur Aufnahme der Bau- und Kunstdenkmäler der Stadt Nürnberg mit

M 2900.— Einnahmen und
 » 2900.— Ausgaben

M —.—

einstimmig genehmigt. Im Ausschusse war die durch das Ableben des Majors a. D. Wilhelm Freiherrn von Imhoff

gegangen, die Wissenschaft des Spatens habe seitdem während 20 Jahren begeisterte Vertreter hier in Nürnberg gefunden. Der Vortragende schilderte nun zunächst das in Frage kommende Gebiet in geognostischer Beziehung. Er erinnerte vor Allem an die Höhlen und Halbhöhlen der Juralandschaft, die zur Zeit durch Major Dr. Neischl systematisch bearbeitet würden. Diese Höhlen waren in der älteren und jüngeren Steinzeit von Menschen bewohnt. Zeugen menschlicher Tätigkeit seien auch die ausgedehnten Ringwälle auf der Houbirg, auf der Hohenstädter Gaiskirch und am Rotenberg. Der erstgenannte habe einen Umfang von 4230 Meter und schließe einen Raum von über 80 Hektar ein. Im hohlen Fels, einem Ausläufer des geographisch abgeschlossenen fränkischen Höhlengebiets, seien die ältesten, paläolithischen Steinwerkzeuge in der Nähe von Nürnberg durch Professor Mehlig, Bezirksarzt Dr. Hagen und die Sektion für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte der naturhistorischen Gesellschaft in Nürnberg ausgegraben worden. Doch sei der Mensch der Steinzeit auch der neolithischen Periode mit der Nürnberger allernächsten Umgebung nicht in Berührung gekommen, da sie mit Rücksicht auf ihre diluvialen Ablagerungen kein geeignetes Objekt für seine Niederlassung gewesen sei. Vor etwa 1200 v. Chr. sei demnach das Nürnbergische Gebiet nicht besiedelt gewesen. Um Nürnberg herum gibt es aber auch heute noch einen »toten Fleck«; von den 306 Grabhügeln, die für die Sektion für Anthropologie durch Direktor Justin Wunder inventarisiert wurden, befinde sich kein einziger in dem Rayon, auf welchem heute die Stadt Nürnberg sich ausdehne. Die nächsten Funde aus der Bronzezeitperiode 1200—700 v. Chr. bei Nürnberg sind zwischen Hammer und Laufamholz, bei Schafhof und in der Nähe von Fürth gemacht worden, dazu käme noch ein Depotfund bei Herrenhütte. Mit dem Fund bei Hammer sei eine Besiedlung in der älteren Bronzezeit bewiesen. Das Schwert, die Radnadeln und das Messer aus Bronze, die daselbst in einem sehr tiefen Grabe gefunden wurden, erinnerten in ihren sehr seltenen Formen an mykenische Funde. Die Bekanntschaft mit der Bronze dürfte den Siedlern dieser Kulturepoche durch den Handel über die mittleren Donauländer tatsächlich aus Griechenland gekommen

runder Glasbilder in den Fenstern der »Sutten« und des Bet-
saals im Hlg. Geistspital, die ebenso wie die im Jahre 1902
im Weinstadel entdeckten, an die Wand gemalten, aus »Versehen«
leider wieder übertünchten, kleinen Wappenmedaillons die
Allianzwappen der 8 am heiligen Grabe gewesenen Ketzeln
zeigen, beziehungsweise zeigten. Auch in der alten, 1696 ab-
gebrannten Aegidienkirche befand sich ein »Rittergedächtnis
der Ketzeln« (vgl. Wills Münzbelustigungen). Aber alle diese
Denkmäler ebenso wie die offenbar auf Grund derselben an-
gefertigten alten Kupferstiche haben inbezug auf Martin Ketzels
Reise falsche Angaben. Sie lassen ihn 1468 und 1472 nach
dem heiligen Lande ziehen und zwar das erstemal mit Herzog
Otto von Bayern, das zweitemal mit Herzog Albrecht von
Sachsen. Beide Fürsten — von dem einen wissen wir es schon
— waren aber in anderen Jahren in Jerusalem, Herzog Otto
1460, Herzog Albrecht 1476. Also läßt sich hiemit historisch
nichts anfangen. Dazu kommt noch, daß unsere ältesten Nach-
richten bei Neudörfer, der sonst die Auftraggeber zu nennen
pfl egt, in Hallers Geschlechterbuch u. s. w. weder von einer
zweimaligen Reise Ketzels noch überhaupt von seinen Be-
ziehungen zu den Kraftischen Stationen etwas wissen. Die
uns allen so geläufige Tradition konnte der Vortragende nicht
früher als bei Gugel, Norischer Christen Freythöfe Gedächtnis,
im Jahre 1682 finden. Darnach bringen sie auch Wagenseil
(1697), Doppelmayr (1730) u. s. w. Endlich stimmt auch die
ziemlich genaue Beschreibung der Via dolorosa in Ketzels
Itinerar durchaus nicht mit den Angaben auf den Stationen,
Zahlen für die Entfernungen fehlen bei Ketzeln ganz. Aus allen
diesen Gründen möchte der Vortragende, bis sich nicht irgend-
wo wirklich authentische Nachrichten vorfinden, die Tradition
über Ketzels Stiftung in das Reich der Sage verwiesen wissen.
Wem die Stationen nun wirklich zu verdanken sind, steht nicht
fest. Auch ihre Entstehungszeit ist ungewiß. Die Angabe
Lochners, daß sie 1490 entstanden seien, dürfte wohl auf einer
Verwechslung mit einem großen Kruzifix auf dem Johannis-
kirchhof mit der Jahrzahl 1490 beruhen. Der neueste Biograph
Adam Krafts, Daun, möchte die Stationen aus stilkritischen
Gründen dieser Zeit zuweisen, nach dem Vortragenden nicht

von allen war, kam es sogar zu offener Meuterei, als man dem allzusehr überhand nehmenden Ausreißen durch häufiges, auch nächtliches Antreten zu wehren suchte. Zum Versammlungsplatz des Reichsheeres war Fürth ausersehen, hier erschien auch der neuernannte Generalissimus Herzog Joseph Friedrich von Hildburghausen, der sich wohl zur Übernahme dieses schweren Amtes entschlossen hatte, aber bald selbst über sein »vermaledeites Kommando« klagte. Er war ein strenger und hochfahrender, daher unbeliebter Herr, den die Soldaten den »Profoß« zu nennen pflegten. Die Kunst, die zusammengewürfelte Armee durch die Begeisterung für die Person des Feldherrn zusammenzuschweißen, fehlte ihm gänzlich und seine militärischen Fähigkeiten gaben Friedrich dem Großen zu der Äußerung Anlaß: »Ich estimiere den Hilpershausen vor einen Narren«. Der Tag von Roßbach sollte, wenn auch nicht gerade dieses derbe Urteil, so doch die völlige Unbrauchbarkeit der Reichsarmee bestätigen. Der Vortrag hatte sich auf eingehende archivalische Studien gestützt — unter anderem war dem Vortragenden die ganze Korrespondenz des Herzogs von Hildburghausen vorgelegen — und erregte deshalb das lebhafteste Interesse. *)

Die sechste Monatsversammlung fand am Donnerstag, dem 17. November, statt. Generalmajor z. D. von Dotzauer hielt einen Vortrag über »Verkehrsverhältnisse Deutschlands, beziehungsweise Nürnbergs im Mittelalter«. Der Wegebau im Mittelalter blieb gegen das Altertum ganz bedeutend zurück. Zum Teil benützte man die alten Römerstraßen. Karl der Große erhielt sie und legte auch neue Heerstraßen an. Er baute Brücken, wie die hölzerne Brücke bei Mainz über den Rhein, und sorgte selbst für die Erschließung neuer Verkehrswege durch Kanäle, wovon ja noch heute ein merkwürdiger Rest in dem bekannten Vorläufer des Ludwigskanals, der Fossa Carolina bei Weißenburg, erhalten ist. Auch Postkurse führte er ein, worauf nach ihm erst wieder die Hohenstaufen ihr Augenmerk richteten. Friedrich Barbarossa stellte zuerst den Grundsatz fest, daß öffentliche Wege und Flüsse ein Regal, d. h. ein Hoheits-

*) Vgl. jetzt auch das neu erschienene Werk von Brabant: Das Heil. Röm. Reich deutscher Nation im Kampf mit Friedrich dem Großen. Band I, Berlin, Paetel, 1904.

Verdacht, daß sie aus diesem Grunde absichtlich nichts für die Besserung ihrer Straßen taten. Am schlimmsten war die Gefährdung von Gut und Leben durch die Raubritter oder die gemeinen Buschklepper, Placker und Strauchdiebe. Zum Schutze gegen sie gab es schon seit dem 9. Jahrhundert das sogenannte Geleite, um das häufig Streitigkeiten zwischen den benachbarten Gebietsherren entstanden. Auch in der Nürnberger Geschichte spielten die Geleitsstreitigkeiten, namentlich zwischen der Stadt und den Markgrafen eine große Rolle. Man unterschied das sogenannte lebende Geleit, das im Nürnberger Gebiet in der Beigabe einiger bewaffneter Reiter, der sogenannten Einspännigen, bestand, und das tote Geleit, Schutzbriefe, die freilich einen recht zweifelhaften Wert hatten. Das Reisen war trotz aller dieser Gefahren im Mittelalter keineswegs selten. Im Gegenteil wurde damals viel gereist vom Kaiser an, von Rittern, Kaufleuten, Studenten, Mönchen u. s. f. Man reiste meist zu Pferde, die Wagen — ohne Federn — waren höchst unbequem und wurden selbst von Damen nur wenig benützt. Die Verpflegung in den Gasthäusern war schlecht und teuer. Zum Schlusse verbreitete sich der Vortragende noch über das Postwesen. Er berührte die alten Metzgerposten — die Metzger, die viel im Lande herumkamen, nahmen Briefschaften mit — die allmählich von den sogenannten Ordinariboten in staatlichen und städtischen Diensten verdrängt wurden. Personenverkehr durch die Post gab es im Mittelalter nicht. Eine Anzahl Abbildungen nach Dürer, Raffael, Tizian u. a. erläuterten die Ausführungen des Vortragenden, insbesondere in Hinsicht der ehemaligen Beschaffenheit des Pferdmaterials. Im Verlaufe des Abends gab Archivrat Dr. Mummenhoff noch einen originellen Brief eines jungen Nürnbergers, F. Leuchs, an seine Mutter bekannt, der — aus dem Mai 1822 stammend — seinen Ausflug zu dem schon damals viel besuchten Feste auf der Ehrenbürg (dem Walberle) bei Forchheim eingehend schilderte und durch den naiven und umständlichen, aber treuherzigen Stil jener Zeit die Aufmerksamkeit der Anwesenden fesselte.

Die siebente und letzte Monatsversammlung fand am Donnerstag, dem 15. Dezember, statt. Der Kustos an der Stadtbibliothek und am städtischen Archiv, Dr. Emil

für Beheims römische Beziehungen in Betracht kommen. Leider sind wir auf diese Schriftstücke allein angewiesen, da der Nachlaß Beheims selbst, wie es scheint, spurlos verschwunden ist. Ein besonders interessantes Stück ist ein Bogen, auf dem eine große Menge Fragen aufgeschrieben sind, die der Sohn des Papstes Alexander, der berüchtigte Cesare Borgia, an Lorenz Beheim gestellt hat. Diese Fragen sind teils medizinischer, teils physikalischer (und zwar namentlich militärischer) Natur, teils aber auch auf geheime Dinge gerichtet, auf die Zubereitung von Giften, auf Liebessachen, auf allerlei Kniffe und Schliche im Kanzleiwesen. Es wirft eigentlich kein sehr schönes Licht auf Beheims Charakter, daß der gewalttätige, moralisch ganz skrupellose Prinz sich für solche Dinge bei ihm Rats erholte. Leider sind die Antworten auf die Fragen nicht erhalten, doch befinden sich von Beheims Hand einige Rezepte zu Giften und sogar eine Beschwörungsformel dafür unter seinen Papieren. Auch der Schlüssel einer vielleicht für die römische Kanzlei vorgesehenen Chiffreschrift befindet sich darunter, wie es ja eine solche auch in Nürnberg früher gegeben hat. Sehr wichtig ist dann noch eine Stelle in einem Briefe Beheims, worin er des frühen Todes Cesare Borgias gedenkt und dazu berichtet, wie er dem von ihm außerordentlich gerühmten Manne vor vielen Jahren seine Horoskop gestellt habe. Es läßt sich danach der Geburtstag Cesares auf den 13. oder 14. September 1475 bestimmen und so eine von italienischen Gelehrten viel erörterte Streitfrage lösen, da man so lange nicht einmal das Jahr der Geburt Cesares genau kannte und die Annahmen der Gelehrten zwischen 1473 und 1476 schwankten. Der Vortragende schilderte nun weiter die interessanten Bemerkungen Beheims über die Italiener, die Franzosen, die Deutschen, die er — namentlich den Adel — wegen ihrer Trink- und Rauflust ziemlich hart beurteilt, dann über den Markgrafen Kasimir und eine große Anzahl bekannter Humanisten (Celtis, Schwarzenberg, Hutten, Scheurl u. s. w.). Von besonderem Interesse sind die noch unbekannten Urteile Beheims über seinen und Pirckheimers gemeinsamen Freund Albrecht Dürer, wodurch wir in so manchen Dingen einen intimen Einblick in die Gepflogenheiten des großen Malers gewinnen, in seine künstlerische Frohnatur,

straße 10 an der nördlichen Ecke der Adlerstraße mit seinen interessanten Giebeln, das einen so reizvollen Abschluß der beiden Straßen bildete, dann über das in Nürnberg ganz einzigartige, auch schon einmal zum Abbruch verurteilte, aber glücklicher Weise doch bis heute erhaltene Chörlein im Hofe des Anwesens Egydienplatz 11 und 13 und schließlich über den in der jüngsten Zeit viel umstrittenen, nun auch leider zum Abbruch bestimmten Deumentenhof zu machen. Über den letzteren führte der Vortragende aus: Daß wir es beim Deumentenhof nicht mit kunst- oder baugeschichtlich wertvollen Gebäuden zu tun haben, daß sich auch nicht historische Erinnerungen von weittragender Bedeutung an ihn knüpfen, ist hinlänglich bekannt. Was uns aber die Erhaltung dieses schlichten Bauernhofes so wünschenswert erscheinen läßt, das ist der hohe landschaftliche Reiz, der über dem Ganzen liegt, das ist die derbe, aber charakteristische Bauart, die malerische Gruppierung der Baulichkeiten, nicht zum mindesten auch der kulturgeschichtliche Wert, den dieses in unmittelbarer Nähe der Stadt gelegene und in seiner Anlage so gut wie unversehrt auf uns gekommene Gehöft besitzt. Das Hauptgebäude oder das Herrenhaus mit seinem niedrigen Unterbau und dem schwer auf demselben lastenden hohen Dach, welches drei Böden übereinander enthält, gehört dem Jahre 1683 an. Das südwärts gelegene Stallgebäude, entschieden das wirkungsvollste der ganzen Anlage, wurde, wie die Inschrifttafel am Ostgiebel besagt, im Jahre 1702 aufgeführt. Noch etwas später scheint die primitiv gebaute Scheune im Osten zu sein, mit welcher der einfache Stadel im Nordwesten gleichzeitig sein dürfte. Trotz dieser Zeitverschiedenheit der einzelnen Bauten aber ist der Gesamteindruck ein einheitlicher und durch den braunroten Ton des Putzes ein äußerst stimmungsvoller. Die sämtlichen Gebäude sind uranfänglich in Fachwerk errichtet worden. Doch wurde der Westgiebel des Stallgebäudes im Jahre 1740, der Südgiebel des Herrenhauses im Jahre 1864 in Sandstein erneuert, wahrscheinlich weil sich das Fachwerk nach dieser Seite, als der Wetterseite, weniger beständig erwiesen haben mochte. Weiter wurde ein Teil des Nordgiebels des Herrenhauses in der Höhe des Erdgeschosses und ein solcher seiner westlichen Längsseite

2. Schriftführer des Vereins Dr. Reicke im Auftrage des Vorstands regelmäßig in den Tagesblättern veröffentlicht hat, wofür ihm auch hier der gebührende Dank gesagt sei.

Von Vereinspublikationen, welche im Jahre 1904 erschienen sind, haben wir zu erwähnen: den Jahresbericht über das 26. Vereinsjahr 1903, der im März des abgelaufenen Jahres hinausgegeben wurde, und die gleichzeitig zum Versand gelangte Erinnerungsgabe an das 25jährige Jubiläum des Vereins, welche den Titel erhielt: »Die Pflege der Dichtkunst im alten Nürnberg. Dramatische Szenen aus drei Jahrhunderten von Ernst Mummenhoff, Emil Reicke, Heinrich Tölke. Herausgegeben vom Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg. Mit drei Tafeln. Nürnberg, bei Joh. Leonh. Schrag in Kommission. 1904«. Das opulent ausgestattete Schriftchen ist zur Erinnerung an den Begrüßungsabend bei der Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens des Vereins in den Sälen des Gasthofs zum goldenen Adler am Donnerstag dem 1. Oktober 1903 den Mitwirkenden und Festteilnehmern gewidmet, enthält außer einer Einleitung, in welcher die den an jenem Abend den Festgästen und Mitgliedern dargebotenen musikalischen und dramatischen Aufführungen zu Grunde gelegte Idee erläutert ist, und dem vom II. Vorstand Dr. Ernst Mummenhoff gedichteten und vom Oberregisseur des Stadttheaters Otto Veit gesprochenen Prolog des Ehrenholds die Texte der drei dramatischen Szenen aus der Hans-Sachs-Zeit, der Pegnitzschäfer-Zeit und der Grübels-Zeit, welche von den Vereinsmitgliedern Archivrat Dr. E. Mummenhoff, Bibliothekskustos Dr. Reicke und Kunstgärtner Tölke in geschickter Weise für jenen Abend arrangiert und teils von Berufsschauspielern teils von Dilettanten vortrefflich ausgeführt worden waren, und ist mit den wohl gelungenen Photographien der Mitwirkenden auf drei Tafeln geschmückt. Die Erinnerungsgabe hat viel Freude erweckt und dem Verein reichen Dank eingetragen. Anfangs September gelangte das XVI. Heft der Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg zur Ausgabe, wiederum ein stattlicher Band, der aus der gelegentlich des Jubiläums im Vorjahre an die Festteilnehmer verteilten Festschrift durch Zugabe von kleineren Mitteilungen

Sache nach fortwährenden Veränderungen unterworfen. Auch in diesem Jahre hat es nicht an solchen gefehlt. Wir müssen im Anhang III nicht weniger als 25 Mitglieder aufführen, die der Verein im Laufe des abgelaufenen Jahres verloren hat. Nicht weniger als 16 hat ihm der Tod entrissen; 5 sind von hier weggezogen, die übrigen haben aus anderen Gründen ihren Austritt erklärt. Neueigetreten sind dagegen dem Verein 16 ordentliche und ein immerwährendes Mitglied. Statt der im vorigen Jahresberichte angeführten 434 Mitglieder zählte der Verein demnach am Schlusse des letzten Jahres deren 426, nämlich 423 ordentliche und 3 immerwährende Mitglieder.

Der vorstehende Bericht wird den geehrten Leser überzeugen, daß die Geschichtsfreunde in Nürnberg auch im abgelaufenen Jahre redlich bestrebt waren, den Zusammenhang zwischen Vergangenheit und Gegenwart unserer Vaterstadt aufrecht zu erhalten, nach den reichen Schätzen zu schürfen, die der Boden birgt, auf dem sie steht, und sie den Mitlebenden zu vermitteln, die Kenntnis der Vorzeit zu vertiefen und zu vervollkommen und die Liebe zur heimatlichen Scholle und die Anhänglichkeit an sie zu mehren und zu stärken. Sie werden nicht müde werden, auch in Zukunft dieser dankbaren und reizvollen Aufgabe nachzugehen, und hoffen, daß ihnen hierbei auch im kommenden Jahre die rege Teilnahme und die tatkräftige Unterstützung ihrer Landsleute hier und auswärts in reichem Maße zu Teil wird.

Nürnberg, im Januar 1905.

I. ANHANG.

Kassabericht für das Jahr 1904.

A. Vereinsrechnung.

Einnahmen:

I. An Barbestand vom Vorjahr	ℳ 1534.04
II. An Mitgliederbeiträgen:	
1. Jahresbeiträge der ordentlichen Mitglieder	» 2200.—
2. Einmaliger Beitrag nach § 7 der Satzungen	» 100.—
III. An Erlös aus Publikationen	» —.—
IV. An Zinsen des Reservefonds	» 185.50
V. An Zuschüssen aus andern Kassen (Zuschuß der Kreiskassa von Mittelfranken)	» 350.—
VI. An sonstigen Einnahmen	» 74.21
	<hr/>
	Summa: ℳ 4443.75

Ausgaben:

I. Auf die Verwaltung	ℳ 267.32
II. Auf die Versammlungen	» 149.21
III. Auf Herstellung und Versand der Vereinsdruckschriften	
1. Honorar der Mitarbeiter ℳ 265.72	
2. Druckkosten	» 1202.77
3. Versandspesen	» 64.09
	<hr/>
	ℳ 1532.58
IV. Auf die Vereinsbibliothek	» 303.40
V. Auf den Gesamtverein	» 173.20
VI. Auf andere Vereine	» 20.—
VII. Auf Herstellung des Werkes über die St. Sebalduskirche	» —.—
VIII. Auf den Reservefond	» —.—
IX. Auf sonstige Ausgaben	» —.—
	<hr/>
	Summa: ℳ 2445.71

Abgleichung:

Einnahmen	<i>M</i> 4443.75
Ausgaben	» 2445.71
	<hr/>
Kassabestand <i>M</i>	1998.04

B. Reservefond.

An $3\frac{1}{2}\%$ gen Bodenkreditobligationen der Vereinsbank Nürnberg	<i>M</i> 5300.—
	<hr/>
Summa: <i>M</i>	5300.—

**C. Rechnung über den Fond
zur Aufnahme der Bau- und Kunstdenkmäler
der Stadt Nürnberg.**

Einnahmen:

I. An Barbestand vom Vorjahr	<i>M</i> 883.05
II. An Beitrag der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahr 1904	» 2000.—
III. An Zinsen aus vorübergehenden Anlagen	» 3.60
	<hr/>
Summa: <i>M</i>	2886.65

Ausgaben:

I. Auf Honorar der Mitarbeiter	<i>M</i> 650.—
II. Auf Honorar für Zeichner	» 779.50
III. Auf Anschaffung von photographischen Apparaten und Utensilien	532.70
IV. Auf Papier, Porto, Hilfeleistung etc.	» 242.35
	<hr/>
Summa: <i>M</i>	2204.55

Abgleichung:

Einnahmen	<i>M</i> 2886.65
Ausgaben	» 2204.55
	<hr/>
Kassabestand: <i>M</i>	682.10

D. Jubiläums-Fond.

Einnahmen:

Kassabestand vom Vorjahr *M* 389.23

Summa: *M* 389.23

Ausgaben:

Teilzahlung an Hofbuchdruckereibesitzer

G. P. J. Bieling-Dietz für die Erinnerungs-
gabe an das Jubiläum (der Rest wurde aus
der Vereinsrechnung bezahlt) *M* 389.23

Summa: *M* 389.23

Abgleichung:

Einnahmen *M* 389.23

Ausgaben » 389.23

Bestand: *M* —.—

Nürnberg, am 31. Dezember 1904.

Kommerzienrat Max Meyer,
Schatzmeister.

Geprüft und richtig befunden.

Nürnberg, am 19. Januar 1905.

Hans Bösch.

II. ANHANG.

Bibliotheksgeschenke und Tauschschriften.

a) Geschenke.

1. vom Gastwirtsverein Nürnberg und Umgebung in Nürnberg:

Historische Festzeitung zum 31. Gastwirtstag des deutschen Gastwirtsverbands in Nürnberg, 6.—10. Juni 1904. Herausgegeben vom Gastwirtsverein Nürnberg und Umgebung. No. 1—5.

2. vom k. Wechselnotar und Rentenverwalter a. D. Herrn Carl Güllich in Nürnberg:

a) Kurze Beschreibung der großen Wasserflut, welche am 27. und 28. Februar 1784 hiesige Stadt und Gegend überschwemmt hat (Extrakt aus der hiesigen K. R. Ober-Postamts-Zeitung No. 18 und 19).

b) (Samstägiger) Friedens- und Kriegs-Courier. Mit Ihrer Kaiserlichen Majestät allergnädigstem Privilegio. Nürnberg den 14. Februar 1801. Gedruckt und verlegt von Paul Johann Felsecker. No. 38.

c) (Montägiger) Friedens- und Kriegs-Courier. Mit Ihrer Kaiserlichen Majestät allergnädigstem Privilegio. Nürnberg, den 25. Februar 1805. Gedruckt und verlegt von Paul Johann Felsecker. No. 47.

d) Der Kindleinsmarkt am Thomastag von Grübel. Zweite Auflage. 1814.

e) Das Volksfest, die Fürther Kirchweih und noch Jemand. Ein Gespräch (in Nürnberger Mundart).

- f) St. Johannis-Kirchweih. Willkomm am Friedhofs-Portal von Fr. Lehmann (Sonntags-Beilage zum Fränkischen Kurier. No. 25. Sonntag den 22. Juni 1862).
 - g) Nürnberger Stadtzeitung No. 231 vom Samstag den 26. September 1874 (mit einem Artikel über die Bürgeraufnahms- und Heimat-Gebühren).
3. vom k. Kreisarchivsekretär Herrn Albert Gumbel in Nürnberg:
- a) Sebald Weinschröter, ein Nürnberger Hofmaler Kaiser Karls IV. Von Albert Gumbel, Nürnberg. Sonderabdruck aus dem Repertorium für Kunstwissenschaft, redigiert von Henry Thode und Hugo von Tschudi.
 - b) Die englische Mission des Grafen von Arundel in Nürnberg. Mai und November 1636. Von Albert Gumbel, k. Kreisarchivsekretär in Nürnberg. Sonderabdruck aus der Archiv. Zeitschrift. Neue Folge Bd. XI. 1904.
 - c) Nürnberger Meister in Velden. 1477—1519. (Markus Schön, Ulrich Bildschnitzer, Lienhard Schürstab.) Von Albert Gumbel, Nürnberg. Sonderabdruck aus dem Repertorium für Kunstwissenschaft, redigiert von Henry Thode und Hugo von Tschudi. XXVII.
 - d) Ein neuer Wohlgemutaltar in Feuchtwangen (Mittelfranken) von Albert Gumbel. Sonderabdruck aus dem Repertorium für Kunstwissenschaft herausgegeben von Henry Thode und Hugo von Tschudi. XXVII.
4. vom Privatier Herrn Karl Freiherrn Haller von Hallenstein in Nürnberg:
- a) Erinnerung an die Bayerische Landesausstellung in Nürnberg, 1882.
 - b) Bayerische Landesausstellung Nürnberg, 1896. Acht Ansichten.
5. vom Bibliothekar Herrn Dr. Theodor Hampe in Nürnberg:
- Nürnberger Ratsverlässe über Kunst und Künstler im Zeitalter der Spätgotik und Renaissance (1449) 1474 bis 1618 (1633) von Dr. Theodor Hampe. I. Band (1449) 1474—1570. II. Band 1571—1618 (1633). III. Band Personen-, Orts- und Sachregister. Sonder-

h) Photographieen der Mitwirkenden bei den dramatischen Szenen aus drei Jahrhunderten.

9. vom Künstlerverein in Nürnberg:

Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des Künstlervereins in Nürnberg. Herausgegeben vom Künstlerverein. Nürnberg, 1904.

10. von der Landesbibliothek in Stuttgart:

a) Führer durch Stuttgart und Umgebung. Herausgegeben vom Verein für Fremdenverkehr. Elfte, wiederholt vermehrte und verbesserte Auflage, bearbeitet von Gustav Ströhmfeld.

b) Funde antiker Münzen im Königreich Württemberg. Zusammengestellt von Dr. Wilhelm Nestle. Herausgegeben von der Württembergischen Kommission für Landesgeschichte. Stuttgart, Verlag von W. Kohlhammer, 1893.

c) Johann Melchior Dinglinger und seine Werke von Jean Louis Sponsel. Mit 20 Abbildungen. Aus Anlaß der Enthüllung der Dinglinger-Gedenktafel am Geburtshause des Künstlers in Biberach a. d. Riß gewidmet von dem Vorsitzenden des Vereins der Juweliere, Gold- und Silberschmiede Württembergs Emil Föhr-Stuttgart. Stuttgart, 1904.

11. vom Magistrat der k. b. Stadt Nürnberg in Nürnberg:

a) Voranschlag für den Gemeinde-Haushalt der Stadt Nürnberg für das Jahr 1904.

b) Geschäftsverteilung im Magistrat und Gemeindegremium der Stadt Nürnberg von 1904 an.

c) Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1901. Mit den Gemeinderechnungen in summarischer Fassung. Nürnberg, 1904.

d) Bericht über die Betriebsergebnisse des Schlacht- und Viehhofs der Stadt Nürnberg für 1903. Erstattet durch Direktor Rogner.

e) Ortspolizeiliche Vorschriften und örtliche Satzungen der Stadt Nürnberg 1904. Mit Nachträgen No. 1—15.

f) Bericht des städtischen Gaswerks Nürnberg für das Jahr 1903.

Mit einem Anhang: Der Ausbau der Elisabethkirche von Dekan Jakob Hauck. Mit 3 Abbildungen. Nürnberg, 1093.

- b) Bayerische Forst- und Jagdzeitung. Organ des bayerischen Förstervereins. X. Jahrgang 1903 No. 16, 26, 30. (Enthaltend: Die Nürnberger Nachthasen. Auszüge von Dr. Georg Schrötter. Ansbachische Jagdverhältnisse im 17. Jahrhundert von Dr. Gg. Schrötter. Eine Episode aus der Nürnberg-Bayreuther Jagdgeschichte von Dr. Georg Schrötter.)

13. vom Kaufmann Herrn Friedrich Solger in Nürnberg:

- a) Dr. Anton Friedrich Büschings neue Erdbeschreibung. Erster bis dritter Teil Schaffhausen, 1766. Fünfter bis sechster Teil. Schaffhausen, 1767. Siebenter bis zehnter Teil. Schaffhausen, 1768.
- b) Neu eröffneten historischen Bilder-Saales dritter Teil das ist: Kurtze, deutliche und unpassionierte Beschreibung der Historiae Universalis, enthaltend die Geschichten von der Crönung Kayser Caroli Magni an biß auf den Todt Kayser Ludovici IV. Bavari. Alles mit vielen Kupfern ausgezieret und vorgestellet . . . Nürnberg 1723.

14. vom Chefredakteur Herrn Dr. Richard Tannert in Nürnberg:

Die Geschichte des »Goldenen Posthorn« in Nürnberg, der ältesten deutschen Weinkneipe. Ihren lieben Gästen gewidmet von Hans und Margaretha Näpflein. Verfaßt von Dr. Hardrich Fichtert.

15. von der Verwaltung des allgemeinen städtischen Krankenhauses in Nürnberg:

Bericht über das Allgemeine städtische Krankenhaus Nürnberg für das Jahr 1903.

16. von der Verwaltung der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek in Posen:

Die Begründung der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek in Posen in den Jahren 1898 bis 1902. Dargestellt von der . . . Posen, 1904.

franken. Zweiundzwanzigster Band, zweites Heft. (Als Fortsetzung des Archivs für Bayreuthische Geschichte und Altertumskunde XXXVII. Band). Herausgegeben vom . . . Bayreuth, 1903.

10. von der Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg zu Berlin:

- a) »Brandenburgia«. Monatsblatt der . . . Unter Mitwirkung des Märkischen Provinzial-Museums herausgegeben vom Gesellschaftsvorstande. XII. Jahrgang. No. 7—9. Oktober bis Dezember 1903. Berlin, 1903. No. 10—12. Januar bis März 1904. Berlin, 1904. XIII. Jahrgang. No. 1—6. April bis September 1904. Berlin, 1904.
- b) Archiv der . . . Unter Mitwirkung des Märkischen Provinzial-Museums herausgegeben vom Gesellschaftsvorstande. 10. Band. Berlin, 1904. — 11. Band. Berlin, 1904.

11. vom Märkischen Provinzial-Museum in Berlin:

Verwaltungsbericht über das . . . für das Etatsjahr 1902. Herausgegeben vom Magistrat zu Berlin. Berlin, 1903. Verwaltungsbericht über das . . . für das Etatsjahr 1903. Herausgegeben vom Magistrat zu Berlin. Berlin, 1904.

12. vom Verein für die Geschichte Berlins in Berlin:

- a) Mitteilungen des . . . 1904. No. 1—12.
- b) Verzeichnis der Mitglieder. No. 31. März 1904.
- c) Schriften des . . . Heft XXXIX. Die Brandenburgische Konsistorialordnung von 1573 und ihre Kirchenbaupflicht. Von Dr. jur. Friedrich Holtze. Mit einem Bildnis. Berlin, 1904.

13. vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:

Forschungen zur brandenburgischen und preußischen Geschichte. Neue Folge der »Märkischen Forschungen« des . . . In Verbindung mit Fr. Holtze, G. Schmoller und A. Stölzel herausgegeben von Otto Hintze. Sechzehnter Band, erste und zweite Hälfte. Leipzig, 1903. Siebzehnter Band, erste und zweite Hälfte. Leipzig 1904.

- b) Das Hühnenschloß am Heisterberg oberhalb Bekedorf. Vortrag, gehalten den 13. Dezember 1895 im . . .
- c) Über Ausgrabungen auf der Stelle der alten Burg Arnheim. Vortrag des Herrn Sanitätsrat Dr. R. Weiß, gehalten zu Bückeburg am 29. November 1892 im . . .
- 23. vom Norsk Folkemuseum in Christiania:
Foreningen for Norsk Folkemuseum, beretning om Foreningens virksomhed 1903. IX. Kristiania, 1904.
- 24. vom westpreußischen Geschichtsverein in Danzig:
 - a) Zeitschrift des . . . Heft XLVI. Danzig, 1904. — Heft XLVII. Danzig, 1904.
 - b) Quellen und Darstellungen zur Geschichte Westpreußens. Herausgegeben vom . . . 3. Geschichte der Danziger Willkür. Von Dr. Paul Simson, Oberlehrer in Danzig. 1904.
 - c) Mitteilungen des . . . Jahrgang 3. No. 1—3. 1904.
- 25. vom historischen Verein für das Großherzogtum Hessen in Darmstadt:
 - a) Quartalblätter des . . . Jahrgang 1903. 1. bis 4. Vierteljahrsheft. III. Band, No. 9—12.
 - b) Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde. Neue Folge. Herausgegeben vom Vereinssekretär Prof. Dr. Anthes. 3. Band, 3. Heft. Darmstadt, 1904.
 - c) Beiträge zur hessischen Kirchengeschichte, redigiert von Lic. Dr. Wilhelm Diehl und Lic. Dr. Walter Köhler. II. Band 1. Heft und II. Band 2. Heft. Darmstadt 1903. (Archiv, Ergänzungsband II, Heft 1 und 2).
- 26. vom Verein für anhaltische Geschichte und Altertumskunde in Dessau:
Mitteilungen des . . . Neunter Band 7. Heft (Mit Index zu Band IX) Dessau, 1904. Zehnter Band 1. Heft. Dessau, 1904.
- 27. vom historischen Verein in Dillingen:
Jahrbuch des . . . XVI. Jahrgang 1903. Mit 3 Tafeln. Dillingen, 1903.
- 28. vom Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landesteile in Donaueschingen:
Schriften des . . . XI. Heft. 1904. Tübingen, 1904.

gegeben von Dr. H. Grotefend, Geh. Archivrat. Frankfurt a. M., 1904.

36. vom historischen Verein des Kantons Thurgau in Frauenfeld:

Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben vom . . . Vierundvierzigstes Heft. Mit einer Autotypie. Frauenfeld, 1904.

37. vom Freiburger Altertumsverein in Freiberg i. S.:
Mitteilungen vom . . . mit Bildern aus Freibergs Vergangenheit. Herausgegeben von Konrad Knebel, Vorstand. 39. Heft. Freiberg i. S., 1903.

38. vom Breisgauverein Schauinsland in Freiburg i. Br.:
Schauinsland. A^o 1903. Allerley Vißierung u. auch geschriebner Ding an tag gegeben vom . . . 30. Jahr-
lauf, 1903. — A^o 1904. Allerley Vißierung u. auch
geschriebner Ding an tag gegeben vom . . . 31. Jahr-
lauf, 1904.

39. vom kirchengeschichtlichen Verein für Geschichte, christliche Kunst, Altertums- und Literaturkunde des Erzbistums Freiburg mit Berücksichtigung der angrenzenden Bistümer in Freiburg i. B.:

Freiburger Diöcesan-Archiv. Neue Folge. Vierter Band.
Der ganzen Reihe 31. Band. Freiburg i. Br. 1903.

40. von der Gesellschaft für Beförderung der Geschichte, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften in Freiburg i. B.:

Zeitschrift der . . . 19. Band. (Alemannia. Neue Folge 4) Heft 1—3. Mit 7 Abbildungen. Freiburg i. Br., 1903.

41. vom deutschen geschichtsforschenden Verein des Kantons Freiburg in Freiburg i. Ue.:

Freiburger Geschichtsblätter, herausgegeben vom . . .
X. Jahrgang. Freiburg i. Ue., 1903.

42. vom oberhessischen Geschichtsverein in Gießen:

Mitteilungen des . . . Neue Folge. Zwölfter Band. Gießen, 1903.

43. vom historischen Verein des Kantons Glarus in Glarus:
Jahrbuch des . . . Vierunddreißigstes Heft. Glarus, 1903.

Dr. G. Hertzberg und dem Schriftführer Dr. ph. R. Brode in Halle a. S. Bd. XXII. Heft 1. Halle a. S., 1903.

50. vom Verein für hamburgische Geschichte in Hamburg:
Mitteilungen des . . . Herausgegeben vom Vereinsvorstand. Dreiundzwanzigster Jahrgang. 1903. Hamburg, 1904.
Zeitschrift des . . . Band XII. Erstes Heft. Hamburg, 1904.
51. von der wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde in Hanau a. M.:
Bericht der . . . über den Zeitraum vom 1. April 1899 bis 30. September 1903, erstattet von dem I. Direktor derselben Dr. med. C. Lucanus. Nebst 3 wissenschaftlichen Abhandlungen und 5 Tafeln. Hanau, 1903.
52. vom historischen Verein für Niedersachsen in Hannover:
Zeitschrift des . . ., zugleich Organ des Vereins für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln. Jahrgang 1903. Viertes Heft. Hannover, 1903. — Jahrgang 1904. Erstes bis drittes Heft. Hannover, 1904.
53. vom Verein für Geschichte der Stadt Hannover in Hannover:
Hannoversche Geschichtsblätter. Zeitschrift des . . ., der geographischen Gesellschaft, des Vereins für neuere Sprachen, des plattdütschen Vereins, des Museumsvereins für das Fürstentum Lüneburg, des Vereins für die Geschichte Göttingens, des Vereins für Geschichte und Altertümer der Stadt Einbeck und Umgegend, des Museumsvereins zu Harburg und des Museums-Vereins in Hameln. 7. Jahrgang. 1.—12. Heft. Hannover, 1904.
54. vom historisch-philosophischen Verein zu Heidelberg:
Neue Heidelberger Jahrbücher. Herausgegeben vom . . . Jahrgang XII. Heft 2. Heidelberg, 1903. — Jahrgang XIII. Heft 1. Heidelberg, 1904.
55. vom historischen Verein Heilbronn in Heilbronn:

Bericht aus den Jahren 1900—1903. Siebentes Heft, Heilbronn, 1904.

56. vom Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:

Archiv des . . . Neue Folge. Einunddreißigster Band. 2. Heft. Herausgegeben vom Vereinsausschuß. Hermannstadt, 1903. Zweiunddreißigster Band. 1. und 2. Heft. Herausgegeben vom . . . Hermannstadt, 1904. Jahresbericht des . . . für das Vereinsjahr 1903.

57. vom Verein für Geschichte und Altertumskunde zu Homburg v. d. H.:

Mitteilungen des . . . Achtes Heft. Briefe der Prinzessin Wilhelm von Preußen, geb. Prinzessin Marianne von Hessen-Homburg, an ihren Bruder Ludwig. Veröffentlicht von Emilie Dröscher. Homburg v. d. H., 1904.

58. vom Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde in Jena:

Zeitschrift des . . . Neue Folge. Vierzehnter Band. Der ganzen Folge zweiundzwanzigster Band. Heft 1. Mit 79 Abbildungen im Text. Jena, 1903. — Heft 2. Mit 1 Karte und 68 Abbildungen im Text. Jena, 1904. — Fünfzehnter Band. Der ganzen Folge dreiundzwanzigster Band. Heft 1. Mit 8 Tafeln und 62 Abbildungen im Text. Jena, 1904.

59. vom Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck: Zeitschrift des . . . Herausgegeben von dem Verwaltungsausschusse desselben. Dritte Folge. Achtundvierzigstes Heft. Innsbruck, 1904.

60. von der Altertumsgesellschaft in Insterburg:

Jahresbericht der . . . für das Vereinsjahr 1903. Insterburg, 1904.

61. vom Verein für Geschichts- und Altertumskunde von Kahla und Roda:

Mitteilungen des . . . Sechster Band. 2. Heft. Kahla, 1904.

62. vom Verein für hessische Geschichte und Landeskunde in Kassel:

Zeitschrift des . . . Neue Folge. Siebenundzwanzigster

- Band. Der ganzen Folge XXXVII. Band. Kassel, 1903.
— Mitteilungen an die Mitglieder des . . . Jahrgang 1902. Kassel 1903. — Jahrgang 1903/04. Kassel, 1904. — 1504—1904. Festschrift zum Gedächtnis Philipp des Großmütigen, Landgrafen von Hessen, geboren am 13. November 1504. Herausgegeben vom . . . Kassel, 1904.
63. von der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte in Kiel:
Mitteilungen der . . . Einundzwanzigstes Heft. Kiel, 1904.
64. von der Gesellschaft für schleswig-holsteinische Geschichte in Kiel:
Zeitschrift der . . . Register zu Band 21—30, angefertigt von Dr. Karl Friese, Bibliothekar an der kgl. Universitäts-Bibliothek in Berlin, Kiel 1904. — Zeitschrift der . . . Dreiunddreißigster Band. Mit einer Karte. Kiel, 1904. — Vierunddreißigster Band. Mit 15 Übersichtstafeln. Kiel, 1904.
65. vom schleswig-holsteinischen Museum vaterländischer Altertümer bei der Universität Kiel in Kiel:
Dreiundvierzigster Bericht des . . . Herausgegeben von J. Mestorf. Kiel, 1904.
66. vom Geschichtsverein für Kärnten in Klagenfurt:
Jahresbericht des . . . über 1902 und Voranschlag für 1903. Klagenfurt, 1903.
Carinthia I. Mitteilungen des . . . redigiert von Aug. v. Jaksch. 93. Jahrgang. No. 1—4. Klagenfurt 1903.
67. von der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde in Köln a. Rh.:
XXIII. Jahresbericht der . . . über das Jahr 1903. Bonn, 1904.
68. vom historischen Verein für den Niederrhein, insbesondere die alte Erzdiözese Köln in Köln a. Rh.:
Annalen des . . . Im Namen des Vorstandes herausgegeben von Dr. Alb. Meister, Professor der Geschichte in Münster i. W. Siebenundsiebzigstes Heft. Zur Erinnerung an das fünfzigjährige Bestehen des Vereins 1854—1904. Köln, 1904. Achtundsiebzigstes Heft. Köln, 1904. Beiheft VII. Köln, 1904.

- Vereins herausgegeben von Hofrat Dr. Mirus. Leisnig, 1904.
76. vom Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung in Lindau:
Schriften des . . . Zweiunddreißigstes Heft. Mit einer Karte. Lindau i. B., 1903. Dreiunddreißigstes Heft. Mit einer Tafel. Lindau i. B., 1904.
77. vom hansischen Geschichtsverein in Lübeck:
Dreiunddreißigster Jahresbericht des . . . erstattet vom Vorstand in der Versammlung zu Kiel am 24. Mai 1904. Hansische Geschichtsblätter. Herausgegeben vom . . . Jahrgang 1903. Leipzig, 1904.
78. vom Verein für lübeckische Geschichte und Altertumskunde in Lübeck:
Mitteilungen des . . . 11. Heft. Leipzig, 1903.
79. vom Museumsverein für das Fürstentum Lüneburg in Lüneburg:
Lüneburger Museumsblätter. Herausgegeben im Auftrage des . . . von Wilhelm Reinecke. Heft 1. (Mit 1 Tafel.) Lüneburg, 1904.
80. von der Redaktion des Bulletin historique du Diocèse de Lyon in Lyon:
Bulletin historique du Diocèse de Lyon, paraissant tous les deux mois sous le patronage des Facultés catholiques de Lyon. 5^{me} Année. No. 25—28. Lyon, 1904.
81. von der Section historique de l'institut Grand-ducal de Luxembourg (ci-devant Société archéologique du Grand-Duché) in Luxemburg:
Publications de la . . . sous le protectorat de Son Altesse Royale le Grand-Duc de Luxembourg. Volume LI. Luxembourg 1903. Volume LII. Luxembourg, 1904.
82. vom historischen Verein der V Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug in Luzern:
Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des . . . LIX. Band. Stans, 1904.
83. vom Verein für Geschichte und Altertumskunde des Herzogtums und Erzstifts Magdeburg in Magdeburg:
Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg.

Mitteilungen des . . . 38. Jahrgang. 1903. 2. Heft.
Magdeburg, 1903. — 39. Jahrgang, 1904. 1. Heft.
Magdeburg, 1904.

84. vom mannheimer Altertumsverein in Mannheim:

Mannheimer Geschichtsblätter. Monatsschrift für die
Geschichte, Altertums- und Volkskunde Mannheims und
der Pfalz. Herausgegeben vom . . . V. Jahrgang.
No. 1—12. Mannheim, 1904.

85. vom historischen Verein für den Regierungsbezirk Marien-
werder in Marienwerder:

Zeitschrift des . . . Dreiundvierzigstes Heft. Marien-
werder, 1904.

86. vom Verein für Geschichte der Stadt Meißen in Meißen:

Mitteilungen des . . . Des 6. Bandes 3. Heft.
Meißen, 1903.

87. von der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Alter-
tumskunde in Metz:

Jahrbuch der . . . Fünfzehnter Jahrgang. 1903. Metz.

88. von der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst
in Mitau:

Sitzungsberichte der . . . und Jahresbericht des kur-
ländischen Provinzialmuseums aus dem Jahre 1903.
Mitau, 1904.

Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik.
1902. Herausgegeben von . . . , Sektion für Genea-
logie, Heraldik und Sphragistik. Mitau, 1904.

89. von der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München:

Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und
historischen Klasse der . . . 1903. Heft IV. München,
1904. — 1904. Heft I bis III. München, 1904.

90. vom historischen Verein von Oberbayern in München:

Altbayerische Monatsschrift, herausgegeben vom . . .
Jahrgang IV, Heft 4. 1903/04. Heft 5. 1903/04.
Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte.
Herausgegeben von dem . . . 52. Band. Erstes Heft.
München 1904.

Altbayerische Forschungen. Herausgegeben vom . . .

II/III. Dr. Hanns Platzer: Geschichte der ländlichen Arbeitsverhältnisse in Bayern. München, 1904.

91. vom Münchener Altertumsverein in München:

Zeitschrift des . . . Neue Folge. XIV. und XV. Jahrgang. 1903/04. München, 1904.

92. vom Altertumsverein für Mühlhausen und Umgegend in Mühlhausen in Thür.:

Mühlhäuser Geschichtsblätter. Zeitschrift des . . . (begründet von Prof. Dr. Eduard Heydenreich). Mit Unterstützung der Stadt Mühlhausen in Thüringen herausgegeben von Dr. Kunz von Brunn, genannt von Kauffungen, Archivar. Jahrgang V. 1904/05. Mühlhausen in Thür., 1904.

93. vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens in Münster i. W.:

Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von dem . . . durch dessen Direktoren Pfarrer D. C. Mertens und Professor Dr. A. Pieper. Einundsechzigster Band. Münster, 1903. Historisch-geographisches Register zu Band 1 — 50, bearbeitet von Dr. A. Bömer, kgl. Universitäts-Bibliothekar. 2. und 3. Lieferung. Münster, 1903.

94. von dem historischen Verein Neuburg a. D.:

Kollektaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere des ehemaligen Herzogtums Neuburg. Herausgegeben von dem . . . 65. Jahrgang. 1901.

95. von der Société Neuchateloise de Géographie in Neuchatel: Bulletin de la . . . Tome XV. 1904. Neuchatel, 1904.

96. vom Rektorat des Kgl. Alten Gymnasiums in Nürnberg: Jahresbericht des . . . über das Schuljahr 1903/04. Mit einem Programm. Nürnberg, 1904.

Die ästhetischen Anschauungen Aristarchs in der Exegese und Kritik der homerischen Gedichte. Zweiter Teil. Beilage zum Jahresbericht des . . . über das Schuljahr 1903/04. Von Dr. Wilhelm Bachmann, Gymnasialassistenten. Nürnberg, 1904.

97. vom Rektorat des Kgl. Neuen Gymnasiums in Nürnberg:

- Jahrbuch für die Geschichte des Herzogtums Oldenburg. Herausgegeben von dem . . . XII. Band. (Der Schriften des . . . XXIV. Teil). Oldenburg, 1903.
Jahresbericht über die Tätigkeit des . . . XII. Heft (Der Schriften des . . . XXV. Teil). Oldenburg, 1904.
105. vom Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück (historischer Verein) in Osnabrück:
Mitteilungen des . . . Achtundzwanzigster Band. 1903. Osnabrück, 1904.
106. vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens (Abteilung Paderborn) in Paderborn:
Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von dem . . . durch dessen Direktoren Pfarrer Dr. C. Mertens und Professor Dr. A. Pieper. Einundsechzigster Band. Münster, 1903.
107. vom Altertumsverein in Plauen i. V.:
Mitteilungen des . . . 16. Jahresschrift auf die Jahre 1903—1904. Herausgegeben von Prof. Chr. A. Scholtze, Rektor des städtischen Realgymnasiums mit Realschule zu Plauen i. V., 1904.
Das Amt Pausa bis zur Erwerbung durch Kurfürst August von Sachsen im Jahre 1569 und das Erbbuch vom Jahre 1506. Bearbeitet und herausgegeben von C. v. Raab. Beilage zu den Mitteilungen des . . . Jahresschrift auf die Jahre 1903/04. Plauen i. V., 1903.
108. von der historischen Gesellschaft für die Provinz Posen in Posen:
Zeitschrift der . . ., zugleich Zeitschrift der historischen Gesellschaft für den Netzedistrikt zu Bromberg. Herausgegeben von Dr. Rodgero Prümers. Achtzehnter Jahrgang. Erster und zweiter Halbband. Posen, 1903.
Historische Monatsblätter für die Provinz Posen. IV. Jahrgang. No. 1—12. Januar bis Dezember 1903.
109. vom Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen in Prag:
Mitteilungen des . . . Redigiert von Dr. Hornicka und Dr. O. Weber. XLII. Jahrgang. No. I und II. Prag, 1903. No. III und IV. Prag, 1904.

110. von der Lese- und Redehalle deutscher Studenten in Prag:
55. Bericht der . . . 1903. Beilagen: 1. Über Elektronen. Von Prof. Dr. Ernst Lecher in Prag. 2. Was die Prager Studenten lesen. Von Leo Egerer.
111. von der Redaktion des Diöcesan-Archivs von Schwaben in Ravensburg:
Diöcesan-Archiv von Schwaben. Organ für Geschichte, Altertumskunde, Kunst und Kultur der Diöcese Rottenburg und der angrenzenden Gebiete. Herausgegeben und redigiert von Amtsrichter a. D. Beck in Ravensburg. 22. Jahrgang. 1904. No. 1—12.
112. von der Redaktion der Studien und Mitteilungen aus dem Benediktiner- und Zisterzienserorden in Kloster Raigern:
Studien und Mitteilungen aus dem Benediktiner- und Zisterzienser-Orden. Redakteur: Dr. P. Maurus Kinter, O. S. B., Stiftsarchivar zu Raigern. Jahrgang XXV. Heft 1—3. Raigern, 1904.
113. vom historischen Verein von Oberpfalz und Regensburg in Regensburg:
Verhandlungen des . . . Fünfundfünfzigster Band der gesamten Verhandlungen und siebenundvierzigster Band der neuen Folge. Regensburg, 1904.
114. von der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands in Riga:
Mitteilungen aus der livländischen Geschichte. Achtzehnten Bandes erstes Heft. Riga, 1903.
Sitzungs-Berichte der . . . aus dem Jahre 1903. Riga, 1904.
115. von der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde in Salzburg:
Mitteilungen der . . . XLIV. Vereinsjahr. Redigiert von Dr. Hans Widmann. Salzburg, 1904.
116. vom städtischen Museum Carolino-Augusteam in Salzburg:
Jahresbericht des . . . 1903. Salzburg.
117. vom altmärkischen Verein für vaterländische Geschichte und Industrie in Salzwedel:
Einunddreißigster Jahresbericht des . . . Abteilung für

Geschichte. Im Auftrage des Vorstandes herausgegeben von W. Zahn. Magdeburg, 1904.

118. vom historisch-antiquarischen Verein des Kantons Schaffhausen in Schaffhausen:

13. Neujahtsblatt des Kunstvereins und des . . . 1905. Der Maler und Bildhauer Joh. Jakob Oechslin aus Schaffhausen. Von Dr. C. H. Vogler. Erste Hälfte. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck und 16 Abbildungen im Text. Schaffhausen, 1905.

119. vom geschichts- und altertumsforschenden Verein in Schleiz: Dr. Julius Alberti. Ein Lebensbild. Dargebracht dem Andenken seines Stifters und Ehrenmitglieds vom . . . Schleiz, 1903.

120. vom Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde in Schwerin:

Register über die Jahrgänge 41—50 der Jahrbücher und Jahresberichte des . . ., im Auftrage des Vereins angefertigt von E. Jahr und F. Rusch. Schwerin, 1904. Jahrbücher und Jahresberichte des Neunundsechzigster Jahrgang. Schwerin, 1904.

121. von der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Altertumskunde in Stettin:

Baltische Studien. Herausgegeben von der . . . Neue Folge. Band VII. Stettin, 1903.

122. von der kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademie in Stockholm:

Kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademiens Månadsblad. Tjugosjunde och tjugooåttonde Årgångarna. 1898 och 1899. Stockholm, 1904.

123. vom Nordiska Museet in Stockholm:

Meddelanden från Nordiska Museet 1902. Stockholm, 1904.

124. vom historisch-literarischen Zweigverein des Vogesenklubs in Straßburg:

Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Literatur Elsaß-Lothringens, herausgegeben von dem . . . XX. Jahrgang. Straßburg, 1904.

- über die Jahrgänge 25—30 (1892—1897) der Zeitschrift des . . . I. Band. Geographisches Register. Wernigerode, 1904.
131. von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien:
Archiv für österreichische Geschichte. Herausgegeben von der zur Pflege vaterländischer Geschichte aufgestellten Kommission der Zweiundneunzigster Band. Zweite Hälfte. Wien, 1903.
132. von der Kais. Kön. Heraldischen Gesellschaft »Adler« in Wien:
Monatsblatt der . . . No. 277—288. V. Band. No. 37 bis 48. 1904.
Jahrbuch der . . . Neue Folge. Vierzehnter Band. Mit drei Stammtafeln. Wien, 1904.
133. vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich in Wien:
Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich. Redigiert von Dr. Anton Mayer, n. ö. Landes-Archivar und Bibliothekar. Neue Folge. II. Jahrgang. 1903. Wien, 1904. — Monatsblatt des Redakteur: Dr. Anton Mayer. II. Jahrgang. No. 13—24. Januar bis Dezember 1903.
134. vom Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung in Wiesbaden:
Annalen des . . . Dreiunddreißigster Band. Zweites Heft. 1903. Wiesbaden, 1904.
135. Vom Geschichtsverein für das Herzogtum Braunschweig (früher Ortsverein für Geschichte und Altertumskunde zu Braunschweig und Wolfenbüttel) in Wolfenbüttel:
Braunschweigisches Magazin. Im Auftrage des herausgegeben von Dr. Paul Zimmermann in Wolfenbüttel. Achter Band. Jahrgang 1903 No. 1—12. — Jahrbuch des . . ., herausgegeben von Dr. Paul Zimmermann. 2. Jahrgang. Wolfenbüttel, 1903.
136. vom Altertumsverein für die Stadt Worms in Worms:
Vom Rhein. Monatsschrift des . . . Im Auftrag des Altertumsvereins herausgegeben von A. Weckerling und

Erwin Freiherrn Heyl zu Hersnheim. Dritter Jahrgang.
1904. Worms.

137. vom historischen Verein von Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg:

Jahresbericht des . . . für 1902. Erstattet im Namen des Ausschusses von dem derzeitigen Direktor des Vereins Dr. Theodor Henner, k. Universitätsprofessor in Würzburg. Würzburg, 1903.

Archiv des . . . Fünfundvierzigster Band. Würzburg, 1903.

138. von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz in Zürich:

Jahrbuch für schweizerische Geschichte, herausgegeben auf Veranstaltung der . . . Neunundzwanzigster Band. Zürich, 1904.

139. von der antiquarischen Gesellschaft (Kantonale Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde) in Zürich:

Mitteilungen der Band XXVI. Heft 2. Das Dominikanerkloster Töb. I. Teil. Geschichte. Von Heinrich Sulzer. Zürich, 1901.

140. vom schweizerischen Landesmuseum in Zürich:

Anzeiger für schweizerische Altertumskunde (Indicateur d'Antiquités Suisses), herausgegeben vom Amtliches Organ des schweizerischen Landesmuseums, des Verbandes der schweizerischen Altertumsmuseen und der Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. Neue Folge. Band V. 1903/04. No. 2—4. Zürich, 1903. — Band VI. 1904/05. No. 1. Zürich, 1904.

Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler von J. A. Rahn. Die Kunst- und Architekturdenkmäler Unterwaldens von Robert Durrer. Bogen 17—19.

Zwölfter Jahresbericht des . . . 1903. Dem Departement des Innern der Schweizer Eidgenossenschaft erstattet im Namen des eidgenössischen Landesmuseums von Direktor Dr. G. Lehmann. Zürich, 1904.

c. Angekaufte Schriften:

1. **Deutsche Geschichtsblätter. Monatsschrift zur Förderung der landesgeschichtlichen Forschung unter Mitwirkung von . . . herausgeben von Dr. Armin Tille. V. Band, 4—12. Gotha, 1904. — VI. Band, 1—3. Gotha, 1904.**
 2. **Historische Vierteljahrsschrift, herausgegeben von Dr. Gerhard Seeliger, Professor an der Universität Leipzig. VII. Jahrgang. 1904. Neue Folge der deutschen Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. Der ganzen Folge fünfzehnter Jahrgang. Heft 1—4. Leipzig, 1904. — II. Nachrichten und Notizen. Heft 1—4. Leipzig, 1904.**
 3. **Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. Herausgegeben von geh. Archivrat Dr. Bailleu. Zweiundfünfzigster Jahrgang. 1904. No. 1—12. Januar bis Dezember. Berlin, 1904.**
 4. **Protokolle der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Erfurt 1903. Berlin, 1904.**
-

III. ANHANG.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1904.

Ausgetreten oder verstorben sind:

1. **Dammer, Friedrich**, kgl. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg (†).
2. **Forchheimer, Salomon**, Großhändler, Nürnberg (†).
3. **Frauenfeld, Moritz**, Kaufmann, Nürnberg (†).
4. **Geyer, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg (†).
5. **von Grundherr, August**, k. Oberstleutnant a. D., Nürnberg (†).
6. **Haller von Hallerstein, Rudolf**, Freiherr, erzherzogl. Direktionsrat und Abteilungsvorstand a. D., Linz, (†).
7. **von Harsdorf, Karl**, Freiherr, kgl. Major a. D., Nürnberg (†).
8. **Kann, Samuel**, Großhändler, Nürnberg (†).
9. **Kieß, Friedrich Wilhelm**, Kaufmann, Marktsadjunkt und kgl. Handelsrichter, Nürnberg (†).
10. **Krämer, Georg**, kgl. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
11. **Kreß von Kressenstein, Georg**, Freiherr, kgl. Kammerjunker und Oberleutnant, München.
12. **Kroidl, Lorenz**, Dr. jur., Sekretär der Handwerkskammer, Nürnberg.
13. **Lochmüller, B.**, kgl. Oberfinanzrat, I. Bankier und Vorstand der k. Hauptbank, Nürnberg (†).
14. **Maurer, Ludwig**, Lehrer, Lauf.
15. **Merklein, Wilhelm Fr.**, Konditoreiwarenfabrikant, Nürnberg.
16. **v. Praun, Friedrich**, k. Oberstleutnant a. D., München (†).
17. **Rühl, Arthur**, kgl. Justizrat und Notar, Nürnberg (†)

18. **Rupprecht, Georg**, Oberingenieur und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg (†).
 19. **Schiener, Theodor**, Verlags- und Sortimentsbuchhändler, Nürnberg.
 20. **Schuh, Christian**, Direktor, Nürnberg (†).
 21. **von Seiler, Christoph, II.** Bürgermeister a. D., Nürnberg (†).
 22. **Sixt, Friedrich**, k. Rittmeister und Eskadronschef, Ansbach.
 23. **Starck, Josef**, k. Oberstleutnant, Ingolstadt.
 24. **Weiser, Otto**, Brauereidirektor, Nürnberg (†).
 25. **von Xylander, Heinrich**, Ritter, k. General der Infanterie z. D., Exzellenz, München.
-

Verzeichnis der Mitglieder.

Vorstandschaft und Ausschuß:

- I. Vorstand: **von Kreß, Georg**, Freiherr, k. Justizrat und Rechtsanwalt.
- II. Vorstand: **Mummenhoff, Ernst**, Dr. phil., städt. Archivrat.
- I. Schriftführer: **Bösch, Hans**, II. Direktor des Germanischen Nationalmuseums.
- II. Schriftführer: **Reicke, Emil**, Dr. phil., Kustos an der Stadtbibliothek und am städtischen Archiv, zugleich Vereinsbibliothekar.
- Schatzmeister: **Meyer, Max**, Kommerzienrat und I. Direktor der Vereinsbank.
-

von Bezold, Gustav, Dr. phil., I. Direktor des Germanischen Nationalmuseums.

Hampe, Theodor, Dr. phil., Bibliothekar am Germanischen Nationalmuseum.

von Oelhafen, Sigmund, k. Oberamtsrichter.

von Tucher, Christoph, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat a. D.

Schrötter, Georg, Dr. phil., k. Kreisarchivar.

Vogt, Wilhelm, Dr. phil., k. Gymnasialrektor.

Wanderer, Friedrich, k. Kunstschulprofessor.

Ordentliche Mitglieder.

1. **Aldinger, Ernst**, k. Oberleutnant, Nürnberg.
2. **Altdorf, Stadtgemeinde**.
3. **Ansbacher, Salomon**, Privatlehrer, Nürnberg.
4. **v. Axthelm, Hans**, k. Bezirksamtman, Nürnberg.
5. **Baalß, Hans**, Dr. phil., städt. Sanitätstierarzt, Nürnberg.
6. **Baist, Albrecht**, Generalsekretär, Nürnberg.
7. **Barbeck, Hugo**, Buchhändler, Antiquar und Magistratsrat, Nürnberg.
8. **Barth, Johannes**, Großhändler und Gutsbesitzer, Weigelshof.
9. **Barth, Wilhelm**, Kaufmann, Nürnberg.
10. **Bauriedel, Paul**, Kunstmühlbesitzer, Nürnberg.
11. **Bayerlein, Wilhelm**, Musikdirektor, Nürnberg.
12. **Bechmann, Heinrich**, Großhändler, Nürnberg.
13. **Beckh, Anton**, Privatier, Nürnberg.
14. **Beckh, August**, Privatier, Nürnberg.
15. **Beckh, Edwin**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
16. **Beckh, Georg Albert**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
17. **Beckh, Georg**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
18. **Beckh, Hans**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
19. **Beckh, Theodor**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
20. **Beckh, Wilhelm**, Dr. med., k. Hofrat und Krankenhaus-Oberarzt, Nürnberg.
21. **v. Behaim, Friedr.**, Frhr., Stiftungs-Administrator, Nürnberg.
22. **v. Behaim, Wilhelm**, Freiherr, Gutsbesitzer, Nürnberg.
23. **Bemsel, Karl Ludwig**, II. Direktor der Vereinsbank, Nürnberg.
24. **Berlin, Ernst**, Kaufmann, Nürnberg.
25. **Berlin, Max**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
26. **Besels, Heinrich**, Kaufmann, Fürth.
27. **v. Bezold, Gustav**, Dr. phil., I. Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
28. **Bibliothek**, königliche, Berlin.
29. **Bibliothek** des Reichstags, Berlin.

86. **v. Gerngros, Ludwig**, Ritter, Kommerzienrat, Nürnberg.
87. **Gerngros, Wilhelm**, Kommerzienrat, Nürnberg.
88. **Gesellschaft Museum**, eingeschriebener Verein, Nürnberg.
89. **Geyer, Christian**, Dr. phil., k. Hauptprediger, Nürnberg.
90. **Glafey, Karl**, Prokurist, Nürnberg.
91. **Glauning, Friedrich**, Dr. phil., k. Professor und Schulrat, Nürnberg.
92. **v. Godin, Karl**, Freiherr, k. Major z. D., München.
93. **Gombrich, M.**, Institutsinhaber, Nürnberg.
94. **Goeschel, Ferdinand**, Bildhauer, Nürnberg.
95. **Göschel, Johann**, Steinmetzmeister, Nürnberg.
96. **Göschel, Ludwig**, Privatier, Nürnberg.
97. **Groeschel, Julius**, Dr. phil., k. Direktionsrat, München.
98. **Groß, Oskar**, Fabrikdirektor, Nürnberg.
99. **v. Grundherr, Benno**, Kommerzienrat und k. niederländischer Konsul, Nürnberg.
100. **v. Grundherr, Ferdinand**, k. Major z. D., München.
101. **v. Grundherr, Friedrich**, Kommerzienrat und Großhändler, Nürnberg.
102. **v. Grundherr, Karl**, Kassier und II. Vorstand der Notenbankfiliale, Nürnberg.
103. **v. Grundherr, Karl**, k. Oberleutnant, Nürnberg.
104. **v. Grundherr, Luise**, Oberappellationsgerichtsratswitwe, München.
105. **v. Grundherr, Oskar**, k. Hauptmann u. Kompagnie-Chef, München.
106. **Gümbel, Albert**, k. Kreisarchivsekretär, Nürnberg.
107. **Günther, Sigmund**, Dr. phil., k. Professor an der technischen Hochschule, München.
108. **Gütermann, William**, Kaufmann, Nürnberg.
109. **Gunzenhäuser, J.**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
110. **Gutmann, Ignaz**, Bankier, Nürnberg.
111. **Gutmann, Ludwig**, Kaufmann, Nürnberg.
112. **Haas, Chr. Ed.**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und I. Sekretär des Gemeindegremiums, Nürnberg.
113. **Hagen, Rudolf**, Dr. phil., k. Pfarrer, Nürnberg.
114. **Haller v. Hallerstein, Friedrich**, Freiherr, Assessor, Berlin.

141. **Hilpert, Daniel**, k. Justizrat, Nürnberg.
142. **Höhl, Joseph**, k. Notar und Justizrat, Nürnberg.
143. **Hofbibliothek**, kaiserliche und königliche, Wien.
144. **Hofmann, Georg**, kais. Reichsgerichtsrat, Leipzig.
145. **Hofmann, Hans**, Dr. phil., Chemiker am Bayer. Gewerbemuseum, Nürnberg.
146. **v. Holzschuher, Karl**, Freiherr, k. k. Hauptmann a. D., München.
147. **Hopf, Eduard**, Kaufmann, Nürnberg.
148. **Hopf, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
149. **v. Imhoff, Friedrich**, Freiherr, Kaufmann, Augsburg.
150. **v. Imhoff, Gustav**, Freiherr, Gutsbesitzer, Hohenstein bei Coburg.
151. **v. Imhoff, Hans**, Freiherr, k. Oberleutnant und Bataillons-Adjutant, Nürnberg.
152. **v. Imhoff, Karl**, Freiherr, k. Kammerjunker und Bezirksamtsassessor, Uffenheim.
153. **v. Imhoff-Spielberg, Max**, Freiherr, Gutsbesitzer, Steyr, Oberösterreich.
154. **v. Imhoff, Wilhelm**, Freiherr, k. Leutnant, Nürnberg.
155. **v. Jäger, Ferdinand**, Ritter, II. Bürgermeister, Nürnberg.
156. **Jordan, Christoph**, k. Pfarrer, Haundorf.
157. **Josephi, Walter**, Dr. phil., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
158. **Josephthal, Emil**, Rechtsanwalt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
159. **Jung, Heinrich**, Kaufmann, Nürnberg.
160. **Junghaendel, Edmund**, Kaufmann, Nürnberg.
161. **Kamann, Johann**, k. Professor, München.
162. **Kern, Hans**, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
163. **Killinger, German**, kais. geheimer Regierungsrat, Straßburg.
164. **Killinger, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
165. **Kirchhoffer, Otto**, k. Hauptmann a. D., Halensee bei Berlin.
166. **Klein, Max**, kais. Reichsgerichtsrat, Leipzig.
167. **Klein, Wilhelm**, k. Amtsrichter, Nürnberg.
168. **Kloß, Otto Friedrich**, Prokurist, Nürnberg.
169. **Knapp, Friedr.**, k. span. Konsul, Nürnberg.
170. **Knapp, Herm.**, Dr. phil., k. Reichsarchivassessor, München.

195. **Lang, Bernhard**, Großhändler und k. schwed. Konsul, Nürnberg.
196. **Lauer, Joh.**, Fabrikbesitzer, k. bayer. Hoflieferant und Magistratsrat, Nürnberg.
197. **Lauer, Wolfgang**, Fabrikbesitzer und k. bayer. Hoflieferant, Nürnberg.
198. **Lauffer, Otto**, Dr. phil., Assistent am städtischen Museum, Frankfurt.
199. **Leistner, Georg**, Bildhauer und Lehrer an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
200. **Leonhardy, H.**, Direktor der Vereinigten Pinselfabriken, Nürnberg.
201. **Leopold, Paul**, Kaufmann, Nürnberg.
202. **Leuchs, Wilhelm**, Kommerzienrat und Kaufmann, Nürnberg.
203. **Lochner, Friedrich**, Dr. med., k. Medizinalrat und Bezirksarzt, Schwabach.
204. **Löffelholz von Kolberg, Friedrich**, Freiherr, k. Oberleutnant, München.
205. **Löffelholz von Kolberg, Karl**, Freiherr, k. k. Hauptmann a. D., München.
206. **Löffelholz von Kolberg, Ludwig**, Frhr., k. Oberst a. D., Gibitzenhof-Nürnberg.
207. **Löffler, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
208. **Löfftz, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
209. **Lösch, Ernst**, Kunstmaler, Nürnberg.
210. **Lory, Karl**, Dr. phil., Reallehrer, Nürnberg.
211. **Lotter, Konrad**, Privatier, Potsdam.
212. **Luckmeyer, Johannes**, Privatier, Nürnberg.
213. **Maas, Markus**, Dr. med., Hofrat u. pr. Arzt, Nürnberg.
214. **Marlier, Julius**, Kommerzienrat und Kaufmann, Nürnberg.
215. **Martin, Franz, I.** Direktor des Gewerbevereins, Nürnberg.
216. **v. Martin, Ludwig**, Ritter, k. Oberlandesgerichtspräsident, Nürnberg.
217. **Maser, Friedrich**, Kommerzienrat und Kaufmann, Nürnberg.
218. **Maser, Konrad**, Kaufmann, Nürnberg.
219. **Mayer, Friedrich**, k. Gymnasialrektor, Nürnberg.

- 220. **Mayer-Dinkel, Albert**, Kaufmann, Nürnberg,
- 221. **Meck, Bernhard**, Fabrikbesitzer, k. bayer. und herz. sächs. Hoflieferant, k. serb. Konsul, Nürnberg.
- 222. **Meerwald, Heinrich**, Fabrikant, Schwabach.
- 223. **Merkel, Gottlieb**, Dr. med., k. Obermedizinalrat und Krankenhausdirektor, Nürnberg.
- 224. **Merkel, Heinrich**, k. Landgerichtsdirektor, Nürnberg.
- 225. **Merkel, Johannes**, Dr. jur., k. Universitätsprofessor, Göttingen.
- 226. **Merkel, Johannes**, Dr. jur., Ratsassessor, Nürnberg.
- 227. **Merklein, A.**, Juwelier, Nürnberg.
- 228. **v. Merz, Karl**, Dr., k. Senatspräsident, Nürnberg.
- 229. **Merzbacher, Joseph**, Kaufmann, Nürnberg.
- 230. **Merzbacher, Sigmund**, Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
- 231. **Mesthaler, J.**, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 232. **Metzger, Ludwig**, Kommerzienrat und Großhändler, Nürnberg.
- 233. **Meyer, Hans**, k. Major a. D., München.
- 234. **Meyer, Max**, Kommerzienrat und I. Direktor der Vereinsbank, Nürnberg.
- 235. **Michal, Karl**, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
- 236. **Miller, Ferdinand**, k. Bauamtman, Nürnberg.
- 237. **Monninger, Friedrich**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
- 238. **Müller, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
- 239. **Müller, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.
- 240. **Mummenhoff, Ernst**, Dr. phil., Archivrat und Stadtarchivar, Nürnberg.
- 241. **Narr, Adolf**, Ökonomierat und Gutsbesitzer, Zirndorf bei Nürnberg.
- 242. **Nauck, Gustav**, Fabrikant, Nürnberg.
- 243. **Naue, Otto**, Kaufmann, Nürnberg.
- 244. **Nister, Ernst**, Kommerzienrat, Marktvorsteher und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 245. **Nold, Karl**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 246. **Nordmann, Georg**, Fabrikleiter, Nürnberg.
- 247. **Ochsenmayer, Joseph**, Architekt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.

248. **v. Oelhafen, Karl**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Gernersheim.
249. **v. Oelhafen, Gg.**, k. Oberstleutnant z. D., Bamberg.
250. **v. Oelhafen, Sigmund**, k. Oberamtsrichter, Nürnberg.
251. **Oertel, Heinrich**, Dr. phil., k. Gymnasiallehrer, Nürnberg.
252. **Ott, Erhard**, k. Telegraphen-Expeditior I. Kl., Schoppershof-Nürnberg.
253. **Pabst, Julius**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
254. **v. Pechmann, Heinrich**, Frhr., k. Oberleutnant, Nürnberg.
255. **Peters, Hermann**, Apotheker, Waldhausen vor Hannover.
256. **Petri, Oscar**, k. Kommerzienrat, k. pr. Regierungsbaumeister a. D. und Fabrikdirektor, Nürnberg.
257. **Petz, Hans**, Dr. phil., k. Reichsarchivrat, München.
258. **v. Petz, Richard**, k. Rittmeister, Fürth.
259. **v. Petz, Wilhelm**, Gutsbesitzer, Nürnberg.
260. **Pickert, Max**, Hofantiquar und Kunsthändler, Nürnberg.
261. **Plank, Ernst**, Kommerzienrat, Magistratsrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
262. **Pöhlmann, Hermann**, Privatier, Nürnberg.
263. **Pöhlmann, Robert**, Dr. phil., kgl. Universitätsprofessor, München.
264. **Pöhlmann, Richard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
265. **v. Praun, Alexander**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
266. **v. Praun, Eberhard**, k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
267. **v. Praun, Paul**, k. Ministerialrat, München.
268. **v. Praun, Sigmund**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg.
269. **v. Praun, Walter**, Dr., Rechtsanwalt und k. russischer Vizekonsul, Nürnberg.
270. **Priester, Joseph**, Kaufmann, Nürnberg.
271. **Pumplin, Gustav**, k. Realschulrektor, Erlangen.
272. **Pylipp, Hans**, Professor und Architekt, Nürnberg.
273. **Raab, Carl**, Kommerzienrat, Essigfabrikant u. Magistratsrat, Nürnberg.
274. **Raschbacher, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
275. **Reck, Hans**, Direktor des Stadttheaters, Nürnberg.
276. **Rée, Paul**, Dr. phil., k. Professor, Sekretär und Bibliothekar am Bayerischen Gewerbemuseum, Nürnberg.

- 308. **Schilling, Friedrich**, Dr. med., Hofrat und prakt. Arzt, Nürnberg.
- 309. **Schilling, Theodor**, k. italienischer Konsul, Nürnberg.
- 310. **Schmeißner, Jakob**, Architekt, Nürnberg.
- 311. **Schmidmer, Christian**, Kommerzienrat und Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 312. **Schmidmer, Georg E.**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 313. **Schmidt, August**, Kaufmann, Nürnberg, Plobenhofstr.
- 314. **Schmidt, August**, Kaufmann, Nürnberg, Wielandstr.
- 315. **Schmidt, Joseph**, Bankdirektor, Nürnberg.
- 316. **Schmitz, Joseph**, k. Professor und Architekt, Nürnberg.
- 317. **Schönamsgruber, Ernst**, k. Justizrat und Notar, Nürnberg.
- 318. **Schoenner, Georg**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und Magistratsrat, Nürnberg.
- 319. **Schoenner, Jean**, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 320. **Scholler, Heinrich**, k. Pfarrer, Nürnberg.
- 321. **Schornbaum, Karl**, Dr., Katechet, Nürnberg.
- 322. **Schrag, Eduard**, gräfl. Forstmeister, Chef der gräfl. zu Törringschen Forstinspektion, Jettenbach a. I.
- 323. **Schrag, Karl**, k. k. Konsul und k. Hofbuchhändler, Nürnberg.
- 324. **Schrodt, Albert**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
- 325. **Schrötter, Georg**, Dr. phil., k. Kreisarchivar, Nürnberg.
- 326. **v. Schubert, Hans**, Dr. phil., o. Universitätsprofessor und Konsistorialrat, Kiel.
- 327. **Schubert, Paul**, Dr. med., Hofrat, prakt. Arzt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 328. **Schuh, Eduard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 329. **v. Schuh, Georg**, Dr. jur., Ritter, geh. Hofrat und I. Bürgermeister, Nürnberg.
- 330. **Schuh, Heinrich**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 331. **Schultheiß, Oskar**, k. Oberpostassessor, Nürnberg.
- 332. **Schulz, Fritz Traugott**, Dr. phil., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
- 333. **Schulz, Otto**, Architekt, Nürnberg.
- 334. **Schütte, Ludwig**, Kaufmann, Nürnberg.
- 335. **Schütz, Hans**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.

- 336. **Schwabe, Heinrich**, Bildhauer und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 337. **Schwanhäußer, Gustav**, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer und k. Handelsrichter, Nürnberg.
- 338. **Schwanhäußer, Eduard**, Dr. jur., Kaufmann, Nürnberg.
- 339. **Schwarz, August**, k. Stabsveterinär, Nürnberg.
- 340. **v. Schwarz, Benedikt**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 341. **v. Schwarz, Gottlieb**, k. Oberst a. D., München.
- 342. **v. Schwarz, Louis**, Privatier, München.
- 343. **Schwemmer, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
- 344. **Sebald, Hans**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
- 345. **Seegy, Otto**, städt. Ingenieur, Nürnberg.
- 346. **v. Seisser, Andreas**, k. Ministerialdirektor und Direktor der k. Hauptbank in Nürnberg.
- 347. **Seyler, Emanuel**, k. Hauptmann a. D., Nürnberg.
- 348. **Sichling, Richard**, Kaufmann, Nürnberg.
- 349. **Silberschmidt, Wilhelm**, Dr. jur., k. Staatsanwalt, Zweibrücken.
- 350. **Simonsfeld, Henry**, Dr. phil. u. a. ö. Universitätsprofessor, München.
- 351. **Sippel, Otto F.**, Kunst- und Buchhändler, Nürnberg.
- 352. **Soldan, Hermann**, Großhändler, Nürnberg.
- 353. **Solger, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.
- 354. **Spandel, Erich**, Buchdruckereibesitzer u. Zeitungsverleger, Nürnberg.
- 355. **Speiser, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
- 356. **Stahl, Daniel**, kais. Bankvorstand und k. b. Oberleutnant der Landwehr, Hof.
- 357. **Stahl, Joh. Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
- 358. **Stahl, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
- 359. **Stark, Max**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 360. **Staudt, Erdmann**, Fabrikbesitzer, Gemeindebevollmächtigter und k. b. Hoflieferant, Nürnberg.
- 361. **Stegmann, Hans**, Dr. phil., Konservator am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
- 362. **Steindorff, Hermann**, Architekt und k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.

- 363. **Stich, Karl**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
- 364. **Stoer, Friedrich**, Privatier, Nürnberg.
- 365. **Stoer, Friedrich**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
- 366. **Stromer von Reichenbach, Wilhelm**, Frhr., cand. jur., München.
- 367. **Strunz, Oskar**, k. Landgerichtsdirektor, Fürth.
- 368. **Stündt, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
- 369. **Supf, Karl**, Fabrikbesitzer, Berlin.
- 370. **Supf, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 371. **von und zu der Tann-Rathsamhausen, Luitpold**, Frhr., k. Generalleutnant und Divisionskommandeur, Exzellenz, Nürnberg.
- 372. **Theisen, August**, Kaufmann, Nürnberg.
- 373. **v. Thäter, Gottlieb**, kgl. Generalmajor z. D., Weiherhaus bei Feucht.
- 374. **Thielmann, Ph.**, Dr. phil., k. Gymnasialrektor, Nürnberg.
- 375. **Tölke, Konrad**, Privatier, Nürnberg.
- 376. **v. Tucher, August**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Feldmühle.
- 377. **v. Tucher, Christoph**, Frhr., k. Kämmerer u. Regierungsrat a. D., Nürnberg.
- 378. **v. Tucher, Friedrich**, Freiherr, k. Forstmeister a. D., Simmelsdorf.
- 379. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kämmerer, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Wien.
- 380. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kammerjunker und Legationssekretär, Wien.
- 381. **v. Tucher, Karl**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Leitheim.
- 382. **v. Tucher, Sigmund**, Frhr., Rittergutsbesitzer, München.
- 383. **v. Tucher, Theodor**, Freiherr, k. Kämmerer und Rittergutsbesitzer, Nürnberg-Schoppershof.
- 384. **Tuchmann, Ernst**, Kommerzienrat, Großhändler und k. Handelsrichter, Nürnberg.
- 385. **Tuchmann, Friedrich**, Großhändler, Nürnberg.
- 386. **Turnverein, Nürnberg**, anerkannter Verein, Nürnberg.
- 387. **Ullrich, August**, Dr. phil., k. Inspektor und Rektor der höheren Töchterschule, Nürnberg.
- 388. **Versen, Max**, Chefredakteur u. Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.

389. **Vogt, Wilhelm**, Dr. phil., k. Professor und Rektor des Realgymnasiums, Nürnberg.
390. **Voit, Friedrich**, Dr. med. und prakt. Arzt, Nürnberg.
391. **von Volckamer, Guido**, Rentier, München.
392. **Vollhardt, Oskar**, Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
393. **Volkert, Johannes**, k. Pfarrer, Nürnberg.
394. **Volksbildungsverein Nürpberg**.
395. **Wagner, Franz**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
396. **Wallraff, Heinrich**, städt. Baurat, Nürnberg.
397. **Walther, Konradin**, Architekt und k. Professor an der Kunstgewerbeschule Nürnberg.
398. **Wanderer, Friedrich**, Maler und k. Professor an der Kunstgewerbeschule Nürnberg.
399. **Waydelin, Wilhelm Friedrich**, Großhändler, Nürnberg.
400. **Weber, Karl**, städt. Oberbaurat, Nürnberg.
401. **Weber, Otto**, Ingenieur, Nürnberg.
402. **Wedermann, Konr.**, k. Amtsrichter, Nürnberg.
403. **Weigel, Wilhelm**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
404. **v. Welser, Friedrich**, Freiherr, kgl. Oberlandesgerichtsrat, München.
405. **v. Welser, Karl**, Freiherr, Gutsbesitzer, Ramhof bei Donauwörth.
406. **v. Welser, Ludwig**, Frhr., k. Kämmerer und Regierungspräsident, Exzellenz, Ansbach.
407. **Widmann, Theodor**, Kaufmann, Karlsruhe.
408. **Wien**, Direktion der Bibliothek und des historischen Museums der Stadt Wien.
409. **Wieseler, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
410. **Winkler, Heinrich**, Besitzer einer Dampfwaschanstalt, Nürnberg.
411. **Winter, Fritz**, Dr. jur., Rechtspraktikant, Nürnberg.
412. **Witschel, August**, k. Landgerichtspräsident, Nürnberg.
413. **v. Wölckern, Wilhelm**, k. General der Infanterie z. D., Exzellenz, Stuttgart.
414. **Wolfram, Ludwig**, Dr. phil., k. Gymnasialprofessor, Bamberg.
415. **v. Wünsch, Julius**, Ritter, k. Oberlandesgerichtspräsident, Augsburg.

- 416. **Wurfbain, F. C.,** Amsterdam.
- 417. **Wunderer, August,** k. Pfarrer, Nürnberg.
- 418. **Zagelmeier, Friedrich,** Baumeister und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 419. **Zehler, Friedrich,** k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
- 420. **Zeiser, Ferdinand,** Buchhändler, Nürnberg.
- 421. **Zeltner-Dietz, Johannes,** Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer, Gries bei Bozen.
- 422. **Zeltner, Johannes, jun.,** Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 423. **Zilcher, Oskar,** Rechtsanwalt, Nürnberg.

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

- 1. **Frhrl. v. Kressisches Gesamtgeschlecht,** Nürnberg.
- 2. **Frhrl. v. Tucherisches Gesamtgeschlecht,** Nürnberg.
- 3. **Frhrl. v. Stromerisches Gesamtgeschlecht,** Nürnberg.



THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
GRADUATE LIBRARY

DATE DUE

--	--	--

3 9015 03981 3798